

—WAG

Westfälische Auktions
Gesellschaft

Westfälische Auktionsgesellschaft für Münzen und Medaillen
Udo Gans | Heinz-Günther Hild oHG



Auktion 77

7. / 8. September 2016



Nordring 22 | 59821 Arnshausen | Germany
Phone: +49-2931-2042 | Fax: -21284

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

www.wag-auktionen.de

AUKTION 77

7./8. September 2016

Brandenburg-Preußen
Bremen, Oldenburg
Reichsmünzen, Ausland
Medaillen

Parkhotel Wittekindshof
Westfalendamm 270 · 44141 Dortmund
Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00

Zeitplan:

Mittwoch, den 7. September	15.00 – 17.30 Uhr,	Nr. 1001 – 1408
Donnerstag, den 8. September	10.00 – 12.30 Uhr	Nr. 1409 – 1932
	13.30 – 17.00 Uhr	Nr. 1933 – 2674

Besichtigung des Versteigerungsgutes: 29.8.– 6.9.2016
nur nach telefonischer Vereinbarung in den Geschäftsräumen des
Soester Münzcabinetts, Niederbergheimer Str. 11a,
59494 Soest, Telefon (0 29 21) 22 11,
und am 7.9 ab 8.30 Uhr im Auktionssaal.

Sie erreichen uns während der Auktion:

Parkhotel Wittekindshof · Telefon (02 31) 5 19 30 · Telefax (02 31) 5 19 31 00

Das Büro ist während der Auktion nicht besetzt.

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindungen:

Volksbank Hellweg Konto 50 06 603 200 (BLZ 41 460 116)
IBAN: DE58 4146 0116 5006 6032 00
BIC: GENODEM1SOE

Postgiroamt Dortmund Konto 375 626-467 (BLZ 44 010 046)
IBAN: DE16 4401 0046 0375 6264 67
BIC: PBNKDEFF

Erhaltungsgrade:

Polierte Platte	Flan bruni	Proof
Stempelglanz	Fleur de coin	Uncirculated
Vorzüglich	Superbe	Extremely fine
Sehr schön	Trés beau	Very fine
Schön	Beau	Fine
Gering erhalten	Trés bien conservé	Very good

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an einen der Versteigerer:

Münzenhandlung
UDO GANS
Nordring 22
59821 Arnsberg
Tel. (0 29 31) 20 42
Fax (0 29 31) 2 12 84
E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett
HEINZ-GÜNTHER HILD
Niederbergheimer Str. 11a
59494 Soest
Tel. (0 29 21) 22 11
Fax (0 29 21) 1 75 38
E-mail: hild@soester-muenzcabinett.de

Großformatige Medaillen sind teilweise verkleinert wiedergegeben.

Die Stücke sind **nicht** gekennzeichnet. Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter **www.wag-auktionen.de**

Die Ergebnisliste steht dort einen Tag nach der Auktion zum Download zur Verfügung.



Mitglieder im Verband der
deutschen Münzenhändler e.V.



Mitglied der Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt in eigenem Namen im Auftrag und für Rechnung der Einlieferer auf der Grundlage der Versteigerungsordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie der für Kommissionäre geltenden Bestimmungen des BGB und des HGB gegen Bezahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Angebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen an.

Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Verbraucher aus EU-Ländern zahlen einheitlich ein Aufgeld von 23 %, wobei im Gesamtbetrag die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten ist. Das Gleiche gilt bei differenzbesteueter Ware für Unternehmer i.S. d. UStG. Bei regelbesteueter Ware wird ein Aufgeld von 20% zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben. Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein. Käufern mit Wohnsitz außerhalb der EU wird einheitlich ein Aufgeld von 20 % berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht berechnet. Für Bücher wird ein Aufgeld von 20% erhoben. Auf den Gesamtpreis (Zuschlag zuzüglich Aufgeld) wird die zur Zeit gültige Mehrwertsteuer von 7 % aufgeschlagen. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ausgeführt, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer berechnet. Diese wird bei Vorlage der gesetzlich erforderlichen Ausfuhrnachweise erstattet. Wird die Ware von uns in Drittländer verbracht, wird die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht berechnet. Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Mehrwertsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagspreis berechnet.

Im Ausland anfallende Kosten, insbesondere Zölle und (Einfuhr)-Umsatzsteuern sind vom Käufer zu bezahlen.

Sofern nicht anders vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort fällig, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt. Die Bezahlung sollte per Banküberweisung erfolgen. Wählt der Käufer einen anderen Weg der Bezahlung, hat er in jedem Fall sicherzustellen, dass dem Versteigerer der komplette Rechnungsbetrag gutgeschrieben wird. Persönliche Schecks werden von ausländischen Käufern nicht akzeptiert. Gebühren und andere Kosten gehen zu Lasten des Käufers.

Bei Zahlungsverzug werden 1% Zinsen pro Monat berechnet. Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises an Käufer über.

Bei Aufträgen von unbekanntem Sammlern kann die Angabe von Referenzen verlangt werden. Schriftliche Aufträge sind möglichst frühzeitig einzusenden, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Unlimitierte Aufträge werden nicht entgegengenommen, alle schriftlichen, fernmündlichen und alle Gebote aus dem Internet müssen eindeutig sein, Unklarheiten und Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Geboten wird immer der Zuschlagspreis ohne Aufgeld und Mehrwertsteuer. Eine Haftung für Schwierigkeiten, die sich auf Grund technischer Probleme ergeben, ist auf jeden Fall ausgeschlossen.

Telefonische Gebote sind mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranzumelden, für die Ausführung wird keine Gewährleistung übernommen.

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und zur Zahlung. Der Auktionator kann unter Vorlage besonderer Gründe den Zuschlag verweigern, einzelne Lose vorziehen und bei gleich hohen Geboten nach seinem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen. Bei Meinungsverschiedenheiten kann die Losnummer noch einmal aufgerufen werden.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Wird die Abnahme ernsthaft verweigert, verliert der Ersteigerer seine Rechte aus dem Zuschlag. Die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, hat hingegen keinen Anspruch auf den Mehrerlös. Der Bieter wird für zukünftige Auktionen nicht mehr zugelassen.

Die Steigerungstufen für das Bietungsverfahren betragen in der Regel 5 % über dem letzten Gebot.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft, begründet jedoch keine Haftung für Rechts- oder Sachmangel gemäß §5 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung erfolgt nach den im deutschen Münzenhandel üblichen Erfahrungseinstufungen und ist eine persönliche Beurteilung. Bei Versteigerungen anwesende Käufer erwerben grundsätzlich 'wie gesehen'. Eventuelle Beanstandungen sind innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der Ware anzumelden.

Da durch Vorbesichtigung die Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Beanstandungen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- und Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Die meisten der zu versteigernden Stücke sind abgebildet. Die Bemängelung offensichtlicher Merkmale oder 'Nichtgefallen' sind daher auf keinen Fall ein Reklamationsgrund. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Beanstandung ausgeschlossen. Bei Abbildungsverwechslungen ist immer der Text maßgeblich.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Alle Katalogbesitzer, Auktionsteilnehmer und Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen Gegenstände, besonders die aus der Zeit von 1933–1945, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der Kunst und Wissenschaft, Forschung, Lehre, Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Verwendungszwecken benutzen werden (§ 86a, Abs. 3, STGB).

Der Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter den oben genannten Voraussetzungen an. Mit der Gebotsabgabe verpflichten sich die Bieter, alle Gegenstände dieser Zeit, besonders die, welche entsprechende Embleme aus der Zeit des Nationalsozialismus zeigen, nur für oben genannte Verwendungszwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a STGB zu benutzen.

Die Echtheit des Versteigerungsgutes wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges klar aus dem Text hervorgeht. Bei begründeten Mängelrügen, die innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragen werden, stellen wir den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos. Die Gewährleistung ist auf die Höhe des Zuschlagspreises plus Aufgeld beschränkt. Ansonsten übernehmen wir keine Rechts- und Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Waren. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind ausgeschlossen.

Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die 80% des Schätzpreises nicht erreichen, werden nicht bearbeitet.

Es bleibt dem Versteigerer vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Teilnahme an der Versteigerung auszuschließen oder den Zuschlag zu verweigern. Als Versandpauschale einschließlich Versicherung wird inländischen Käufern je Lieferung EUR 7,-, ausländischen Käufern EUR 10,-. Übersteigt der Rechnungsbetrag EUR 1000,- wird der Versand in überseeische Länder per eingeschriebenem oder versichertem Paket abgewickelt, wobei eine Kostenpauschale von EUR 30,- pro Sendung in Rechnung gestellt wird. Ausgenommen sind große und/oder schwere Lots, bei denen die tatsächlichen Versandkosten berechnet werden. Bei Sendungen über 5.000,- EUR werden ebenfalls die tatsächlichen Versandkosten in Rechnung gestellt. Ausländische Kunden kaufen nach den Bestimmungen ihres Landes über Devisen, Zoll und Steuer. Die Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt, der sich dazu eines anerkannten Spediteurs bedienen kann. Die Kosten gehen zu Lasten des Ersteigerers.

Bei zu versendender Ware wird zusätzlich zu dem Zuschlagspreis, dem Aufgeld und den Versandspesen ein Aufschlag von 0,5% für die Versicherung der Stücke erhoben.

Die persönlichen Daten werden für Buchhaltung und Rechnungsstellung gespeichert.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Gesellschafter der WAG oHG und ihre Einlieferer haften im Rahmen des Schadens- und Aufwendersersatzes nur, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet sind oder soweit Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Die Haftung für schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Der Versteigerer haftet in keinen Fall für die Folgen technischer Mängel, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet oder bei Telekommunikation und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden. Alle angebotenen Übersetzungen sind nach besten Wissen und Gewissen erstellt worden, trotzdem ist allein die deutsche Fassung rechtsverbindlich. Mails und Briefe erbitten wir ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das

Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf CISG findet keine Anwendung. Soweit der Ersteigerer Vollkaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland besitzt, wird mit Abgabe eines Gebotes für sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden unmittelbaren und mittelbaren Streitigkeiten ausschließlich Arnsberg als Gerichtsstand vereinbart.

Eine Ergebnisliste erscheint nach der Versteigerung und wird im Internet veröffentlicht. Sie kann gegen Kostenerstattung angefordert werden.

Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Es ist immer die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgebend.

Die Versteigerer

Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Digitale Fotografie: Dirk Sonnenwald · 21217 Seevetal

Druck: Meister-Druck · 34123 Kassel

Kupferstiche: Antiquariat Harlinghausen · Osnabrück

Terms and conditions of auction:

The auction is held in our own name by order and on account of the seller according to the auction rules and terms in the current version of the catalogue at any one time and according to the current German legal provisions for commission agents HGB (Commercial Code) and BGB (German Civil Code).

The purchase price has to be paid in EUR currency. By submitting a written or verbal offer, the auction buyer accepts these auction rules and terms. The hammer price is the base for the calculation of the buyer's surcharge fee.

For buyers from EEC countries, the following applies: For customers, a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included) applies. For merchants, according to the Value Added Tax Act, the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered with margin scheme. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on proof of fulfillment of the relevant legal requirements. For buyers from third party countries (non EEC country), the following applies: there is a standard surcharge of 20%. If those buyers export the goods themselves or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged, but will be refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports these goods, the relevant VAT will not be charged. For books, the following applies: the surcharge is 20% (plus VAT of 7 %). If buyers export the books themselves to non EEC countries or arrange for third parties to do so, the relevant VAT will be charged but refunded upon presentation of the legal export certificate sealed by customs. In those cases where WAG online oHG exports the books, the relevant VAT will not be charged. For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price. Foreign taxes and custom duties will be imposed on the buyer.

Unless otherwise agreed, payment is due immediately from buyers present at the auction; otherwise, within 20 days after receipt of invoice. Until full payment is made, the auctioned property and legal title remains with the seller. Payment is normally made by bank transfer. If other methods of payment are chosen, the buyer must make sure the full invoice amount net of any charges or expenses, is received for the benefit of the seller. Personal cheques from foreign customers are not accepted. In case of delayed payment, a 1.0 % interest rate is charged monthly. Ownership of the goods shall not pass until full payment has been made.

Commission bids made by unknown customers will be executed only after verification of sufficient references. Written commissions should be sent at your earliest convenience. In the event of several identical bids, the first one received will have precedence. Unlimited bids will not be executed. The client always bids the net price without commission and VAT, which are later added to the final price if the bid is successful.

Phone bids will only be accepted at least two working days prior to the auction and they will be executed at the buyer's risk. Liability is denied in case of any technical problems.

Admission to the auction will be granted only to interested parties in possession of the catalogue. The item shall be sold after the highest bid has been announced three times. The bidder is obliged to take and pay for the bought lots. In case of disagreement about the hammer price, the item in question will be announced once more. The auctioneer is entitled to combine or to separate any auction lot. The delivery of the goods will be denied if a buyer present at the auction refuses to pay for the goods no later than the end of the sale or who refuses acceptance of the bought auction goods. In this case, the buyer shall lose all rights resulting from the award. The item in question can be offered again at his/her expense. In this case, he or she is liable for the loss of receipts but has no right to claim additional receipts. By refusing awarded lots, the buyer forfeits his right on participating in future auctions.

The rates of increase for bids are normally 5% on top of the last bid. Shipment is effected at the expense and to the risk of the purchaser. Descriptions of items in the catalogue are made conscientiously. However, they do not create liability for defects of title or for material defects, according to § 434, 459-ff. BGB. Details on the condition of the items are given according to the classification of the German coin commerce. Statements are personal assessments. In principle, auction buyers present at the auction buy items "as inspected". Complaints lodged by those not present at the sale have to be filed within 8 days after the end of the auction or after receipt of the goods, respectively.

While objects can be inspected prior to the auction, any claims after the auction can be accepted only in case of erroneous unrecognized mounting marks, traces of looping, filled holes, etc. The majority of items to be auctioned are illustrated. Complaints about obvious characteristics or general disapproval are insufficient grounds for any claims. For lots consisting of more than one piece the number of pieces given is only approximate - wrong descriptions in individual cases can occur. If an erroneous illustration is connected to any item, the only relevance shall be the description.

If goods purchased from us are handed over to a third party Grading Service, we cannot make any guarantee whether the coins would be accepted by them or graded according to our own grading. Buyers of coins, medals and decorations of the German Reich 1933–1945 assure that they are not using items with Nazi symbols for any propaganda purposes.

Authenticity of items sold by the auction company is guaranteed unless stated otherwise in the description. Liability for breach of warranty is limited to the hammer-price plus premium.

The prices given in the catalogue are estimates which can be over- or under-bidden. Commission bids not reaching at least 80 % of the estimated price will not be executed.

The auctioneer reserves his right to exclude persons from the auction for specific reasons.

Flat rate price for shipping costs including insurance amounts to EUR 7,-, for foreign addresses EUR 10,-. If the total invoice amount is more than EUR 1000, shipping to overseas countries will be done via registered or insured parcel and will be charged with a EUR 30,- flat rate. Excluded are large and/or heavy lots, where actual postage will be charged for every delivery. For shipping value over 5.000,- EUR the actual postage will be charged as well. Foreign customers have to buy according to legal provisions on foreign currency exchange, customs and tax regulations of their countries. Dispatching formalities will be executed by the auctioneer who can choose any qualified forwarding agency. Expenses will be charged to the buyer.

If items need to be shipped, we will charge the hammer price, buyer's premium, shipping expenses plus an additional charge of 0.5 % for shipping insurance.

All personal data will be used for bookkeeping and invoicing only. They will not be forwarded to third parties.

WAG Online OhG owners and its consignors are liable for damages only in case that a legal obligation applies or that wrongful intent or negligence could be proven against them.

The liability for the breach of contract is limited to the actual and foreseeable damage, not consequential or speculative losses. The auctioneer cannot be held responsible in any way for consequences arising from technical difficulties, especially for such resulting from connection problems to the internet and their impact on the auction or possible disadvantages resulting from these. Any translations having been done as precisely as possible, however, only the German version is legally binding. Please send emails and letters in German or English only.

This agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders and purchasers from abroad, the exclusive jurisdiction shall be the Court of Arnberg in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase or the auction process. The invalidity of any provision contained herein shall not affect the validity of all other provisions. In lieu of any invalid provision, a reasonable provision of the intended effect of such provision shall apply.

After the end of the auction, a result list can be ordered for a nominal fee. It will be published as well online.

Only the German text is legally binding.

The Auctioneers - Udo Gans / Heinz-Günther Hild

Index

- Aachen: 76, 1008, 1012-1013, 2293
Aargau: 2579
Abensberg: 82
Abo: 249
Adrianopel: 47, 50
Ägypten: 194, 293-294, 362, 415, 2256
Ägyptologie: 2673
Ahlen: 2246-2247
Akte-männlich: 660, 688, 845-848, 912, 2644
Akte-weiblich: 837, 2628, 2633, 2645
Alchemie: 2621
Alexandrowsk: 756
Algerien: 545
Algier: 387
Alma: 379, 425
Altdorf: 1698
Altona: 202, 309, 311
Altranstadt: 496
Amerika: siehe Vereinigte Staaten von Amerika
Amerongen: 893
Amsterdam: 141, 229, 362, 448-449, 1810, 2453
Andernach: 1014, 1529, 2493-2494
Angermünde: 105
Anhalt: 1015-1021, 1500-1506, 2050, 2166-2168
Annoux: 555
Antwerpen: 2283, 2649
Aquila: 2416
Architektur: 182, 185, 230, 262, 297, 301, 304-305, 344, 351, 564, 735, 894, 909, 1032, 1132, 1440, 1804, 2045, 2123, 2333, 2407, 2627
Arenberg: 1022
Argentinien: 2257
Armenien: 34, 41, 570
Arnsberg: 543, 1525
Arnstadt: 1023
Arolsen: 646
Aschau: 809
Ascona: 761-762
Asow: 8
Astrologie: 2020, 2621
Astronomie: 410-411, 551, 570, 574, 576-578, 2620
Augsburg: 18, 77, 1024-1031, 1107, 1649, 1673
Aurich: 1121-1122
Ausbeute: 580, 1016-1017, 1170, 1181, 1199-1200, 1212, 1216, 1219, 1222, 1228-1229, 1231-1232, 1237, 1239, 1408, 1428, 1445, 1486, 1811, 1975, 1981, 1986-1987, 2005, 2055, 2085, 2631
Ausstellungen: 59, 234, 305, 392, 396, 417-418, 506, 508, 1186, 1402, 1753, 1765-1766, 1768-1774, 1776-1777, 1783, 1788, 1797, 2415, 2467
Austerlitz: 325-327
Australien: 912
Austustowo: 710
Bad Cannstadt: 2665
Bad Soden: 2625
Baden: 29, 38, 78, 165, 243, 289, 569, 1031-1041, 2169-2173
Ballonfahrt: 529-530, 1396, 2636
Baltikum: 295-302, 321, 481, 486, 508, 510, 564, 874-875, 1749, 2258-2267, 2546
Bamberg: 1042, 2639
Bankwesen: 56, 301, 646
Bar sur Aube: 125
Basel: 2580
Batavische Republik: 2442-2444
Batenburg: 2454
Battenberg: 206
Bautzen: 131, 349, 1937-1939
Bauwerke: siehe Architektur
Bayern: 33, 35, 79-83, 182, 217-218, 286, 288, 336-337, 413, 679, 719-729, 827, 838-839, 859, 894, 909-911, 1043-1067, 1279, 1510, 1542-1543, 1668-1672, 1754, 1823, 2174-2175, 2671
Bayreuth: 671-672, 838-839, 908, 2659, 2662
Beaumont: 82
Befreiungskriege: 81, 83, 110-112, 117-122, 125, 127-154, 157, 183-193, 195, 201, 203-205, 224, 231-233, 235-237, 240, 274-275, 278-283, 285-288, 351, 359, 363, 368, 370, 397, 452, 461, 516, 531-533, 537-540, 544, 552, 612, 628, 636-645, 676, 679-680, 840-842, 906, 1157, 1291
Belagerungen: 2, 467, 597, 599-604, 1437, 1638, 1646, 1655-1656, 2453, 2532-2533
Belfort: 82
Belgien: 16, 73, 303-306, 522, 525, 560, 634, 706, 718, 734, 742-743, 750, 766-767, 816, 2145, 2268-2290, 2649-2650, 2653
Belgrad: 9, 320, 597-604, 710
Belle Alliance: 125
Belzig: 133
Bentheim: 1068-1069
Beresan: 341
Berlaerles-Lierre: 2649
Berlberg: 214
Berlin: 13-14, 120, 158-159, 169, 297, 362, 572-587, 774-776, 810, 1177-1178, 2624, 2626
Bern: 2581-2584
Besenhausen: 756
Biafra: 2291
Biberach: 2673
Bienen: 506, 1160, 1753
Birkenfeld: 1770, 1839
Birmingham: 55
Blankenburg: 1747
Bocholt: 1070
Bodenwerder: 614-615
Böhmen: 278, 285, 340, 1699, 2054, 2601-2606
Bomarsund: 372
Bonn: 531-533
Borodino: 343
Bourges: 412, 2338
Brabant: 2271-2279
Brandenburg-Franken: 20, 90, 95-97, 100, 102, 322, 665, 1071-1081, 1140-1141, 1145, 1396, 1666, 2038
Brandenburg-Preußen: 13, 25, 45-47, 50, 53, 60, 63, 76-77, 84-196, 207-209, 216, 226-228, 274-277, 282, 288-289, 300, 332, 334-335, 348-349, 351-352, 354, 359-362, 368, 420, 430-434, 498, 503, 516, 518-519, 537-540, 544, 579-580, 585, 636, 638, 640-646, 677-678, 680, 689, 715, 717, 737-739, 741, 744, 747-751, 760, 772, 790, 840-842, 856-857, 880-881, 893, 895-896, 906, 1082-1186, 1243, 1291, 1378, 1440, 1456, 1459, 1582, 1664, 1672, 1962, 1964, 2195-2203, 2258, 2328, 2522, 2543-2544, 2547, 2626
Brasilien: 2292
Braunschweig: 5, 144, 197-200, 1080, 1187-1261, 1265, 1808, 1811, 2176-2177, 2398, 2642
Brehna: 1681
Breisach: 1262, 2589
Bremen: 139, 201, 1068, 1263-1291, 1747, 1801
Bremen und Verden: 1292-1294
Breslau: 82, 174, 491, 768-769, 773, 1133, 1143, 2053
Brest-Litowsk: 699, 713-714, 820-821, 880-881
Brettsteine: 1031, 1543, 1966, 1969
Brieftauben: 1184-1185
Brienne: 82
Bristol: 443
Britisch Ostafrika: 2293
Brot: 1377, 1701-1702, 2053, 2579
Brücken: 379, 402-403, 476, 570, 808, 2336
Brünn: 656
Brüssel: 16, 634
Budapest: 675, 2141, 2622
Bukarest: 477
Bulgarien: 48, 477, 523, 712, 718, 749-750, 766-767, 798, 830, 860
Bundesrepublik Deutschland: 2254
Bunzlau: 593
Burgund: 2280
Buxtehude: 1266
Cambrai: 2284
Cannes: 442
Cappenberg: 636
Celle: 1747
Champagne: 710
Champaubert: 350
Chania: 417-418
Chateau-Renaud: 2339
Chemie und Chemiker: 587, 620-622, 2064
Cherbourg: 400
China: 179, 181, 710, 896, 2294, 2639
Chlumeck: 278
Clermont: 2340
Coesfeld: 1295
Colberg: 678
Coronel: 710
Corvey: 213, 1296-1303, 1598, 1664
Costa Rica: 2295
Coulmiers: 82
Culm: 125, 135, 278
Czentoehowa: 2531
Dänemark: 15, 288, 307-316, 448-449, 482-483, 485, 490, 506, 508, 616, 1190, 1268, 1437, 1711, 1739-1744, 1761, 1835, 2061, 2296-2310
Danzig: 336-337, 467, 472, 563, 756, 1846-1848, 2238-2239, 2532-2536
Dardanelen: 710
Darmstadt: 24
Delmenhorst: 1267-1268
Denkmäler: 74, 80, 123-125, 183-184, 233-234, 237-240, 242, 278, 515, 1994, 2004, 2147, 2672
Dennewitz: 125, 134, 154
Deutsch Ostafrika: 2236-2237
Deutsche Demokratische Republik: 292, 2255
Deutscher Orden: 1304-1308
Deventer: 2455-2456
Dichter: 531-533, 543, 571, 614-615, 635, 858, 1801
Dinkelsbühl: 1309
Disentis: 2585
Ditmarsen: 1267-1268
Doppelporträts: 16, 18, 64, 67-68, 79, 106, 161-162, 183, 188, 200, 207-210, 214, 223, 243, 246-247, 255-257, 269, 291, 300, 321, 373, 375-376, 378, 394-395, 401, 413-414, 439, 457-458, 473-475, 624, 745, 907, 909, 1019, 1161, 1261, 1754, 1794, 2098, 2146, 2160
Dorpat: 2260
Dortmund: 1310-1343, 2248
Dresden: 563, 1992, 2664
Drittes Reich: 299, 801-803, 2253, 2531, 2641
Dublin: 677
Dülmen: 1344-1345
Dünkirchen: 569
Duisburg: 1346-1366
Dunam: 492
Early dated coins: 1369, 1538, 1579, 1850-1851, 1853-1859, 1884-1885, 1947, 1949-1950, 2272-2274, 2282
Ebenhausen: 830
Edgeworths: 561
Edirne: 47, 50
Eggmühl: 82
Ehejubiläen: 1794
Eichstätt: 340, 1367-1368
Eiffelturm: 403
Einbeck: 1369-1373
Eisenach: 902-905, 2031-2033, 2042
Eisenbahn: 56, 430, 570, 898, 2157, 2415, 2626
Eisenguss: 38, 117-118, 125, 690, 698, 726, 812-813, 828, 833, 836, 864-866, 884-885, 1379
Eisleben: 2670
El Vendrell: 2648
Elba: 356
Elberfeld: 2644
Elbing: 492, 2537
Elchingen: 617
Elefanten: 307, 310
Ellingen: 679
Ellwangen: 1374
Elmau: 2671
Elsass: 2131-2132, 2345
Engern: 1266
England: siehe Großbritannien
Erbach: 1579
Erfurt: 339, 1023, 1162, 1375-1378, 1583-1589
Eriwan: 41
Erotica: 1974
Erster Weltkrieg: 194, 306, 526, 552, 562, 619, 681-836, 843-858, 860-862, 864-866, 869-881, 884-885, 890-892, 898-901, 912, 1559, 1992, 2674
Esens: 1127
Essen: 1164-1165, 1379
Essequibo & Demery: 2406
Esslingen: 1380-1382, 1671
Estland: 480, 1749
Eylau: 387
Eyrichshof: 827
Falkenberg: 544
Falkland: 710
Fère Champenoise: 148
Feuerwehr: 1787, 1793, 1798
Finnland: 249, 372, 506, 541, 2311
Flandern: 2281-2282
Florenz: 556, 618, 2417-2418
Flussgötter: 341, 404, 1966, 2325
Flussgold: 1038
Fotografie: 2418, 2637
Fränkischer Kreis: 2038
Frankenstein: 1595
Frankfurt: 1168, 1383-1404, 1507, 2625
Frankreich: 6, 25, 30, 34, 56, 61, 67-68, 70, 76, 90, 104, 108, 112, 115, 119-121, 129-154, 156, 177-178, 273, 279, 317-412, 420-436, 442, 447, 455, 527, 546, 593, 611, 617, 620, 677, 682-684, 689-694, 718, 734, 742-743, 750, 766-767, 782-783, 798, 851, 853, 893, 899-901, 912, 1006, 1008-1009, 1011, 1157, 1970, 2283, 2312-2350, 2564, 2582, 2650
Französische Revolution: 2326-2328
Fraustadt: 496
Freiberg: 1975, 1986-1987
Freiburg: 1405-1406, 2586
Freienwalde: 809
Freimaurer: 236, 462, 1080, 2621
Friedberg: 1407
Friedensschlüsse: 76, 88-89, 98-99, 101, 115-118, 156, 220-221, 274, 289, 332-334, 353, 360-361, 430-434, 476, 1032, 1076-1078, 1662, 2420
Friedland: 330-331, 340
Friedrichsruh: 1775
Friedrichsstadt: 756
Friesland: 1817, 2457-2463
Fritzlar: 1576
Fürstenberg: 273, 1408
Fürth: 322, 1081
Fugger: 1374
Fulda: 1409
Gadebusch: 510
Galizien: 861-862
Gandersheim: 1410-1411
Garmisch Partenkirchen: 2665
Gartenbau: 1797
Garz: 1849, 1851
Geflügelzucht: 1799
Gegenstempel: 1456, 1607-1608, 1638, 1653-1654, 1822, 1824, 1831, 1932, 2038, 2100, 2295, 2392, 2424, 2498, 2582
Geldern: 1115, 2464-2465
Gelegenheitsmedaillen: 1697, 2051, 2619-2620
Gemauerthoff: 494
Genç: 82
Genf: 605
Geografie: 579-580, 585
Gießen: 1507
Gittelde: 1412
Glatz: 82, 2054
Glissow: 510
Globow: 814-815
Glogau: 82, 151
Görs: 553
Göttingen: 756, 1413, 1507, 1747
Gold: 316, 588, 1001, 1003-1004, 1038, 1054, 1066, 1071, 1110, 1129, 1139, 1156, 1193, 1197-1198, 1202-1203, 1205, 1234-1236, 1244-1245, 1251-1252, 1255-1257, 1259-1260, 1291, 1383, 1385-1387, 1406, 1433, 1439, 1444, 1464, 1472, 1482-1483, 1514, 1541, 1548, 1557, 1571, 1577-1579, 1581-1582, 1592, 1622-1623, 1682, 1697, 1833, 1841,

1924, 1942, 1946, 1949, 1952, 1958, 1973, 1976, 1993, 2012, 2030, 2054, 2087-2089, 2110, 2113, 2115, 2126, 2142, 2150-2151, 2175, 2180, 2193, 2208, 2219, 2223, 2225, 2228, 2236, 2246-2247, 2266, 2271, 2275-2279, 2288-2290, 2312, 2314, 2317-2321, 2395, 2402, 2405, 2407, 2410, 2414-2415, 2417-2418, 2421, 2427-2428, 2434, 2442-2444, 2446-2449, 2451-2452, 2467, 2469-2479, 2482-2483, 2497, 2499-2500, 2502, 2504-2513, 2517-2518, 2521, 2537-2538, 2566-2568, 2571, 2574, 2578, 2581, 2590, 2593-2594, 2619, 2621
 Golowitschin: 497
 Golzwarden: 1746
 Gorlice: 772
 Gortyna: 417-418, 1002
 Goslar: 1166, 1414-1428, 2461
 Gotha: 268, 1452-1453, 1455, 1995-1999
 Graupa: 667, 674
 Graz: 2664
 Greifswald: 105, 757-759, 2623
 Grevenbroich: 39
 Griechenland: 126, 413-418, 477, 567, 647, 860, 1005, 2351-2352
 Grimma: 185
 Grodno: 496
 Groningen: 2466-2467
 Gronsveld: 2468
 Groß Beerren: 125
 Groß Essern: 646
 Groß Görtschen: 125, 130
 Groß Schoritz: 531-533
 Großbritannien: 27-28, 32, 54, 76, 104, 156, 158-159, 161-162, 268, 273, 354, 359, 368, 372-376, 378, 383-386, 393-395, 406, 415, 419-443, 446-447, 473, 518-519, 523, 618, 682-684, 690, 692-694, 707-708, 718, 734, 742-743, 750, 766-767, 782-783, 798, 831, 850, 853-855, 876-877, 882-883, 893, 912, 1233, 2079-2081, 2333, 2353-2405, 2407, 2572, 2668
 Gumbinnen: 772
 Guyana: 2406
 Haag: 69
 Habsburg: siehe Römisch Deutsches Reich
 Halberstadt: 1144, 1429-1430
 Halle: 2655
 Hamburg: 201-205, 309, 493, 613, 624, 765, 1291, 1431-1440, 1674, 1697, 2178-2180, 2334
 Hamm: 1596
 Hanau: 228, 289, 1441-1446
 Hannover: 200, 606-607, 770-771, 812-813
 Harburg: 1207
 Hartenfels: 5
 Harz: 1410-1411, 1414-1416, 1447-1455, 1811
 Haunia: 649
 Haynau: 131
 Heidelberg: 679, 1507, 2623
 Heilbronn: 252, 2117
 Helgoland: 710
 Hellenistische Dynasten: 1001
 Helmstadt: 82
 Helmstedt: 1189-1190
 Henneberg: 2005
 Hennegau: 2658
 Herford: 831, 1456
 Hessen: 12, 14, 64-65, 78, 140, 206-211, 890-892, 1445, 1457-1473, 2181-2184
 Hildburghausen: 1062
 Hildesheim: 812-813, 1166, 1474-1478
 Hochzeitsjubiläen: 161-162, 210, 214, 223, 246, 255, 300, 624, 1261, 1469
 Hofgeismar: 1580
 Hohenfinow bei Eberswalde: 760
 Hohenlohe: 212-214, 1479-1483
 Hohenzollern: 474-475, 1174-1175, 1484
 Hohnstein: 1485-1487, 2069-2070
 Homburg: 211, 1396
 Hongkong: 2294
 Hoya: 1068, 1207
 Hoyerswerda: 219
 Hubertusburg: 104
 Huldigungen: 472, 1117, 1142-1144, 1147, 1159-1160, 1164-1166, 1176-1178, 1775, 1975, 2032
 Huy: 2285-2287
 Idar-Oberstein: 1770
 Idstein: 1680
 Indien: 2407-2408
 Indonesien: 2409
 Inkerman: 374, 421-424
 Innsbruck: 766-767
 Insternburg: 534
 Iran: 41, 319, 444, 566, 2410
 Irland: 677, 2411-2412
 Isenburg: 1488, 1540-1541, 1581
 Italien: 52, 156, 322, 340, 362, 430-434, 445-447, 650-656, 658, 660-664, 666-670, 673-674, 858, 867-868, 912, 2146, 2149, 2155, 2413-2428, 2636, 2669
 Jägerndorf: 1072-1073
 Jagd: 1067
 Japan: 194, 734, 742-743, 798, 850, 878-879, 896, 912, 2639
 Jarcy: 2647
 Jassny: 647
 Jena: 1489, 1746, 2032
 Jerewan: 41
 Jever: 1020-1021, 1490-1507, 1814
 Jewpatorija: 525
 Johanniterorden: 1962
 Judaica: 299, 371, 570, 633, 646, 675, 1404, 2148, 2606, 2621-2625, 2651
 Jülich-Berg: 1508-1511, 2041
 Jugendstil: 180, 302, 398
 Jugoslawien: 843-844, 2429-2433
 Jus in mummiis: 633, 2029, 2646
 Kairo: 362
 Kalender- und Neujahrsmedaillen: 107, 126, 232, 2125, 2626
 Kampen: 2481-2483
 Kanth: 82
 Kappenberg: 637-638, 640-645
 Kardis: 480
 Karlowitz: 265-267
 Karlsruhe: 78
 Karlstad: 2660
 Karolinger: 1006-1011, 1516
 Kars: 525
 Kartografie: 179, 306, 315, 472, 681, 691
 Kassel: 774-776
 Katzbach: 125
 Kelheim: 81, 83, 894
 Kelten: 1004
 Kempten: 1512-1513
 Keszthely: 2651-2652
 Kiel: 2064
 Kiew: 768-769
 Kinburn: 382
 Kippermünzen: 1068, 1095, 1441-1443, 1479, 1487, 1554, 1929, 1963, 2044, 2052, 2057, 2069-2070, 2339-2340
 Kirchen: 34, 198, 444, 1132, 1804, 1825, 2333, 2627
 Kirchenstaat: siehe Vatikan
 Kirschhofen: 1396
 Kissingen: 82
 Kleve: 1120, 1514-1515
 Klippen: 1306, 1477, 1655-1656, 1698, 1971, 1991, 2052, 2453, 2572
 Klissow: 496
 Köln: 836, 1014, 1516-1549, 1650, 1672, 1813, 1927, 2041, 2071-2073, 2093-2094, 2334, 2627
 Kölner Dom: 2627
 Königsberg: 544, 1094, 1177-1178, 1186
 Kolonien und Nebengebiete: 179, 181, 850, 860, 872-873, 2235-2245
 Kolumbien: 2434
 Kometen: 576
 Komponisten: 648
 Konstanz: 1550
 Kopenhagen: 164, 166-167
 Korbach: 2099
 Korsika: 2422
 Kosel: 82
 Kotin: 2564
 Krain: 2256
 Krakau: 552
 Krasnick: 710
 Krasnopol: 710
 Kremnitz: 2615
 Kreta: 417-418, 1002
 Kreuzfahrer: 1005
 Kriebowitz: 538-540
 Krieg und Frieden: 3-4, 8-9, 15, 42-50, 69, 72-73, 76, 84-97, 100-104, 108, 111-112, 116-119, 121, 129-154, 156, 220-221, 244, 249, 263-271, 273, 289-290, 306-311, 313-314, 319-320, 322-326, 328, 330-335, 340, 342-343, 347-349, 352-353, 356, 360-361, 368, 373-376, 378-382, 387-388, 390-391, 394-395, 404, 408, 415, 430-436, 448, 465, 468, 472, 476-477, 481-485, 487-490, 492-493, 496-497, 504-505, 518-520, 524, 597, 599-604, 618, 652-654, 677-678, 711, 713-714, 734, 742-743, 755, 766-767, 811, 898-901, 1032, 1077-1078, 1133, 1157, 1195, 1290, 1309, 1638, 1646, 1655-1656, 1663-1664, 1666-1672, 1966, 1969-1970, 2141, 2420
 Krim: 8, 19
 Krimkrieg: 156, 290, 371-386, 388-391, 421-427, 435-436, 521-525, 594, 618
 Kroatien: 656
 Kronstadt: 61, 2564
 Küstrin: 86, 830
 Kulewtscha: 46
 Kulm: 285, 516
 Kunstmedaillen: 835-837, 2627-2635
 Kurland: 19, 295-298, 494, 609-610, 646, 649, 2261-2264
 Landwirtschaft: 556, 1657, 1753, 1765-1766, 1771-1774, 1776-1777, 1993, 2049
 Laon: 125, 147
 Lapanow: 811
 Laroithier: 125
 Lauenburg: 1266, 1551
 Leer: 1817
 Leeuwarden: 2462
 Leipzig: 125, 138, 185, 226-242, 606-607, 658-664, 666-674, 898, 908, 1993
 Lemberg: 468, 496, 752, 761-763
 Lesnaja: 609-610
 Lettland: 609-610
 Leuchtenberg: 340, 1552
 Lidingö: 675
 Liebe und Ehe: siehe Gelegenheitsmedaillen
 Limanowa: 811
 Limburg: 459
 Lindau: 1553
 Linguistik: 34
 Lippe: 1554-1559, 1657, 2185
 Lissabon: 362
 Litauen: 497, 534
 Livländischer Orden: 2258-2259
 Livland: 2, 596-604, 649
 Lodz: 710
 Löser: 1194, 1210, 1212-1213, 1222, 1995
 Löwenstein: 1560
 Lohra: 2069-2070
 Loigny: 82
 London: 306, 446-447, 618, 710, 2333, 2655, 2668
 Longwy: 710
 Lublin: 733
 Luckau: 186, 189, 1095
 Lübbenau: 1962
 Lübeck: 142, 201, 250-251, 300, 1267, 1291, 1432, 1561-1563, 2334
 Lübnitz: 133
 Lüneburg: 129, 1432, 1564-1567, 1933-1934
 Lünen: 645, 1597
 Lüttich: 816, 2269-2270, 2650, 2654
 Lützen: 348, 1994
 Luftfahrt: 407, 705, 791, 804, 1396, 2636-2637
 Luxemburg: 772, 2271, 2435
 Lynar: 1962
 Madrid: 362
 Mähren: 596, 598, 735, 2607
 Magdeburg: 1412, 1568-1571
 Mailand: 362, 2149, 2636
 Mainz: 613, 1007, 1572-1592, 2334
 Makedonien: 1001
 Maler: 397, 543
 Mallorca: 548-550
 Malta: 2436-2438
 Mannheim: 82
 Mansfeld: 1593-1594
 Marbach am Bodensee: 2662
 Marburg: 1458, 1595
 Marengo: 331, 340
 Mark: 1596-1597, 2490
 Marken: 364, 1013, 1022, 1345, 1376, 1395, 1420-1427, 1566-1567, 1701-1702, 2008, 2053, 2163, 2270, 2409, 2579
 Marne: 710
 Marokko: 545
 Marsberg: 1598
 Masuren: 788-789, 800, 804
 Mathematiker: 570, 606-607, 2623
 Maubeuge: 710
 Mecklenburg: 105, 215, 510, 537, 814-815, 1167, 1599-1636, 2021, 2186-2191
 Medailleure:
 -Abraham: 86
 -Abramson: 13, 19, 26, 88, 108, 212, 300, 543, 571, 1142, 1144-1145, 1159, 1165
 -Afinger: 581
 -Ahlborn: 507
 -Alexandrescu: 477
 -Andrieu: 30, 325-326, 328, 330-331, 333, 341-342, 344-347, 368-370, 2022-2023, 2334-2335
 -Bachmann: 732-733, 761, 824
 -Baerll: 448
 -Bargas: 61
 -Barre: 354, 392, 414, 528, 2024, 2647
 -Bauert: 589
 -Bazor: 668
 -Begeer: 463
 -Behn: 792, 795
 -Bensch: 2626
 -Berán: 2622
 -Berckel: 270
 -Berg: 4, 307, 309-313
 -Bergmann: 1775
 -Bernhart: 664
 -Beyrer: 829
 -Blum: 1290
 -Boehm: 513
 -Börsch: 82, 2639
 -Bormann: 2667
 -Borrel: 363, 380-382, 390
 -Bosselt: 639, 661
 -Bottee: 2564
 -Bouchet: 412
 -Bovy: 373, 379, 393, 547
 -Brabandt: 1227
 -Brandt: 76, 123-124, 155, 200, 254, 341, 538, 574, 2020
 -Brasseua: 51
 -Brasseux: 558
 -Brehmer: 187
 -Breidenstein: 2670
 -Brenet: 328, 331, 344, 348-350, 356
 -Breton: 405
 -Broggi: 565
 -Bruckmann: 252, 1469, 2117
 -Brunner: 487
 -Bubert: 579-580
 -Buchheim: 2051
 -Bückle: 18
 -Burgeff: 2627
 -Calin: 403
 -Canois: 627
 -Caque: 34, 317, 362, 372, 383-386, 557
 -Carniol: 474-475
 -Caunois: 554, 590
 -Cerbara: 52
 -Chabaud: 387
 -Chaplain: 67-68
 -Chaubaud: 377, 397
 -Cochet: 408
 -Collis: 55
 -Coutin: 548
 -Croker: 1233
 -Dadler: 466, 2619
 -Day: 2402
 -de Rennecker: 629
 -Delmare: 409
 -Depaulis: 340, 348-349, 356, 388
 -Desaie Roquelayl: 391
 -Desboeuf: 561
 -Deschler: 823
 -Detler: 279
 -Devreese: 2649
 -Diedonne: 611
 -Diller: 163
 -Dockler: 1699
 -Döll: 360-361
 -Domard: 567
 -Donner: 600-601
 -Drentwett: 83, 1403
 -Drobit: 701

-Droz: 333, 343, 591-592
-Dubois: 410-411, 419, 556
-Dubut: 563
-Dumarest: 329
-Durand: 605
-Duvivier: 6, 211, 318-319, 2322-2323, 2325
-Eberbach: 704
-Eberlein: 161-162
-Edwards: 74
-Elion: 57, 462
-Enegren: 649
-Engelhardt: 488-491
-Entlitzberger: 288
-Ericsson: 506
-Esseo: 800
-Eue: 726-727, 757-759, 772, 794, 812-813, 817, 832
-Eyermann: 236, 1993
-Facius: 245, 339, 2026-2029
-Fehrman: 505
-Fisch: 315
-Fischer: 53, 157, 224, 231, 576-578, 607, 1177-1178
-Fitger: 1765-1766
-Foisil: 401
-Foittin: 746
-Friedrichs: 215
-Fritz: 702
-Fueter: 2584
-Galambos: 741
-Galle: 330, 347
-Galli: 2336
-Gatteaux: 368, 2326
-Gaul: 696
-Gavedell-Geanny: 555
-Gayard: 354, 395, 546, 2654
-Gebel: 1835
-George: 455
-Georgi: 297
-Georgii: 678
-Gies: 835-836
-Giesenberg: 1402
-Gilbault: 367
-Gödecke: 250
-Goetz: 638, 641-644, 779-780, 790, 801-803, 838-911, 1167, 2531, 2641-2644
-Goetze: 660, 1753
-Goor: 58
-Gorsemann: 1802
-Graefenstein: 296
-Grandel: 609-610
-Grützner: 669
-Gube: 42-45, 1067
-Günzel: 586, 614
-Guglielmada: 468
-Guillermard: 107, 2636
-Habich: 828
-Haffner: 2058
-Halliday: 358, 593
-Hamerani: 2421
-Hancock: 2333
-Harders: 707-708
-Harnisch: 29
-Hart: 375-376, 520, 522-523, 525
-Hartmann: 251, 481
-Hauter: 78
-Hautsch: 3, 263-264, 266-267, 482, 492, 496
-Heckel:
-Hedlinger: 568
-Heilmaier: 693-694
-Helfricht: 243, 2001, 2029-2030
-Henrionnet: 553
-Herrmann: 526
-Heuberger: 280-287
-Hoeckner: 219, 1975
-Högel: 529-530
-Höhn: 465, 467
-Hörnlein: 665, 752-755, 1992
-Holtzhey: 15, 87, 104, 1133
-Hondt: 303
-Hoppe: 796
-Horst: 2098
-Hug: 2583
-Huguenin: 75
-Hummel: 724-725, 764, 768, 781
-Isvolsky: 398
-Ivanov: 2557
-Jacob: 122
-Jaeger: 12, 536
-Jaley: 325
-Jauner: 1261, 2657
-Jeffroy: 342
-Jehotte: 2653
-Jeffroy: 321
-Jubany: 511
-Kämmerer: 81
-Karl: 241
-Karlsteen: 480, 494, 499-502
-Kautsch: 670
-Kelaidis: 415
-Ketteler: 1662
-Kiefer: 2638
-Kissing: 1771
-Klein: 818
-Knauer: 1790
-Kölbel: 1750-1752, 1762-1763, 1765-1769, 1778, 1780-1782
-König: 573, 749, 751, 808, 1994
-Koranyi: 2652
-Krieger: 1990
-Krischker: 640
-Krüger: 127, 220-221, 223, 1183, 2661
-Kruse: 1785, 1789
-Küchler: 21, 652-653, 717, 833
-Kulle: 2660
-Kullrich: 156, 301, 646, 1439, 2049
-Lageman: 449
-Lang: 274
-Lange: 413, 711, 1754
-Laroque: 298
-Laszczka: 628
-Laufer: 263-264
-Le Clerc: 1549
-Leberecht: 1749
-Leibkühler: 698
-Lesser: 275, 537
-Lienard: 617
-Lindberg: 508, 621, 1761
-Lindl: 690
-Löwenthal: 822
-Loos: 14, 48, 89, 109, 111-112, 115-116, 119-120, 129-154, 201, 352, 360-361, 471, 534, 564, 572, 1146-1147, 1160-1164, 1166, 1291, 1438, 1478, 1652, 1747, 2328, 2620
-Lorenz: 206, 624, 1478, 2064
-Losch: 33, 35, 79
-Mackennal: 2668
-Magnussen: 1801
-Maire: 613
-Marteau: 320
-Martin: 2637
-Marzoff: 214
-Masseau: 407
-Massonnet: 293-294
-Matzenkopf: 602-604
-Mauger: 1660-1661
-Mayer: 234, 257, 751
-Mayer und Wilhelm: 177-178, 183, 235, 239, 260, 262, 585, 659, 685, 718-719, 721, 734, 736-740, 742-743, 750, 766-767, 769, 771, 774-776, 782-783, 798, 831
-Mazotti: 1657
-Memmius: 495
-Menger: 464
-Michaut: 321, 345-346
-Mikorey: 2645
-Mills: 419
-Montagny: 378, 394
-Müller Christian: 1030
-Müller P.H.: 482-483, 1031, 1543, 1966, 1969
-Muranyi: 2648
-Neudorf: 1746
-Neuss: 18
-Nürnberger: 487
-Nuss: 2628
-Oertel: 1772-1773
-Oexlein: 9, 101, 2146
-Omeis: 1967, 1970
-Ottley: 430, 433-434, 439
-Oudine: 374
-Paquet: 582
-Patey: 404
-Pawlikpe: 671
-Perl: 615
-Petit: 555, 2650
-Peuvrier: 569
-Pfeuffer: 43, 46-47, 50, 126, 573, 575, 595, 1176-1178, 1755-1756
-Pichler: 514
-Pinches: 421-429, 431, 435-436, 447, 618, 2655
-Pingret: 7, 22, 40, 49
-Pistrucci: 359
-Placht: 479
-Ponscarne: 396
-Puymaurin: 546
-Radnitzky: 1400
-Razumny: 71, 402
-Reich: 20, 90-98, 100, 102-103, 244, 272, 1396, 2148
-Renner: 549
-Rescke: 710
-Richard: 723
-Roettiers: 566, 657
-Rogat: 545
-Roth: 518-519, 2615
-Rungas: 728-729
-Saraga: 476
-Schäfer: 247
-Schäffer: 217-218, 1465
-Scharff: 473, 542, 658, 1402, 2160, 2629, 2651, 2666
-Schauss: 814
-Scheifel: 596
-Schenkel: 687
-Schiller: 256, 259
-Schlüter: 2004
-Schmidt: 299
-Schnitzspahn: 255, 437-438, 1507
-Scholz: 735
-Schouberg: 450-451, 456, 460
-Schwegerle: 478, 2646
-Schwenzer: 258, 1774, 1779
-Schwerdtner: 2656
-Sebald: 290, 531, 662
-Seidan: 2672
-Semper: 658
-Signorini: 316
-Sindelar: 2630-2632
-Smeltzing: 265
-Somogui: 675
-Speranza: 594
-Starck: 302
-Stark: 663
-Stern: 56
-Stettner: 113-114, 121, 277, 336-338, 679
-Stiasny: 672
-Stieler: 99, 1591
-Stierle: 106-107
-Stocker: 2633
-Stuckhart: 276
-Sturm: 773
-Sucharda: 2634-2635
-Szirmai: 72-73, 442
-Taglang: 623
-Tautenhayn: 515, 2159, 2256, 2663
-Thiébaud: 1673, 1825
-Thiede: 762, 811
-Thiele: 187
-Thomas: 222
-Thomason: 420
-Tiolier: 323-324, 365-366, 1157
-Totter: 389
-Triebel: 648
-Trotin: 293-294
-Uhlmann: 246
-van Berckel: 16
-van der Kellen: 2467
-Varenne: 620
-Vernet: 569
-Vernier: 295
-Vernon: 400
-Vestner: 10, 249, 472, 1394, 1665, 1674, 2016
-Veyrat: 2658
-Vinazer: 597, 599
-Vogel: 180
-Voigt: 647, 1062
-Voigtländer: 635
-Volz: 2623
-von der Hoef: 454
-von Hachten: 493
-Wachtenhagen: 682-684
-Wächter: 535
-Walach: 699
-Waschmann: 2662
-Webb: 32, 36
-Weckwerth: 158-159
-Weigand: 583-584, 1184-1185, 1764
-Weinberger: 806-807
-Wermuth: 1-2, 268, 469, 484, 498, 503-504, 1428, 1455, 1996, 2032
-Werner: 8-9, 199, 598, 1132, 1700, 1809
-Westman: 497
-Westwood: 625-626
-Wiener: 59, 304-305, 459, 634, 673
-Wirt: 17
-Wirth: 269, 271
-Wolff: 191-193, 606
-Würth: 2147
-Wurden: 608
-Wyon: 27-28, 54, 273, 444, 446, 2402
-Wysocki: 552
-Zadonsk: 837
-Zeissig: 666
-Ziegler: 741, 819-820
-Zijl: 454
-Zollmann: 1757
-Zutt: 688
Medicina in nummis: 103, 202, 217-218, 377, 454, 527, 561, 564-565, 572-573, 575-581, 583-586, 591-592, 618, 634, 898, 1029, 1377, 2034, 2053, 2064, 2625, 2638-2640
Meiningen: 2005-2008, 2224-2225
Meißen: 292
Memmingen: 1637
Merenberg: 440-441
Metz: 2341
Mexiko: 2392, 2439-2441
Militaria: siehe Orden
Minden: 770-771, 1142, 1265, 1331-1332, 1638
Mittau: 297, 321, 561
Möckern: 137
Mörs: 1639
Moldau: 647
Mons: 2658
Montenegro: 194, 477, 718, 750, 766-767, 867-868, 2429-2430
Montfort: 1640-1641
Montmartre: 149
Mosel: 1969
Moskau: 344, 362, 387, 635
Mühlhausen: 1163
Mühling: 702
München: 33, 35, 79, 764, 816-817, 830, 910-911, 2415, 2638-2639, 2646, 2658, 2665
Münchner Medailleure: 552, 639, 664, 690, 728-729, 779-780, 792, 800, 805, 838-911, 2641-2646
Münster: 810, 1290, 1642-1674
Münsterberg-Öls: 2055-2056
Münzbesuche: 16, 30, 36, 67, 79, 365-366, 2211
Münzwesen: 479
Muri: 2587
Musiker: 531-533, 547-550, 560, 648, 665, 838-839, 902-905, 908-909, 2643, 2647-2667
Mykonos: 2005
Nachod: 147, 1005
Nansenkomitee: 454
Napoleoniden: 25-26, 29-31, 76, 82, 107-117, 119-125, 127-154, 184-193, 195, 201, 203-205, 212, 220-222, 224, 226-241, 273-274, 276-287, 321-368, 370, 405, 452, 455, 512-514, 545-546, 552, 561, 569, 588, 590-593, 595, 605, 611, 617, 625-628, 636-645, 650-655, 676-677, 679-680, 1157, 2022-2024, 2333-2337, 2423, 2584
Narva: 2, 481-484, 486-487, 492, 496, 499-501, 510
Nassau: 229, 440-441, 636-638, 640-645, 1578, 1668, 1675-1680, 1757
Naturforscher: 573, 575
Navarino: 387, 415, 567
Neapel: 362, 773, 2423
Neubrandenburg: 1618
Neuburg: 1838
Neudeck: 782-784, 791, 796-798
Neuenburg: 1746
Neues Jahr: siehe Kalendermedaillen
Neuguinea: 2235
Neuhaus: 216
Neuschwanstein: 909
Niederlande: 15, 69, 127-73, 106, 229, 303, 362, 448-464, 893, 1520, 1524, 1663, 1817, 2098, 2292, 2420, 2442-2518
Niederlausitz: 1681, 1962
Niederlöbnitz: 2664
Nijmegen: 1520, 1524, 2484-2486
Nördlingen: 1682-1683
Nordhausen: 1163, 1684-1686
Nordostsee-Kanal: 66
Nordpol: 529-530
Norwegen: 506, 616, 1267-1268, 2519-2521
Notmünzen: 1306, 1638, 2052, 2283, 2530
Notzeiten: 1377, 2034
Nova Paca: 2634-2635
Nowgorodrepublik: 2570
Nowo: 756
Nowo-Georgiewsk: 755

Nürnberg: 3, 10, 472, 487, 496, 1066, 1308, 1368, 1480, 1482-1483, 1674, 1687-1702, 1835, 1966, 2038, 2058

Numismatiker: 206, 542

Obergöriach: 2256

Oberpfalz: 1703

Öls: 680

Österreich: siehe Römisch Deutsches Reich

Öttingen: 197

Offenbach: 809, 890-892

Oldenburg: 252, 413, 1267-1268, 1704-1802, 2092, 2117, 2192-2194, 2340

Oldensworth: 307-308

Olmütz: 2608-2609

Olympische Spiele: 2668

Oppeln: 2057

Orden: 53, 111, 170, 201, 217-218, 253, 261, 440-441, 456, 521, 524, 563, 638-639, 705, 1291, 1399, 1748, 1767, 1784, 1786, 1790-1791, 1798, 1800, 2024, 2028, 2030, 2049, 2326, 2574, 2613

Orleans: 82, 1011

Ortelsburg: 778-780, 782, 785-787, 792-793, 795

Osnabrück: 1266, 1290, 1672, 1803-1812

Ostfriesland: 1068, 1127, 1813-1817, 1931

Ostpreußen: 778-780, 785-789, 792-793, 795, 800, 804-805

Paderborn: 216, 1266, 1541, 1654, 1818-1831

Palestrina: 2661

Pallas Athene: 1379

Paris: 30-31, 67-68, 82, 115, 119, 150, 153, 230, 351, 356, 392, 408, 548-550, 608, 1157, 2650

Parma: 2146, 2424

Passau: 1832-1834

Passy bei Paris: 2653

Pax in nummis: siehe Krieg und Frieden

Pecs: 825-826

Pegasus: 197, 2630

Peking: 2639

Persien: 41, 319, 566

Personen:

- Abeles Stephanie: 2625
- Adami Adam: 1664
- Alban Paul: 527
- Alexeeff General: 528
- Allmers Hermann: 1801
- Andre Salomon August: 529-530
- Andreani Paul: 2636
- Angouleme Louis Antoine: 553
- Arndt Ernst Moritz: 531-533
- Auerstaedt Louis-Nicolas d'Avout Herzog von: 555
- Barclay de Tolly Fürst Michail Bogdanowitsch: 534
- Baumgarten Catharina: 300
- Beichlingen Wolfgang Dieter Graf zu: 219
- Below-Otto von: 756
- Berger August Gottlieb von: 1747
- Berry d'Artois Charles Ferdinand Herzog von: 355
- Beseler Hans Hartwig: 757-759
- Bestuschew Rjumin Graf Alexej Petrowitsch: 535-536
- Bethmann-Hollweg Theobald: 760
- Bismarck Otto von: 176, 895, 1182, 1775
- Blaspil Wilhelm Heinrich von: 1515
- Blücher Gebhard Leberecht von: 132, 136, 283, 359, 537-540
- Böhm-Ermolli Eduard Freiherr von: 761-763
- Boieldieu Francois Adrien: 2647
- Bonaparte Mathilde Letitia Wilhelmine: 557
- Bonsdorff Hjalmar von: 541
- Bosquet Pierre: 391
- Bothmer Felix von: 764
- Brandenstein August Georg von: 1755-1756
- Bruckmann: 2415
- Buchholtz Anton: 542
- Budberg Woldemar Dietrich Freiherr von: 543
- Bülow Bernhard Heinrich Martin Fürst von: 765
- Bülow Friedrich Wilhelm von: 186, 189, 544
- Bugeaud Thomas Robert: 545
- Burckhard Andreas: 1665
- Casals Pablo: 2648
- Cauchy: 570
- Chopin Frederic Francois: 547-550
- Chruschtschow Nikita Sergejewitsch: 551
- Colonna Walewski Alexandre Florian Graf: 393
- D'Eon Charles: 559
- Dabrowski Jan Hendryk: 552
- Dankl Viktor: 766-767
- Delcasse Theophile: 851
- Demidoff Anatole: 329, 556-558
- Depres J.: 2653
- Descartes: 570
- Diebitsch General: 46
- Dieudonne: 632
- Dörnberg: 129
- Doucet Leon Clement: 560
- Dürr Else: 898
- Duras Josef: 702
- Dyck Ernst van: 2649
- Edgeworth Henry Essex: 561
- Eichhorn Hermann von: 768-769
- Eisen J.G.: 2047
- Emmanuel David: 570
- Emmich Otto von: 770-771
- Enver Pascha: 526, 562
- Esterhazy Graf: 563
- Euler: 570
- Fischer Matthias Wilhelm von: 564
- Fränkel Knut: 529-530
- Franck Cesar: 2650
- Francois Hermann Karl Bruno: 772
- Frank Johann Peter: 565
- Fritsch Carl Wilhelm von: 2026-2027
- Fromhold Johann: 1666
- Galileo Galilei: 570
- Galitsin Mikhail Mikhailowitsch: 566
- Gallwitz Max von: 773
- Gauss Carl Friedrich: 570
- Gauthier Marie Henri Daniel Gauthier: 567
- Gelmini Berta de: 2669
- Giffen Johann von: 1667
- Goethe Johann Wolfgang von: 2673
- Goldmark Carl: 2651-2652
- Golovin Feodor Alexeevich: 568
- Gorchakov Mikhail: 524
- Gossec Francois Joseph: 2653
- Gretry Andre Erneste Modeste: 2653-2654
- Grey Edward: 851
- Grünbaum Adolf: 2622
- Guilleminot Armand Charles Graf: 569
- Gustav Adolf von Schweden: 1994, 2124, 2573-2574
- Händel Georg Friedrich: 2655
- Haret Spiru: 570
- Haslang-Georg Christoph Freiherr von: 1670
- Hast Johann Heinrich: 300
- Hausen Max Clemens Lothar von: 2674
- Haydn Franz Joseph: 2643, 2656
- Heeringen Josias von: 774-776
- Heintz Karl Eduard: 2646
- Hellasberg Josef: 2657
- Herder Johann Gottfried: 571
- Hindenburg Paul von: 777-798, 800-805, 852
- Hitler Adolf: 2641
- Höckhinger Daniel: 77
- Hoettinguer Henri: 56
- Hötzendorf Franz Graf Conrad von: 806-807
- Humboldt Alexander von: 572-573, 575-587
- Humboldt Friedrich Heinrich Alexander von: 574
- Hutier Oskar Emil von: 808
- Hyam & Co.: 443
- Iswolski Alexander Petrowitsch: 851
- Janson Gustav Ludwig: 1746
- Jomini Antoine-enri Baron von: 588
- Kaablukoff General: 369
- Kathen Hugo von: 809
- Kleist Heinrich von: 858
- Kluck Alexander: 810
- Königsberger Leo: 2623
- Korff Johann Albert Baron von: 589
- Krasinski Vincent Comte de: 590
- Kreutzhof Berta von: 2669
- Krupp Alfred: 1379
- Kurakin Alexander: 591-592
- Kutusow-Smolenski Fürst Michail: 593
- La Marmora Alessandro: 594
- La Place: 570
- Lagrange: 570
- Lange Helene: 1802
- Langlois Jean-Charles: 397
- Lanskoy Sergey Stepanovich: 595
- Lasso Orlando di: 2653, 2658
- Laudon Gideon Ernst Freiherr von: 596-604
- Lazarew Graf Ivan: 34
- Lefort Francis James Lefort: 605
- Leibniz Gottfried Wilhelm Freiherr von: 606-607
- Leiden Jan van: 1659
- Leleweil Joachim: 608
- Lentz Heinrich Ernst: 1750-1752
- Lewenhaupt Graf Adam Ludwig: 609-610
- Limanowa-Lapanow Josef Freiherr Roth von: 811
- Linsingen Alexander von: 812-813
- Liszt Franz: 904-905, 2659
- Litzmann Karl: 814-815
- Ludendorff Erich: 816-817
- Luther Martin: 2670
- Lynar Sigismund Casimir von: 1962
- Maass Karl Gerhard: 1794
- Mac-Mahon Patrice de: 391
- Macdonald Jaques: 611
- Mackensen August von: 818-823, 861-862
- Medem Anna Dorothea von: 298
- Metternich Clemens Lothar Fürst von: 284, 612
- Mittelholzer Walter: 2637
- Moltke: 176
- Mons Philippe de: 2653
- Morand Louis Charles Antoine: 613
- Müller Johannes: 2671
- Münchhausen Hieronymus von: 614-615
- Nansen Fritjoff: 529, 616
- Newton Isaac: 570
- Nightingale Florence: 618
- Nikolajewitsch Nikolai: 619
- Nobel Alfred: 620-622
- Nordenskjöld: 623
- Northcliffe Alfred: 854-855
- Ödmann Arvid Frederik: 2660
- Okeghem J.: 2653
- Ostermann: 285
- Oudinot Charles Nicolas: 186, 189
- Palestrina Pietro: 2661
- Pander Johann Martin: 624
- Paoli Pasquale: 2422
- Paskewich Ivan: 524
- Pfaff Heinrich: 2064
- Pfinzing Sigmund: 1700
- Pflanzer-Baltin Karl Freiherr von: 824-826
- Phelypeaux de la Vrillière: 2338
- Pistorius Johann Ernst: 1669
- Platow Graf Matwei Iwanowitsch: 287, 625-626
- Poniatowski Jozef Antoni: 627-628
- Popow Alexander Stepanowitsch: 629
- Radetzky von Radetz Graf Johann: 2672
- Rasoumoffsky Andrej Kirillowitsch: 630-631
- Rathenau Walter: 2624
- Reichmann Theodor: 2662
- Renault Louis: 407
- Richelieu Armand Duc de: 632
- Rigny Comte de: 567
- Rore Cyrien: 2653
- Rosenmark Raymond: 633
- Rotenhan Hermann Julius: 827
- Rothschild David: 2625
- Rubner Max: 2638
- Sachs Hans: 664
- Saint-Arnaud Armand Jacques-Achille Leroy de: 377
- Salandra Antonio: 851
- Schedel Josef Maria: 2639
- Schlosser Friedrich Christoph: 1507
- Schmidt Erhard: 809
- Scholtz Fritz von: 828
- Schubert Franz Peter: 2663
- Schuch Ernst Edler von: 2664
- Seutin Baron Louis Joseph: 634
- Solojow Wladimir Sergejewitsch: 635
- Stein Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom: 636-638, 640-645, 906
- Stieglitz Alexander von: 646
- Stourza Michael: 647
- Strauss Johann (der Vater): 2667
- Strauss Johann (Sohn): 2666
- Strauss Richard: 2665
- Strawinsky Igor: 648
- Strindberg Nils: 529-530
- Stuart Carl Magnus: 649
- Suchomlinow Wladimir Alexandrowitsch: 716
- Suworow-Rymnikski Alexander Wassiljewitsch: 74, 650-655
- Szurmay von Uzsook: 829
- Tazieff Haroun: 410-411
- Teschen Friedrich Maria Albrecht von: 735
- Tinctor J.: 2653
- Trenck Franz Freiherr von: 656
- Trotzki Leon: 880-881
- Trubetzkoy Johann: 657
- Trubezkaja Anastasia: 211
- von Tirpitz: 830
- Wagner Georg: 1671
- Wagner Richard: 658-674, 838-839, 902-905, 908-909
- Wallenberg Raoul: 675
- Wartenburg Johann David Ludwig Graf Yorck von: 676
- Watzdorf Christian Bernhard: 2029
- Weddigen Otto von: 831
- Weierstrass: 570
- Wellington Arthur Duke of: 359, 364, 677
- Werner General Paul: 678
- Wieland Christoph Martin: 2673
- Woronsoff Graf Mikhail Semyonowitsch: 370
- Woyrsch Remus von: 832-834
- Wrede Karl Philipp Fürst von: 679
- York von Wartenburg Hans David Ludwig Graf von: 680

Pest: 1029

Pfalz: 217-218, 1050, 1770, 1835-1844

Pharmazie: 2639

Philosophen: 571, 606-607

Physiker: 587, 629, 2064

Pilsnitz: 834

Pisa: 2425

Pless: 2058

Pockenschutzimfung: 2064

Polarforscher: 616, 623

Polen: 20, 219, 263-264, 322, 328, 332-335, 341, 345-346, 362, 410-411, 465-472, 482-483, 485, 490-492, 502-503, 534, 547, 552, 590, 608, 627-628, 698, 700, 724-729, 733, 752-755, 762, 772-773, 811, 816-817, 828, 833, 852, 859, 1082, 1129, 1845-1848, 1972, 2054, 2056, 2058, 2261-2265, 2522-2538

Polozk: 82

Poltawa: 4, 498, 609-610

Pomautsch: 534

Pommern: 105, 504, 678, 757-759, 1117, 1628, 1845-1907, 2574

Pontarlier: 613

Portugal: 362, 677, 2606

Porzellanmedaillen: 23, 292

Posen: 781-784, 790-791, 796-798, 816-817, 2623

Postwesen: 706

Potawa: 3

Potsdam: 676

Prägestempel: 1167, 2531, 2641

Prämien und Verdienstmedaillen: 329, 556, 1066, 1186, 1762-1764, 1768-1769, 1778, 1780-1782, 1787, 1791-1793, 1795, 1799, 1986-1987, 1993, 2022-2024, 2030, 2323, 2407, 2415, 2467, 2557

Prag: 510, 2606, 2631, 2634-2635, 2672

Prenzlau: 105

Preßburg: 222

Preußen: siehe Brandenburg-Preußen

Proben: 24, 39, 1020, 1158, 1244, 1758, 2233-2234, 2237, 2255, 2352, 2527

Przemysl: 700-701, 710, 754, 819

Puerto Rico: 2648

Pultusk: 496

Quedlinburg: 1908-1909

Raab: 340, 678

Radfahrer: 242

Rading: 2659
 Radymno: 772
 Rastatt: 1032
 Rathäuser: 304-305
 Ratibor: 213, 2057
 Rauenstein: 2008
 Ravensberg: 1142
 Rechenpfennige: 2445
 Rechtenfleth: 1801
 Reformation: 198, 1030, 1435, 1477-1478, 1904, 1960-1961, 1996, 2009, 2015, 2670
 Regensburg: 1687, 1910-1926, 1928
 Regimenter: 82, 105, 170, 175, 196, 206, 216, 510, 656
 Reiditz: 2632
 Reims: 710
 Religion: 5, 371, 561, 1644, 1658, 2148, 2531, 2615, 2619
 Remagen: 1529, 1927
 Renaissance: 1835, 2614
 Renaultwerke: 407
 Reuss: 907, 1928-1929, 2204
 Reval: 299
 Rheine: 1930
 Riesa: 2671
 Rietberg: 1816, 1931-1932
 Riga: 300-302, 491-492, 496, 502, 542-543, 564, 624, 808, 874-875, 2258, 2265-2267
 Römisch Deutsches Reich: 17, 25, 29, 76-77, 87-100, 102, 104, 106-107, 110-111, 113-114, 156, 171-172, 185, 226-227, 263-291, 320, 338, 351, 356, 359, 362, 368, 420, 430-434, 467, 513, 515-519, 526, 597, 599-604, 612, 702, 718, 730-733, 735, 745-751, 782-783, 798, 806-807, 811, 824-826, 836, 843-844, 1078, 1107, 1307-1308, 1390-1392, 1394, 1400, 1428, 1549, 1648, 1667, 1669, 1672, 1699, 2126-2163, 2256, 2325, 2336, 2606, 2637, 2651, 2663-2664, 2672
 Römische Münzen: 1003
 Rohrau: 2643, 2656
 Rom: 52, 164, 166-167, 362, 765, 2661
 Rostock: 105, 537-540, 1619-1627, 2662
 Rotes Kreuz: 1784
 Rouen: 2647
 Rügen: 531-533
 Rumänien: 473-479, 570, 647, 824, 860, 912, 2142, 2151, 2592
 Ruppın: 814-815
 Russland: 1-901, 1019, 1077, 1094, 1130-1131, 1291, 2117, 2311, 2539-2570
 Rymnik: 74
 Ryswick: 2420
 Saalachthal: 82
 Saalfeld: 1489, 2009
 Saarlouis: 617
 Sachsen: 87, 91-98, 100, 102, 165, 184-185, 187, 200, 207, 219-246, 268, 289, 310, 325-327, 335, 349, 437-438, 470, 472, 491, 493, 502, 563, 734, 818-821, 907, 1062, 1266, 1452-1453, 1455, 1570, 1669, 1933-2035, 2042, 2205-2227, 2529, 2674
 Sagan: 2610
 Salm: 2036-2037
 Salurn: 2669
 Salzburg: 2161-2162
 San Juan: 2648
 Sarajewo: 843-844
 Sardinien: 156, 393, 430-436, 446-447
 Satire: 177-178, 272, 307-310, 371, 517, 690, 704, 707-708, 716, 876-877, 890-893, 895-896, 1974
 Saudi-Arabien: 2571
 Savoyen: 447
 Sayn: 214, 2038-2043
 Schaffhausen: 2588
 Schauenburg: 1539, 2044
 Schaulen: 756
 Schaumburg-Lippe: 247, 262, 2045-2050, 2228
 Schiffe und Schifffahrt: 251, 293, 312, 388, 400, 415, 445, 485, 567, 616, 809, 830-831, 1184-1185, 1215, 1592, 1904, 1923, 2292, 2335, 2415, 2422, 2564
 Schlesien: 86-87, 89-103, 174, 269-271, 336-337, 489, 537-540, 676, 680, 832, 834, 1072-1073, 1076-1078, 1129, 1133, 1143, 1976, 2051-2059
 Schleswig-Holstein: 10, 66, 202, 248-251, 308-313, 414, 485, 1267-1268, 1711, 2014, 2060-2064
 Schlick: 2611-2612
 Schlösser und Burgen: 516
 Schraub- und Steckmedaillen: 77, 113-114, 121, 288, 336-338, 351, 357, 553, 679, 723
 Schützen: 175, 196, 233, 256, 1378, 1926, 1971
 Schulen: 297
 Schumla: 46
 Schwaben: 273
 Schwäne: 1200, 2628
 Schwarzburg: 1489, 2065-2070
 Schwarzenberg: 513-515, 591-592
 Schweden: 4, 15, 72, 111, 249, 251, 307, 310, 372, 448-449, 465, 480-510, 541, 620-623, 675, 677, 1081, 1292-1294, 1638, 1785, 1905-1906, 2124, 2267, 2520, 2572-2576, 2625, 2660
 Schweiz: 1262, 1550, 2577-2589, 2637
 Sedan: 82, 611
 Sedisvakanz: 1368, 1544, 1648-1649, 1651-1652, 1804, 1809-1810, 1825, 1923
 Seesen: 1190
 Segeberg: 485
 Senegal: 850
 Serbien: 194, 477, 718, 750, 766-767, 843-844, 860, 912, 2431-2433
 Sewastopol: 378, 387-388, 391, 427
 Siebenbürgen: 710, 2142, 2590-2596
 Siegel: 1834, 2074
 Silberabschläge: 78, 248, 1309, 1343, 1390-1392, 1465, 1485, 1488, 2097, 2248, 2445, 2465, 2587
 Silitria: 523-524
 Simmern: 1840-1841
 Sinope: 520
 Sjararin: 609-610
 Skagerak: 710
 Slovenien: 2256
 Smolensk: 588
 Soest: 2071-2073, 2093-2094
 Soissons: 268
 Solingen: 531-533
 Solms: 210, 2074
 Sorau: 1096, 2058
 Spanien: 268, 362, 511, 548-550, 553-554, 677, 2295, 2392, 2439, 2597-2599, 2648
 Speyer: 2075-2078
 Spielmarken: 1022, 1395
 St. Gallen: 2637
 St. Helena: 358, 2335
 Stade: 2079-2083
 Stadtansichten: 34, 84-85, 93-94, 101-102, 197, 226-230, 277, 302, 313-314, 403, 421-427, 435-436, 444, 467, 481-483, 485-487, 491, 524, 542, 597, 599-604, 724-729, 762, 808, 1030, 1396, 1406, 1428, 1437-1438, 1549, 1592, 1646, 1657, 1662, 1673, 1990, 2141, 2266, 2541, 2580
 Stadtilm: 2065
 Stargard: 1628
 Sterbemünzen und Medaillen: 7, 21, 57, 62, 155, 197, 225, 245, 260, 316, 362, 460, 464, 507, 542-543, 545-546, 555, 566, 571, 593, 602-604, 627, 657, 1094, 1213, 1218, 1220, 1647, 1700, 1737-1738, 1759, 1806, 1928, 1964, 1990, 2006, 2011, 2013-2014, 2050, 2328, 2335
 Stettin: 105, 143, 495, 1117
 Stiege: 5, 198
 Stockach: 273
 Stockholm: 164, 166-167, 506, 2660
 Stolberg: 2084-2086
 Stormarn: 1267-1268
 Stralsund: 336-337
 Straßburg: 2342-2350
 Strubpass: 82
 Stuttgart: 262, 2633, 2665
 Südafrika: 2600, 2637
 Suezkanal: 293-294, 2256
 Sumatra: 2409
 Suwalki: 710
 Svenskund: 505
 Syrien: 518-519
 Tallinn: 299
 Tannenbergr: 772, 778-780, 785-787, 792-793, 795, 805
 Taufe: 1452-1455, 2619
 Telegrafie: 629
 Teschen: 88-103, 270, 735, 1076-1078, 1976
 Teuerung: 1377, 2034
 Thoren: 2487-2490
 Thorn: 492, 496, 2047, 2538
 Thüringen: 1457
 Tiel: 1520, 1524, 2491-2495
 Tilsit: 108, 220-221, 332, 334-335
 Tinos: 1005
 Toboly: 711
 Tönning: 307-308, 310-314
 Token: siehe Marken
 Torgau: 5, 146
 Toulon: 2564
 Tournai: 305, 2288-2290
 Traktir: 380-381, 390
 Traventhal: 496
 Trebenitz: 2672
 Treysa: 1459
 Triebel: 2058
 Trier: 1806, 1969, 2087-2091
 Triest: 811
 Tschechien: 247, 278, 510, 512-516, 597-604, 656, 2054, 2601-2612, 2631-2632, 2634-2635, 2672
 Tschentochau: 2531
 Tsingtau: 710
 Türkei: 9, 43, 46-47, 49-50, 156, 158-159, 263-265, 293, 309, 319-320, 373-376, 378-386, 390-391, 415, 421-427, 430-436, 443, 447, 465, 517-526, 562, 567, 712, 718, 747-750, 766-767, 798, 806-807, 830, 2613
 Türkenkriege: 8, 42-48, 50, 126, 244, 263-267, 272, 309, 374, 379, 465, 467-468, 471, 517, 520, 522-523, 525, 598, 2141
 Turin: 362, 594, 2418
 Turkmantschai: 41
 Turmenestan: 850
 Udine: 766-767
 Uhlhorn: 39
 Ukraine: 4, 370, 382, 568, 711, 713-714, 752, 884-885
 Ulm: 273, 2123
 Ungarn: 158-159, 320, 340, 467, 668, 675, 678, 735, 825-826, 829, 2128-2129, 2134, 2137-2139, 2141, 2158, 2256, 2590, 2592, 2614-2615, 2622, 2651-2652
 Universitäten: 180, 574, 1698, 2064
 USA: siehe Vereinigte Staaten von Amerika
 Uskoje: 635
 Utrecht: 2496-2512
 Valldemosa: 548-550
 Varel: 1794
 Varna: 43
 Vatikan: 872-873, 2419-2421
 Vechta: 2092
 Veldenz: 1842-1843
 Veldes: 2256
 Venedig: 263-264, 658-664, 666-674, 2155, 2426-2428
 Venezuela: 2616-2617
 Verden: 1265, 1268
 Verdienstmedaillen: siehe Prämien
 Verdun: 1009
 Vereinigte Staaten von Amerika: 582, 851, 878-879, 912, 2292, 2618
 Vergnies: 2653
 Vermählungen: 12, 64, 106, 200, 207-209, 215, 243, 247, 321, 413, 437-438, 473, 1019, 1080, 1253, 1754, 1757, 1976, 2021, 2146
 Versailles: 553, 899-901
 Versicherungen: 113
 Vikariat: 1050, 1053, 1972, 1979
 Villepion: 82
 Vindeliker: 1004
 Völkerschlacht: 183-184, 226-231, 233-234, 236-242, 461
 Vouziers: 369
 Wahlstadt: 538-540
 Walachei: 647
 Waldeck: 646, 2093-2099, 2229-2230
 Waldsee: 2671
 Wallenstein: 340, 2610
 Warburg: 2100
 Warendorf: 2101-2103
 Warschau: 362, 492, 534, 547-550, 608, 710, 724-729, 859
 Wartenberg: 136
 Wartenburg: 125
 Waterloo: 359
 Wedgwoodporzellan: 23
 Weilburg: 1396
 Weimar: 245-246, 339, 571, 1945, 2011-2030, 2034, 2226-2227, 2673
 Weimarer Republik: 638, 912, 2249-2252, 2624
 Weißenfels: 1570, 1990-1991
 Weltausstellungen: 392, 396
 Weltraumfahrt: 551
 Wendenpfennige: 1082
 Wendischer Münzverein: 1190, 1431-1432, 1561-1562, 1618-1621, 1628-1631, 1711, 1907, 2060
 Werden: 1164-1165
 Werden und Helmstedt: 2104
 Werl: 543, 1525, 2105
 Westfälischer Frieden: 1290, 1309, 1662-1674
 Westfalen: 636, 638, 640-644, 1266, 1525, 1657, 2106-2109, 2240-2245
 Westfriesland: 2513-2514
 Wettin: 2206
 Wied: 2110-2111
 Wiedertäufer: 1658-1659
 Wien: 164, 166-167, 362, 467, 518-519, 565, 591-592, 630-631, 2147, 2623, 2643, 2651-2652, 2656-2657, 2662-2663, 2666-2667
 Wiener Kongress: 29, 277, 288-289, 356
 Wiesbaden: 809
 Wildeshausen: 1704
 Wilna: 588
 Wismar: 1432, 1629-1636
 Wittenberg: 152, 822-823, 1015
 Wittichen: 1408
 Wörth: 82
 Worms: 1591, 2112
 Württemberg: 16-18, 165, 247, 252-262, 273, 288-289, 336-337, 736, 1380-1382, 1484, 1665, 1671, 2113-2123, 2231-2232
 Württemberg-Öls: 2059
 Würzburg: 827, 1061, 1081, 2124-2125
 Wurschen: 349
 Zadonsk: 837
 Zagreb: 656
 Zamosc: 2530
 Zeeland: 2515
 Zepelline: 791, 804
 Zgornje Gorje: 2256
 Zirl in Tirol: 2163
 Zoologie: 2639
 Zorndorf: 86-87
 Zschorna: 219
 Zürich: 1262, 2589
 Zweibrücken: 565, 1844
 Zwolle: 2516-2518

Griechische Münzen



1001



1002



Makedonien

Hellenistische Dynasten

- 1001 **Alexander III. der Große 336-323 v. Chr.** Stater, Amphipolis. 8,60 g. Athenakopf mit korinthischem Helm / Nike mit Styliis und Kranz, links Dreizack und Monogramm. Price 182, Müller 110. *GOLD. Vorzüglich* 3000,-

Kreta

-Gortyna

- 1002 Drachme, um 250 v. Chr. 4,91g. In Punktkreis Zeuskopf mit Lorbeerkranz nach rechts, mit Gegenstempel 'Stier' / Europa reitet mit wehendem Schleier auf nach rechts stürmendem Stier, mit Gegenstempel 'Apollokopf'. Svoronos 116. *Schrötlingsriss, sehr schön +* 750,-

Exemplar der Auktion Gorny 67, Mai 1994, Nr. 189.

Römische Münzen



1003

Kaiserzeit

- 1003 **Marcus Aurelius 161-180.** Solidus 162, Rom. Drapierte Büste nach rechts / SALVTI AVGVSTOR TR P XVI COS III Salus füttert Schlange. RIC 56. *GOLD. Prachtexemplar. Kleine Prüfspur, vorzüglich +* 6000,-

Kelten



1004

Vindeliker / Rheinland

- 1004 Stater ('Regenbogenschüsselchen'). Elektron/Silber, spätes erstes Jahrhundert. 4,33 g. Triskelis in Kranz / Ringelpyramide mit zentralen Punkten. Dembski Tf. 24/469. Sehr geringer Goldgehalt. *Fundpatina. Fast vorzüglich* 400,-

Kreuzfahrer



1005

Tinos und Mykonos

- 1005 **Giorgio I. Ghizi 1303-1311.** Billon Denier. 0,95 g. //IORGIVS GISI Kreuz / THINE CIVIS Kastell. Schlumberger Tf. XIII.29. *Etwas Belag. Sehr schön* 400,-

Karolinger



1006

- 1006 **Pippin der Kurze 752-768.** Pfennig, Paris? 0,96 g. Balken über RP / Ornament. Morrison/Grunthal 35 var. (unbestimmte Münzstätte), Gariel 50 var., Prou 315 var. (Paris), Grierson/Blackburn -. *Etwas belegt, leicht gewellt, sehr schön* 2000,-



1007

- 1007 **Karl der Große 768-814.** Pfennig, Mainz. 1,12 g. CARo - LVS Herrschername in zwei Zeilen / +O-MAG-CS. Morrison-Grunthal 262, Depeyrot - 575/576, Prou 935 var., Slg. Walther 2 var. *Gleichmäßig ausgeprägt. Sehr schön - vorzüglich* 5000,-



1008

1009

1010

- 1008 **Ludwig der Fromme 814-840.** Pfennig, Pfalz Münzstätte. 1,40 g. PALA-TINA MO-NETA / Kreuz. Morrison-Grunthal 320. *Sehr schön +* 500,-
Die Münzstätte dieses Pfennigs ist immer noch nicht lokalisiert, möglicherweise verbirgt sich eine mit dem königlichen Hof reisende Münzstätte, die somit an mehreren Stellen des Reiches prägte oder es könnte sich auch um die Münzstätte Aachen handeln, wie B. Kluge (Numismatik des Mittelalters Berlin/Wien 2007, Nr. 226) vorschlägt.
- 1009 Pfennig, Verdun. 1,52 g. VIRID-VNVM Stadtname / +HLVDOVICVSIMP Kreuz. Morrison-Grunthal 347. *Kratzer, sehr schön* 1250,-
- 1010 **Karl der Kahle 843-877.** Obol, Melle. 0,71 g. Karolus-Monogramm / Kreuz. Morrison-Grunthal 1060. *Kleines Loch, sehr schön* 75,-



1011

- 1011 **Raoul 923-936.** Pfennig, Orleans. 1,34 g. GRATIA DI.REX Rudolfus-Monogramm / AVREL'ANISCIVITAS. Morrison-Grunthal 1598, Prou 525. *Fast vorzüglich* 350,-

Altdeutsche Münzen und Medaillen



1012

1013

Aachen

- 1012 **Richard von Cornwallis 1257-1271.** Pfennig. 1,11 g. RIC//// Kaiser von vorn mit Palmwedel und Reichsapfel / RIC//// Karl der Große trägt ein dreitürmiges Gebäude. Menadier 69. *Schön - sehr schön* 100,-
- 1013 **Städtische Prägungen.** Ratszeichen zu 8 Mark 1708. Menadier 5. *Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön - vorzüglich* 250,-



1014



1015



1016

Andernach, königliche und bischöfliche Münzstätte

- 1014 **Theoderich 984-1026.** Pfennig. 1,21 g. THEODER//// Zwei Brustbilder einander gegenüber / (Schriftkreuz, in den Winkeln Buchstaben?). Dannenberg 436 var. Dazu Pfennige von Magdeburg, Goslar, Verdun und eine 'Christiana Religio-Gepräge'. 6 Stück. *Zum Teil gelocht, schön, schön - sehr schön* 100,-

Anhalt

- 1015 **Bernhard von Sachsen 1170-1212.** Brakteat, Wittenberg. 0,82 g. Kopf unter Giebel zwischen zwei Türmen über Bogen. Thormann 188, Slg. Bonhoff 878, Berger 1842. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 500,-

Anhalt-Bernburg

- 1016 **Victor Friedrich 1721-1765.** Taler 1747, Harzgerode. Ausbeute der Grube Glückstern. Münzmeister Heinrich Christian Rudolf Friese. Bergwerkslandschaft mit Gebäuden und Feldgestänge, im Hintergrund Tannenschonung, oben strahlender Stern / Zwei Bären halten das mit dem Fürstenhut bedeckte, elffeldige Wappen mit Mittelschild. Mann 590, Davenport 1903, Müseler 1.2/4. *Äußerst selten. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 9000,-



1017



1018



- 1017 **Alexander Carl 1834-1863.** Ausbeutetaler 1855 A. Jaeger 66, Thun 3, AKS 16, Kahnt 4. *Fast Stempelglanz* 200,-

- 1018 Taler 1859 A. Jaeger 72, Thun 5, AKS 14. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 500,-



1019



Anhalt-Zerbst

- 1019 **Johann Ludwig und Christian August 1742-1747.** 1/2 Taler 1745. Auf die Vermählung der Tochter Friedrich Augusts, Sophie Auguste Friederike, mit Karl Peter Ulrich von Holstein Gottorp, dem späteren Zaren Peter III. von Russland. Beider Brustbilder nebeneinander nach rechts / Wappen. Mann 354 (Gulden), Davenport -. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, winzige Prägeschwäche, vorzüglich* 500,-

1743 beschloss die Zarin Elisabeth Petrowna auf Anraten Friedrichs II., ihren Nachfolger, den russischen Thronfolger Großfürst Peter Fjodorowitsch und späteren Zar Peter III., den ersten Zaren aus der bis 1918 regierenden Dynastie Romanow-Holstein-Gottorp, mit Sophie, seiner Cousine zweiten Grades, zu vermählen. Peter III. gelangte nach dem Tod Elisabeths 1762 an die Regierung, wurde aber von seiner Gattin entmachtet und starb am 17. Juli unter ungeklärten Umständen. Sophie hatte nach ihrer Vermählung den Namen Jekaterina Alexejewna angenommen. Sie wurde am 3. Oktober 1762 in der Himmelfahrtskathedrale des Moskauer Kremls zur Zarin von Russland gekrönt und regierte das Land als Katharina die Große 34 Jahre lang.

Exemplar der Auktion Leipziger Münzenhandlung 42, Dezember 2004, Nr. 2196.



1020

- 1020 **Friedrich August 1747-1793.** Probe des 2/3 Talers 1763, Zerst. Kupfer vergoldet. Brustbild mit Ordensband nach rechts / Siebenfach behelmtes, von Löwe und Bär gehaltenes Wappen, darunter zwei Zeilen Schrift. Mann 363 a Anm. (dieses Exemplar). *Vorzüglich +* 1000,-
Exemplar der Sammlung Mann Nr. 804 und der Slg. Virgil Brand, Auktion Leu 67, Oktober 1996, Nr. 3156.



1021



1022



1023

- 1021 16 Pfennig (5 Kreuzer) 1764. Brustbild / Wappen. Mann 372, Jaeger 5. *Vorzüglich +* 175,-

Arenberg

- 1022 **Prosper Ludwig *1785, +1861.** Spieljeton o.J. Fortuna auf Rad über Wolken / Wappen. Neu 36, Slg. Weygand 2218 (Br.). 29,0 mm, 8,94 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

Arnstadt, königliche Münzstätte

- 1023 **Heinrich III. 1039-1056.** Pfennig. 1,08 g. Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn / Kopf in einem zweiturmigen Gebäude. Dannenberg 1664, Kluge, Salier 129. *Schön* 75,-

Durch die schwache Umschrift ist die Zuordnung unsicher. Der entsprechende Erfurter Pfennig (Dannenberg 883, Kluge 128) ist diesem Stück zum Verwechseln ähnlich, sie unterscheiden sich nur in den Umschriften. Aus den Resten der Umschriften dieses Pfennigs kann unter keinen Umständen ERFESFVRTI oder ähnliches abgeleitet werden, daher legen wir das Stück unter Vorbehalt nach Arnstadt.



1024

1025

1026

Augsburg, königliche Münzstätte

- 1024 **Heinrich II. 2. Periode 1009-1024.** Pfennig. 1,32 g. Königsbüste nach rechts / AVGSTACIV Kreuz, in den Winkeln Ringel, drei Kugeln, Keil, drei Kugeln. Hahn 145/15 var. *Sehr schön - vorzüglich* 600,-

- 1025 Pfennig. 1,23 g. Königsbüste nach rechts / AVGSTACIV Kreuz, in den Winkeln Ringel, drei Kugeln, Keil, drei Kugeln. Hahn 145. *Prägeschwäche, sehr schön* 175,-

- 1026 Pfennig. 1,31 g. Königsbüste nach rechts / AVGSTACIV Kreuz, in den Winkeln Ringel, drei Kugeln, Keil, drei Kugeln. Hahn 145 XIX 22. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 300,-



1027

1028

- 1027 **Heinrich III. 1039-1056.** Pfennig. 0,90 g. Königskopf nach rechts / Kirche. Hahn 153 var., Dannenberg 1034 var. *Gewellt, schön - sehr schön* 150,-

Augsburg, Stadt

- 1028 Sechser (5 Konventionskreuzer) 1766. Forster 666. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 90,-



1029



1030

- 1029 **Ulrichskreuz o.J. (17. Jahrhundert).** Amulett gegen die Pest. Ungarnschlacht / St. Benediktus zwischen St. Ulrich und St. Afra, oben Heilige Dreifaltigkeit, unten Benediktusschild. 40,3 x 41,3 mm, 16,36 g. *Schöner alter Guss. Sehr schön* 150,-
- 1030 **Medaille 1730, von Chr. Müller.** Auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Stadtansicht / Verlesung der Konfession vor Kaiser Karl V. im Reichstag. Auf dem Abschnitt Signatur M. Forster 103, Slg. Whiting 366. 41,13 mm, 27,67 g. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 200,-



1031



Baden-Baden

- 1031 **Ludwig Wilhelm 1677-1707.** Dame-Brettstein 1693, von Philipp Heinrich Müller. Auf den Erhalt des Oberkommandos über die Reichsarmee am Oberrhein. Brustbild nach rechts / Zur Sonne gewandter Feldherr zwischen Rheingott und Siegesgöttin. Berstett 126 (Medaille), Wielandt / Zeitz 44 (Medaille). Helles Buchsbaumholz. 58 mm. *Minimaler Riss, vorzüglich* 250,-



1032



1033



- 1032 **Ludwig Georg 1707-1761.** Medaille 1714, signiert FB. Auf den Frieden von Rastatt. Brustbild Ludwigs XIV. von Frankreich nach rechts / Janustempel. Divo 317 var., PiN. 1243 var., Slg. Julius 1232 var. (von Mauger), Berstett 536 var. 41,0 mm, 34,64 g. *Schöne Patina. Kratzer, winziger Randfehler, vorzüglich* 300,-

Baden-Durlach

- 1033 **Friedrich VII. Magnus 1677-1709.** 1/12 Taler zu 9 Kreuzer o.J. Wielandt 610. *Sehr schön* 750,-



1034

1035

1034 **Karl Friedrich 1738-1806.** Taler 1772. Münzmeister Jacob Hauter. Geharnischtes Brustbild mit Haarschleife im Nacken, mit Schuppenpanzer und Ordensband nach rechts / Auf Podest das von zwei aufrecht stehenden Greifen gehaltene gekrönte, achtfeldige Wappen mit Herzschild und Orden, darunter Jahreszahl und Wert. Wielandt 714 a, Davenport 1934.

Schöne Patina. Vorzüglich

300,-

1035 **Karl Friedrich 1806-1811.** 20 Kreuzer 1808. Jaeger 11, AKS 12.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

300,-



1036

1037

1036 **Ludwig 1818-1830.** 6 Kreuzer 1822. Jaeger - vergl. 30, AKS - vergl. 60, Wielandt/Zeit - , Auktion WAG 25, Nr.680.

Unedierter Jahrgang. Schön - sehr schön

300,-

1037 **Kronentaler zu 100 Kreuzern 1830.** Jaeger 41, Thun 18, AKS 53, Kahnt 21.

Vorzüglich - Stempelglanz

400,-



1038

1039

1038 **Leopold 1830-1852.** Rheingolddukat 1840. Jaeger 52 a, AKS 73, Divo/Schramm 8, Friedberg 152. Auflage: 2044 Stück.

GOLD. Winziger Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, winziger Randfehler, vorzüglich

1500,-

1039 **Gulden 1842.** Jaeger 56, AKS 94.

Unregelmäßige Patina, vorzüglich - Stempelglanz

100,-



1040

1041

1040 **Friedrich I. 1852-1907.** Doppeltaler 1854. Prinz und Regent. Jaeger 71 a, Thun 28, AKS 114, Kahnt 34.

Winziger Randfehler, vorzüglich +

2000,-

1041 **Taler 1861.** Jaeger 79, Thun 30, AKS 123, Kahnt 36.

Prachtexemplar. Stempelglanz

750,-



1042

1043

Bamberg, Bistum

- 1042 **Eberhard I. 1007-1040.** Pfennig. 0,67 g. Kopf nach rechts / Kirche mit spitzem Giebel und zwei Torbögen. Krug 5, Dannenberg 1653. *Schrötlingsriss, schön* 100,-

Bayern

- 1043 **Albrecht III. der Fromme 1438-1460.** Geringhaltiger einseitiger Pfennig München. 0,24 g. Sogenannter Schinderling. Mönchskopf nach links. Wittelsbach 180. *Rückseite leicht korrodiert, sehr schön* 100,-



1044

1045

- 1044 **Wilhelm IV. und Ludwig X. 1516-1545.** 6 Kreuzer 1536. Hahn 24 (falsche Abb.), Wittelsbach 249. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 150,-

- 1045 **Albrecht V. 1550-1579.** 10 Kreuzer 1563. Hahn 40. *Gereinigt, patiniert, schön - sehr schön* 175,-



1046

1047

- 1046 **Ferdinand Maria 1651-1679.** 1/2 Batzen 1665. Hahn 165. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

- 1047 1/2 Batzen 1665. Hahn 165. *Kleine Schrötlingsfehler, sehr schön +* 125,-



1048

1049

- 1048 1/2 Batzen 1666. Hahn 165. *Sehr schön +* 125,-

- 1049 **Maximilian II. Emanuel 1679-1726.** 30 Kreuzer 1719. Hahn 196. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 100,-



1050

1051

- 1050 **Karl Albert 1726-1745.** Taler 1740, Mannheim. Vikariat. Gemeinschaftsprägung mit Karl Philipp von der Pfalz. Die Brustbilder der beiden Kurfürsten Karl Albert und Karl Philipp nebeneinander nach rechts / Doppeladler belegt mit den Wappen von Bayern und Pfalz. Hahn -, Wittelsbach 1957, Davenport 2530 (Pfalz), Haas 27, Slg. Memmesheimer 2424, Noss 363. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

- 1051 **Maximilian III. Joseph 1745-1777.** 12 Kreuzer 1764, München. Hahn 296. *Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +* 150,-



1052



1053

1052 20 Kreuzer 1772 A, Amberg. Büste und Wert in Raute / Wappen mit Löwenköpfen in Raute. Hahn 328 a, Wittelsbach 2190 Anm. *Gereinigt, leichte Kratzer, Korrosionsspuren im Randbereich, vorzüglich* 200,-

1053 **Karl Theodor 1777-1799.** Taler 1792, München. Auf das Vikariat. Büste nach rechts / Doppeladler, auf der Brust das mit dem Kurhut bedeckte und mit der Ordenskette behängte neunfeldige Wappen mit dem pfalz-bayerischen Mittelschild. Hahn 367, Davenport 1973. *Minimal justiert, vorzüglich* 500,-



1054



1055

1054 **Maximilian IV. Joseph 1799-1805.** Dukats 1803. AKS 2, Hahn 433, Divo/Schramm 14, Friedberg 262. *GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 5000,-

1055 Cu Heller 1804. AKS 29. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 100,-



1056



1057

1056 **Maximilian I. Joseph 1806-1825.** Kronentaler 1813. Jaeger 14, Thun 44, AKS 44, Kahnt 64. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 250,-

1057 **Ludwig I. 1825-1848.** Geschichtstaler 1827. Stiftung des Ludwig-Ordens. Jaeger 35, Thun 53, AKS 118, Kahnt 80. In US-Plastic Holder PCGS MS 64. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 1500,-



1058



1059

1058 Geschichtstaler 1829. Handelsvertrag zwischen Bayern, Preußen, Württemberg und Hessen. Jaeger 39, Thun 57, AKS 124, Kahnt 84. In US Plastic-Holder PCGS MS 66+. *Perfektes Stück. Prachtexemplar. Stempelglanz* 1500,-

1059 Geschichtstaler 1834. Landtag. Jaeger 45, Thun 63, AKS 130, Kahnt 90. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz* 600,-



1060



1061



1060 Geschichtsdoppeltaler 1839. Reitersäule Maximilians I. Jaeger 68, Thun 77, AKS 100, Kahnt 104. In US-Plastic-Holder
PSGS MS 65. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1500,-

1061 Geschichtsdoppeltaler 1847. Mespelbrunn. Jaeger 78, Thun 87, AKS 110, Kahnt 114.
In US-Plastic Holder PCGS MS 64. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 2500,-



1062



1063



1062 Silbermedaille o.J. (1854), von Voigt. Zum Andenken an seine Gemahlin Therese von Sachsen-Hildburghausen. Büste nach links / Schrift in Kranz. Wittelsbach 2783. 37,5 mm, 21,80 g.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 200,-

1063 **Maximilian II. Joseph 1848-1864.** Doppeltaler 1860. Jaeger 95, Thun 99, AKS 147, Kahnt 125.
In US-Plastic Holder MS 62. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 750,-



1064



1065



1064 **Ludwig II. 1864-1886.** Taler 1865. Jaeger 101, Thun 102, AKS 173, Kahnt 127. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-

1065 Siegestaler 1871. Jaeger 110, Thun 107, AKS 188, Kahnt 132. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 600,-



1066



1066 Goldmedaille zu 12 Dukaten 1882, von Ries. Preismedaille bei der 1. Bayerischen Landes-, Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung in Nürnberg. Büste Ludwigs II. nach rechts / Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz, unten Jahreszahl. Mit eingraviertem Namen des Preisträgers im Rand: FR. BRUCKMANN IN MÜNCHEN. Wittelsbach 2967, Slg. Erlanger 1252. 37,82 mm, 41,64 g.
GOLD. Kleine Randfehler, vorzüglich + 2500,-

1858 gründete Friedrich Bruckmann in Frankfurt am Main den Verlag für Kunst und Wissenschaft. Seit 1861 trägt der Verlag mit Unterbrechungen den Namen Bruckmann im Unternehmensnamen. 1863 zog das Unternehmen nach München. Ab 1885 erschien die Zeitschrift 'Die Kunst für Alle.' Mit Werken zur Kunst und Kulturgeschichte wurde der Verlag bekannt.



1067

- 1067 **Prinzregent Luitpold 1886-1913.** Bronzegussmedaille 1902, von Gube. Auf seinen 81. Geburtstag. Brustbild in Uniform und umgelegtem Mantel mit Ordenskette nach rechts / Der Heilige Hubertus kniet vor Hirsch, im Hintergrund Landschaft. Hauser 180. 100,5 mm.

Gussfrisch

250,-



1068



1069

Bentheim-Tecklenburg-Rheda

- 1068 **Adolf 1606-1625.** Blamüser zu 6 Stübern o.J. (1618/19), Freudenberg. Münzmeister Ipo Ritzema. Gekröntes sechsfeldiges Wappen. Kennepohl 28 a.

Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich

200,-

- 1069 **Johann Adolph 1674-1700.** 12 Mariengroschen 1675, Kirchstapel. Kennepohl 122 a.

Schöne Patina. Stempelfehler, sehr schön

125,-



1070



1071

Bocholt, Stadt

- 1070 **Cu 2 Pfennig 1616.** Weingärtner 123.

Sehr schön

175,-

Brandenburg-Franken

- 1071 **Albrecht Achilles 1464-1486.** Goldgulden o.J., Schwabach. v. Schrötter 326 ff., Slg. Wilmersdörffer 414, Friedberg 304.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

350,-



1072



1073



1072 **Georg Friedrich I. 1543-1603.** Guldentaler 1573, Schwabach, mit Titel Maximilians II. Münzmeister Wolf Ulbeck. Münzzeichen Malteserkreuz. Adlerschild auf Blumenkreuz, in dessen Winkeln vier Wappen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl 60. v. Schrötter 836, Slg. Wilmersdörffer -, Davenport 10, Slg. Grüber -.

Schöne Patina. Vorzüglich

1500,-

1073 Guldentaler 1572. Für Jägerndorf. v. Schrötter 1062, Davenport 68, Fr.u.S. 3246.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

4000,-

Exemplar der Auktion Schulten Müritz 1986, Nr. 2873.



1074



1075



Brandenburg-Ansbach

1074 **Joachim Ernst 1603-1625.** Taler 1620. Geharnischtes Brustbild halbrechts, im Feld geteilte Jahreszahl, unten Bayreuther Schild / Wappen in verzierter Kartusche. Slg. Wilmersdörffer 821, Davenport 6227, Slg. Grüber 4111.

Zangenjustierung am Rand, sehr schön - vorzüglich

600,-

1075 **Friedrich, Albert und Christian 1625-1634.** Taler 1627. Über Leiste drei Brustbilder nebeneinander von vorn, darunter Wappen und Jahreszahl / Dreifach behelmtes zwölffeldiges Wappen. Slg. Wilmersdörffer 869, Davenport 6237.

Sehr schön - vorzüglich

300,-



1076



1077

1076 **Alexander 1757-1791.** Taler 1779. Auf den Frieden von Teschen. Münzmeister Peter Anton Kolb. Stempelschneider Johann Samuel Götzinger Pax löscht Fackel auf Kriegsgerät, rechts Adlerschild / Neun Zeilen Schrift. Slg. Wilmersdörffer 1106, Davenport 2022, Slg. Grüber 4600, Fr.u.S. 4523.

Herrliche Patina. Vorzüglich

750,-

Exemplar der Auktion Künker 110, März 2006, Nr. 4150.

1077 Taler 1779. Stempel von Johann Samuel Götzinger. Auf den Frieden von Teschen. CANDIDA PAX REDIT Gallia und Russia mit den mittels einer Schleife verbundenen Schilden Reich und Preußen / Geschlossener Janustempel.

Slg. Wilmersdörffer 1107. Olding 935, Davenport 2023 A, Fischer/Maué 5.013, Fr.u.S. 1107, PiN 638, Diakov -.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

2500,-

Exemplar der Auktion WAG 36, Februar 2006, Nr. 1679.



1078

1079

- 1078 Taler 1779. Auf den Frieden von Teschen. Unter strahlender, die Wolken durchbrechender Sonne, steht Germania mit ausgebreiteten Armen neben Altar mit angelehntem Doppeladlerwappen Russlands und Preußens / Drei Zeilen Schrift in Kranz. Slg. Wilmersdörffer 1108, Davenport 2023. *Schöne Patina. Vorzüglich +*

750,-

Brandenburg-Bayreuth

- 1079 Christian Ernst 1655-1712. 1/12 Taler 1695. Slg. Wilmersdörffer 667, Slg. Grüber 3649. *Schöne Patina. Vorzüglich*

90,-



1080

1081

- 1080 Friedrich 1735-1763. Freimaurermedaille 1759 der Loge zur Sonne Bayreuth. Auf die Vermählung des Markgrafen mit Sophie Caroline Marie von Braunschweig. Der Markgraf als Logenmeister legt auf geschmückten runden Altar ein Paar Frauenhandschuhe / Tafel mit sechs Zeilen Schrift, darunter Dreieck mit der Jahreszahl 5759. Slg. Wilmersdörffer 746, Slg. Grüber 4025, HZC 6. *Kl. Randfehler, vorzüglich*

400,-

-Fürth, Stadt

- 1081 Unter schwedischer Besetzung. Salvatorbatzen 1632, mit Namen Gustav Adolfs. Helmschrott 249, S.B. 6. *Sehr schön - vorzüglich*

175,-



1082

1083

Brandenburg-Preußen

- 1082 Zeit der Wenden um 1000. Randpfennig. 1,66 g. Kreuz mit Kugeln in Perlkreis, umgeben von Trugschrift gebildet aus zwei Kreuzen, Ringel und Strichen / Trugschrift und Giebelkirche, darunter zaunartiges Gebilde. Dannenberg 1325 var., Gumowski 37/38 var. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich*

150,-

- 1083 Przibislaw Heinrich 1127-1150. Dünnpfennig, Brandenburg. 0,83 g. Brustbild von vorn mit Schwert und Fahne / Brustbild der Fürstin Petrisa von vorn, links im Feld ein Stern, rechts Kugeln. Bahrfeldt 3, Slg. Bonhoff 785, Berger 1652. *Sehr schön*

250,-



1084

- 1084 Askanisches Haus bis 1300. Brakteat. 0,22 g. Markgraf mit zwei Fahnen und zwei herzförmigen Wappen. Bahrfeldt - vergl. 542 ff. *Sehr schön*
- Möglicherweise auch aus einer der umliegenden Münzstätten anderer Herrscher.

100,-



1085

1085 **Joachim II. 1535-1571.** Taler o.J. (1552). Münzmeister Hans Krapp. Breiteres Brustbild im Kurornat, die Rechte schultert Zepter, die Linke am Schwertgriff / Großer Brandenburgischer Adler mit nach rechts gewandtem Kopf, auf der Brust Zepferschild. Bahrfeldt Vorderseitenstempel 387, Rückseitenstempel 384, Davenport 8953/8954. Anscheinend bislang unbekannt Variante.

Schöne Patina. Rand leicht und Feld der Vorderseite minimal bearbeitet, Schrötlingsfehler am Rand und im Feld, sehr schön

25000,-

Eine bislang nicht bekannte Stempelkopplung. Anscheinend wurde der Vorderseitenstempel des Talers von 1552 mit dem breiteren gedrungenen Brustbild, bei der die Hand das Zepter etwas höher hält, aufgebraucht, bevor man mit dem neuen Vorderseitenstempel weiterprägte.

Bahrfeldt schreibt: 'Aus dieser (zweiten) Periode gibt es auch einen sehr seltenen Thaler, der zwar eine Jahreszahl nicht trägt, dessen Prägezeit aber dennoch wenigstens annähernd festgestellt werden kann. Der Thaler wird daher mit aller Wahrscheinlichkeit in das Jahr 1552 gesetzt werden müssen.' Die hier vorliegende Stempelkopplung unterstützt die These Bahrfeldts.



1086

1086 **Johann Georg 1571-1598.** Taler 1580, Berlin. Münzmeister Conrad Schreck. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und mit geschultertem Schwert nach rechts, die Linke am Schwertgriff, geteilte Jahreszahl im Feld / Dreifach behelmtes, sechzehnfeldiges Wappen, Münzmeisterzeichen zwischen der Helmzier. Bahrfeldt 502, Davenport 8959.

Winziges Sammlerzeichen, sehr schön +

9000,-



1087

1087 **Joachim Friedrich 1598-1608.** Taler 1605, Cöln. Münzmeister Melchior Hoffmann. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Siebzehnfeldiges dreifach behelmtes Wappen, Münzmeisterzeichen zwischen der Helmzier. Bahrfeldt 539, Davenport 6114.

Äußerst selten. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +

7500,-



1088

- 1088 **Johann Sigismund 1608-1619.** Taler o.J. (1612/1613), Cöln. Münzmeister Melchior Hoffmann. Brustbild ohne Feldbinde im geblühten Harnisch und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Fünffach behelmter 25feldiger Wappenschild, unten rechts die Münzmeisterinitialen. Bahrfeldt 564 b, Davenport 6123.

Von größter Seltenheit. Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

10000,-



1089

- 1089 **Dicker Doppeltaler 1614 HM,** Cöln. Münzmeister Melchior Hoffmann. Geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff, unten klein die Jahreszahl / Fünffach behelmter 25feldiger Wappenschild, unten rechts die Münzmeisterinitialen. Bahrfeldt 572 b, Davenport 6118.

Äußerst selten. Schöne Patina. Sehr schön

15000,-

Exemplar der Auktion WAG 2, Oktober 1993, Nr. 260.



1090

- 1090 **Georg Wilhelm 1619-1640.** Dicker Doppeltaler 1623, Königsberg. Hüftbild im Kurornat nach rechts, in der Rechten das geschulterte Zepter, die Linke am Schwertgriff / Siebenfach behelmtes 24feldiges Wappen, oben Jahreszahl. Olding 13, Slg. Marienburg 1434, Davenport 6136.

Von größter Seltenheit. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

10000,-

Exemplar der Auktion WAG 9, September 1997, Nr. 405.



1091

1091 Spruchtaler 1634, Königsberg. Münzmeister David Koch. Geharnischtes Brustbild mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Helm / Siebenfach behelmtes, 24feldiges Wappen, oben geteilt Jahreszahl, am Ende der Umschrift Zeichen des Wardeins Ernst Pfahler. Olding 17 a, Slg. Marienburg 1511, Davenport 6141.

Sehr schön

1750,-



1092

1092 Spruchtaler 1636, Königsberg. Münzmeister David Koch. Geharnischtes Hüftbild mit Kommandostab nach rechts, daneben Helm mit geöffnetem Visier / Gekröntes neunfeldiges Wappen, darum: ANFANG BEDENCK DAS ENDE. Slg. Marienburg 1521, Davenport 6152.

Schöne Patina. Kleiner Stempelfehler, sehr schön +

3500,-



1093

1093 Doppeltaler 1631, Königsberg. Wardein Ernst Pfahler, unsigniert. Hüftbild im Kurornat mit geschultertem Schwert nach rechts, die Linke umfasst Schwertgriff / Siebenfach behelmtes 24feldiges Wappen. Bahrfeldt 14 b, Slg. Marienburg 1501, Davenport 6144.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich

17500,-

Exemplar der Auktion WAG 9, September 1997, Nr. 410.



1094

1094 1/4 Taler 1640 DK, Königsberg. Auf seinen Tod. Neunfeldiges Wappen unter Fürstenhut / Sechs Zeilen Schrift. Olding 56, Slg. Marienburg 1545.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Rückseite schwach geprägt, vorzüglich

5000,-



1095



1096



- 1095 **Kippermünzen der Städte.** Einseitiger Pfennig 1622, Luckau. Jahreszahl über Löwenschild. Bahrfeldt (Städte) Abb. Tf. 4, 119. *Sehr schön* 200,-
- 1096 Kippergroschen 1622, Sorau. * DO.PROT*NOST Der Promnitzische Löwe nach links / MO NO CIVI SORA I - 22. Bahrfeldt (Städte) 213 var. *Korrodiert, schön* 75,-



1097

- 1097 **Friedrich Wilhelm 1640-1688.** Taler 1641 LM, Berlin. Münzmeister Liborius Müller. Von zwei Zweigen umrahmtes Brustbild im Kurornat und mit geschultertem Zepter nach rechts, die Linke am Schwertgriff, oben zwei Palmzweige / 25feldiger Wappenschild, neben den unteren drei Wappen Münzmeisterzeichen L-M, am Ende der Umschrift Jahreszahl. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 3500,-



1098

- 1098 Taler 1678 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Büste mit großer Allongeperücke in antikem Harnisch und mit Mantel nach rechts, unten Jahreszahl / Zwei Wilde Männer halten siebenfach behelmten 26feldigen Schild, zu den Seiten Münzmeisterinitialen. Randschrift: DOMINE FAC ME SCIRE VIAM QVA AMBVLEM. v. Schrötter 205, Bahrfeldt 133 a, Davenport 6206. *Fast vorzüglich* 7500,-



1099



1100



- 1099 2/3 Taler 1672 IL, Berlin. Ohne Palmzweige neben dem Wappenschild. v. Schrötter -, Bahrfeldt -, Davenport -, vergleiche Auktion Künker 69, Oktober 2001 Nr. 4257. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 300,-
- 1100 2/3 Taler 1680 CS, Berlin. v. Schrötter 286, Davenport 247. *Sehr schön* 250,-



1101



1103



1102

- | | | | |
|------|--|------------------------|-------|
| 1101 | 1/3 Taler 1667 GF, Krossen. Ohne Feldbinde. v. Schrötter 537, Bahrfeldt 407. | <i>Fast sehr schön</i> | 100,- |
| 1102 | 1/3 Taler 1674 AVH, Minden. v. Schrötter 797. | <i>Sehr schön +</i> | 175,- |
| 1103 | Einseitiger Pfennig o.J., Berlin. v. Schrötter 1526. | <i>Sehr schön</i> | 200,- |



1104

- | | | | |
|------|---|--|---------|
| 1104 | Breiter Doppeltaler 1653 CM, Königsberg. Wardein Christoph Melchior. Hüftbild mit geschultertem Zepter im Kurornat nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Brandenburgischer Adler umgeben von einem doppelten Kranz von zehn, bzw. vierzehn Wappenschilden, unten klein die aufgeteilte Jahreszahl und die Initialen Melchiors. v. Schrötter 2152, Slg. Marienburg 1562, Davenport 260. | <i>Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +</i> | 25000,- |
|------|---|--|---------|

Exemplar der Auktion WAG 14, Mai 1999, Nr. 389.



1105

- | | | | |
|------|---|---|---------|
| 1105 | Breiter Doppeltaler o.J. (1641/43), Königsberg. Hüftbild mit geschultertem Zepter im Kurornat nach rechts, die Linke am Schwertgriff / Kurschild in einer von oben gesehen voll erblühten Rose umgeben von 23 Wappenschilden. | <i>Schöne Patina. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich</i> | 10000,- |
|------|---|---|---------|



1106



1107



- 1106 Taler 1657 AB, Berlin. Wardein Andreas Becker. Auf die Erlangung der Souveränität im Herzogtum Preußen durch die Verträge von Wehlau und Bromberg. Nach rechts reitender Kurfürst mit Zepher und Schwert, darunter preußischer Adler, unter dem Abschnitt Jahreszahl / Zwischen Arabesken neun Zeilen Schrift. v. Schrötter 2166, Bahrfeldt 356 c, Davenport 6187. *Sehr schön* 3500,-
- 1107 **Friedrich III. 1688-1701.** Medaille o.J. (1690). Auswurfmünze anlässlich der Krönung Josephs I. am 26.1.1690 in Augsburg. ELECTOR BRANDEBVRG Kurfürst zu Pferd / NON FLECTITVR Säule zwischen zwei Wolken. Säule teilt Umschrift. Brockmann 372, Slg. Henckel 1032, North 122, Forster 244, Slg. Montenuovo 1255. 17,24 mm, 2,19 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 75,-



1108



1109



1110



- 1108 **Friedrich I. 1701-1713.** 2/3 Taler 1706 CS, Berlin. Münzmeister Christoph Stricker. Belorbeertes geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekrönter Wappenschild. v. Schrötter 89 ff, Davenport 286. *Sehr schön* 500,-
- 1109 Einseitiger Pfennig 1703 CS, Berlin. v. Schrötter 313. *Kleine Schrötlingsfehler, sehr schön* 125,-
- 1110 **Friedrich Wilhelm I. 1713-1740.** 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. v. Schrötter 188, Friedberg 2364. *GOLD. Winzige Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 3000,-



1111

- 1111 Taler 1719 IGN, Berlin. Münzmeister Johann Georg Neubauer. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Ordensband und mit gebundenem Zopf nach rechts / Gekröntes Wappen mit preußischem Adlerschild in der Mitte zwischen Palmzweigen, oben geteilte Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 200, Davenport 2577. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 15000,-



1112

- 1112 Taler 1713 HFH, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Belorbeertes, geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Zur Sonne aufsteigender Adler, unten Stempelschneiderinitialen und Jahreszahl, Sonne mit 37 Strahlen. v. Schrötter 205, Davenport 2568. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 20000,-



1113

1114

- 1113 18 Gröschel 1717 CG, Königsberg. v. Schrötter 430. *Sehr schön* 500,-
- 1114 6 Gröschel 1722 CG, Königsberg. Jahreszahl im Stempel aus 1721 geändert. v. Schrötter 476. *Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön* 125,-



1115

1116

- 1115 Taler 1718 HFH, Magdeburg. Münzmeister Heinrich Friedrich Halter. Für das Herzogtum Geldern. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekröntes fünffeldiges Wappen mit Mittelschild. v. Schrötter 549, Davenport 2571 A. *Fast vorzüglich* 5000,-
- 1116 1/2 Taler 1714, Berlin, ohne Münzzeichen. Münzmeister Christian Friedrich Lüders. Auf seine Huldigung in Königsberg. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts / Sieben Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. Slg. Marienburg 1996, Slg. Henckel 3597, Brockmann 536, v. Schrötter 113 Anm. *Winzige Kratzer, sehr schön* 1000,-



1117

1118

- 1117 1/2 Taler 1721. Auf die Huldigung zu Stettin. Brustbild in Uniform nach rechts / Gebogene dreizehnzeilige Inschrift. Brockmann 547, Slg. Killisch 2465, Slg. Henckel 3995. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1750,-
- 1118 **Friedrich II. 1740-1786.** 8 Gute Groschen 1753 A, Berlin. Beizeichen je ein Adler zu den Seiten der Wertziffer. Olding 18 Anmerkung 3. *Sehr schön - vorzüglich* 150,-



1119



1119 1/12 Taler 1754 B, Breslau. Olding 46 b.



1120



1120 1/6 Taler 1756 C, Kleve. Olding 51.



1121



1121 1/6 Taler 1752 D, Aurich. Olding 57. *Sehr schön* 75,-
Vorzüglich + 350,-
Prägeschwäche, winziger Schrötlingsfehler, sehr schön 125,-



1123



1122



1122 1/12 Taler 1752 D, Aurich. Brustbild ohne Ordenskreuz. Olding 58 c. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön* 125,-
 1123 Taler 1769 A, Berlin. Olding 69 d, Davenport 2586. *Sehr schön +* 125,-



1124



1125



1124 Taler 1786 A, Berlin. Belorbeertes Greisenantlitz nach rechts / Adler auf Trophäen. Olding 70, Davenport 2590. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 500,-
 1125 Taler 1786 E, Königsberg. Olding 111 b2, Davenport 2590. *Vorzüglich* 500,-



1126



1127



1126 3 Gute Pfennig 1780 A, Berlin. Olding 151. *Stempelglanz* 150,-
 1127 Mariengroschen 1746 ICG, Esens. Gekröntes Monogramm / Wert in drei Zeilen, darunter Münzmeister-Initialen. Olding 245, Slg. Olding -. *Etwas Fundbelag. Kl. Kratzer, sehr schön* 400,-



1128



1128 1/6 Taler 1763 A, Berlin. Olding 337. *Kleine Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 400,-



1129



1129 Dukats 1754 B, Breslau. Kopf rechts / Gekrönter Adler über Kriegsgerät und ovaler Kartusche, darin B. Olding 417, v. Schrötter 165, Friedberg 2375. *GOLD. Minimal gewellt, sehr schön* 4000,-



1130



1131

1130 1/3 Taler 1761, Königsberg. Russische Besetzung. Olding 451.

Sehr schön

400,-

1131 6 Gröschler 1759, Königsberg. Russische Besetzung. Olding 454 a.

Rauer Schrötling, sehr schön

100,-



1132



1133

1132 **Medaillen Friedrichs II.** Bronzemedaille o.J. (1747), von P.P. Werner. Auf die Grundsteinlegung der katholischen Kirche in Berlin. Gebäudeansicht / Schrift in Kartusche. Olding 580, Slg. Henckel -, Slg. Marienburg -, Slg. Erlanger 2438. 48,0 mm.

Winziger Randfehler, vorzüglich

500,-

Als Vorbild für die Hedwigs-Kirche (Bauzeit 1747-1773) diente der Pantheon-Tempel in Rom.

1133 Medaille 1757, unsigniert, von Holtzhey. Auf die Wiedereinnahme Breslaus am 20.12.1757. Hüftbild in Uniform mit Ordensstern halblinks, in der Rechten Feldherrenstab / Perseus reitet auf Pegasus mit einer Fahne in der Hand nach links, unter ihm Trophäen und ein Schild mit der Aufschrift: 21500 / CAPTI / VIS / LEVTH, davor die kniende Wratistavia mit den Stadtschlüsseln in der Hand, neben ihr Stadtschild. Olding 626, Fr.u.S. 4375, Slg. Marienburg 4752, Slg. Julius 2351, Slg. Striebold 1761. 33,0 mm, 22,74 g.

Winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich

600,-



1134



1135



1136



1134 **Friedrich Wilhelm II. 1786-1797.** 4 Groschen 1797 A, Berlin. Jaeger 21, Olding 5.

Vorzüglich +

75,-

1135 1/3 Taler 1787 A, Berlin. Jaeger 22, Olding 4.

Vorzüglich +

75,-

1136 1/3 Taler 1787 E, Berlin. Jaeger 22, Olding 11.

Vorzüglich

60,-



1137



1138



1137 Taler 1791 B, Breslau. Jaeger 25, Davenport 2599, Olding 10.

Vorzüglich

300,-

1138 Taler 1796 A, Berlin. Jaeger 25, Davenport 2599, Olding 3.

Vorzüglich

200,-



1140



1139



1139 Friedrichs d'or 1796 A. Jaeger 100, v. Schrötter 10, Friedberg 2417, Olding 60.

GOLD. Sehr schön

1000,-

1140 Taler 1794, Berlin. Für Ansbach-Bayreuth. Jaeger 182, Davenport 2600, Olding 55.

Sehr schön

200,-



1141



1142



1141 2/3 Taler 1792 S, Schwabach. Für Ansbach-Bayreuth. Jaeger 208 a, Olding 36 a.

Fast vorzüglich

150,-

1142 Medaille 1786, von Abramson. Auf die Huldigung des Fürstentums Minden und der Grafschaft Ravensberg. Brustbild nach rechts / Sechs Zeilen Schrift. Slg. Henckel -, Slg. Marienburg 5275, Hoffmann 72. 27,5 mm, 7,21 g.

Schöne Patina. Vorzüglich

100,-



1143



1144



1145



1143 Medaille 1786. Auf die Huldigung von Schlesien in Breslau. Gekröntes Monogramm / Schlange mit Lorbeerzweig um Schwert. Slg. Henckel 4294, Slg. Marienburg 4863, Fr.u.S. 4534. 28,0 mm, 7,31 g.

Schöne Patina. Fast vorzüglich

100,-

1144 Medaille 1786, von Abramson. Auf die Huldigung von Halberstadt. Brustbild nach rechts / Sieben Zeilen Schrift. Slg. Henckel 4711, Slg. Marienburg - vergl. 5048, Hoffmann 71, BBB 1786/02. 27,5 mm, 7,23 g.

Winziger Randfehler, winziger Kratzer, vorzüglich

75,-

1145 Medaille 1792, von Abramson. Auf die Huldigung von Ansbach-Bayreuth. Brustbild nach rechts / Genius mit Füllhorn neben einem Altar mit dem preußischen Adler. Slg. Henckel 5360, Slg. Wilmersdörffer 1147, Hoffmann 83. 27,0 mm, 7,01 g.

Winziger Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

75,-



1146



1147



1146 Medaille 1796, von Loos. Auf die Huldigung von Südpreußen. Brustbild nach rechts / Fliegender Adler. Slg. Henckel 3954, Sommer A 53 Anm. 41,5 mm, 28,57 g.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz

200,-

1147 Medaille 1796, von Loos. Auf die Huldigung von Südpreußen. Brustbild nach rechts / Fliegender Adler. Slg. Henckel 3955, Sommer A 53. 27,0 mm, 7,03 g.

Vorzüglich +

60,-



1148



1149

1148 **Friedrich Wilhelm III. 1797-1840.** Taler 1802 B. Jaeger 29, Thun 242 B, AKS 10, Kahnt 361, Olding 113. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1250,-

1149 Taler 1809 A. Jaeger 29, Thun 242, AKS 10, Kahnt 361, Olding 103. Besserer Jahrgang. *Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-



1150



1151

1150 Taler 1807 A. Umschriftvariante 'KOENIG V. PREUSSEN'. Jaeger 30, Thun 242 Anm., AKS 10 Anm., Kahnt 361, Olding 102 c. *Vorzüglich* 750,-

1151 Taler 1814 A. Jaeger 33, Thun 244, AKS 11, Kahnt 362, Olding 103. *Minimal justiert, winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 250,-



1152



1153

1152 Kronprinzentaler 1812 A. Jaeger 34, Thun 243, AKS 60, Kahnt 363, Olding 104. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 15000,-

1153 Kammerherrentaler 1816 A. Jaeger 35, Thun 245, AKS 12, Kahnt 364. Gleichmäßiges, überdurchschnittliches Stück. *Winziger Randfehler, sehr schön* 600,-



1154



1155

1154 4 Groschen 1817 A. Jaeger 36, AKS 25. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 400,-

1155 Taler 1819 A. Jaeger 37, Thun 246, AKS 13, Kahnt 365, Olding 106. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



1157



1156



- 1156 Doppelter Friedrichs d'or 1840 A. Jaeger 110, AKS 2, Divo/Schramm 161, Friedberg 2428.
GOLD. Winziger Randfehler, fast vorzüglich 1750,-
- 1157 Probe 5 Franken ohne Wertangabe 1814, Paris. Stempel von Tiolier. Auf seine Bemühungen für den Frieden von Paris. GALLIA REDDITA EUROPAE Drei Lilien auf Rund / FREDERIC GUILLAUME III ROI DE PRUSSE im Feld ANGE DE PAIX PARIS. Ohne Randschrift. Slg. Marienburg 3743, Mazard 771. (Mit Randschrift), Olding Seite 207 (ohne Nummerierung).
Minimal rau, sehr schön - vorzüglich 200,-



1159



1158



- 1158 Probe 1/6 Taler 1816. Brustbild in Uniform wie bei den Kammerherrntalern nach links / 6 - EINEN - THALER - 1816 - A. Olding 111 P 3, Slg. Kilisch von Horn 3941 (möglicherweise dieses Exemplar, abgebildet Tf. 9), v. Schrötter 214.
Von größter Seltenheit. Sehr schön 2500,-
- 1159 Medaille 1798, von Abramson. Auf die Huldigung in Berlin. Brustbild nach links / Genius mit Waage und Ruder, daneben der preußische Adler. Slg. Marienburg 3654, Bolzental 21, Hoffmann 99. 34,0 mm, 13,82 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 100,-



1161



1160



- 1160 Medaille 1798, von Loos. Auf die Berliner Huldigung. Brustbild nach links / Adler über einem Denkstein mit Bienenkorb, Fahne, Schwert und Bibel. Slg. Henckel 2059, Sommer A 65, Bolzental 20. 30,0 mm, 9,63 g.
Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz 60,-
- 1161 Medaille 1801, von Loos. Auf die 100-Jahrfeier des Königreiches Preußen. Die Brustbilder des Königspaares nach links / Strahlende Krone über zehn Zeilen. Slg. Henckel 2078, Slg. Marienburg 3667, Sommer A 77. Bolzental 30. 41,5 mm, 28,41 g.
Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich + 250,-



1162



1163



1162 Medaille 1803, von Loos. Auf den Anschluss Erfurts 1802 an Preußen und die Huldigung 1803. Brustbild nach links / Borussia steht vor Altar. Slg. Henckel - vergl. 4646, Sommer A 97/3, Bolzental 30. 42,0 mm, 27,41 g. *Vorzüglich* 200,-

1163 Medaille 1803, von Loos. Auf die Vereinigung des Eichsfelds, von Nordhausen und Mühlhausen mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Slg. Marienburg 5053, Sommer 97/2, Bolzental 36/5. 42,3 mm, 27,79 g. *Kleiner Fleck, vorzüglich* 200,-



1164



1165



1164 Medaille 1803, von Loos. Auf die Vereinigung von Essen, Elten und Werden mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Brustbild in Uniform mit Ordensstern und mit umgelegtem Hermelin nach links / Borussia mit Fahne in der Linken, mit der Rechten deutet sie auf einen vor ihr stehenden Altar mit Emblemen des Handels, der Industrie, der Landwirtschaft und der Wissenschaften, im Abschnitt drei Zeilen Schrift und Jahreszahl. Slg. Henckel -, Sommer 97/6, Kramer 61. 42,2 mm, 27,84 g. *Kleine Randfehler, sehr schön +* 175,-

1165 Medaille 1803, von Abramson. Auf die Vereinigung von Essen, Elten und Werden mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Brustbild in Uniform mit Ordensstern und mit umgelegtem Hermelin nach links / Nach links sitzende Borussia mit Waage und Füllhorn, daneben Adlerschild. Slg. Henckel -, Hoffmann 106, Kramer 62. 30,0 mm, 9,35 g. *Sehr schön - vorzüglich* 90,-



1166



1166 Medaille 1803, von Abramson. Auf die Huldigung von Hildesheim und Goslar. Brustbild nach links / Sitzende Borussia mit Waage, Füllhorn und Schild. Slg. Henckel 5269 g, Slg. Marienburg 5229. Bolzental 37/2, Hoffmann 104. 30,0 mm, 9,38 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich +* 75,-



1167



1167 **Luise, Gemahlin Friedrich Wilhelms III.** Prägestempel 1910, von Karl Goetz. Auf ihren 100. Todestag. Brustbild halbrechts / strahlende Krone über mit Rosen geschmückter Lebensfackel, rechts Daten. Patritze der Vorderseite, Matritze der Rückseite. Prägestempel 1935, von Karl Goetz. Auf ihren 125. Todestag. Büste mit Schleier nach rechts / Krone über Rosenzweigen. Matrizen der Vorder- und Rückseite. Kienast 11, 511. Für die Medaillen mit einem Durchmesser von 36 Millimetern. 4 Stück.

Leichte Korrosion. Vorzüglich

1000,-



1168



1169

1168 **Friedrich Wilhelm IV. 1840-1861.** Doppelgulden 1849. Auf die Kaiserwahl Friedrich Wilhelms IV. in Frankfurt. Jaeger 47, Thun 136, AKS 40, Kahnt 177. Auflage: 200 Stück.

Der übliche kleine Rändelungsfehler. Winzige Kratzer, vorzüglich- Stempelglanz

3500,-

1169 Taler 1848 A. Jaeger 73 b, Thun 256, Kahnt 375, Olding 305.

Vorzüglich +

100,-



1170



1171



1170 Bergbautaler 1855 A. Jaeger 81, Thun 261, AKS 77, Kahnt 378, Olding 309.

Zaponiert. Minimal berieben, Polierte Platte

200,-

1171 Taler 1860 A. Jaeger 84, Thun 262, AKS 78, Kahnt 379, Olding 316.

Vorzüglich - Stempelglanz

75,-



1172



1173

- 1172 Sterbetaler 1861 A. Jaeger 84, Thun 262, AKS 78, Kahnt 379, Olding 316. *Schöne Patina. Von polierten Stempeln. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-
- 1173 Doppeltaler 1859 A. Jaeger 86, Thun 264, AKS 71, Kahnt 384. *Vorzüglich* 1250,-



1174



1175

- 1174 1/2 Gulden 1852 A. Für Hohenzollern. Jaeger 22, AKS 21. *Kleine Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich - Stempelglanz* 100,-
- 1175 Gulden 1852 A. Für Hohenzollern. Jaeger 23, AKS 20. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



1176



1177

- 1176 Medaille 1840, von Fischer und Pfeuffer. Auf die Huldigung in Berlin. Kopf nach rechts / Im Mittelfeld das gekrönte preußische Wappen vor Eisernem Kreuz über Zepter, Schwert und Reichsapfel, darum ein Band von acht Wappen auf Ordenskette. Slg. Henckel 2487, Slg. Marienburg 4217, Sommer P 68/2. 42,0 mm, 29,09 g. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 150,-
- 1177 Medaille 1840, von Fischer und Pfeuffer. Auf die Huldigung in Königsberg. Kopf nach rechts / Im Mittelfeld das gekrönte preußische Wappen vor Eisernem Kreuz über Zepter, Schwert und Reichsapfel, darum ein Band von acht Wappen auf Ordenskette. Slg. Henckel -, Slg. Marienburg 2583, Sommer P 67/2. 42,5 mm, 29,02 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 100,-



1178



1179

- 1178 Medaille 1840, von Fischer und Pfeuffer. Auf die Huldigung in Königsberg. Kopf nach rechts / Im Mittelfeld das gekrönte preußische Wappen vor Eisernem Kreuz über Zepter, Schwert und Reichsapfel, darum ein Band von acht Wappen auf Ordenskette. Slg. Henckel -, Sommer P 67/1. 30,5 mm, 14,39 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 75,-
- 1179 **Wilhelm I. 1861-1888.** 2 1/2 Silbergroschen 1871 A. Jaeger 90, AKS 102, Olding 414. *Winziger Fleck, Polierte Platte* 100,-



1180

1180 Doppeltaler 1861 A. Jaeger 94, Thun 268, AKS 95, Kahnt 391, Olding 401. In US-Plastic Holder PCGS MS 64.

Prachtexemplar. Winz. Kratzer, Polierte Platte

5000,-

1181 Doppeltaler 1862 A. Jaeger 94, Thun 268, AKS 95, Kahnt 391.

Winzige Kratzer, vorzüglich

1750,-



1181



1182

1182 **Wilhelm II. 1888-1918.** Medaille 1896. Auf die 25-Jahrfeier der Reichsgründung. Die Köpfe Wilhelms I., Bismarcks und Moltkes in Medaillons zwischen Lorbeerzweigen über Eisernem Kreuz / Schrift. Slg. Marienburg - . 33,5 mm, 17,07 g.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte

100,-



1183

1183 Medaille 1913, von Krüger. Auf das Regierungsjubiläum. Brustbild in Uniform nach rechts / Adler auf Schrifttafel.

Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch

300,-



1184

1184 Medaille o.J., von Weigand. Auszeichnung für Verdienste um das Marine-Brieftaubenwesen. Büste nach rechts / Brieftaube über Seelandschaft mit Leuchtturm, Segelschiff und Dampfer. Sommer W 45, Hüsken 7.422.2. 41,1 mm, 31,75 g.

Originaltueti. Feine Kratzer, vorzüglich +

250,-



1185

- 1185 Medaille o.J., von Weigand? Auszeichnung für Verdienste um das Militär-Brieftaubenwesen. Büste nach rechts / Brieftaube über Festung und Stadt. Sommer - vergl. W 95 (Rückseite). 41,1 mm, 32,09 g.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

250,-



1187



1186

-Königsberg, Stadt

- 1186 Vergoldete Bronzemedaille 1905. Prämie der Ausstellung für Nahrungs- und Genussmittel. Elch / Schrift zwischen den Bäumen. 50,2 mm.

Stempelglanz

90,-

Braunschweig-herzoglich welfische Münzstätte

- 1187 **Heinrich der Löwe 1142-1195.** Brakteat. 0,79 g. Der welfische Löwe n. rechts zwischen zwei Türmen im Bogen einer Zinnenmauer mit Turm, zu seinen Füßen ein weiterer Turm. Berger 582, Slg. Bonhoff 344, Fiala 20, Slg. Löbbbecke 124/125.

Schöne Patina. Im Randbereich etwas gedrückt, sonst vorzüglich

1500,-

Braunschweig-Calenberg



1188



1189



1190

- 1188 **Erich II. der Jüngere 1545-1584.** Drieling 1554. Vierfeldiges Wappen / Doppeladler. Welter 480 (1555), Welter Nachträge -.

Korrodiert, schön

75,-

Braunschweig-Wolfenbüttel

- 1189 **Heinrich der Ältere 1491-1514.** Mariengroschen o.J., Helmstedt. Hüftbild Marias mit Kind, in der Rechten Zepter / Krückenkreuz, in den Winkeln je ein Wappen. Welter 330 A, Slg. Bahrfeldt 2549.

Prägeschwäche, schön - sehr schön

200,-

- 1190 Witten o.J., Helmstedt, Wolfenbüttel oder Seesen. DNIBENEDICTV Gekrönte Initiale h / SITNOMEN Wappen auf Langkreuz. Nachahmung der Kreuzwitten des Königs Hans von Dänemark (1481-1513). Welter 330 D (Nachtrag), Slg. Waldmann 43.

Sehr schön +

400,-



1191

- 1191 **Julius 1568-1589.** Lichttaler zu 24 Groschen 1569, Goslar. Münzmeister Hans Küne. Nach links schreitender Wilder Mann mit Licht und Baumstamm, umgeben von doppeltem Schriftkreis / Gekrönter Doppeladler, mit den Wappen von Braunschweig, Lüneburg, Eberstein und Homburg in der Umschrift. Welter 575, Davenport 9057. *Fast vorzüglich*

900,-



1192

- 1192 **Heinrich Julius 1589-1613.** Taler 1593, Goslar. Münzmeister Andreas Küne. Geharnischtes Brustbild im Harnisch, mit Mantel und Mühlsteinkragen nach links zwischen geteilter Jahreszahl / Wilder Mann mit Baumstamm neben behelmtm sechsfeldigem Wappen mit Mittelschild. Welter 634, Davenport 9072. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +*

1000,-



1193

- 1193 **Friedrich Ulrich 1613-1634.** Dukat 1630, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Stehender Herzog mit Kommandostab zwischen geteilter Jahreszahl / Gekröntes elffeldiges Wappen zwischen geteilten Münzmeisterinitialen. Welter 1005, Fiala 1176, Friedberg 632. *GOLD. Sehr selten. Vorzüglich*

5000,-



1194

- 1194 **Rudolf August 1666-1685.** Löser zu 2 Talern 1679 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolph Bornemann. Nach links reitender Herzog mit Kommandostab / Fünffach behelmtes, elffeldiges Wappen, oben Ross als Helmzier, unten geteilt Jahreszahl und Münzmeisterinitialen. Mit Wertpunze. Welter 1827, Davenport 105, Slg. Milas 50, Preussag Collection 95. 56,49 mm. *Schöne Patina. Sehr schön +*

3000,-



1195

- 1195 Taler 1671 RB, Clausthal. Auf die Eroberung von Braunschweig. Geharnischtes Brustbild mit langer Allongeperücke und mit umgelegtem Mantel nach links / Buch auf Trommel, dahinter Fahnen und weitere Trophäen. Welter 1837, Davenport 6384. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 500,-



1196



1197

- 1196 **Anton Ulrich, allein 1704-1714.** Taler 1712 HCH, Braunschweig. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. Brustbild nach rechts / Fünffach behelmtes vierzehnfeldiges Wappen. Welter 2299, Davenport 2120. *Schöne Patina. Sehr schön* 400,-
- 1197 **Karl I. 1735-1780.** 5 Taler 1762 E/IDB, Braunschweig. Münzmeister Johann David Biller. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2694, Friedberg 714. *GOLD. Sehr schön +* 500,-



1198



1199

- 1198 5 Taler 1764 E/IDB, Braunschweig. Münzmeister Johann David Biller. Brustbild in antikem Harnisch mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2694, Friedberg 714. *GOLD. Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich* 750,-
- 1199 Ausbeutetaler 1750 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Ausbeute der Grube 'Herzog Friedrich August Bleyfeld'. Landschaft mit Feldgestänge von einem Gebäude rechts zu Schachtgöpel links, der sich hinter einer Bergehalde befindet, davor Säule mit Fürstenhut zwischen Wolken, darüber das Metallzeichen für Blei / Zwei Wilde Männer halten Wappen unter Fürstenhut. Welter 2725, Davenport 2167, Müsseler 10.3/53. *Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich +* 1250,-



1200



1201



- 1200 Ausbeutetaler 1752 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Ausbeute der Grube 'Weißer Schwan'. Schwan in einem See vor hügeliger Bergwerkslandschaft / Zwei Wilde Männer halten Wappen mit Fürstenhut. Welter 2730, Davenport 2159, Müseler 10.3/61. *Schöne Patina. Prägeschwäche, vorzüglich* 900,-
- 1201 2/3 Taler 1736 D, Braunschweig. Münzmeister Bernhard Julius Dedekind. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 2732, Davenport 360. *Kl. Schröttingsfehler am Rand, sehr schön +* 300,-



1202



1203



- 1202 **Karl Wilhelm Ferdinand 1780-1806.** 5 Taler 1799 MC, Braunschweig. Wappen. Welter 2896, Friedberg 726. *GOLD. Kleine Randfehler, vorzüglich +* 750,-
- 1203 5 Taler 1801 MC, Braunschweig. Wappen. Welter 2896, Friedberg 726, Divo / Schramm 44. *GOLD. Vorzüglich +* 1250,-



1204



1205



- 1204 **Karl 1815-1830.** 24 Mariengroschen 1818 FR. Jaeger 219, AKS 27, Kahnt 144. *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-
- 1205 5 Taler 1823. Jaeger 311, AKS 23, Friedberg 736, Divo/Schramm 55. Besonders seltener Jahrgang. *GOLD. Winzige Kratzer, sehr schön* 750,-



1206



1207



- 1206 **Wilhelm 1831-1884.** Taler 1858 B. Jaeger 257, Thun 123, AKS 81, Kahnt 155. *Vorzüglich +* 125,-

Braunschweig-Harburg

- 1207 **Wilhelm 1603-1642.** Schüsselpfennig o.J. (1624-1626). W über vierfeldigem Schild: 1. Braunschweig 2. Lüneburg 3. Hoya 4. Bruchhausen. Bahrfeldt 67, Welter 746. *Fast sehr schön* 125,-



1208



1209

Braunschweig-Lüneburg-Celle

- 1208 **Christian von Minden 1611-1633.** Taler 1619, Clausthal. Münzmeisterzeichen 'zunehmender Mond auf Zainhaken' des Georg Krukenberg. Brustbild im Mantel und mit Spitzenkragen nach rechts / Dreifach behelmtes achtfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild. Welter 921, Davenport 6435. *Sehr schön +* 150,-
- 1209 **Friedrich von Celle 1636-1648.** Taler 1642 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Brustbild mit Spitzenkragen nach rechts / Fünffach behelmtes zwölfeldiges Wappen. Welter 1415, Davenport 6497. *Prachtexemplar. Ganz leichter Belag, vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



1210



- 1210 **Christian Ludwig 1648-1665.** Löser zu 3 Talern 1648, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Reitender Herzog nach rechts / Fünffach behelmtes zwölfeldiges Wappen, zu den Seiten Münzmeisterinitialen H-S. Mit Wertpunze. Welter 1474, Davenport 146 a, Slg. Milas 70, Preussag Collection 136. 85,82 mm. *Vorzüglich* 5000,-



1211



Braunschweig-Calenberg-Hannover

- 1211 **Georg 1636-1641.** Taler 1641 HS, Zellerfeld. Münzmeister Henning Schlüter. Wilder Mann hält Baum, rechts im Feld Blume / Dreifach behelmtes Wappenschild. Welter 1454, Davenport 6508. *Dunkle Patina. Vorzüglich* 350,-



1212

1212 **Johann Friedrich 1665-1679.** Löser zu 3 Talern 1670 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Nach links springendes Ross über Bergwerksanlagen / Gekröntes Monogramm in Wappenkreis. Welter 1665, Davenport 200, Slg. Milas 99, Preussag Coll. 187, Müseler 10.4.2/16.

Schöne Patina. Minimal berieben, sehr schön - vorzüglich

3500,-

Exemplar der Auktion WAG 57, September 2011, Nr. 258.



1213

1213 Löser zu 1 1/2 Talern 1679, Zellerfeld. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts mit großer Perücke und Umhang / 21 Zeilen Schrift. Mit Wertpunze auf der Vorderseite. Welter 1688, Davenport 223, Slg. Milas 106, Preussag Coll. 203.

Kleiner Kratzer, sehr schön

2000,-

Exemplar der Auktion Künker 165, März 2010, Nr. 2023.



1214

1214 Taler 1666 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. Nach links springendes Pferd / Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen. Welter 1716, Davenport 6549.

Schöne Patina. Kleiner Randfehler, vorzüglich

300,-



1215

1215 Palmbaumgulden 1676, Hannover, ohne Münzzeichen. Drapiertes Brustbild nach links / Palme auf Felsen im Meer mit zwei Schiffen, unten Wert und arabische Jahreszahl. Welter 1731, Davenport 380.

Winzige Kratzer, vorzüglich

300,-



1216

1217

- 1216 Ausbeute 1/2 Taler 1666 LW, Clausthal. Münzmeister Lippold Wefer. St. Andreas steht hinter Kreuz / Gekröntes zwölffeldiges Wappen, zu den Seiten Blattschmuck. Welter 1749, Müseler 10.4.2/4. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 400,-
- 1217 1/3 Palmbaumtaler 1676, Hannover. Brustbild / Palme auf Felsen im Meer, römische Jahreszahl in der Umschrift. Welter 1759. *Sehr schön +* 150,-



1218

1219

- 1218 1/4 Taler 1679 RB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Auf seinen Tod. Fünffach behelmtes zwölffeldiges Wappen / Vierzehn Zeilen Schrift. Variante mit D.G. in der Umschrift. Welter 1778. *Schöne Patina. Sehr schön +* 300,-
- 1219 Ausbeute 1/8 Taler 1666, Clausthal. St. Andreas. Welter 1782, Müseler 10.4.2/6. *Schöne Patina. Sehr schön* 250,-



1220

1221

- 1220 1/24 Taler 1679 HB, Clausthal. Auf seinen Tod. Schrift / Reichsapfel. Inschrift in elf Zeilen. Welter 1805. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 100,-
- 1221 Einseitiger Pfennig 1675, ohne Münzzeichen, Clausthal. Monogramm. Welter 1820 E. *Stempelglanz* 90,-



1222

- 1222 **Ernst August 1679-1698.** Löser zu 1 1/2 Talern 1681 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolf Bornemann. Pferd über Bergwerksansicht / Monogramm umgeben von Wappenkreis. Welter 1925, Davenport 240, Müseler 10.4.3/14, Slg. Milas 113. *Kleine Bearbeitungsstelle auf der Vorderseite, sehr schön +* 1250,-



1223



1224

1223 Taler 1692 RB, Zellerfeld. Münzmeister Rudolf Bornemann. Wilder Mann mit Tanne in der Rechten, zu den Seiten Münzmeisterinitialen / Fünffach behelmtes zwölfeliges Wappen mit Osnabrücker Mittelschild. Welter 1952, Davenport 6596 (ohne Abb.). Einzeltyp. *Schöne Patina. Sehr schön +* 600,-

1224 2/3 Taler 1694 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Nach links springendes Pferd. Welter 1969, Davenport 397. *Vorzüglich* 200,-



1225

1225 2/3 Taler 1692 HB, Clausthal. Pferd. Welter 1974, Davenport 408. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 90,-

1226 Einseitiger Pfennig 1694, Hannover. Pferd. Welter 2053. *Schöne Patina. Vorzüglich* 75,-



1227

1227 Medaille 1692, von Brabandt. Auf die Erlangung der Kurwürde. Brustbild mit großer Allongeperücke in römischen Harnisch und mit umgeworfenem Mantel nach rechts / Auf ausgebreitetem Hermelinmantel mit Kurfürstenkrone der 15feldige Wappenschild mit leerem Herzschild. Brockmann 700, Fiala 2267. 66,3 mm, 108,42 g. *Sehr selten. Mehrere Randfehler, winzige Kratzer, sehr schön* 1250,-



1228



1229



- 1228 **Georg Ludwig 1698-1714.** Ausbeutetaler 1707 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Christian Bonhorst. St. Andreas vor Kreuz, die Linke am Holm / Mit Kurhut bedecktes fünfzehnfeldiges Wappen mit leerem Mittelschild. Welter 2138, Davenport 3062, Müsseler 10.5/42. *Kleiner Fleck, fast vorzüglich* 250,-

- 1229 Ausbeutetaler 1710 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Christian Bonhorst. St. Andreas vor Kreuz, die Linke am Holm / Mit Kurhut bedecktes fünfzehnfeldiges Wappen mit leerem Mittelschild. Welter 2138, Davenport 2062, Müsseler 10.5/56. *Fast vorzüglich* 300,-



1230



1231



- 1230 2/3 Taler 1709 HB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Bonhorst. Nach links springendes Pferd / Mit Kurhut bedecktes fünfzehnfeldiges Wappen mit leerem Mittelschild. Welter 2154, Davenport 419. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 100,-

- 1231 **Georg I. 1714-1727.** Ausbeutetaler 1717 HCB, Clausthal. Brustbild. Mit Randschrift: SPES DOROTHEA NOVAS * NOVA PRAEMIA LARGIUS AFFERT*. Welter 2226, Davenport 2079, Müsseler 10.6.1/5 a. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 2000,-



1232



- 1232 Ausbeutetaler 1722 HCB, Clausthal. Münzmeister Heinrich Christian Bonhorst. St. Andreas mit Kreuz / Einhorn und Löwe halten gekröntes Wappen behängt mit dem Band des Hosenbandordens, mittleres Schriftband unten. Welter 2233, Davenport 2075, Müsseler 10.6.1/20. *Kleine Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 300,-



1233

1233 Medaille 1714, von Croker. Auf seine Ankunft in England. Belorbeertes Brustbild in römischem Harnisch nach rechts / Neptun fährt in einer von Seepferden gezogenen Quadriga, begleitet von Tritonen und Seejungfrauen, der englischen Küste entgegen. Brockmann 807, Eimer 466, Francs 422/6, van Loon V. 252. 58,0 mm, 107,02 g.

Kleiner Randfehler, winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich

1000,-

Georg landete am 18. September in Greenwich. Seine Personifikation als Neptun unterstreicht den britischen Anspruch auf die Beherrschung der Weltmeere.



1234



1235

1234 **Georg II. 1727-1760.** 2 Goldgulden zu 4 Talern 1750 IAS, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2518, Friedberg 610, Smith 102.

GOLD. Fast vorzüglich

1250,-

1235 Goldgulden zu 2 Talern 1752 IAS, Hannover. Münzmeister Johann Anton Schröder. Gekröntes vierfeldiges Wappen / Doppelte Wertbezeichnung und Münzmeisterinitialen. Welter 2520, Friedberg 611, Smith 104. *GOLD. Sehr schön*

350,-



1236

1237



1236 1/2 Dukat 1730, Clausthal. Münzmeister Christian Philipp Spangenberg. Büste nach links, darunter Signatur S / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2537, Friedberg 603, Smith 113. In US Plastic-Holder NGC MS 63.

GOLD. Prachtexemplar. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz

2000,-

Exemplar der Auktion Künker 191, Juni 2011, Nr. 5675.

1237 Ausbeutetaler 1746 CPS, Clausthal. Münzmeister Christian Philipp Spangenberg. St. Andreas mit Kreuz / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2558, Davenport 2089, Müsseler 10.6.3/9. *Fast vorzüglich*

300,-



1238



1239



1238 Taler 1738 IAB, Zellerfeld. Münzmeister Johann Albert Brauns. Wilder Mann mit Tanne in Waldlandschaft / Vierfeldiges gekröntes Wappen. Welter 2559, Davenport 2092, Smith 123. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

1239 Ausbeutetaler 1749 IBH, Zellerfeld. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Ausbeute der Grube 'Weißer Schwan'. Schwan auf einem See vor bewaldeten Bergen mit Gaipel und Feldgestänge / Gekröntes vierfeldiges Wappen. Welter 2568, Davenport 2097, Müsseler 10.6.3/23, Smith 131. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 900,-



1240



1241

1240 2/3 Taler 1760 IBH, Zellerfeld. Wilder Mann. Welter 2578, Davenport 435. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 75,-

1241 1/12 Taler 1741 CPS, Clausthal. Nach dem Leipziger Fuß. Pferd. Welter 2626/2629, Smith 177, Fiala 4119. *Vorzüglich* 100,-



1242



1243



1242 1/12 Taler 1756 IAS, Hannover. Nach dem Reichsfuß. Münzmeister Johann Anton Schröder. Pferd nach links / Wert. Welter -, Smith - vergl. 177 (1760). *Unediert. Kl. Fleck, vorzüglich* 500,-

1243 **Georg III. 1760-1820.** Abschlag von den Stempeln des 10 Talers 1814 CHH, Hannover. Geprägt auf einem preussischen 1/3 Taler 1800. Welter - vergl. 2785, Smith - vergl. 209, Friedberg zu 621. *Von größter Seltenheit. Vorzüglich* 1000,-

Smith kennt eine Fälschung dieser Prägung in Kupfer mit glattem Rand (Richard Smith, The Coinage of the Hannoverian Personal Union 1714-1837, Seite 465).



1244



1245



1244 5 Taler 1813 TW, London. Wappen / Wert. Variante mit glattem Rand. Welter 2787, Jaeger 101 a, AKS 2, Friedberg 619. *GOLD. Vorzüglich* 750,-

Jaeger hält die Stücke des Jahrganges 1813 mit glattem Rand für Proben.

1245 5 Taler 1815 TW. Welter 2787, Jaeger 101, AKS 2, Divo/Schramm 85, Friedberg 619. *GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön* 500,-



1246



1247

1246 Cassataler 1801 C, Hannover. Münz-Commission. Belorbeeretes Brustbild nach rechts / Wert, Jahr und Münzzeichen. Welter 2804, Davenport 660, Kahnt 197. In US-Plastic Holder PCGS MS 63.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz

6000,-

1247 1/2 Cassataler 1801 C, Clausthal. Büste. Welter 2820, Kahnt 190.

Schöne Patina. Winziger Schrötlingriss, vorzüglich

400,-



1248



1249

1248 1/3 Taler 1774 IWS, Clausthal. Brustbild. Welter 2821, Smith 235 A.

Randfehler, sehr schön - vorzüglich

90,-

1249 1/3 Taler 1804 GFM, Clausthal. Brustbild. Welter 2825.

Schöne Patina. Fast vorzüglich

75,-



1250



1251

1250 1/12 Taler 1790 IWS, Clausthal. Münzmeister Johann Wilhelm Schlemm. Pferd. Welter -, zu 2853, Smith -, zu 245.

Unediert. Winz. Schrötlingfehler, fast vorzüglich

300,-

Johann Wilhelm Schlemm starb 1788. Offensichtlich wurde ein Rückseitenstempel mit seinen Initialen längere Zeit weiter benutzt.

1251 **Wilhelm IV. 1830-1837.** 10 Taler 1835 B. Jaeger 116 a, AKS 56, Divo/Schramm 95, Friedberg 1164.

GOLD. Winziger Kratzer, sehr schön - vorzüglich

1250,-



1252



1253

1252 10 Taler 1837 B. Jaeger 117 a, AKS 57, Divo/Schramm 98, Friedberg 1165.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

1250,-

1253 **Ernst August 1837-1851.** Taler 1843 S. Auf die Vermählung des Kronprinzen. Jaeger 70, Thun 165, AKS 132, Kahnt 233.

Vorzüglich +

400,-



1254

1255

1254 Taler 1849 A . Jaeger 71, Thun 166, AKS 105, Kahnt 232.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

200,-

1255 2 1/2 Taler 1850 B. Jaeger 126, AKS 98, Divo/Schramm 112, Friedberg 1178.

GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich

350,-



1256



1257

1256 2 1/2 Taler 1850 B. Jaeger 126, AKS 98, Divo/Schramm 112, Friedberg 1178.

GOLD. Sehr schön

300,-

1257 10 Taler 1850 B. Jaeger 128, AKS 91, Divo/Schramm 105, Friedberg 1175.

GOLD. Winzige Randfehler, fast vorzüglich

1250,-



1258



1259

1258 **Georg V. 1851-1866.** Taler 1864 B. Jaeger 96, Thun 174, AKS 144, Kahnt 239.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,-

1259 Krone 1857 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

1250,-



1260



1261

1260 Krone 1857 B. Jaeger 135, AKS 140, Divo / Schramm 117, Friedberg 1183.

GOLD. Kleine Randfehler, fast vorzüglich

1250,-

1261 Medaille 1868, von Jauner. Auf die Silberne Hochzeit. Beider Büsten nach rechts / Schrift. Brockmann 1116.
34,5 mm, 13,14 g.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz

75,-



1262

Breisach, bischöfliche Münzstätte

1262 **Otto I., 936-973 und Burkhard II. 954-973.** Pfennig (nach 962). 1,07 g. OTTO IMPERATOR Kreuz / +BURKHARDVS Kreuz.
Dannenberg 900.

Äußerst selten. Gewellt, mehrere stärkere Schrötlingsrisse, sehr schön

250,-



1263

Bremen, Erzbistum

- 1263 **Johann III. von Rode 1497-1511.** Guldiner 1511, Bremen. St. Petrus in halber Figur mit Schlüssel und Buch über dem Rodeschen Familienwappen in einer oben und unten durchbrochenen Ziereinfassung / Thronender Heiliger mit Krummstab und Kirchenmodell über Bremer Stadtwappen. Jungk 105, Davenport 8973, Slg. Danziger 79.
Schöne Patina. Etwas schwach geprägt, Kratzer im Rand und ein Kratzer im Feld, sehr schön 6000,-



1264



1265

- 1264 **Christoph von Braunschweig 1511-1558.** 4 Grote 1512. Jungk 154 ff. *Sehr schön* 75,-
- 1265 **Georg von Braunschweig 1558-1566.** Taler 1562, Bremen. Münzmeister Konrad Hundt. Jungk 223, Davenport 8980, Welter 503. *Kratzer, Vorderseite bearbeitet, fast sehr schön* 250,-



1266



1267

- 1266 **Heinrich III. von Lauenburg 1567-1585.** Taler 1584, Buxtehude oder Bremen. Münzmeister Andreas Metzner. Brustbild des Erzbischofs mit umgelegter Kette zwischen geteilter, abgekürzter Jahreszahl halbrechts, in der Umschrift die Wappen von Sachsen, Bremen, Osnabrück, Paderborn, Engern und Westfalen / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wertzahl. Jungk 294, Davenport 8985. *Sehr schön* 500,-
- 1267 **Johann Friedrich, Herzog zu Holstein-Gottorp 1596-1634.** Taler 1622, Bremervörde. Brustbild des Erzbischofs in reich besticktem Mantel nach rechts / Achtfeldiges Wappen, darüber die Helme von Schleswig, Norwegen und Holstein. Jungk 310, Behrens 830, Lange 493, Davenport 5076. *Prägeschwäche, Schrötlingsriss, sehr schön* 1500,-



1268



1269



1268 **Friedrich, Prinz von Dänemark, 1634-1646.** Taler 1641, Bremervörde. Münzmeister Peter Timpf. Hüftbild des Erzbischofs nach rechts, oben DOMINUS PROVIDEBIT / Gekröntes, verziertes sechsfeldiges Wappen, oben Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. Jungk 363, Hede 1, Lange 61, Davenport 5078. *Fast sehr schön* 1000,-

Bremen, Stadt

1269 Taler 1568. Ohne Münzzeichen. Mit Namen und Titel Maximilians II. Bremer Schlüssel in einem von zwei Löwen gehaltenen deutschen Schild, deren Schwänze um den Leib geschlungen sind, oben die Jahreszahl 1568 / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Jungk 436, Davenport 8987. *Stärkere Fassungsspuren, Punze im Feld, fast sehr schön* 750,-



1270



1271



1270 1/2 Taler 1602. Ohne Münzzeichen, mit Namen und Titel Rudolfs II. Bremer Schlüssel in einem von zwei Löwen gehaltenen, verzierten ovalen Schild, darüber die Jahreszahl 1602 / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Jungk 521. *Schrötlingsriss, sehr schön* 1000,-

1271 1/2 Taler 1643. Jungk 522. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 300,-



1272



1273



1272 Taler 1650. Jungk 485, Davenport 5102. *Schöne Patina. Zwei stärkere Einhiebe im Randbereich, sehr schön - vorzüglich* 100,-

1273 1/4 Taler 1651. Jungk 541. *Feine Kratzer, sehr schön* 100,-



1274



1274 12 Grote 1654. Jungk 615 ff. Überdurchschnittlich erhalten. *Schöne Patina. Vorzüglich* 75,-

1275 24 Grote 1658 (3), 1660, 1666 (2). 6 Stück. *Prägeschwäche, sehr schön* 250,-



1276

1276 1/2 Taler 1661. Jungk 524.

Sehr schön

250,-



1277

1277 1/2 Taler o.J. mit Namen und Titel Leopolds. Von zwei Löwen gehaltenen, gekrönter ovaler Wappenschild mit Bremer Schlüssel, unten fächerartige Verzierung / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel. Jungk 526.

Äußerst selten. Kleine Druckstelle im Feld, Rand leicht bearbeitet, sehr schön +

750,-

1278 24 Grote 1666, 1672. 4 Stück.

Sehr schön

150,-



1279

1279 Taler 1742 GLC. Münzmeister Gabriel Le Clerc. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes, reich verziertes ovales Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, unten die geteilten Münzmeisterinitialen. Jungk 509, Davenport 2047, Wittelsbach 1973.

Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich

4000,-



1280

1280 Taler 1743. Jungk 511, Davenport 2049.

Sehr schön

300,-

1281 Taler 1744 (korrodiert). Taler 1657 (Fassungsspuren). 1/2 Taler 1643 (geloht). Erzbistum Bremen. Taler 1562 (Henkelspur). 4 Stück.

Alle mit Fehlern, fast sehr schön, sehr schön

500,-



1282

1282 Diktaler 1748. Von zwei Löwen gehaltenes, gekröntes ovales Wappen, darunter in einer Verzierung die Jahreszahl 1748 / Gekrönter Doppeladler mit Zepter, Schwert und Reichsapfel. Jungk 518, Davenport 2052. 29,16 g.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

4000,-



1283

1283 1/2 Taler 1748. Jungk 528.



1284

Sehr schön - vorzüglich

150,-

1284 1/2 Taler 1748. Jungk 528.

Sehr schön

100,-



1285

1285 24 Grote 1749. Jungk 609.



1286

1286 48 Grote 1753. Jungk 530.

Fast vorzüglich

60,-

Sehr schön +

100,-



1287

1287 48 Grote 1753. Jungk 530.



1289

1288 Silberkleinmünzen der Stadt und des Erzbistums (13). Dazu ein Kippergroschen und ein 12 Grote von Verden. 15 Stück.

Schön, sehr schön

200,-

1289 Feinsilber Dickabschlag von den Stempeln eines 'Groten' mit Namen und Titel Franz' mit der Jahreszahl 1840. Jungk - 2,79 g.

Von größter Seltenheit. Herrliche Patina. Stempelglanz

2500,-

Hergestellt von der Prägeanstalt Wilkens unter Verwendung eines Groten-Stempels, bei dem die Jahreszahl umgeschnitten wurde.



1290



1291



1290 **Medaillen.** Medaille o.J. (1648), von Blum. Auf den Westfälischen Frieden. Die Friedensgöttin in ein Horn stoßend / Schrift im Kranz. Jungk 18 (Blum), Dethlefs/Ordelheide 103, PiN. 120. 42,9 mm, 24,47 g. 43,0 mm, 21,15 g. *Schöne Patina. Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich*

100,-

1291 Silberne Kriegsdenkmedaille der Hanseatischen Legion, gestiftet 1815, von Loos. Die Wappenschilde der Hansestädte Bremen, Lübeck und Hamburg an einen Eichenstamm gelehnt / Schrift, darunter das hanseatische Kreuz. Jungk 30. Galperin, Sommer V 6, Hessenthal-Schreiber 507 a. 36 mm, 13,67 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz*

200,-



1292



1293



Bremen und Verden

1292 **Karl XI. 1660-1697.** 1/6 Taler 1674. Bahrfeldt 43, S.B. 28.

Sehr schön

200,-

1293 2/3 Taler 1675. Wertzahl ohne Querstrich. Bahrfeldt 45 c, S.B. 19, Davenport 324.

Leichter Fundbelag, feine Kratzer, Stempelfehler, fast vorzüglich

250,-



1294



1295



1294 **Karl XII. 1697-1718.** 2/3 Taler 1698 LM. Jahreszahl im Stempel aus 1697 geändert. Bahrfeldt 81 b, S.B. 85, Davenport 326, *Prägeschwächen, sehr schön*

200,-

Coesfeld, Stadt

1295 Cu 12 Pfennig 1636. Weingärtner 145.

Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich

100,-



1296



Corvey, Abtei

1296 **Arnold I. von Falkenberg 1051-1055.** Pfennig. 1,07 g. /RNOLD// Name CVRBIA ins Kreuz gestellt //ENRIC// Kreuz. Dannenberg 736, Weingärtner 5. *Prägeschwäche, sehr schön +*

200,-



1298



1297



- 1297 **Hermann I. von Holte 1223-1254.** Pfennig, Corvey. 1,15 g. *SANCTV9 VITV9 Stilisierter Kopf des Heiligen nach links in Vierpass / CVR-BEI-ACI-VIT9 Doppelfadenkreuz auf Achtpass, in den Winkeln je zwei Kugeln. Weingärtner 25, Cappe Tf. 12/29. *Prägeschwäche, fast sehr schön* 300,-
- 1298 **Christoph von Bellinghausen 1678-1696.** 2/3 Taler 1683, Höxter. Münzmeister Gottfried Binnenboß. Brustbild des Abtes nach rechts / Vierfeldiges Wappen Bellinghausen-Corvey zwischen Palmzweigen unter Fürstenkrone. Ilisch/Schwede 269 A/a, Weingärtner 177 var., Davenport 481. *Henkelspur, sehr schön* 250,-



1299



1300

- 1299 2/3 Taler 1683, Höxter. Ilisch/Schwede 278, Weingärtner 150 a, Davenport 480 (ohne Abb.). *Vorderseite schwach geprägt, fast sehr schön / sehr schön* 750,-
- 1300 **Florenz von der Velde 1696-1714.** Taler 1709, Braunschweig. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. Stehender St. Vitus in ganzer Figur leicht nach rechts gewandt, in der Rechten Buch, worauf ein Vogel, in der Linken Palmzweig / Fürstenhut über vierfeldigem, mit Schwert und Krummstab bestecktem, dreifach behelmtem Wappen. Ilisch/Schwede 344, Weingärtner 172, Davenport 2194. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-



1301



1302



- 1301 **Carl von Blittersdorf 1722-1737.** Taler 1723, Braunschweig. Münzmeister Heinrich Christoph Hille. St. Vitus mit Buch in der Linken, auf dem ein Vogel sitzt, in der Rechten Palmzweig, vor ihm ruht ein Löwe / Dreifach behelmt vierfeldiges Wappen. Ilisch/Schwede 357, Weingärtner 185, Davenport 2199. *Schöne Patina. Sehr schön* 1000,-
- 1302 **Caspar von Böselager 1737-1758.** Gulden o.J., Braunschweig. Ilisch/Schwede 366, Weingärtner 193. *Kl. Randfehler, sehr schön* 175,-



1303

1304

1303 24 Mariengroschen o.J., Braunschweig. Ilisch/Schwede 367, Weingärtner 194, Davenport 500. *Sehr schön* 200,-

Deutscher Orden

1304 Brakteat. 0,26 g. Arm mit Fahne, davor drei Kugeln. Eggert - vergl. 1 var., Neumann 1 var., Kopicki 8983 c. *Fundbelag, sehr schön* 300,-



1305

1305 **Hermann Gans 1413-1414.** Schilling, Danzig. +MAGISTER GENERALIS Hochmeisterschild / +MONETA DNORVM PRVCI Ordensschild, darüber D. Neumann 13, Slg. Marienburg 387, Voßberg 634. *Prägeschwäche, sehr schön* 1000,-



1306

1306 **Albrecht von Brandenburg 1511-1525.** Groschenklippe o.J. (1520). Hochmeisterwappen / Ordensschild. Neumann 38 a, Slg. Marienburg 1083, Vossberg 1232, vergl. Auktion WAG 12, März 1998, Nr. 962 *Von größter Seltenheit. Fast sehr schön* 1000,-

Voßberg schrieb 1843 zu dieser Münze: 'Ein Exemplar dieser äußerst seltenen Nothmünze erwarb der Verfasser aus einer hiesigen Privatsammlung. Sie ist ohne alle Schrift, auf der Haupts. nur mit dem Hochmeisterwappen, auf der Rück. nur mit dem Ordenssilde versehen, augenscheinlich von dem angegebenen geringen Gehalte und wiegt genau 1/10 Loth Cölnisch'. Des weiteren zitiert er aus einer alten Chronik: "Item noch sind geschlagen im selben Jare vierkantige Groschen, das Stück auff 1 Groschen, sind kleine klippen genannt, halten am korn anderthalb loth, am Schrot 117 stücke auff die marck lötiges, und sind nach dem kriege gesetzt auff 3 Pfennige'.



1308

1307

1307 **Maximilian I. 1590-1618.** Dicker Doppeltaler 1614. Stehender Hochmeister zwischen Turnierhelm mit Pfauenspiegel rechts und Löwe mit Bindenschild links, unten Jahreszahl / Turnierreiter umgeben von vierzehn Wappen. Neumann 107, Davenport 5854, Moser-Tursky 412, Prokisch 59.5. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-

1308 **Karl von Österreich 1619-1624.** 1/2 Batzen 1623, Nürnberg. Neumann 119, Prokisch 99 B/c. *Stempelfehler, sehr schön* 300,-



1309



1310



1311



Dinkelsbühl

- 1309 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1748. Auf den Westfälischen Frieden. Dethl.-Ordelheide 239. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 175,-

Dortmund

- 1310 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,48 g. Stadtname THERT-MANNI in zwei Zeilen / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 2 a, Dannenberg 743. *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-
- 1311 Pfennig. 1,47 g. Stadtname THERT-MANNI in zwei Zeilen / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 2 a, Dannenberg 743. *Schöne Patina. Minimal gewellt, fast vorzüglich* 250,-



1312



1313



1314



- 1312 Pfennig. 1,27 g. Der Stadtname THERT-MANNI in zwei Zeilen / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 2 a. *Schöne Patina. Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich* 200,-
- 1313 Pfennig. 1,11 g. Stadtname THERT-MANNI in zwei Zeilen / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 2 a, Dannenberg 743. *Schöne Patina. Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich* 175,-
- 1314 Pfennig. 1,49 g. ODDOIMPERATOR Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel / THEROTMANNI Kreuz in Perlkreis. Berghaus 6, Dannenberg 744 a. *Prägeschwäche, sehr schön +* 250,-



1315



1316



1317



- 1315 Pfennig. 1,21 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel / Kreuz in Perlkreis. Umschriften kaum lesbar. Berghaus 6. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-
- 1316 Pfennig. 1,49 g. ODDOIMPERATOR Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel / THEROTMANNI Kreuz, vor den Enden Kugeln. Berghaus 7, Dannenberg 744. *Schöne Patina. Sehr schön +* 500,-
- Exemplar der Auktion Künker 2, 1985, Nr. 345 und der Auktion WAG 32, September 2005, Nr. 1508.
- 1317 Pfennig. 1,38 g. THEROTMANNI Stark stilisierter Kopf von vorn zwischen zwei Kugeln / ODDOIMPERATOR Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 9, Dannenberg 745. *Gewellt, sehr schön* 300,-



1318



1319



1320



- 1318 **Heinrich II. 1002-1024.** Pfennig. 1,29 g. Büste nach links / Kleines Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, vor den Enden Kreuze. Berghaus 14, Dannenberg 753. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön* 150,-
- 1319 Pfennig. 1,43 g. Kopf nach links / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 16, Dannenberg 749. *Sehr schön - vorzüglich* 350,-
- 1320 Pfennig. 1,22 g. Kopf nach links / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 16, Dannenberg 749. *Prägeschwäche, schön - sehr schön* 75,-



1321



1322



1323

- 1321 Pfennige. Berghaus 19, 13. 3 Stück. *Schön* 90,-
- 1322 Pfennig. 1,34 g. Kopf nach links / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, an den Enden je ein kleines Kreuz. Retrograde Umschriften. Berghaus 20, Dannenberg 753. *Fast sehr schön* 75,-
- 1323 **Konrad II. 1024-1039.** Pfennig. 1,44 g. CONRADVSRE (undeutlich) Kopf nach links / +CONRADVSRE (rückläufig) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 23, Dannenberg 756. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-



1324



1325



1326



- 1324 Pfennig. 1,58 g. +IMPERATOR Kopf mit stilisierter Krone nach links / +CONRADVS(REX) Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Retrograde Umschriften. Berghaus 24, Dannenberg 754. *Prägeschwäche, sehr schön +* 250,-
- 1325 Pfennig. 1,49 g. Kopf mit stilisierter Krone nach links / Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Retrograde Umschriften. Berghaus 24, Dannenberg 754. *Winz. Druckstelle, sehr schön +* 175,-
- 1326 Pfennig. 1,34 g. +IMPERATOR Kopf mit stilisierter Krone nach links / +CONRADVSREX Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Retrograde Umschriften. Berghaus 24, Dannenberg 754. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-



1327



1328



1329



- 1327 **Heinrich III. 1039-1056.** Pfennig. 1,25 g. //EINRICVSREX Gekrönter, bärtiger Kopf nach links / ///ORTMANNE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 29, Dannenberg 757. *Gewellt, Prägeschwäche, fast sehr schön* 150,-
- 1328 Pfennig. 1,50 g. +HEINRICHSIMP/ Gekrönter, bärtiger Kopf nach links / +THORTMANNE Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Berghaus 31, Dannenberg 757 var. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön* 400,-
Exemplar der Auktion Künker 2, 1985, Nr. 353 und der Auktion WAG 39, September 2006, Nr. 1430.
- 1329 Pfennig. 1,38 g. (+HEIN)RICHS(IMP) Gekrönter, bärtiger Kopf nach links / +(TH)ORTMANNE Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Berghaus 31, Dannenberg 757. *Prägeschwäche, sehr schön* 300,-



1330



1331

- 1330 Pfennig. 1,36 g. HEINRICHSIMP Gekrönter bärtiger Kopf von vorn / THORTMANNE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 34, Dannenberg 758 a. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 400,-
Exemplar der Auktion WAG 36, Februar 2006, Nr. 1751.
- 1331 Pfennig. 1,40 g. +HEINRICVSREX Bärtiger Kopf nach links / +MINTONA Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 726 (Minden), Kluge, Salier 117, Stange 11 (Minden), Ilisch, BNF 5, Anm. Seite 7. *Besonders gut ausgeprägt. Sehr schön - vorzüglich* 750,-
- Dieser Pfennig wurde früher aufgrund des MINTONA nach Minden gelegt. Auf Geprägen Bischofs Sigiberts wird der Stadtname aber MINDA, mit weichem D geschrieben; sprachgeschichtlich geht dem harten T ein Z voraus, so dass eine Herleitung aus MINTONA nicht möglich erscheint (Ilisch in BNF 5, Seite 7). Stilistisch scheint das Stück eher Dortmunder Pfennigen Heinrichs III. verwandt (Berghaus Nr. 29). Die Zuordnung nach Duisburg ist noch nicht sicher, allerdings legt auch Kluge diesen Pfennig in den Raum Köln-Duisburg-Dortmund. Exemplar der Auktion Künker 105, September 2005, Nr. 3416.



1332



1333



1334

- 1332 Pfennig. 1,65 g. +HEIN/////EX Bärtiger Kopf nach links / +MINTEONA Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 726 (Minden), Kluge, Salier 117, Stange 11 (Minden), Ilisch, BNF 5, Anm. Seite 7. *Prägeschwäche, sehr schön* 300,-
- 1333 **Heinrich IV. 1056-1084.** Pfennig. 1,45 g +HEN(IRIC)VSREX Bärtiger Kopf nach links, davor Lanze / (+)THRTMANON(IE) Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Berghaus 39, Dannenberg 761, Kluge 183. *Prägeschwäche, fast vorzüglich* 500,-
Exemplar der Auktion Künker 205, März 2012, Nr. 1576.
- 1334 Pfennig. 1,41 g. /HENHICVS/// Gekrönter bärtiger Kopf links, davor Lanze / +AMI///*HIONI Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 40, Dannenberg -, Kluge -, WAG Auktion 26, Nr. 1154. *Prägeschwäche, sehr schön* 750,-



1335



1336



- 1335 Pfennig. 1,46 g HENRIENSIP Gekröntes Brustbild mit Lanze und Kreuzstab von vorn über Quadermauer / THORTMANNE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 48 a, Dannenberg 763. *Fast vorzüglich* 750,-
Exemplar der Auktion WAG 32, September 2005, Nr. 1514.
- 1336 Pfennig. 1,08 g HEN////EIP Gekröntes Brustbild mit Kreuzstab und Lanze **rechts**, unten gegittertes Gewand / +THORTMANNI Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 49, Dannenberg 764. *Anscheinend zweites bekanntes Exemplar. Sehr schön* 750,-
Berghaus kannte von diesem Typ nur ein Exemplar aus dem Fund von Remscheid.
Exemplar der Auktion WAG 36, Februar 2006, Nr. 1752.



1337



- 1337 Pfennig. 1,19 g HENRI///// Gekröntes Brustbild mit Lanze und Kugelkreuz in gegittertem Gewand / THORTMA/// Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus - vergl. 50, Dannenberg -. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön +* 500,-
Bislang unbekannte Variante mit Kugelkreuz rechts im Feld.
Exemplar der Auktion WAG 36, Februar 2006, Nr. 1753.



1338



1339



- 1338 Pfennig. 1,36 g HENRICVSIP Gekröntes Brustbild mit Kreuzlanze und Kreuzstab **rechts**, unten gegittertes Gewand / +THORTMANNIE Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 50 a. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich* 750,-
- 1339 Pfennig. 1,33 g. Gekrönte Büste von vorn zwischen Lanze und Schleifenkreuz / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Berghaus 54, Dannenberg 762. *Prägeschwäche, sehr schön* 300,-



1341

1340

1340 **Städtische Prägungen der Neuzeit.** Taler 1660. Münzmeister gekreuzte Zainhaken des E. Textor. Belorbeeretes Brustbild nach rechts / Nach links blickender Adler und geteilte Jahreszahl in doppeltem Schriftkreis. Berghaus 215, Meyer 120, Davenport 5223, Slg. Krämer 108. *Winziger Schrötlingsriss und Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 400,-

1341 1/24 Taler 1757. Mit Schreibfehler THALER. Berghaus 243. *Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 100,-



1342

1343

1342 1/24 Taler 1758. Berghaus 244. *Kleines Zainende, sehr schön - vorzüglich* 100,-

1343 Silberabschlag von den Stempeln des Viertelstübers 1752. Berghaus 248 Anm. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-



1345

1344

Dülmen

1344 Cu 4 Pfennig 1609. Weingärtner 191 a. *Stärker korrodiert, kleine Randabbrüche, schön* 150,-

1345 Einseitige Cu Marke o.J. Wappen gepunzt und Wertzahl IIII. Weingärtner 200 b, Slg. Pieper 2797. *Gelocht, sehr schön* 100,-



1346

1347

Duisburg, königliche und kaiserliche Münzstätte

1346 **Konrad II. 1024-1039.** Pfennig. 1,50 g. +CHVONRADVSIMP Kopf von vorn / +DIVS / BV - RG zwischen vier Bögen. Dannenberg 311, Kluge, Salier 92, Berghaus 1:1 a. *Schöne Patina. Sehr schön* 300,-

1347 Pfennig. 1,51 g. CHVONRADVS.IMP Kopf von vorn / Kreuzförmig angeordneter Stadtname DIVS / BV-RG zwischen vier Halbbögen. Dannenberg 311, Kluge, Salier 92, Berghaus 1.4. *Dunkle Patina. Prägeschwäche, sehr schön+* 200,-



1348

1349

1348 Pfennig. 1,14 g. +CHV(ONRADVS)IM Kopf von vorn / +DIVS / BV - RG zwischen vier Bögen, auf die Bögen aufgesetzt vier Ringel. Dannenberg 311, Kluge, Salier 92, Berghaus 1:1 var. *Dezentriert, sehr schön* 200,-

1349 Pfennig. 1,33 g. (+CHV)ONRADV(SIMP) Kopf von vorn / +DIVS / BV - RG von vier Bogensegmenten umgeben. Dannenberg 311, Berghaus 1:2. *Dezentriert, sehr schön* 125,-



1350



1351



- 1350 Pfennig. 1,40 g. +CHVONRADVS Kopf von vorn / +DIVS / BV - RG von vier Bogensegmenten umgeben. Dannenberg zu 311, Kluge, Salier 92 var., Berghaus 1:2. *Schön / schön - sehr schön* 100,-
Höchst bemerkenswert ist die Nennung des Namens ohne den Titel IMP(ERATOR)!

- 1351 Pfennig. Dannenberg 311. Dazu ein Dortmunder Pfennig Konrads. 2 Stück. *Schön* 50,-



1352



1353



- 1352 Pfennig. 1,53 g. +CH///77SIMP Kopf von vorn / +DIVS / BV - RG zwischen vier Bögen. Dannenberg 313. *Fast sehr schön* 100,-

- 1353 **Heinrich III. 1039-1056.** Pfennig. 1,30 g. +HEINRICVSREX Brustbild von vorn mit Zepter über der Schulter / DIVS - BVRG in den Winkeln eines Doppelfadenkreuzes mit Nabe. Dannenberg 315, Kluge, Salier 116, Berghaus 2:1 b. *Leicht gewellt, Prägeschwäche, sehr schön* 300,-
Exemplar der Auktion WAG 8, 1997, Nr. 730 und der Sammlung Schulte, Auktion M.u.M. Deutschland 28, 2008, Nr. 112.



1354



1355



- 1354 Pfennig. 1,27 g. +HENIRICVSREX Kopf mit Brustansatz von vorn / Doppelfadenkreuz mit halbboogenförmigen Enden auf aufgelegter Nabe, in den Winkeln DI-VS-BV-RG. Dannenberg 316, Berghaus 3:1 a. *Schöne Patina. Sehr schön +* 350,-

- 1355 Pfennig. 1,60 g. (+HE)NIRICVSREX Kopf mit Brustansatz von vorn / Doppelfadenkreuz mit halbboogenförmigen Enden auf aufgelegter Nabe, in den Winkeln DI-VS-BV-RG. Dannenberg 316. *Prägeschwäche, sehr schön* 200,-



1356



1357



- 1356 Pfennig. 1,27 g. HENRICVSR// Kopf mit Brustansatz von vorn, links im Feld ein kleines Zepter / Doppelfadenkreuz mit halbboogenförmigen Enden und aufgelegter Nabe, in den Winkeln DI-VS-BV-RG. Dannenberg 316, Berghaus 3.1d. *Dunkle Patina. Prägeschwäche, leicht gewellt, sehr schön* 150,-

- 1357 Pfennig. 1,48 g. +HENIRICV(SREX) Kopf mit Brustansatz von vorn / Doppelfadenkreuz mit halbboogenförmigen Enden auf aufgelegter Nabe, in den Winkeln DI-VS-BV-RG. Dannenberg 316, Berghaus 3:1 d. *Stärkere Prägeschwäche, sehr schön* 100,-



1358



- 1358 Pfennig. 1,49 g. +HEINRICHVSIM Kopf mit Brustansatz von vorn, zu den Seiten je eine Kugel / Kreuz mit vier Kugeln in einem aus konkaven Bögen gebildeten Viereck, in den Bögen DI-VS-BV-RG. Dannenberg 317, Kluge, Salier 133, Berghaus 5:1. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 500,-
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett, April 1989, Nr. 293.



1359



1360



- 1359 Pfennig. 1,35 g. +HEINRICHSIM+ Kopf mit Brustansatz von vorn / Kreuz mit vier Kugeln in einem aus konkaven Bögen gebildeten Viereck, in den Bögen DI-VS-BV-RG. Dannenberg 317, Kluge, Salier 133, Berghaus 5.1 var. *Schöne Patina. Sehr schön +* 400,-
Exemplar der Auktion Glendinning London 1972, Nr. 479 (ex Cahn Sale).

- 1360 Pfennig. 1,24 g. HEINRICHSIM+ Kopf mit Brustansatz von vorn / Kreuz mit vier Kugeln in einem aus konkaven Bögen gebildeten Viereck, in den Bögen DI-VS-BV-RG. Dannenberg 317, Kluge, Salier 133, Berghaus 5.1-2. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön +* 300,-



1361



1362



- 1361 Pfennig. 1,41 g. +HE(INRI)CHVSIM Kopf mit Brustansatz von vorn, zu den Seiten je eine Kugel / Kreuz mit vier Kugeln in einem aus konkaven Bögen gebildeten Viereck, in den Bögen DI-VS-BV-RG. Dannenberg 317, Kluge, Salier 133, Berghaus 5:1. *Starker Schrätzlingsriss, sehr schön* 75,-

- 1362 **Heinrich IV. 1056-1106.** Hälbling, geschnittene Hälfte. 0,56 g. //RICHVS R/ Gekröntes Brustbild (mit vorgehaltenem Schwert) / Kirche, darüber DIVS. Dannenberg 327, Kluge, Salier 172, Berghaus 9.2 c. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-



1363



1364



- 1363 Pfennig. 1,29 g. (+HEINR)CHVSIMR Gekrönter, bärtiger Kopf nach rechts, davor drei Punkte / In vier Kreisen: DI - VS - BV - RG, in der Mitte ein liegendes Kreuzchen. Dannenberg 1511 var. (Rs. 323), Berghaus 10:2 e. *Sehr schön* 500,-

- 1364 Pfennig. 1,23 g. +HEINRICHSVRP Gekrönte Büste nach links, davor drei Punkte / DIVS-BVRG Seitenansicht eines Gebäudes. Dannenberg 1514, Kluge, Salier 172, Berghaus 9:2 a. *Sehr schön* 750,-
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 61, 1994, Nr. 115 und der Sammlung Schulte, Auktion M.u.M. Deutschland 28, 2008, Nr. 115.



1365



1366



- 1365 Pfennig. 1,02 g. +HEINRICHSIMP Gekrönter, bärtiger Kopf nach rechts, davor Kugelzepter / In vier Kreisen: DI - VS - BV - RG, in der Mitte ein Kreuzchen. Dannenberg 1515, Kluge, Salier 169, Slg. Bonhoff 1613, Berghaus 10:2. *Randfehler, sehr schön* 400,-
Exemplar der Slg. Cahn, Auktion Münzen und Medaillen AG 87, 1998, Nr. 22, der Auktion Künker 90, 2004, Nr. 3997 und der Auktion Künker 165, März 2010, Nr. 2138.

- 1366 Pfennig. 1,23 g. Gekrönter, bärtiger Kopf nach rechts, davor **3 Kugeln**/ In vier Kreisen: DI - VS - BV - RG, in der Mitte ein Kreuzchen. Dannenberg - vergl. 1515, Kluge, Salier - vergl. 169, Slg. Bonhoff - vergl. 1613, Berghaus 10.1 d. *Starker Schrätzlingsriss, schön - sehr schön* 200,-
Exemplar der Auktion WAG 32, September 2005, Nr. 1532.



1367

Eichstätt, Bistum

- 1367 **Johann Anton II. von Freyberg 1736-1757.** 1/2 Taler 1755, Nürnberg. Brustbild im Talar nach rechts, am Arm Stempelschneidersignatur Oexlein / Auf gekrönter, mit Kreuzstab, Schwert und Krummstab besteckter Kartusche das vierfeldige Stifts- und Familienwappen, unten die Initialen des Münzmeisters Laufer. Cahn 125.

Winzige Kratzer, vorzüglich +

1000,-



1368



1369



1370

- 1368 **Sedisvakanz 1790.** Doppeltaler 1790. Stempel von J. P. Werner. Unter Baldachin Thronsessel auf dreistufigem Podest zwischen zwei Tischchen, im Hintergrund Wandvertäfelung des Saales, darüber schweben unter dem strahlenden Auge Gottes die beiden Stiftspatrone / Eichbaum mit Namensschildern der Domherren vor Altmühltal und Ansicht der Stadt Eichstätt. Cahn 148, Davenport 269/2212.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

1500,-

Einbeck, Stadt

- 1369 Körtling 1498. MONE:NOVA:EMBEC:SN. / ANO:DNI:M:CCCCXCVIII. Beiderseits Kreuz mit E belegt. Buck 7 b, Levinson I-377.

Randausbruch, sehr schön

750,-

- 1370 Schreckenberger zu 12 Kreuzer o.J. Buck 65 d.

Prägeschwäche, sehr schön

750,-



1371



- 1371 1/2 Taler 1624. Münzmeister Hans von der Ecke. Gekröntes verziertes Monogramm in verziertem Wappen / Gekrönter Doppeladler mit leerem Reichsapfel auf der Brust. Buck 82.

Von größter Seltenheit. Schöne Patina. Winziger Schrötlingsriss, sehr schön

7500,-



1372



1373



1374



1375

1372 Einseitiger Pfennig 1668. Buck 118 a.

Fast vorzüglich

300,-

1373 Einseitiger Pfennig 1673. Buck 138.

Sehr schön

300,-

Ellwangen, Abtei

1374 **Anton Ignaz von Fugger-Gloett 1756-1787.** 1/2 Taler 1765, Koblenz. Brustbild im Hermelin nach rechts / Ovaler Wappenschild auf Hermelinmantel mit Fürstenhut, dahinter Bischofsstab und Schwert. Kull 147, Ebner 11, Slg. Wurster 1315, Mayer 69. *Schöne Patina. Minimal justiert, sehr schön +*

750,-

Erfurt, königliche Münzstätte

1375 **Heinrich III. 1039-1056.** Pfennig. 1,26 g. Gekrönter Kopf von vorn / Kopf unter Giebel eines zweitürmigen Gebäudes. Dannenberg 883, Kluge, Salier 128. *Breitrandiges Exemplar. Prägeschwäche im Randbereich, vorzüglich*

250,-



1377



1376



Erfurt, Stadt

1376 Einseitige Messing Marke o.J. wahrscheinlich der Tuchmacher-Innung.

Vorzüglich

150,-

1377 Zinnmedaille 1817. Auf die Hungersnot in den Jahren 1816/1817 und die damit verbundene Verteuerung der landwirtschaftlichen Produkte. Schwebender Engel über Kornfeld / Auflistung der Korn-, Kartoffel- und Brotpreise. Slg. Brettauer 2015. 51,5 mm. *Angeprägte Originallöse. Vorzüglich*

90,-



1378



1378 Tragbare Medaille 1905. Auf das 5. Deutsche Pistolen-Bundesschießen. Brustbild Kaiser Wilhelms II. von Preußen in Uniform nach rechts / Behelmtes Wappen über Schützenutensilien. 38,3 mm, 22,93 g. *Originallöse. Mattiert. Vorzüglich +*

125,-



1379

Essen, Stadt

- 1379 Befußte Eisengussmedaille 1934. Auf das 25jährige Jubiläum der Krupp-Forschungsanstalten. Pallas Athene mit Speer und Lorbeerzweig zwischen Schrift, unten links Kruppringe / Fünf Zeilen Schrift. 140 x 133 mm.

Auf Natursteinsockel montiert. Vorzüglich - gussfrisch

300,-



1380



1381



Esslingen, königliche Münzstätte

- 1380 **Otto I. - III. vor 973-1002.** Pfennig. 1,76 g. Unleserliche zweizeilige Schrift nach Straßburger Vorbild mit senkrecht dazu stehender Namensangabe OTTO / OTTO //// Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Klein/Raff zu Gruppe 3, Dannenberg 1271 var., Slg. Bonhoff 1746 (Straßburg).

Vorzüglich

250,-

- 1381 **Heinrich II./III. 1002-1024-1056.** Pfennig. 1,44 g. Gekrönter Kopf nach rechts / Hand auf Kreuz, links ein Punkt. Dannenberg 951, Klein/Raff 4 var. Dazu ein weiteres mäßig erhaltenes Stück. 2 Stück.

Prägeschwäche, sehr schön

150,-



1382



1383



1384



- 1382 **Konrad II. 1024-1049.** Pfennig. 1,03 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel / Segnende Hand Gottes aus Himmelsbogen. Stark verwilderte Umschriften. Klein/Raff 22, Nau Abb. 15 (Heinrich IV.), Fund Ludwisczce 252.

Von größter Seltenheit. Erhebliche Prägeschwäche, sehr schön

500,-

Frankfurt, Stadt

- 1383 Goldgulden o.J. mit Namen Friedrichs. Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füßen Weinsberger Schild / Reichsapfel in Sechspass. J.u.F. 121, Friedberg 941.

GOLD. Sehr schön +

350,-

- 1384 Tournose 1606. J.u.F. 274.

Prägeschwäche, sehr schön

125,-



1385



1386



1387



- 1385 Goldgulden 1619. Auf die Wahl Ferdinands II. zum deutschen Kaiser. Kaiser thront von vorne / Kaiserkrone über Adler. J.u.F. 338, Friedberg 963. *GOLD. Sehr schön +* 1500,-
- 1386 Dukat 1649. Nach rechts schauender Adler / Fünf Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. J.u.F. 460, Friedberg 976. *GOLD. Vorzüglich +* 500,-
- 1387 Dukat 1654. Adler nach rechts schauend / Fünf Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. J.u.F. 475, Friedberg 976. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 300,-



1388



1389



1390



- 1388 1/4 Taler 1695. Stadtansicht / Gekrönter Doppeladler. J.u.F. 588. *Kleine Schrötlingsfehler, sehr schön* 1500,-
- 1389 20 Kreuzer 1763. J.u.F. 826. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 200,-
- 1390 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1790. Auf die Kaiserwahl Leopolds II. Büste / Krone auf Altar. J.u.F. 925, Förschner 390. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 60,-



1391



1392



- 1391 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1790. Auf die Wahl Leopolds II. zum Kaiser. Büste / Krone auf Altar. Stempelschneidersignatur B. J.u.F. 926, Förschner 391. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 60,-
- 1392 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1792. Auf die Wahl Franz' II. zum Kaiser. Kopf nach rechts / Stadtgöttin bekrönt Krone und Schwert auf Altar. J.u.F. 942, Förschner 405. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 60,-



1393



1394



- 1393 Taler 1796. Kontribution. Aus den Gefäßen der Kirchen. Gekrönter Adler, unten Initialen der Münzmeister Bunsen und Hille / Wert und Jahr. J.u.F. 965, Davenport 2229. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Prägeschwäche, Stempelglanz* 600,-
- 1394 Bronzemedaille 1745, von Vestner. Auf die Krönung Franz I. Brustbild nach rechts / Doppeladler auf Globus. J.u.F. 769, Förschner 302, Bernheimer 341. 44,5 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-



1395

1395 Silberne Spielmarke der Alten Gesellschaft 1777. J.u.F. 894. 27,0 mm, 5,78 g.

Vorzüglich +

175,-



1396

1396 Zinnmedaille 1785, von Reich. Auf Blanchards Ballonaufstieg in Frankfurt am Main. Sein Brustbild nach links / Ballon über der Stadt Frankfurt. J.u.F. 910, Button 5. Mit Original Verkaufszettel. 46,0 mm. *Mit Kupferstift. Vorzüglich - Stempelglanz*

750,-

Die Herbstmesse in Frankfurt stellte für den Unternehmer Blanchard ein lukratives Unternehmen dar. Am Startplatz wurden zwischen 2 Gulden 16 Kreuzer und 9 Gulden 12 Kreuzer vom Publikum auf der Bornheimer Heide verlangt. Zeitzeugen berichten, es seien ‚Viktualien und Herbergen entsetzlich teuer worden und wohl über eine halbe Million Gulden verzehrt und aufgewendet worden.‘ Auf Grund ungünstiger Wetterlage und zwei verschobenen Terminen fand der Aufstieg am 3. Oktober statt. Der Ballon fuhr in 2000 Meter Höhe über Bad Homburg Richtung Weilburg, wo Blanchard landen wollte. Nachdem er auf einer Wiese in der Nähe des Hofes Wehrholz einen Anker geworfen hatte, den aber ein herbeigeeiltes Kind wieder gelöst hatte, befreite ein Schäfer, nachdem der Anker sich nach einem zweiten Versuch in einem Dornengestrüpp gefangen hatte, den Anker ein zweites Mal. Erst ein dritter Versuch brachte den gewünschten Erfolg. Der Ballon kam schwebend über der Lahn in der Nähe von Kirschhofen zum Stillstand. Zurück in Frankfurt erhielt Blanchard, 50 Stück doppelte Krönungsstücke in Gold von der Krönung Kaiser Josephs II. von 1764, hundert Dukaten im Wert. Blanchard benötigte für die Strecke Frankfurt-Weilburg 39 Minuten. Blanchard nahm für sich auch die Erfindung des Fallschirms in Anspruch und ließ bei diesem Aufstieg erstmals seinen Hund mit dem Fallschirm zur Erde herunterschweben, der auch wohlbehalten sein Ziel erreichte. Dieser Fallschirm rettete Blanchard am 21. November 1785 das Leben. Blanchards Ballon drohte wegen Überdrucks zu platzen. Um das zu verhindern, stieß er einige Löcher in die Hülle, wodurch das Gas so schnell ausströmte, dass der Ballon kurz vor dem Absturz stand und sich Blanchard nur noch mit seinem Fallschirm retten konnte. Das war der erste verbürgte - wenn auch unfreiwillige - Fallschirmsprung eines Menschen aus großer Höhe.



1397



1398



1397 Gulden 1861. Jaeger 33, AKS 13.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

150,-

1398 Taler 1863. Fürstentag. Jaeger 52, Thun 147, AKS 45, Kahnt 172.

Fast Stempelglanz

250,-



1399

1399 Bronze-Verdienstkreuz o.J. (1854). Für die Teilnahme im Frankfurter Linienbataillon an den Feldzügen 1848/1849 in Schleswig-Holstein und Baden. Schrift zwischen Adler und Zweigen / Schrift. J.u.F. 1787. 32,6 x 32,3 mm.

Originallöse. Vorzüglich - Stempelglanz

175,-



1400



1401



- 1400 Bronzemedaille 1848, von Radnitzky. Auf Erzherzog Johann von Österreich. Büste nach links / Doppeladler in Sechspass. J.u.F. 1144. 42,5 mm. *Fast Stempelglanz* 75,-
- 1401 Silbermedaille 1853 Auf die 100-Jahrfeier der Oberländischen Gemeinde. Genius vor Altar mit Buch / Schrift. J.u.F. 1236. 30,2 mm, 10,42 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



1402



- 1402 Bronzemedaille 1881, von Giesenberg und Scharff. Auf die Patent- und Modellschutzausstellung. Auf verzierter Kartusche mit Frankfurter Stadtschild steht weiblicher Genius flankiert von zwei Putten / Namenstafel in ornamentaler Umrahmung. J.u.F. 1419. 63 mm. *Stempelglanz* 75,-



1403



1404



- 1403 Medaille 1898, von Drentwett. Auf die 50-Jahrfeier der Eröffnung des Parlaments. Doppeladler / Acht Zeilen Schrift in Kranz unter Stadtwappen. J.u.F. -. 40,5 mm, 25,31 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-
- 1404 **Judenpfennige**. Cu Pfennig 1819. Rosenzweig. Jaeger 12, J.u.F. 2001. *Winzige Randfehler, sehr schön* 225,-



1405

Freiburg, Stadt

1405 Plappart. Maria mit Kind / Freiburger Wappen in Dreipass. Berstett 229, Meister 3.12 / 2.1. *Sehr schön* 2000,-



1406

1406 Dukat 1717. Ansicht der befestigten Stadt mit ihren Kastellen, im Abschnitt verzierte Kartusche mit Jahreszahl / Gekrönter Adler mit Zepter und Schwert zwischen den beiden Schilden der Stadt. Berstett 140, Friedberg 1029, Meister 824/825. *GOLD. Von größter Seltenheit. Sehr schön +* 10000,-



1407

1408

Friedberg, Reichsburg

1407 **Johann Oyger Brendel zu Homburg 1570-1577.** 12 Kreuzer 1570, Friedberg. Münzmeister Johann Abelach. Vierfeldiger Wappenschild, darüber Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler, zwischen den Fängen Reichsadler mit Wertzahl 1Z. Lejeune 10, Slg. Joseph -. *Von größter Seltenheit. Größere Randfehler, schön* 500,-

Fürstenberg

1408 **Joseph Wilhelm Ernst 1704-1762.** Taler 1729, Augsburg. Ausbeute der Grube St. Joseph zu Wittichen im Kinzigtal. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel nach rechts / Bergwerkslandschaft mit Hügeln, im Hintergrund rechts das Kloster Wittichen, links strahlende Sonne, im Vordergrund vor Flusslandschaft Schacht mit Fahrt und Haspel, die von zwei Bergmännern bedient wird, daneben Rutengänger und Bergmann beim Anlegen eines Schürfs. Dollinger 26, Davenport 2267, Berstett 298, Müseler 19/6. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Üblich schwacher Laubrand, fast Stempelglanz* 4000,-



1409

Fulda, Bistum

1409 **Adalbert von Walderdorff 1756-1759.** 12 Kreuzer 1759. Drei Wappen unter Fürstenhut / Wert in Kartusche. Buchonia 25. *Sehr schön* 500,-



1410



1411



1412



Gandersheim, königliche Münzstätte

- 1410 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,34 g. Typ Otto-Adelheid. AMEN Kirche / +D-ILR-A+REX Kreuz, in den Winkeln O-T-T-O. Dannenberg 1171, Slg. Bonhoff 271, Kluge 45. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 175,-
Exemplar der Slg. Schulte, Auktion M.u.M. 28. Oktober 2008, Nr. 181.

- 1411 Pfennig. 1,39 g. AMEN Kirche / +DIGRA+REX. Kreuz, in den Winkeln O-T-T-O / AMEN. Kirche. Dannenberg 1171, Kluge 45. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-

Gittelde, erzbischöflich magdeburgische Mzst.

- 1412 **Anonym 11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,36 g. Geistliches Brustbild mit Krummstab nach links / Büste mit Kreuzstab fast von vorn. Dannenberg 1222, Kluge, Salier 434. *Erhebliche Prägeschwäche, sehr schön* 250,-



1413



1414



1415



Göttingen, Stadt

- 1413 1/24 Taler 1602. Schrock 93. *Sehr schön* 75,-

Goslar, königliche Münzstätte

- 1414 **Anonym. 11. Jahrhundert.** Pfennig (um 1000). 1,22 g. Kopf nach links / Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O. Dannenberg 1164, Hatz Typ 1.3 b, Kluge (Salier) 46 var. *Prägeschwäche, sehr schön* 150,-
Die Zuordnung ist nicht gesichert. Es kommen weitere Münzstätten der Harzegend in Betracht. Exemplar der Auktion Künker, Oktober 2007, Nr. 1543.

- 1415 Pfennig (um 1000). 1,38 g. Kopf nach links / Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O. Dannenberg 1164, Kluge (Salier) 46 var. *Prägeschwäche, sehr schön* 150,-
Exemplar der Auktion Künker 130, Oktober 2007, Nr. 1544.5



1416



1417

- 1416 Pfennig (um 1000). 1,37 g. 1,32 g. Kopf nach links / Kreuz, in den Winkeln O - D - D - O. Dannenberg 1164, Hatz 1.1 b, 1.2 c. 2 Stück. *Schön - sehr schön* 150,-

- 1417 **Heinrich III. 1046-1056.** Pfennig. 1,20 g. Brustbild von vorn / Die Brustbilder Simons und Judas. Dannenberg 668, Slg. Bonhoff 299, Cappe Tf. 1/1, Kluge, Salier 121/123. Heinrich IV. Pfennige gleichen Typs. Dannenberg 680. 3 Stück. *Fast sehr schön* 100,-



1418



1419



1420

- 1418 **Heinrich IV. 1056-1106.** Pfennig. 0,99 g. Gekröntes Brustbild von vorn mit Lanze, rechts ein A / Die Brustbilder Simons und Judas. Dannenberg 670, Slg. Bonhoff 305, Cappe Tf. 1/9. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 100,-

- 1419 **Heinrich V. 1106-1125.** Pfennig. 1,14 g. Gekrönter Kopf von vorn mit Kreuz- und Kugelkreuzzepter / Die Brustbilder der Heiligen von vorn, darüber schwebendes Kreuz. Dannenberg 680. Schwache Umschriften. *Schöne Patina. Prägeschwächen, sehr schön - vorzüglich* 75,-

Goslar, Stadt

- 1420 Einseitige Messingmarke o.J. (16. Jahrhundert?). Adler schaut nach links. BBK 653 var., Cappe -. *Vorzüglich* 75,-



1421



1422



1423



1424



1425

- | | | | |
|------|---|--------------------------------|-------|
| 1421 | Einseitige Eisenmarke 1658 ? Adler über 5(?) - 8. Cappe 659 (Tf. 9/126). | <i>Sehr schön</i> | 100,- |
| 1422 | Einseitige Messingmarke o.J. (17. Jahrhundert?). Gotisches G auf Kreuz umgeben von Faden- und Strickkreis. Cappe 663 var. | <i>Vorzüglich</i> | 150,- |
| 1423 | Einseitige Messingmarke o.J. (17. Jahrhundert?). Gotisches G und Adler auf Kreuz. Cappe 660 (Tf. 9/125). | <i>Vorzüglich</i> | 150,- |
| 1424 | Einseitige Messingmarke o.J. (17. Jahrhundert?). Adler zwischen 4 - S, rechts im Feld liegendes halbes S, zwei Gegenstempel Adler. Cappe 648. | <i>Sehr schön - vorzüglich</i> | 150,- |
| 1425 | Einseitige Messingmarke o.J. (17. Jahrhundert?). Gotisches G auf Kreuz, links W. Cappe 662 var. | <i>Sehr schön</i> | 100,- |



1426



1427

- | | | | |
|------|--|-----------------------------------|------|
| 1426 | Einseitige Eisenmarke o.J. (geschnittene Hälfte). Adler über W. Cappe 672 (Tf. 9/133). | <i>Sehr schön</i> | 75,- |
| 1427 | Einseitige Messingmarke o.J. (16. Jahrhundert?). Gekröntes gotisches G. Cappe -. | <i>Gelocht, Randfehler, schön</i> | 75,- |



1428



1429

- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 1428 | Ausbeutemedaille 1705, von Wermuth. Auf die Huldigung Josephs I. Brustbild nach rechts / Stadtansicht vor dem Rammelsberg. Cappe 507, Müseler 21.1, Wohlfahrt 05 026. 43,0 mm, 29,78 g. | <i>Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich +</i> | 3000,- |
|------|---|---|--------|

Halberstadt, Bistum

- | | | | |
|------|--|--|-------|
| 1429 | Friedrich II. von Kirchberg 1209-1236. Brakteat. 0,65 g. Hüftbild St. Stephan mit erhobenen Händen zwischen zwei Türmen auf Torbogen. Slg. Bonhoff 501, Berger 2822, Besser/Brämer/Bürger 19.06, Slg. Hohenstaufen 267. | <i>Winziger Randfehler, vorzüglich</i> | 150,- |
|------|--|--|-------|



1430



1431



Halberstadt, Stadt

- 1430 Taler 1691. Gemeinschaftsprägung mit dem Domkapitel. Münzmeister Johann Christoph von Sehlen. Der nach links gewandte St. Stephan, in der Rechten Buch mit drei Steinen, in der Linken Palmzweig / Behelmtes und verziertes Stadtwappen. Besser/Brämer/Bürger 50.18, Davenport 5356, Slg. Schwanecke 241, Zepernick 317.
Schöne Patina. Kleine Schrötlingsfehler, vorzüglich 1250,-

Hamburg, Stadt

- 1431 Blaffert, 1. Hälfte 15. Jahrhundert. Drei Türme, im Tor Nesselblatt. Jesse 278, Gaedechens 1260/61. *Sehr schön* 75,-



1432



1433



- 1432 Mark 1506. In einem spitzen Oval gekrönte Madonna mit Kind / Die Wappen von Lübeck, Wismar und Lüneburg, in der Mitte Jahreszahl 1506. Jesse 580, Gaedechens 662. *Schöne Patina. Sehr schön +* 1250,-
- 1433 Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Sigismunds (1435-1437). St. Petrus steht mit Schlüssel und Buch / Reichsapfel in Dreipass. Gaedechens 256 ff, Friedberg 1084. Überdurchschnittlich erhalten. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 750,-



1434



1435



- 1434 Taler 1634. Gaedechens 463 a, Davenport 5365. *Schöne Patina. Sehr schön +* 350,-
- 1435 Taler 1730 IHL. Münzmeister Johann Heinrich Löwe. Auf das Konfessionsjubiläum. Behelmtes Wappen mit der Stadtburg / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel, Zepter und Schwert. Gaedechens 524, Davenport 2282, Jaeger 52. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 500,-



1442



1443



1442 Kipper Teston 1621. Suchier 114.

Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich

200,-

1443 Sechsbätzner 1620. Wappen zwischen geteilter Jahreszahl / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Suchier 119.

Kleine Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich

150,-



1444



1444 **Wilhelm VIII. 1736-1760.** Dukat 1740, Hanau. Münzmeister Engelhard Johann Kruss. Brustbild nach rechts / Siebenfeldiges Wappen mit Mittelschild unter Fürstenkrone. Schütz 1753, Friedberg 1152 a.

GOLD. Äußerst selten. Leicht gewellt, sehr schön

5000,-

Exemplar des Fürstenbergischen Münzcabinetts, Auktion Helbing Dezember 1932, Nr. 1376 (350 Mark).



1445



1446



1445 **Wilhelm IX. von Hessen-Kassel 1760-1785.** Taler 1778. Bieberer Ausbeute. Büste mit im Nacken zusammengebundenen Haaren nach rechts / Zwei Löwen stehen auf Postament und halten das mit dem Fürstenhut bedeckte und der Kette des Elefantenordens behängte hessische Wappen. Schütz 2088, Hoffmeister 2631, Davenport 2289, Müsseler 25/9.

Schöne Patina. Kleiner Rändelungsfehler, vorzüglich +

750,-

-Gesamthaus

1446 **Friedrich Casimir 1641-1685.** 12 Kreuzer o.J. (1663 ?), Buchsweiler. Suchier 610.

Randfehler, sehr schön

200,-



1447



1448



Harz

1447 **Mittelalterliche Prägungen im Gebiet des Harzes. Anonym. Um 1000.** Otto-Adelheid-Pfennig. 1,49 g. DIGRA+REXAMEN Kreuz, in den Winkeln O-T-T-O / A+THALHET Holzkirche. Hatz Typ II, 1 var.

Prägeschwächen, sehr schön +

100,-

1448 Otto-Adelheid-Pfennig. 1,38 g. +AHTALHET Holzkirche / +DIGRA+REXAMEN Kreuz, in den Winkeln O-T-T-O. Hatz Typ II, 2 g.

Schrötlingsfehler, vorzüglich

100,-



1449



1449 Otto-Adelheid-Pfennige. Hatz 3.7 a, 3.12 c, 4.15 f. 3 Stück.

Sehr schön +

100,-



1452

- 1450 Pfennig. 1,25 g. Kirche mit Beizeichen Kugel in Kreis und drei Kugeln / Kreuz, in den Winkeln verschiedene Beizeichen. Hatz 6.1 c 2. Drei weitere Otto-Adelheid Pfennige. 4 Stück. Sehr schön 50,-
- 1451 Otto-Adelheid-Pfennige. 3.7 i, 3.8 a, 4.5 a, 4.5 h, 4.22, 4.20 d. 7 Stück. Fast sehr schön, sehr schön 90,-
- 1452 **Neuzeit.** Doppelter Taufaler o.J. und ohne Zeichen des Münzmeisters. Darstellung der Taufe Christi im Jordan unter strahlendem Gottesnamen und dem Heiligen Geist in Strahlen / Blütenförmige Verzierung und zehn Zeilen Schrift. Knigge -, Knyphausen -, Tentzel S. 754 Anm., Steguweit, Münzstätte Gotha vgl. 25. 57,36 g. Sehr schön - vorzüglich 900,-

Dieser älteste Taufaler des Harzes entspricht genau seinem Vorbild, dem Taler 1671 Ernst des Frommen von Sachsen-Gotha-Altenburg. Vermutlich wurden die Stempel noch von Anton Bernhard Koburger in Eisleben hergestellt.



1453

- 1453 Eineinhalbfacher Taufaler o.J. und ohne Zeichen des Münzmeisters. Darstellung der Taufe Christi im Jordan unter strahlendem Gottesnamen und dem Heiligen Geist in Strahlen / Blütenförmige Verzierung und zehn Zeilen Schrift. Knigge -, Knyphausen -, Tentzel S. 754 Anm., Steguweit, Münzstätte Gotha vgl. 25. 43,08 g. Schöne Patina. Fast vorzüglich 500,-



1454

- 1454 Taufaler 1715 IBH. Münzmeister Johann Benjamin Hecht. Darstellung der Taufe Christi im Jordan unter strahlendem Gottesnamen und dem Heiligen Geist in Strahlen / Blütenförmige Verzierung und elf Zeilen Schrift mit Münzmeisterzeichen in der letzten Zeile, oben ganz klein die Jahreszahl. Katsouras 18. Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz 350,-



1455



1456



- 1455 **Tauftaler** o.J. (nach 1680), Zellerfeld. Taufszene / Zehn Zeilen Schrift unter Rankenornament. Vergl. Steguweit 208.
29,61 mm. *Leichte Prägenschwäche im Randbereich, sehr schön +* 750,-

Diese frühen Tauftaler wurden wahrscheinlich in der Münze zu Zellerfeld geprägt, und zwar vor 1697, dem Beginn der Ausprägung der 'datierten Tauftaler' während der Tätigkeit des Münzmeisters Bornemann, also etwa in den Jahren nach 1680. Im gleichen Stil prägte auch Wermuth in Gotha, so dass ein kleiner Restvorbehalt bleibt, dass auch dieser Taler in Gotha entstanden sein könnte.

Herford, Stadt

- 1456 **Cu 2 Pfennig** 1636. Mit Gegenstempel Stadtschild. Weingärtner 938, Grote 70. *Sehr schön* 175,-



1457



1458

Hessen

- 1457 **Hermann II. 1227-1242**. Gemeinschaftlich mit Hermann Raspe IV. Brakteat, Kassel. 0,54 g. Links reitender Graf mit Fahne, Löwenschild und Jagdhorn. Auf dem Rand nur vier Kugeln. Slg. Bonhoff -, Fd. Niederkaufungen 17 a. *Herrliche Patina. Vorzüglich* 2000,-

- 1458 **Heinrich I. 1263-1308**. Brakteat, Marburg. 0,46 g. Torburg mit drei Türmen, auf dem Rand Kugeln. Schütz 109, Slg. Bonhoff 1457. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich* 1000,-



1459



1460



- 1459 **Grafschaft Ziegenhain. Anonyme Prägungen Anfang des 14. Jahrhunderts**. Brakteat, Treysa. 0,45 g. Unter Bogen mit Turm gelocktes Brustbild eines Weltlichen, auf dem Rand vier Kugeln. Schütz -, Fd. Ohrdruf -, Slg. Fiorino 35, Slg. Buchenau 2669. *Fast vorzüglich* 750,-

Möglich wären auch andere Münzstätten im Hessischen.

Hessen-Kassel

- 1460 **Friedrich I. 1730-1751**. 1/4 Taler zu 8 Albus 1740. Kopf nach rechts / Wert in Kranz. Schütz 1630, Hoffmeister 2053. *Vorzüglich* 250,-



1461



1462



- 1461 **Kurfürst Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm 1831-1847.** Taler 1838. Jaeger 32, Thun 184, AKS 46, Kahnt 252. Auflage nur 2570 Stück. Der Jahrgang mit der geringsten Auflage. *Fast vorzüglich* 400,-
- 1462 **Friedrich Wilhelm I. 1847-1866.** Taler 1862. Jaeger 48, Thun 190, AKS 63, Kahnt 257. *Fast Stempelglanz* 300,-



1463



1464

Hessen-Darmstadt

- 1463 **Ludwig V. 1596-1626.** 1/4 Taler 1618. Hessischer Landgrafenhelm / Wappen. Schütz 2684.1. *Sehr schön* 750,-
- 1464 **Ludwig VIII. 1739-1768.** Dukat 1761. Vier gekrönte Doppelmonogramme / Gekrönter Wappenschild im Kranz von sieben kleinen Wappen. Schütz 3012, Friedberg 1220. *GOLD. Vorzüglich +* 1750,-



1465



1466



- 1465 **Medaille 1754, von Schäfer.** Silberabschlag von den Stempeln eines Doppeldukaten. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen. Schütz 2992, Hoffmeister 3765 (Cu) / 6624. 24,5 mm, 6,60 g. *Fast sehr schön / sehr schön* 150,-
- 1466 **Ludwig IX. 1768-1790.** Taler 1772, Darmstadt. Münzmeister Remigius Fehr. Geharnischtes Brustbild nach rechts, am Armabschnitt die Signatur des Stempelschneiders Bosler / Zwei gekrönte Löwen halten achtfach behelmtes, neunfeldiges Wappen mit dem hessischen Löwen als Mittelschild auf Armaturen, mit angehängter Kette des Schwarzen Adlerordens, zu den Seiten geteilt Münzmeisterinitialen und Jahreszahl. Schütz 3161, Hoffmeister 3974, Davenport 2335. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-



1467



- 1467 **Ludwig I. 1806-1830.** 20 Kreuzer 1809, mit F am Halsabschnitt und STÜCK. Jaeger 11 var, AKS 75 var. *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich +* 100,-



1468



1469

1468 Kronentaler 1819. Jaeger 27, Thun 192, AKS 71, Kahnt 260. In US-Plastic Holder PCGS MS 66. *Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Stempelglanz* 3500,-

1469 Medaille 1827, von Bruckmann. Auf seine Goldene Hochzeit mit Luise, gewidmet von der Großherzogin ihrem Gemahl, sogenannte Tressenmedaille. Altar, geschmückt mit Rosengirlande und der Jahreszahl der Vermählung, darauf eine brennende Fackel mit zwei Myrtenkränzen, oben strahlendes Gottesauge / Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. Hoffmeister 4200, Schütz 3306. 38,0 mm, 30,25 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 200,-

Hoffmeister schreibt, dass die Großherzogin das Silber zu dieser Medaille eigenhändig aus den Tressen ihrer alten Garderobe gezupft haben soll.



1470



1471

1470 Ludwig II. 1830-1848. Gulden 1838. Jaeger 38 b, AKS 104. *Prachtexemplar. Unregelmäßige Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

1471 Doppeltaler 1841. Jaeger 40, Thun 195, AKS 99, Kahnt 264. In US-Plastic Holder PCGS MS 63. *Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



1473

1473 Ludwig III. 1848-1877. Taler 1870. Jaeger 59, Thun 200, AKS 120, Kahnt 266. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-

Hildesheim, Bistum



1474



1475

1474 Bernward 993-1022. Pfennig. 1,78 g. BBV//VPVOVVX Stilisierter Kopf nach links / Kleines dickschenkliges Kreuz in Schriftkreis. Mehl 3 d var., Dannenberg 710 a. *Gewellt, sehr schön* 500,-

Hildesheim, Stadt

1475 Doppelschilling 1606. Buck/Bahrfeldt 129 b. *Sehr schön* 250,-



1476

- 1476 1/2 Taler 1624. Münzmeister Andreas Fricke. Ovale verziertes Stadtwappen mit Helm, Decken und Zier / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust leerer Reichsapfel. Buck/Bahrfeldt 210 c/a. *Äußerst selten. Sehr schön* 5000,-



1477

- 1477 Cu Klippe der Medaille 1632. Auf die Einnahme der Stadt durch Pappenheim. Gottvater mit segnenden Händen in einer Wolke, darunter drei Zeilen Schrift / Dreizehn Zeilen Schrift. Buck/Bahrfeldt 582, Auktion WAG 8, Nr. 923. Ca. 57 x 57 mm. *Stempelsprung, sehr schön* 300,-

Nach Grote, Münzstudien Bd. I, Seite 37 wurden im Jahre 1836 von den Originalstempeln zwei Exemplare in Silber und zehn in Kupfer abgeschlagen, da der Avers-Stempel 'gleich beim ersten Versuche sprang'. Originale dieser Medaille sind nicht bekannt.



1478



1479

- 1478 Medaille 1842, von Loos und Lorenz. Auf das Reformationsjubiläum der Stadt. Behelmtes Stadtwappen / Neues Testament auf Quader. Buck/Bahrfeldt 589, Knyphausen 9570, Slg. Whiting 713. 34,3 mm, 14,22 g. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-

Hohenlohe

- 1479 **Kippermünzen.** 24 Kreuzer 1622, Ohne Münzstättenzeichen. Albrecht 87. *Schöne Patina. Sehr schön +* 300,-



1480



1481

Hohenlohe-Neuenstein

- 1480 **Craft 1610-1629.** 3 Kreuzer 1623, Nürnberg. Albrecht 110. *Kratzer, fast vorzüglich* 175,-
- 1481 Kipper 12 Kreuzer 1621. CRAFT.COM.DE.HOEN.ET.DO.I.-LA Gekröntes mehrfeldiges Wappen / Gekrönter Doppeladler mit Brustschild 12. Albrecht -, Slg. Kraaz -. *Knickspur, schön* 150,-



1482



1483

- 1482 **Wolfgang Julius 1676-1698.** Dukat 1697, Nürnberg. Münzmeister Georg Friedrich Nürnberger. Geharnischtes Brustbild rechts, mit der Rechten das Wappen haltend / Soldat reitet nach rechts über die personifizierten Laster Neid, Geiz und Wollust hinweg. Albrecht 138, Friedberg 1336. *GOLD. Unbedeutende Henkelspur, Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

Hohenlohe-Schillingsfürst

- 1483 **Carl Albrecht 1750-1793.** Dukat 1776, Nürnberg. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Hermelin nach rechts / Phönix steigt aus den Flammen auf, im Vordergrund das mit dem Fürstenhut belegte Wappen auf Hermelin, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl. Albrecht 296, Friedberg 1347 a. *GOLD. Minimal gewellt, vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-



1484



1485



Hohenzollern-Hechingen

- 1484 **Joseph Wilhelm 1750-1798.** Taler 1783, Stuttgart. Geharnischtes Brustbild mit Nackenschleife nach rechts, auf der Brust Ordensstern / Vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild unter Fürstenhut umgeben von der Kette des schwarzen Adlerordens über Palm- und Lorbeerzweig. Bahrfeldt 30 b, Davenport 2362. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

Hohnstein, Grafschaft

- 1485 **Ernst V. 1508-1552.** 1/8 Taler 1550, Ellrich. Silberabschlag von den Stempeln des doppelten Goldguldens. Schulden zu 1321, Knyphausen -. *Kordelrand teilweise ausgebrochen, Reste von Vergoldung, schön* 150,-



1486



1487



- 1486 **Ernst VII. 1580-1593.** Ausbeutetaler 1589 Ellrich. St. Andreas hinter Kreuz / Zweifach behelmt vierfeldiges Wappen Hohnstein-Lohra mit aufgelegtem Klettenberger Mittelschild. Schulden 194 a, Davenport 9318, Müseler 31/103. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 600,-

- 1487 **Friedrich Ulrich von Braunschweig 1613-1634.** Kipper Cu 6 Flitter 1621, Ellrich? Hohnsteiner Wappen in einer rankenartigen Verzierung / In vier Zeilen *VI* / FLIT / TER / *ZI*. Slg. Kraaz etc. -. *Leicht korrodiert, schön - sehr schön* 100,-



1488



1489

Isenburg-Büdingen

- 1488 **Carl 1920-1941.** Silberabschlag von den Stempeln des Cu Schnepfenhellers. Fliegende Schnepfe / Gekröntes Monogramm. Zilch 11 A. *Vorzüglich* 250,-

Jena, gräfllich lobdeburgische Münzstätte

- 1489 **Hartmann III. von Burgau 1221-1251.** Brakteat. 0,69 g. Beischlag zu den Saalfelder Kaiserbrakteaten. Gekrönter Dynast thront von vorn mit Traube und Doppelkugel, im Feld Kreuz. Slg. Bonhoff -, Berger -, Röblitz 3.1. *Sehr schön* 250,-



1490



1491

Jever, herzoglich billungische Münzstätte

- 1490 **Bernhard II. 1011-1059.** Pfennig. Bärtiger Kopf / Kirchenfahne (3). Emden. Hermann von Kalvelage, 1020-1051. Pfennig. Kopf nach rechts / Doppelfadenkreuz, in den Winkeln Buchstaben (2). Friesland. Pfennig. Dannenberg 591/593, 773. 6 Stück. *Schön, sehr schön* 100,-

- 1491 **Hermann 1059-1086.** Pfennig. 0,85 g. HEREMON Gekröntes Brustbild von vorn / DUX ODDO, retrograd. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 596, Kluge, Salier 244/243. Jesse 35/34. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 75,-



1492



1493

Jever, Herrschaft

- 1492 **Maria 1536-1575.** Heilandstaler o.J. (nach 1559), Jever. Münzzeichen Lilie. Münzmeister Heinrich Meinerts. Löwe nach links, in der linken Pranke an einem Band jeversches Wappen / Der auferstandene Heiland mit Heiligenschein auf dem Tod stehend, in der rechten Hand die Siegesfahne, die Linke segnend. Merzdorf 29, Lehmann 7 D/f, Davenport 9337. *Winziger Schrötlingriss, sehr schön* 600,-

Exemplar der Auktion Künker 14, Oktober 1989, Nr. 2557.

- 1493 **Danielstaler 1561,** Jever. Zwischen drei Löwen betender Daniel in der Löwengrube erhält vom Propheten Habakuk und einem Engel zwei Gefäße mit Nahrung / Behelmter Löwenschild zwischen geteilter Jahreszahl. Merzdorf 37-42, Davenport 9339. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 1250,-

Exemplar der Brand, Auktion Leu 46, Mai 1988, Nr. 1448.



1494

1495

1494 Danielstaler 1561, Jever. Zwischen drei Löwen betender Daniel in der Löwengrube erhält vom Propheten Habakuk und einem Engel zwei Gefäße mit Nahrung / Behelmer Löwenschild zwischen geteilter Jahreszahl. Merzdorf 37-42, Davenport 9339. *Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön* 750,-
Exemplar der Auktion Peus 312, November 1984, Nr. 3051.

1495 Stüber? oder Schaaf 1561. Behelmer Jeverischer Löwenschild / Langkreuz in Vierpass, in der Mitte Stern. Merzdorf 74. *Gelocht, sehr schön* 100,-
Exemplar aus dem Fd. von Zuidlaren, Auktion WAG 5, Mai 1995, Nr. 889.



1496



1497



1498

1496 Stüber 1561. MARI G D V F T IEV RV OS WA Behelmer Jeverischer Löwenschild / DORG - GOT.H - DIC.IT - ERHOL Langkreuz in Vierpass, in der Mitte Stern. Merzdorf 76 var. *Fast sehr schön* 200,-

1497 Dicker Penning 1561, Jever. Münzzeichen Kleeblatt. Münzmeister Dirk Iden. Behelmtes Wappen, flankiert von der Jahreszahl / Maria mit Kind in Flammenglorie. Merzdorf -, Lehmann 11 var. (DORC GO HE). *Sehr schön* 1000,-

1498 Dicker Penning 1561, Jever. Münzzeichen Kleeblatt. Münzmeister Dirk Iden. Behelmtes Wappen, flankiert von der Jahreszahl / Maria mit Kind in Flammenglorie. Merzdorf -, Lehmann 11 var. (DORC GO HE). *Henkelspur ?, schön - sehr schön* 200,-



1500



1499



1499 Viertelstüber (Oertgen) o.J. 0,42 g. MA.G.D.V.F.T.IE.R.O. Löwe links in glattem Schild / DO/ = .G.H. = IC.Ih = .ER. Blumenkreuz. Merzdorf -, Lehmann -, Slg. Großherzog Oldenburg vgl. 276. *Schön - sehr schön* 150,-
Exemplar der Auktion WAG 1, Februar 1993, Nr. 953

1500 **Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst 1667-1718.** Taler zu 40 Stübern 1677, Jever. Münzmeister Christian Pfahler. Stehender geharnischter Ritter, der mit der rechten Hand an einem Band das vor ihm stehende jeversche Wappen hält / Ungekrönter jeverscher Löwe. Nachahmung holländischer Löwentaler. Merzdorf 87, Mann 395, Davenport 6859. *Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 400,-



1501

1502

- 1501 1/3 Taler 1671 GDZ, Münzmeister Georg David Ziegenhorn. Jeverscher Helm / Wert und Münzzeichen in fünf Zeilen. Merzdorf 90, Mann 398. *Sehr schön* 300,-
Exemplar der Auktion Künker 34, Oktober 1996, Nr.1838.
- 1502 2 Stüber o.J. Dickabschlag, besonders sorgfältiger Stempelschnitt, dicker Schrötling und aus gutem Silber (4,67 g). Merzdorf 97 var., Mann 407 var. Dazu ein zweites Stück in normaler Ausführung. 2 Stück. *Sehr schön und schön - sehr schön* 200,-



1503

1504

- 1503 1/36 Taler o.J., Jever. Münzmeister Christian Pfahler. Gekrönter jeverscher Löwe nach links / Wert in drei Zeilen. Merzdorf 102 var., Mann 408 c. *Prägeschwäche, sehr schön* 200,-
- 1504 Sechsling 1676, Jever. Münzmeister Christian Pfahler. Jeverscher Löwe nach links / Wert in drei Zeilen. Merzdorf -, Mann -, Slg. Großherzog Oldenburg -, Slg. Willers -, Slg. Blank -, Slg. Roeper 2238, Berliner Münzblätter, Februar 1914, Seite 21. *Sehr schön* 250,-



1505

1506

- 1505 1/4 Stüber 1699. MON NOVA IEVEREN Löwe / In fünf Zeilen: +IN+ / +DEO+ / FACIEM / +VIRT+ / 16 Mz. 99. Merzdorf vergl. 116 ff, Mann vergl. 413. *Guthaltiges Silber. Sehr schön - vorzüglich* 50,-
- 1506 **Friedrich August von Anhalt-Zerbst 1747-1793.** Cu Heller 1764. Merzdorf 131, Jaeger 1, Mann 424. *Prachtexemplar. Feiner Stempelglanz* 150,-



1507

Jever, Stadt

- 1507 Medaille 1861, von Schnitzspahn. Auf den Historiker und Lehrer Friedrich Christoph Schlosser. Büste nach rechts / Sechs Zeilen Schrift zwischen je drei Sternen. Joseph/Fellner 1293. 53,0 mm, 60,49 g. *In Silber äußerst selten. Schöne Patina. Prüfspur am Rand, winzige Kratzer, vorzüglich +* 250,-

Friedrich Christoph Schlosser wurde 1776 in Jever geboren. Seit 1794 studierte er Theologie, Geschichte, Literatur und Mathematik an der Universität Göttingen. Nach 10jähriger Tätigkeit als Hauslehrer erwarb er 1810 in Gießen den Dokortitel, wurde Professor am Frankfurter Lyceum und arbeitete gleichzeitig als Stadtbibliothekar. 1817 erhielt er das Ordinariat für Geschichte an der Universität Heidelberg, deren Bibliothek er u.a. leitete. Dort lehrte er bis zum Sommersemester 1852. Mit seiner Emeritierung wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Heidelberg ernannt. Er starb 1861 im Alter von 85 Jahren.



1508



1509

Jülich-Berg

- 1508 **Philipp Wilhelm 1653-1679.** 1/16 Taler 1671. Noss 687 b. *Leicht gewellt, sehr schön* 175,-
- 1509 **Karl Philipp 1716-1742.** Cu 4 Heller 1734. GVLICH.VND.BERG.SCHEITMVNZ Löwenwappen unter Kurhut / Wert und Jahreszahl. Noss -. *Scheint unediert. Schön - sehr schön* 150,-

Kupferne Scheidemünzen wurden unter Karl Philipp nicht verausgabt Auf Grund des sauberen Stempelschnitts handelt es sich hier wohl nicht um das Produkt einer Heckenmünzstätte, sondern eher um die illegale Prägung einer der drei offiziellen Münzstätten.



1510



1511

- 1510 **Karl Theodor 1742-1799.** Taler 1767. Münzmeister C.L. Selke. Brustbild mit Nackenschleife nach rechts / Kurhut über verzierter Kartusche mit zwei Wappen und verzierter Ranke, links bergischer Löwe, rechts Gräser, unten Münzmeisterinitialen und Wert. Noss 974, Davenport 2367. *Sehr schön +* 250,-
- 1511 **Joachim 1806-1808.** Taler 1806. Jaeger 170, Thun 110, AKS 9, Kahnt 137, Davenport 624. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 2000,-



1512



1513

Kempten, Stadt

- 1512 3 Kreuzer 1623. Nau 194 var., Haertle 1349. *Schöne Patina. Vorzüglich* 175,-
- 1513 1/2 Batzen 1625. Nau 202, Bernhart 729. *Winz. Fleck, vorzüglich* 100,-



1514

Kleve

- 1514 **Johann II. 1481-1521.** Goldgulden o.J., Wesel. Stehender Herzog mit Hut von vorn mit geschultertem Schwert und Reichsapfel, in der Linke eine Lilie, zwischen den Füßen eine kleine Rosette / Vierfeldiges Wappen auf Langkreuz. Noss 153, Friedberg 1369, Schulten 1444. *GOLD. Sehr schön* 2500,-



1515

- 1515 Zinngussmedaille 1722. Auf den Tod Wilhelm Heinrichs von Blaspiel (1699-1722). Geflügelte Sanduhr über Totenkopf mit zwei Sensen über Schriftkartusche / Zweifach behelmtes Familienwappen von zwei Greifen gehalten. 71,8 mm. *Sehr schön* 200,-

Die 1678 in den Reichsfreiherrnstand erhobenen Freiherrn von Blaspiel waren zuletzt im Herzogtum Kleve ansässig. Der Geheime Rat Werner Wilhelm von Blaspiel war im Auftrag des preußischen Kurfürsten Friedrich III. Regierungspräsident in Kleve und starb im Juli 1723. Johann Ulrich von Cramer beschreibt in seinem "Opvscvlorm", Teil IV, Marburg 1756 unter der Überschrift: 'De eo quod Ivris est circa Testamentum Filii Familias de Maternis Praesertim in Dvcatu Cliviae' eine gerichtliche Auseinandersetzung bezüglich eines Testaments, das von einem 'Wilhelm Heinrich Freiherr von Blaspiel, so den 6ten Jul. 1699 gebohren' im Jahr 1721 verfasst wurde. Das Wappen der Familie zeigt einen quadrierten Schild mit Herzschild, 1.4. ein schwarzer Amboss im silbernen Feld, 2.3. ein goldener verzierter Balken in rotem Feld, der Herzschild einen Adlerkopf mit roter Zunge und goldenem Schnabel.



1516



1517



Köln, königliche und kaiserliche Münzstätte

- 1516 **Ludwig das Kind 900-911.** Pfennig. 1,65 g. COLONIA-Monogramm / LVDOVVCVSREX Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Hävernick 20, Morrison-Grunthal 1559. *Schöne Patina. Winziger Prägeschwäche, fast vorzüglich* 900,-
Exemplar der Auktion Künker 183, März 2011, Nr. 1630.
- 1517 **Otto I. 936-962.** Pfennig. 1,43 g. COLONIA-Monogramm / ODDO REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernick 29. *Sehr schön* 50,-



1518



1519

- 1518 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,42 g. COLONIA-Monogramm: S/COLONIA/A / +ODDO+IMP+AVG Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernick 64 h, Dannenberg 334 var. *Prachtexemplar. Schön zentriertes und ausgeprägtes Prachtexemplar. Vorzüglich +* 400,-
Exemplar der Auktion WAG 48, September 2008, Nr. 883.
- 1519 Pfennig. 1,63 g. COLONIA-Monogramm: S/COLONIA/A / +ODDO+IMP+AVG Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernick 64 var., Dannenberg 334 var. *Vorzüglich / sehr schön* 175,-



1520



1521

- 1520 Pfennig. 1,35 g. Nachprägung? COLONIA-Monogramm / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernack Typ 67. *Sehr schön* 50,-
- 1521 Pfennig. 1,36 g. COLONIA-Monogramm / +ODDO+REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernack 67 a, Dannenberg 335. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 175,-



1522



1523

- 1522 Pfennig. 1,54 g. COLONIA-Monogramm / +ODDO+REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernack 67 c, Dannenberg 335. *Vorzüglich* 200,-
- 1523 Pfennig. 1,49 g. COLONIA-Monogramm / +ODDO+REX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernack 67 c, Dannenberg 335. *Sehr schön - vorzüglich* 150,-



1524



1525

- 1524 Pfennig. 1,68 g. Nachprägung aus einer unbekanntem, linksrheinischen Münzstätte. S - COLONIA (rückläufig) - A / +ODDO+XER (rückläufig) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernack - vergl. 67 e, vergl. Ilisch Typ 8 (Raum Nijmegen-Tiel). *Sehr schön* 200,-
- 1525 Pfennig, unbekannte Münzstätte (Andernach?). 1,53 g. COLONIA-Monogramm mit Beizeichen liegendes Kreuz im rechten unteren Feld / ODDOREX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernack 82. *Sehr schön +* 75,-
- 1526 Pfennige. COLONIA-Monogramm / Kreuz. 4 Stück. *Sehr schön* 100,-



1527



1529

- 1527 **Anonym, um 1000.** Pfennig, unbekannte Münzstätte. 1,03 g. SA COLONIA Kreuzförmig im Feld A P X R / R N A N D V E R I O Kreuz, im ersten Winkel T, im dritten P. Hävernack -, Dannenberg 369. *Gewellt, sehr schön* 250,-
- 1528 **Heinrich II. 1002-1024.** Pfennig. Hävernack 192, 156 a. Dazu: Otto. Hävernack 73 (2). Konrad. Hävernack 251. 5 Stück. *Schön, sehr schön* 100,-

Köln, Erzbistum

- 1529 **Pilgrim 1021-1036 und Kaiser Konrad 1024-1039.** Pfennig, Andernach oder Remagen? 1,47 g. SC/CO.LO-GA Stadtname, unten rechts im Feld ein Dreispitz / ///HRVDS (Umschrift rückläufig) Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernack 207 var., Dannenberg 358. *Prägeschwäche, gewellt, sehr schön* 100,-
- 1530 Pfennige. Kirche / Kreuz. Hävernack 222. Pfennig Heinrichs II., Pfennig von Konrad und Hermann. Hävernack 251. 4 Stück. *Sehr schön* 100,-



1531



1532



1533



- 1531 Pfennig. 1,28 g. +CVONRADVSIMP Kaiserliche Büste nach rechts / SANCTACOLONIA Kirche mit PILI - GRIL.
Hävernick 232, Dannenberg 380. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich* 250,-
- 1532 Pfennig. 1,62 g. +CVONRADVSIMP Kaiserliche Büste nach rechts / SANCTACOLONIA Kirche mit PILI - GRIL.
Hävernick 232, Dannenberg 380. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 200,-
- 1533 Pfennig. 1,37 g. +CVONRADVSIMP Kaiserliche Büste nach rechts / SANCTACOLONIA Kirche mit PILI - GRIL.
Hävernick 232, Dannenberg 380. *Prägeschwäche, sehr schön +* 175,-



1534



1535



1536



- 1534 Pfennig. 1,34 g. +CVONRADVSIMP Kaiserliche Büste nach rechts / SANCTACOLONIA Kirche mit PILI - GRIL.
Hävernick 232, Dannenberg 380. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 175,-
- 1535 Pfennig. 1,56 g. +CVONRADVSIMP Kaiserliche Büste nach rechts / SANCTACOLONIA Kirche mit PILI - GRIL.
Hävernick 232, Dannenberg 380. *Sehr schön* 150,-
- 1536 Pfennig. 1,53 g. +CVONRADVSIMP Kaiserliche Büste nach rechts / SANCTACOLONIA Kirche mit PILI - GRIL.
Hävernick 232, Dannenberg 380. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön +* 150,-



1537



1539



1538



- 1537 Pfennig. 1,34 g. +CVONRADVSIMP Kaiserliche Büste nach rechts / SANCTACOLONIA Kirche mit PILI - GRIL.
Hävernick 232, Dannenberg 380. *Stempelfehler, schön - sehr schön* 75,-
- 1538 **Hermann von Hessen 1480-1508.** Albus 1489, Deutz. St. Petrus über vierteiligem Wappen / Vier Wappen ins Kreuz gestellt.
Noss 482, Levinson I-231. *Sehr schön* 300,-
- 1539 **Anton von Schauenburg 1556-1558.** Taler 1557, Deutz. Stehender St. Petrus mit Schlüssel zwischen geteilter Jahreszahl /
Behelmtes vierfeldiges Wappen mit Schauenburger Mittelschild. Noss 40, Davenport 9120, Lange 774.
Schöne Patina. Sehr schön + 750,-



1540



1541



- 1540 **Salentin von Isenburg 1567-1577.** Taler 1569, Deutz. St. Petrus schreitet nach links. Noss 73, Davenport 9128.
Schöne Patina. Kleines Zainende, sehr schön - vorzüglich 600,-
- 1541 **Dukat 1575, Deutz.** Mit Titel 'Administrator Paderbornensis'. Brustbild mit langem Bart nach links / Geschweiffter fünffeldiger Schild mit den Wappen von Köln, Paderborn, Westfalen, Engern und Arnberg mit Mittelschild Isenburg. Noss 85 b, Friedberg 813.
GOLD. Gewellt, etwas rauer Schrötling, sehr schön - vorzüglich 1000,-



1542

- 1542 **Maximilian Heinrich von Bayern 1650-1688.** Medaille o.J. (um 1650), unsigniert. Brustbild mit Kalotte nach rechts / Von Felsen aufsteigender Pegasus. Weiler 564/565, Wittelsbach 1238. 55,5 mm, 53,60 g.
Kleine Randfehler und Kratzer, sehr schön 500,-



1543

- 1543 **Josef Klemens von Bayern 1688-1723.** Dame-Brettstein o.J. (1688/1689), von Philipp Heinrich Müller. Auf seine Inthronisation und die Vertreibung der Franzosen aus dem Erzstift Köln. Jugendliches Brustbild nach rechts / TANDEM BONA CAUSA TRIUMPHAT Bayerischer Löwe mit erhobenem Schwert stützt sich auf den kölnischen Stiftsschild und wird von Siegesgöttin bekränzt, zu den Füßen Gefesselter. Weiler 1272, Wittelsbach 1748 (Medaille), Forster vergl. 1291. Helles Buchsbaumholz. 58,5 mm.
Vorzüglich 250,-



1544

1545

- 1544 **Sedisvakanz 1761.** Taler 1761. St. Petrus mit Stiftsschild auf Wolken / Maria mit Kind und die Heiligen Drei Könige.
 Noss 772, Davenport 2176, Zepernick 41. *Schöne Patina. Leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 1250,-

Köln, Stadt

- 1545 Groschen o.J. Stadtwappen in Neunpass / Blumenkreuz teilt doppelten Schriftkreis. Noss 11.
Schöne Patina. Kl. Randfehler, sehr schön 200,-



1546

- 1546 Taler 1645 mit Titel Ferdinand III, Deutz. Behelmt von zwei Greifen gehaltener Stadtschild, der unten abgerundet ist / Gekrönter Doppeladler. Noss 408, Davenport 5171, Auktion Cahn April 1921, Nr. 1516.
Von größter Seltenheit. Rand etwas gedrückt. Prägeschwäche, sehr schön 3000,-



1547



1548



- 1547 Taler 1700. Noss 552, Davenport 5173. *Sehr schön* 400,-

- 1548 Dukat 1750. Noss 635 a, Friedberg 777. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 900,-



1549



1550



1549 Medaille 1717, von Le Clerc. Auf die Huldigung Karls VI. Kaiser zu Pferd nach rechts / Ansicht der Stadt und des Rheins von der Deutzer Seite aus. Weiler 1635. 46,0 mm, 37,03 g. *Randfehler, sehr schön* 350,-

Konstanz, Bistum

1550 **Anonyme ottonische Prägungen. Um 1000.** Hälbling. 0,50 g. Grob gezeichneter königlicher (?) Kopf nach links / Fünfsäulige Kirche mit spitzem Giebel. Schriftreste. Klein zu 42, Dannenberg zu 1925, Dannenberg (Schweiz) zu 14. *Schön - sehr schön* 500,-



1551



1552



1553

Lauenburg

1551 **Franz II. 1581-1619.** Doppelschilling o.J. (um 1614). Dreifach behelmter Wappenschild / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl 16. Dorfmann 34. *Selten. Etwas Fundbelag. Sehr schön* 250,-

Leuchtenberg

1552 **Johann I. 1398-1407.** Pfennig. Bärtiger Kopf mit Gugel und Stülphut nach links in Dreipass / h a L s um Rosette. Friedl 31. *Prägeschwäche, sehr schön* 50,-

Lindau, Stadt

1553 Brakteat. 0,42 g. Linde mit sieben Blättern und achtzehn Blüten. Lebek 5, Klein/Ulmer 83. *Vorzüglich* 75,-



1555



1554



Lippe-Detmold

1554 **Simon VII. 1613-1627.** Kipper 12 Kreuzer 1619 mit Titel Ferdinand II. Grote 104 b var, Slg. Weweler -, Ihl/Schwede 122 var. *Äußerst selten. Sehr schön* 750,-

Während diese 12 Kreuzer 1619 überwiegend nur mit Titel Matthias vorkommen, konnten Ihl/Schwede von diesem Typ mit Titel Ferdinand II. lediglich drei Exemplare ermitteln, unser Stück stellt eine weitere Variante hinsichtlich der Umschrift dar.

1555 **Simon Heinrich 1666-1697.** Taler 1672, Detmold. Münzmeister Johann Hoffmann. Lockiges Brustbild im Harnisch, mit Mantel und Krawatte nach rechts / Behelmtes vierfeldiges Wappen, oben zwischen den Flügeln der Helmzier die lippische Rose, die Jahreszahl geteilt neben dem Wappen. Grote 152 a, Davenport 6895, Ihl/Schwede 271 B. *Schöne Patina. Sehr schön* 2500,-



1556



1557



1558

1556 1/3 Taler 1672. Grote 157, Ihl/Schwede 273 A/a.

Vorzüglich

75,-

1557 **Friedrich Adolf 1697-1718.** 1/4 Dukat 1714, Detmold. Münzmeister Hans Lüders. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Wert, Jahr und Münzmeisterzeichen. Grote 199, Friedberg 1452, Slg. Weweler 581.

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1500,-

1558 2/3 Taler 1714. Münzmeister Hans Lüders. Geharnischtes und drapiertes Brustbild nach rechts / Fünffach behelmted ovales Wappen. Grote 207 c, Davenport 618, Ihl/Schwede 393 B/b, Slg. Weweler 584.

Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +

600,-



1559



1560



1561

1559 **Leopold IV. 1905-1918.** Eisengussmedaille 1917. Zum Andenken an die Kriegsarbeit in der Heimat 1915-1917, verliehen von der Lippischen Wirtschaftsgemeinschaft. Lippische Rose über gekreuzten Ähren / Vier Zeilen Schrift. 39,0 mm.

Etui. Geschwärzt. Gussfrisch

75,-

Löwenstein-Wertheim-Rochefort

1560 **Karl Thomas 1735-1789.** Cu Kreuzer 1767. Wibel 271.

Vorzüglich +

100,-

Lübeck, Stadt

1561 Witten 1502. Jesse 591, Behrens 52 a.

Sehr schön

75,-



1562



1563



1564

1562 Witten 1512. Jesse 592, Behrens 420.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

200,-

1563 Doppelschilling 1522. St. Johannes mit Lamm / Adlerschild auf Kreuz. Behrens 357.

Prägeschwäche, vorzüglich +

100,-

Lüneburg, herzoglich welfische Münzstätte

1564 **Wilhelm 1195-1213.** Brakteat. 0,62 g. Löwe nach links. Slg. Bonhoff 76, Berger 365.

Schöne Patina. Vorzüglich +

75,-



Lüneburg, Stadt

- 1565 1/4 Taler 1547. Stadtbürg mit Löwenschild im Tor / Mond mit Gesicht. Mader 156, Knyphausen 9370.
Henkelspur, vergoldet, fast sehr schön 100,-
- 1566 Cu Marke(Ratszeichen) 1570. Lohn- oder Weinzeichen. Gotisches A zwischen geteilter Jahreszahl über Lilie / Zwei Kugeln in rechteckiger Umrahmung. Knyphausen -. Mader/Stoess 805 b. *Vorzüglich* 100,-
- 1567 Cu Marke(Ratszeichen) 1570. Lohn- oder Weinzeichen. Gotisches A zwischen geteilter Jahreszahl über Lilie / Sechs Kugeln in rechteckiger Umrahmung. Knyphausen -. Mader/Stoess 805 f. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-



Magdeburg, Reichsmünzstätte

- 1568 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,22 g. Gekröntes Brustbild nach rechts / Mauer mit drei Türmen. Dannenberg 648. *Schön - sehr schön* 75,-
- 1569 **Anonym. 11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,27 g. +SCS MAVRICIVS Kopf nach rechts / MAGADEBVR/ Mauerring mit drei Türmen. Dannenberg 648. *Schöne Patina. Prägeschwäche, sehr schön* 75,-



Magdeburg, Erzbistum

- 1570 **August von Sachsen-Weißenfels 1638-1680.** Taler 1640, Halle. Brustbild fast von vorn / Achtfach behelmtes vielfeldiges Wappen. v. Schrötter 749, Slg. Merseburger 2298, Davenport 5502, Schnee 1099. *Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler, sehr schön* 1500,-



1571

Magdeburg, Stadt

- 1571 Dukat 1673. Münzmeister Christoph Pflug. Behelmter vierfeldiger Stadtschild mit der Jungfrau als Helmzier / Verziertes Quadrat, darüber Jahreszahl, unten Münzmeisterinitialen. v. Schrötter 1024 (Exemplar Hauswaldt), Friedberg 1548, Slg. Hauswaldt 831 (225 Mark). 3,45 g.
GOLD. Anscheinend zweites bekanntes Exemplar. Prüfspur am Rand, etwas gedrückt, sehr schön 6000,-

Von Schrötter kannte nur das von ihm beschriebene Exemplar der Sammlung Hauswaldt, welches bei Kube 1912 in Berlin versteigert wurde. Ein weiteres Stück scheint im Handel nicht vorgekommen zu sein.

Mainz, königliche Münzstätte

- 1572 Konrad II. 1024-1039. Pfennig. 1,12 g. Kirche / Kreuz. Umschrift der Rückseite verballhornt. Dannenberg 789. Dazu weitere Pfennige von Mainz, Worms und Straßburg. 5 Stück. *Schön* 75,-



1573



1574



1575



- 1573 Pfennig. 1,45 g. +CHV////DVSIMP Gekrönter Kopf von vorn / +UR////VNCIA Kirche mit Christogramm im Portal. Dannenberg Nachtrag 1373, Slg. Walther -, Kluge, Salier 109. *Gewellt, sehr schön* 250,-

Mainz, Erzbistum

- 1574 Bardo 1031-1051. Hälbling. 0,54 g. Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn / Zweisäuliges Kirchenportal, zwischen den Säulen B A R, im Portal D, unten O. Teilweise lesbare Umschriften. Dannenberg 806, Slg. Walther 15. *Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön - vorzüglich* 250,-

- 1575 Hälbling. 0,44 g. Gekröntes bärtiges Brustbild von vorn / Zweisäuliges Kirchenportal, zwischen den Säulen B A R, im Portal D, unten O. Dannenberg 806, Slg. Walther 15. *Prägeschwäche im Randbereich, leicht korrodiert, sehr schön* 100,-



1577



1576



1578



- 1576 Peter von Aspelt 1306-1320. Pfennig, Fritzlar (um 1300/1310). 0,55 g. Sitzender Erzbischof von vorn mit zwei Krummstäben, auf dem Rand vier Kugeln. Slg. Walther -, Slg. Heerdt -, Slg. Buchenau I, 2697, Dobras 21. *Herrliche Patina. Vorzüglich* 750,-

- 1577 Konrad II. von Weinsberg 1390-1396. Goldgulden (1391/1394), Bingen. Stehender St. Johannes mit Kreuzstab in der Linken, die Rechte segnend, zwischen seinen Füßen ein nach links schauender einköpfiger Adler / Mainzer Radschild in Dreipass, umgeben von den Wappen von Köln, Trier und der Pfalzgrafschaft. Slg. Walther 90, Felke 536 ff, Friedberg 1613. *GOLD. Vorzüglich* 750,-

- 1578 Johann II. von Nassau 1397-1419. Goldgulden (1399-1402), Höchst. IOHSARE-PVSMAGVT Stehender Heiliger, zwischen seinen Füßen Kreuz / +mONETAOPIDI.I'hOENSIS Löwenwappen umgeben von den Wappen von Mainz, Köln, Bayern und Trier in Vierpass. Umschriftsvariante. Slg. Walther -, Friedberg 1617, Felke 627 ff var., Schlegel 19/20 var. *GOLD. Gewellt, sehr schön +* 500,-



1579

1579 **Dietrich I., Schenk zu Erbach 1434-1459.** Goldgulden 1437, Bingen. Wappen Mainz-Erbach auf Langkreuz / Wappen von Köln, Trier und Pfalz in Kleeblattstellung, in der Mitte ein Punkt. Andere Wappenstellung, Wappen von Köln oben. Slg. Walther 142, Prinz Alexander 157, Friedberg - vergl. 1625, Felke 1217, Levinson I-36 b (R5).

GOLD. Von größter Seltenheit. Sehr schön +

400,-



1581



1580



1582

1580 Pfennig, Hofgeismar. 0,55 g. Hüftbild des Erzbischofs mit Buch und Krummstab von vorn, vor ihm großes Radwappen / Dreitürmiges Gebäude mit zwei Seitengängen, im Torbogen großes Rad. Slg. Kirsch 2451, Slg. Buchenau 2732, BMF 1905, Spalte 3357 und Tf. 160/38.

Von größter Seltenheit. Sehr schön

750,-

1581 **Dietrich II. von Isenburg zum zweiten Mal 1475-1482.** Goldgulden, Mainz. (1477). Wappen Mainz-Isenburg auf Langkreuz / Drei Wappen in Kleeblattstellung. Slg. Walther 161 var., Friedberg 1627, Felke 1513 var.

GOLD. Sehr schön

750,-

1582 **Albrecht von Brandenburg 1514-1545.** Goldgulden, Mainz. Thronender Christus über Radschild / Dreipass mit gevierterem Schild Mainz, Magdeburg, Halberstadt und Brandenburg, in den Spitzen die Wappen Köln und Trier, unten Bayern. Slg. Walther 182, Friedberg 1634.

GOLD. Rückseite minimal dezentriert, sehr schön +

750,-



1583



1584



1585



1583 **Damian Hartard von der Leyen 1675-1678.** Dreier 1675 ICD, Erfurt. Radwappen zwischen IC-D / Kartusche mit Reichsapfel und Wertzahl. Slg. Walther -, Leitzmann -.

Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

100,-

1584 6 Pfennig 1676, Erfurt. Reichsapfel ohne Zweige. Slg. Walther 376 ff, Leitzmann 582 var.

Stempelfehler, sehr schön - vorzüglich

100,-

1585 6 Pfennig 1676, Erfurt. Slg. Walther 379, Leitzmann 580.

Fast vorzüglich

50,-



1586



1587



1588



1586 6 Pfennig 1677, Erfurt. St. Martin / Wappen. Slg. Walther 382, Leitzmann 588.

Schrötlingsriss, sehr schön

150,-

1587 Dreier 1677, Erfurt. Slg. Walther 383, Leitzmann 589.

Sehr schön - vorzüglich

50,-

1588 Dreier 1677, Erfurt. Slg. Walther 383, Leitzmann 589.

Sehr schön +

50,-



1589



1589 2 Pfennig 1677, Erfurt. Slg. Walther 385, Leitzmann 591.

Vorzüglich

125,-



1590

1590 **Emmerich Joseph 1763-1774.** 10 Kreuzer 1764. Slg. Walther 595.

Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

350,-



1591



1592



1591 Große Medaille 1768, von Stieler. Auf seine Wahl zum Bischof von Worms. Brustbild im Hermelin nach rechts / Sitzende Vorsehung an Rad gelehnt, den Schlüssel in der Linken, vor ihr auf einem Füllhorn der Breitbacher Basilisk mit Rad und Schlüssel auf seinen Flügeln, unten rechts Stempelschneidersignatur des August Friedrich Stieler. Slg. Walther 608, P.A. -, Würdtwein 566. 63,4 mm, 87,42 g.

Etwas berieben, kleine Randfehler und Kratzer, sehr schön

750,-

1592 **Friedrich Karl Joseph 1774-1802.** Dukat 1795. Brustbild nach rechts / Stadtansicht. Slg. Walther 655, Friedberg 1685.

GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich

1250,-



1593



1594



Mansfeld

-vorderortische Linie zu Eisleben

1593 **Johann Georg II. 1619-1647.** Taler 1634, Eisleben. Münzmeister Hans Philipp Koburger. Nach rechts reitender St. Georg tötet den Drachen / Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Tornau 444 (R), Davenport 6937.

Sehr schön +

750,-

-vorderortische Linie zu Artern

1594 **Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg 1620-1628.** Dicker Doppeltaler 1626, Eisleben. Münzmeister Anton Bernhard Coburger. Der nach rechts reitende St. Georg ersticht Drachen / Zweifach behelmtes Wappen (1.4. Querfurt Mansfeld, 2. Arnstein und 3. Heldrungen). Tornau 735 a, Davenport 6961.

Kl. Henkelspur, sehr schön

2500,-



1595



1596



1597



Marburg, landgräfllich thüringische Münzstätte

- 1595 **Ludwig IV. 1217-1227.** Brakteat. 0,55 g. Sitzender Herrscher mit Schwert und Lilienzepter zwischen zwei Türmen. Slg. Bonhoff 1448, Slg. Löbbbecke 939, Berger 2317, Slg. A. 965 (Grafschaft Frankenstein). *Schöne Patina. Vorzüglich* 300,-

Mark, Grafschaft

- 1596 **Engelbert I. 1249-1277.** Pfennig, Hamm. 1,40 g. +/////TVSCO Thronender Graf mit Schwert und emporgehaltenem A / /////TAIHAMME Dreitürmige Toranlage. Menadier 24, Slg. Lejeune 1185, Kennepohl 4 d var. *Sehr schön* 350,-
- 1597 **Friedrich Wilhelm von Brandenburg 1648-1688.** 6 Pfennig 1660, Lünen. v. Schrötter 2117/18, Menadier 117. *Schön - sehr schön* 125,-



1598



1599



1600

Marsberg, Münzstätte der Abtei Corvey

- 1598 **Marquard? 1082-1106.** Pfennig, Marsberg. 1,20 g. +SCSPETRVS Kopf des Apostels mit Heiligenschein von vorn / HERESBVRG/ Dreitürmiges Burggebäude. Dannenberg 1622, Dethlefs, Das Marsberger Münzwesen im Mittelalter, Seite 47 ff. *Äußerst selten. Schön zentriertes Exemplar mit komplett lesbaren Umschriften. Prägeschwäche, sehr schön* 3000,-

Mecklenburg

- 1599 **Johann I. 1229-1264.** Brakteat (um 1225-1245). 0,48 g. Stierkopf über Mauer mit zwei Kuppeltürmen. Oertzen 9, Jesse -, Slg. Gaettens 5, Uecker/Kunzel in BNF 3, 1989, Nr. 30. *Sehr schön - vorzüglich* 400,-
- 1600 Brakteat (um 1225-1245). 0,55 g. Stierkopf, zwischen den Hörnern ein Kreuz. Oertzen -, Jesse -, Slg. Gaettens -, Uecker/Kunzel in BNF 3, 1989, Nr. 27, anscheinend nur Fd. Stintenburg 15 (1 Exemplar). *Sehr schön* 400,-



1602



1601



1603



- 1601 **Heinrich I. von Werle 1281-1291, Vormundschaft für Nicolaus von Rostock.** Pfennig (1280-1300). 0,36 g. RO-SS-TO/ Schild mit Stierkopf / Helm mit Helmzier der fürstlichen Linie Rostock, Pfauenfedern an den Stierhörnern. Oertzen 218, Slg. Gaettens 27, Kunzel in BNF 4, 1990, Nr. 7. *Äußerst selten. Prägeschwäche, sehr schön* 500,-

Diese Pfennige sind die ältesten mecklenburgischen Münzen mit Umschrift.

- 1602 **Magnus II. und Balthasar 1477-1503.** Doppelschilling o.J., Güstrow. Wappen ohne Ringel. Kunzel 4 A/c. *Winziger Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz* 300,-

- 1603 Doppelschilling o.J., Güstrow. Wappen ohne Ringel. Kunzel 4 A/c. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-



1604



1605



1606

- 1604 Schilling o.J. Güstrow. Über dem Wappen eine Ringelpyramide. Kunzel 10 F/i, Slg. Gaettens 72. *Sehr schön +* 150,-
- 1605 Sechsling o.J., Güstrow. Kunzel 20 A/a. *Vorzüglich - Stempelglanz* 300,-
- 1606 **Heinrich V. 1503-1552.** Doppelschilling 1525, Grevesmühlen. Bärtige Büste zwischen geteilter Jahreszahl nach links / Vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild. Kunzel 36 A/a. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 300,-



1607



1608

- 1607 **Albrecht VII. 1503-1547.** Doppelschilling 1525 Güstrow. Brustbild mit Barett zwischen A-H, Blume in der Hand / Vier Wappen um Wappen gruppiert, oben Jahreszahl. Mit Gegenstempel Stierkopf. Kunzel 58 C/a. *Sehr schön - vorzüglich* 400,-
- 1608 Doppelschilling 1524, Güstrow. Brustbild leicht nach links / Vier Wappen um Wappen gruppiert. Mit Gegenstempel Stierkopf. Kunzel 57 A/a. *Sehr schön - vorzüglich* 400,-



1609



1610



1611



- 1609 Doppelschilling 1527, Güstrow. Kunzel 60 E/f. *Leichte Prägeschwäche, vorzüglich* 500,-
- 1610 Groschen 1528, Güstrow. Kunzel 64 D/b. *Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 150,-
- 1611 Dreiling 1528, Güstrow. Kunzel 83 A/c, Slg. Gaettens -. *Vorzüglich* 75,-



1612



Mecklenburg-Güstrow

- 1612 **Ulrich III. 1556-1603.** Sechsling 1598, Rostock. Münzmeister Sebastian Schoras. Großes T (Ternose) / Reichsapfel mit Jahreszahl. Kunzel 133, Slg. Gaettens 601. *Sehr schön - vorzüglich* 150,-



1613



1614

Mecklenburg-Schwerin

- 1613 **Christian Ludwig II. 1747-1756.** 2/3 Taler 1754, Schwerin. Kunzel 312, Davenport 760. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1750,-
Exemplar der Auktion Künker 113, Juni 2006, Nr. 3645.

- 1614 **Friedrich 1756-1785.** 32 Schilling 1764. Kunzel 341 B/a, Jaeger 9. *Prachtexemplar. Von polierten Stempeln. Stempelglanz* 1000,-



1615



1616

- 1615 16 Schilling 1763. Kunzel 342 A, Jaeger 8. *Prachtexemplar. Polierte Platte. Stempelglanz* 1000,-

- 1616 12 Schilling 1776. Kunzel 343 C/a, Jaeger 7. *Prachtexemplar. Feine Patina. Stempelglanz* 750,-



1617



1618

- 1617 **Friedrich Franz II. 1842-1883.** Ovale Medaille 1865. Auf den Tod seiner zweiten Gemahlin Anna von Hessen-Darmstadt. Ihre Büste nach links / Schlichtes Kreuz und Sterbedatum. Kunzel 75. 18,6 x 16,6 mm, 3,76 g. *Originalöse. Vorzüglich* 75,-

-Neubrandenburg, Stadt

- 1618 Witten ab 1410. CIVITAS MAGNOPO Stierkopf / MONETA BRANDEPO Kreuz, in den Winkeln zwei Sterne. Slg. Gaettens 1657, Jesse 323, Oertzen 455, Kunzel in BMF 2, 1988, Nr. 35 a. *Prägeschwäche, sehr schön* 600,-



1619

-Rostock, Stadt

- 1619 Dreiling nach dem Rezz von 1392. *MONETA:ROSTOKCES Greif im Schild, oben und an den Seiten je ein Punkt / *CIVITAS:MAGNOPOL Greif im Schild, oben und an den Seiten je ein Punkt. Jesse 422, Grimm 829 (ungenau), Oertzen 375 d (ungenau), Slg. Gaettens -, Kunzel in: Die Münzen der Hansestadt Rostock 1492-1864, 2004, Seite 32, Abbildung 9 (dieses Exemplar). *Schöne Patina. Sehr schön* 350,-



1620

1621

- 1620 Witten nach dem Rezess von 1403. MONETA ROSTOKCE Greif nach links, darunter Beizeichen Dreiblatt + CIVITAS MAGNOPOL Greif nach links. Jesse 439, Oertzen 373, Slg. Gaettens -, Kunzel in: Die Münzen der Hansestadt Rostock 1492-1864, 2004, Seite 34, Abbildung 12. *Sehr selten. Sehr schön - vorzüglich* 600,-

Da Rostock bald wieder aus dem Vertrag von 1403 ausschied, prägte lt. Kunzel die Stadt 'wieder nur in geringer Menge', was die Seltenheit des Stücks erklärt.

- 1621 Viertelwitten nach dem Rezess von 1406. oMONETA ROSTKCES Greif nach links / CIVITAS MAGNOPOL Greif nach links. Jesse 440, Grimm 822, Slg. Gaettens 1225. *Gut lesbare Umschriften. Sehr schön* 350,-



1622



1623

- 1622 Goldgulden 1614. Greif nach links / Gekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel. Grimm 27, Kunzel 29 A/c, Friedberg 2584. *GOLD. Sehr schön* 3000,-

- 1623 Dukat 1636. Mit Namen und Titel Ferdinands III. Grimm 49, Slg. Gaettens 995, Kunzel 45 A/c, Friedberg 2589. *GOLD. Kleine Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-



1625

1624

- 1624 Zwittertaler 1643/1642. Nach links schreitender Greif, in der Umschrift die Jahreszahl 1643 / Gekrönter Doppeladler, zwischen den Fängen Jahreszahl 16-42. Grimm 206, Slg. Gaettens -, Kunzel 93 A/a, Davenport 5797. *Zweites bekanntes Exemplar. Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön* 2000,-

Exemplar der Auktion Peus 364, 2000, Nr. 1235.

- 1625 Witten (vor 1506). Beizeichen Stern im dritten Unterwinkel, Ringel im ersten Feld. Kunzel 7 var. *Vorzüglich* 75,-



1626

1627

- 1626 Schilling o.J. (1511-1525). Beizeichen Hund. Kunzel 8 D/b. *Vorzüglich +* 75,-

- 1627 Schilling o.J. (1537-1546). Beizeichen ungestieltes Blatt. Kunzel 10 B/a. *Vorzüglich* 50,-



1628



1629

-Stargard, Stadt

- 1628 Witten ab 1425. MONETA:STARGARDE Greif nach links / :MDG - SEN - ROC - NOT Kreuz, in den Winkeln je ein vierstrahliger Stern. Dannenberg (Pommern) 239, Jesse -. *Äußerst selten. Leichter Doppelschlag, sehr schön* 750,-

Dannenberg hat diese Witten für das pommersche Stargard in Anspruch genommen. Kluge sieht in seinem Aufsatz in der 'Nordisk Numismatik Arsskrift 1981' die typologische Verwandtschaft mit den neubrandenburger Geprägten und weist sie dem mecklenburgischen Stargard zu, auch auf Grund der fehlenden pommerschen Parallelgepräge.

-Wismar, Stadt

- 1629 Hohlpfennig (um 1500). Stadtschild im Strahlenrand. Jesse 200, Kunzel 34, Oertzen 194. *Vorzüglich* 75,-



1630



1631



- 1630 Witten nach dem Rezess von 1400. MONETA WYSMARI Stierkopf in Dreipass / MONETA WYSMAR Stierkopf in Dreipass. Jesse 431, Kunzel 10 A/a, Slg. Gaettens 1455, Oertzen 227. *Sehr schön* 600,-

- 1631 Witten 1502. Jesse 598, Kunzel 36, Grimm 564. *Sehr schön* 75,-



1632



1633



- 1632 Doppelschilling 1523. Kunzel 42 A/a. *Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 150,-

- 1633 Doppelschilling 1530. Kunzel 44 A/b, Grimm 212. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



1634



1635



- 1634 1/2 Taler o.J. (1606/07). St. Laurentius mit Rost und Palmwedel über Stadtwappen / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl. *Äußerst selten. Sehr schön* 1750,-
Kunzel 115 A/a, Grimm -.

Exemplar der Auktion Peus 364, 2000, Nr. 1288.
Angeblich nur 3 Exemplare bekannt.

- 1635 1/4 Taler 1582. St. Laurentius mit Rost und Palmwedel über Stadtwappen / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl. *Von größter Seltenheit. Schrötlingsriss, sehr schön* 1500,-
Kunzel 118 A/a, Grimm -.

Exemplar der Auktion Peus 364, 2000, Nr. 1280.
Angeblich nur 4 bekannte Exemplare.



1636

- 1636 Taler 1645. St. Laurentius mit Palmzweig und Rost über Stadtwappen / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl. Kunzel 210 A/a, Grimm 146, Davenport 5945. *Äußerst selten. Winz. Schrötlingsriss, sehr schön* 4000,-



1637



1638

Memmingen, Stadt

- 1637 1/2 Batzen 1635. Nau 8. *Sehr schön* 250,-

Minden, Stadt

- 1638 Klippe zu 8 Groschen 1634 mit Gegenstempel gekreuzte Schlüssel. Geprägt während der schwedischen Belagerung. *Sehr schön (sehr schön)* 150,-



1639

Mörs, Grafschaft

- 1639 **Hermann von Neuenahr 1553-1578.** Taler 1567. Zweifach behelmter vierfeldiger Schild Neuenahr-Mörs mit Mittelschild Heppendorf / Doppeladler, auf der Brust ein Reichsapfel. Noss 44, Davenport 9574, Slg. Vielhaber (Mörs in nummis), Auktion Sally Rosenberg Februar 1920, Nr. 38 (2200 Mark). *Kleine Bearbeitungsstelle, sehr schön - vorzüglich* 6000,-

Noss kannte deutlich mehr Taler aus dem Jahr 1568, wobei im Stempel die Jahreszahl aus 1567 umgeschnitten wurde.



1640



1641

Montfort, Grafschaft

- 1640 **Ulrich 1564-1574.** 3 Kreuzer 1570. Ebner 35. *Vorzüglich* 150,-

- 1641 **Anton 1693-1733.** Kreuzer 1732. Brustbild nach rechts / Zwei Wappen unter Krone. Ebner 272, Slg. Wurster 1566. *Vorzüglich* 100,-



1642



1643



Münster, Bistum

- 1642 **Ferdinand von Bayern 1611-1650.** Taler 1635, Münzzeichen gestielte Blume. St. Paulus in ganzer Figur mit Schwert in der Rechten und Buch in der Linken / Kurhut über mit Krummstab und Schwert bestecktem Wappen. Schulze 11 a, Davenport 5591. *Leichte Prägeschwäche im Randbereich, fast vorzüglich* 900,-
- 1643 Taler 1639, Münzzeichen Vogel. Schulze 34, Davenport 5591. *Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 500,-



1644



1645

- 1644 Schautaler o.J. (1647). Münzmeister E. Ketteler. Geburt Christi / Beschneidung Christi. Schulze 69, Davenport vergl. 5596. 21,51 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1000,-
- 1645 **Christoph Bernhard von Galen 1650-1678.** Taler 1652. Stehender St. Paulus mit Schwert und Buch, zwischen den Füßen Münzmeisterzeichen Vogel / Verziertes ovales vierfeldiges Wappen mit Mittelschild 'drei Wolfsangeln'. Schulze 83, Davenport 5599. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1000,-



1646



- 1646 Breiter Taler 1661. Auf die Einnahme der Stadt. Auf Wolke schwebender St. Paulus mit Schwert über befestigter Stadtansicht / Fünffach behelmtes Wappen mit eingestecktem Krummstab und Schwert, Mittelschild Galen. Schulze 106, Davenport 5603. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-



1647

1647 Breiter Taler 1678. Auf seinen Tod. Devise über fünffach behelmtem Wappen / Elf Zeilen Schrift. Schulze 123, Davenport 5605. *Schöne Patina. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 750,-



1648



1649

1648 Sedisvakanz 1688. Taler 1688. Belorbeertes, drapiertes Brustbild Kaiser Leopolds im Prunkharnisch nach rechts, darunter Stempelschneidersignatur G.S. / Brustbild des Heiligen Paulus mit umgehängtem Mantel mit Schwert und Buch. *Schöne Patina. Vorzüglich* 2500,-
Schulze 126 a, Davenport 5608, Zepernick 218.

1649 Sedisvakanz 1761. 1/6 Taler 1761. Münzmeister Hohleisen in Augsburg. Brustbild St. Pauli mit Schwert und Buch auf münsterischem Wappenbalken in einer Verzierung, darunter F - H und Augsburger Stadtpyr / Brustbild Karls des Großen mit Schwert und Reichsapfel über Wertangabe. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-
Schulze 255.



1650



1651



1650 Maximilian Friedrich von Königseck 1762-1784. 2/3 Taler 1764, Bonn. Schulze 260. *Winzige Prägeschwäche, vorzüglich* 200,-

1651 Sedisvakanz 1801. 2/3 Taler 1801, Clausthal. Schulze 270, Kahnt 296. *Prachtexemplar. Stempelglanz von polierten Stempeln* 900,-



1652



1653



- 1652 Medaille 1801, von Loos. Stehender Paulus bzw. stehender Karl der Große in Wappenkreis. Schulze 269, Zepernick 228.
56 mm, 42,10 g. *Winzige Kratzer, vorzüglich* 300,-

Münster, Domkapitel

- 1653 Cu 3 Pfennig 1593 mit Gegenstempel 'Drei Wolfsangeln' (Brabeck) auf der Vorderseite. Weinrich 22 b, Weingärtner 23.
Sehr schön 150,-



1655



1654



1656

- 1654 Cu 6 Pfennig 1762. Mit Gegenstempel CA (Clemens August?). Weinrich zu 68, Weingärtner zu 54, Slg. Pieper 2584
(dieses Exemplar). *Fast sehr schön* 100,-

Münster, Stadt

- 1655 Einseitige Talerklippe 1660. Geprägt während der Belagerung der Stadt durch Christoph Bernhard von Galen. Verziertes
Stadtwappen. Peus 50, Mailliet Tf. 87/2. *Vorzüglich* 600,-

- 1656 Einseitige Halbtalerklippe 1660. Geprägt während der Belagerung der Stadt durch Christoph Bernhard von Galen. Verziertes
Stadtwappen. Peus 51. *Winziger Schrötlingsriss, vorzüglich* 500,-



1657

- 1657 Silbergussmedaille o.J. (um 1925), von Mazotti. Auf den Obst- und Gemüsebau-Verband für Westfalen und Lippe. Stadtsicht / Vier Zeilen Schrift zwischen gekreuzten Lorbeerzweigen. 62,5 mm, 85,06 g. *Etui. Vorzüglich* 175,-



1658

- 1658 **Die Wiedertäufer 1534-1536.** Breiter Halbtaler 1534. Schild mit THO / MVNS / TER in doppeltem Schriftkreis / Fünf Zeilen Schrift, zwischen rosettenförmigem Stern bzw. drei Sternchen. Geisberg - vergl. 9, Slg. Weweler -. 12,17 mm. *Anscheinend unediert. Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 2000,-

Geisberg hält den Taler mit gleicher Umschrift für eine Nachprägung. Stilistisch würde das Stück zeitlich nach 1534 aber vor den Prägungen von Potthoff und Ketteler einzuordnen sein. Als Halbtaler anscheinend nicht ediert, die beiden von Geisberg beschriebenen Stücke haben andere Umschriften.



1659



1660



- 1659 Medaille 1536. Hüftbild Jan van Leydens / Gekrönter Reichsapfel mit gekreuzten Schwertern. Geisberg 21. 41,5 mm, 14,18 g. *Scharfer, älterer Guss. Überarbeitet, sehr schön* 100,-

- 1660 **Der Westfälische Frieden 1648-1650.** Bronzemedaille 1648, von Mauger. Auf die 'Libertät' der deutschen Fürsten. Jugendliche Büste des französischen Königs nach rechts / Stehende Gallia neben Altar. Dethlefs/Ordelheide 49, Le Maistre 105, Divo 28. 41 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



1661

1662

1661 Bronzemedaille 1648, von Mauger. Auf die 'Libertät' der deutschen Fürsten. Jugendliche Büste des französischen Königs nach rechts / Stehende Gallia neben Altar. Mit Stempelschneidersignatur MAVGER.F. Dethlefs/Ordelheide 52/53 var., Divo 28 var. Unedierte Variante. 41 mm.

Schrötungsfehler, vorzüglich

75,-

1662 Medaille o.J. (1648), von E. Ketteler. Trompete blasender Engel über Stadtansicht / Stehende Pax in Landschaft mit Lorbeerzweig, Ähren und Trauben. Variante mit Ansicht der Stadt von Westen, der Engel schwebt vom Jüdefelder Tor zu den Doppeltürmen des Domes. Dethlefs/Ordelheide 136, Le Maistre 118 (dort wird die Stadtansicht Osnabrück zugeschrieben), KPK 742. 34,5 mm, 11,01 g.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich - Stempelglanz

200,-



1663

1663 Gussmedaille 1648, unsigniert. Auf das Ende des Dreißigjährigen Krieges. Pax mit Palmzweig erhält von einer Hand aus Wolken einen Lorbeerzweig, daneben Landsknecht mit Helm und zerbrochenem Schwert / Neun Zeilen Schrift.

Dethlefs/Ordelheide 174, Le Maistre 115-116, Slg. Ordelheide 4297. 54,0 mm, 21,84 g.

Überarbeiteter alter Guss. Sehr schön - vorzüglich

150,-



1664



1665

1664 Zinnmedaille o.J., von Vestner. Auf den Gesandten Corveys beim Friedenskongress, Adam Adami. Brustbild nach rechts / Behelmtes Wappen. Dethlefs/Ordelheide 188, Le Maistre 167, Bernheimer 514. 41 mm.

Feine Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich

50,-

1665 Bronzemedaille 1648, von Vestner. Auf den Gesandten Württembergs beim Friedenskongress, Andreas Burckhard. Brustbild nach rechts / Behelmtes Wappen. Dethlefs/Ordelheide 191, Le Maistre 170, Bernheimer 512.

Sehr schön - vorzüglich

40,-

112



1666



1667

1666 Bronzemedaille 1648, von Vestner. Auf den Gesandten Brandenburg-Ansbachs, Johann Frombold, beim Friedenskongress, Brustbild nach rechts / Behelmtes Wappen. Dethlefs/Ordelheide 201, Le Maistre 201, Bernheimer 510, Slg. Weweler 362.

Winziger Fleck, vorzüglich +

100,-

1667 Bronzemedaille o.J., von Vestner. Auf den Gesandten Leopolds von Österreich beim Friedenskongress, Johann von Giffen. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen. Dethlefs/Ordelheide 202, Bernheimer 487, PIN 1173/1199. 41 mm.

Vorzüglich - Stempelglanz

150,-



1668



1669

1668 Zinnmedaille o.J., von Vestner. Auf den Gesandten Graf Johann von Nassau beim Friedenskongress. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen. Dethlefs/Ordelheide 215, Le Maistre 1183, Bernheimer 481. 41 mm.

Mit Kupferstift. Vorzüglich

90,-

1669 Zinnmedaille o.J., von Vestner. Auf den Gesandten Sachsens beim Friedenskongress, Johann Ernst Pistorius. Brustbild nach rechts / Behelmtes Wappen. Dethlefs/Ordelheide 218, Le Maistre 1185, Bernheimer 507. 41 mm.

Mit Kupferstift. Vorzüglich

60,-



1670



1671

1670 Versilberte Bronzemedaille o.J., von Vestner. Auf den Gesandten beim Friedenskongress, Fürst Johann von Sayn-Wittgenstein. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen. Dethlefs/Ordelheide 222, Le Maistre 1187, Bernheimer 509, Müller-Jahnke/Volz 149. 41 mm.

Winzige Prüfspur am Rand, fast vorzüglich

100,-

1671 Zinnmedaille o.J., von Vestner. Auf den Gesandten Esslingens beim Friedenskongress, Georg Wagner. Brustbild nach rechts / Gekröntes Wappen. Dethlefs/Ordelheide 227, Le Maistre 188, Bernheimer 517. 41 mm.

Minimal korrodiert, vorzüglich

40,-



1672

1673

1672 Zinnmedaille o.J., von Vestner. Auf den Gesandten Kölns beim Friedenskongress, dem Osnabrücker Bischof Franz Wilhelm Graf von Wartenberg. Brustbild nach rechts / Behelmtes Wappen. Dethlefs/Ordelheide 229, Le Maistre 1194, Bernheimer 501. 41 mm.

Vorzüglich

50,-

1673 Medaille 1748, von Thiébaud. Auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens, gewidmet von der Stadt Augsburg. Ansicht der Stadt Münster von Westen, rechts sitzt Germania auf Kriegsgerät / Ansicht der Stadt Augsburg von Osten, rechts Genius mit Pflug und Warenballen. Dethlefs/Ordelheide 234, Forster 117, PiN 582. 32,0 mm, 11,73 g.

Schöne Patina. Vorzüglich

175,-



1674



1675

1674 Zinnmedaille der Stadt Hamburg 1748, von Vestner. Hamburger Stadtwappen umgeben von einem Zweiggebilde aus Palm- und Ölzweigen, in denen dreimal das barock verschlungene Monogramm 'PW' für Pax Westphalica zu erkennen ist / Stehende Germania mit Freiheitshut und Füllhorn hält Buch über Sockel mit Erinnerungsschrift anlässlich der 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Dethlefs/Ordelheide 242, Bernheimer 376, Gaedechens 1855, Langemann 298/3, PiN 1206 (Au), Slg. Weweler 381 (Ag).

Mit Kupferstift. Vorzüglich - Stempelglanz

90,-

Nassau

1675 Friedrich August 1803-1816. Taler 1815. Jaeger 19, Thun 220, AKS 25, Kahnt 300.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

600,-



1676



1677



1678

1676 Wilhelm 1816-1839. 1/2 Gulden 1839. Jaeger 43, AKS 44.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

100,-

1677 Gulden 1838. Jaeger 44, AKS 43.

Vorzüglich - Stempelglanz

150,-

1678 Adolph 1839-1866. Gulden 1844. Jaeger 49, AKS 65.

Zaponiert. Vorzüglich - Stempelglanz

100,-



1679

1679 Doppeltaler 1844. Mit Stempelschneidersignatur Zollmann. Jaeger 52, Thun 232 Anm., AKS 59, Isenbeck 180 a, Kahnt 318. In US-Plastic Holder PCGS MS 66+. *Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Herrliche Patina. Stempelglanz* 3000,-

Nassau-Idstein

1680 **Georg August 1688-1721.** 1/6 Taler 1692. Gekröntes Wappen / Große Wertziffer 1/6. Isenbeck 94. *Prägeschwäche, sehr schön* 300,-



1681



1682



1683

Niederlausitz -Brehna, Grafschaft

1681 **Otto I. 1182-1203.** Brakteat. 0,92 g. Graf sitzt von vorn mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel auf Bogen, auf seinen Knien liegen zwei Richtstäbe, auf dem Rand A - O - V - B. Schwinkowski 913, Berger -, Slg. Bonhoff -, Slg. Hohenstaufen 574. *Kl. Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 1500,-

Nördlingen, Reichsmünzstätte

1682 **Philipp von Weinsberg 1469-1503.** Goldgulden o.J. mit Namen und Titel Friedrichs. St. Johannes mit Evangelienbuch und Lamm, zu den Füßen der Weinsberger Wappenschild / Reichsapfel in einem aus Zwillingslinien bestehenden Dreipass. Herzfelder 8, Schulten 2405, Friedberg 1794. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 350,-

1683 **Eberhard von Eppstein-Königstein 1503-1535.** 12 Kreuzer 1527. Wappenschild Eppstein-Minzenberg mit aufgelegtem Schild Königstein-Dietz, darüber N / Gekrönter Doppeladler. Schulten - vergl. 2422 (1533), Herzfelder - vergl. 110 (1533). *Fast vorzüglich* 750,-



1684



1685



1686



Nordhausen, Stadt

1684 1/24 Taler 1616. Lejeune 6 ff. *Sehr schön* 75,-

1685 1/24 Taler 1617. Lejeune 15 ff. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-

1686 1/24 Taler 1617. Lejeune 22 a. *Sehr schön +* 100,-



1688



1687



Nürnberg, Reichsmünzstätte

- 1687 **Heinrich VI. und seine Nachfolger 1190-1250.** Nürnberger Pfennig mit bischöflicher Rückseite. 0,84 g. Nach rechts schreitender, rückwärts gewandter Löwe mit Menschenkopf, über dem Hinterteil Tierkopf / Stehender Bischof. Erlanger 23 Anm., Emmerig 189. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

Erlanger und Emmerig kennen nur die fünf Exemplare des Fundes Langlau. Möglicherweise handelt es sich um eine Regensburger Nachahmung.

Nürnberg, Stadt

- 1688 Guldiner 1612. Kellner 149, Davenport 89. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 600,-



1689



1690



- 1689 Taler 1623. Drei Wappen in Kartuschen, oben Münzzeichen Kreuz / Gekrönter, nimbierter Doppeladler. Kellner 230 b, Davenport 5636. *Vorzüglich +* 500,-

- 1690 Taler 1624. Drei Wappen in Kartuschen, oben Münzzeichen Stern / Gekrönter, nimbierter Doppeladler. Kellner 230 a, Davenport 5636. *Vorzüglich +* 500,-



1691



1692



- 1691 Taler 1625. Drei Wappen in Kartuschen, oben Münzzeichen Kreuz / Gekrönter, nimbierter Doppeladler. Kellner 230 b, Davenport 5636. *Vorzüglich +* 500,-

- 1692 Taler 1626. Drei Wappen in Kartuschen, oben Münzzeichen Stern / Gekrönter, nimbierter Doppeladler. Kellner 230 a, Davenport 5636. *Vorzüglich +* 500,-



1693



1694



1693 Taler 1627. Drei Wappen in Kartuschen, oben Münzzeichen Stern / Gekrönter, nimbiert Doppeladler. Punkt hinter Jahreszahl. Kellner 230 a, Davenport 5636. *Vorzüglich +* 500,-

1694 Taler 1627. Drei Wappen in Kartuschen, oben Münzzeichen Kreuz / Gekrönter, nimbiert Doppeladler. Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert. Kellner 230 b, Davenport 5636. *Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



1695



1696



1695 1/2 Taler 1760. Kellner 353. *Vorzüglich +* 150,-

1696 1/2 Taler 1766. Kellner 354, Slg. Erlanger 775. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 200,-



1698



1697



1697 Goldmedaille im Dukatengewicht o.J. (um 1700), unsigniert. Auf die Kinderliebe. Drei Bäumchen in Kübeln / Zwei Gesetzestafeln mit dem vierten Gebot. Slg. Erl. 2447, Slg. GPH 1142. 22,0 mm, 3,45 g. *GOLD. Stempelglanz* 350,-

1698 Medailienklippe 1723, von P.G. Nürnberger. Auf die Säkularfeier der Universität Altdorf. Stadtwappen, umgeben von den vier Wappen der Kuratoren / Schrift, darin Jahreszahl als Chronogramm. Slg. Erlanger 1642, Laverrenz 139. 30 x 30 mm, 5,57 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 500,-



1699

- 1699 **Medaillen.** Medaille im Doppeltalergewicht o.J. (um 1700), von Daniel Siegmund Dockler, dem Älteren. Auf die Reichskleinodien. Brustbild Kaiser Sigismunds von Böhmen mit Zepter und Reichsapfel fast von vorn / Die drei Reichskleinodien. Slg. Erlanger vergl. 1062, Slg. Donebauer vergl. 926 ('Judenmedaille'). 48,1 mm, 58,28 g. *Sehr selten. Schöne Patina. Winzige Randfehler, vorzüglich* 1250,-

In der Regel kommen die Stücke im Gewicht von 28 Gramm vor, bei diesem Stück handelt es sich um einen Dickabschlag im doppelten Gewicht.



1700



1701



1702

- 1700 **Medaille** 1753, von P.P. Werner. Auf den Tod des Sigmund Pfinzing, Mitglied des Ältestenrates. Brustbild mit Allongeperücke nach rechts / Stadtgöttin befestigt Familienwappen an einer Pyramide. Slg. Erlanger 1822. 44,0 mm, 29,22 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 400,-

- 1701 **Marken.** Eisen Brotmarke o.J. (bis 1880). Gebert 24 var., Slg. Erlanger 853 (dieses Ex.). *Sehr schön* 75,-

- 1702 Eisen Brotmarke o.J. (bis 1880). Gebert 26, Slg. Erlanger 854 (dieses Ex.). *Sehr schön* 75,-



1704



1703



1705

Oberpfalz

- 1703 **Friedrich II. 1508-1556.** Batzen 1525, Amberg. Nach links schreitender Löwe / Jahreszahl über Weckenschild mit Vließordenskette. Götz 43, Schulten 2738, Slg. Memmesheimer 2789. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

Oldenburg

- 1704 **Anonyme Prägungen von Wildeshausen um 1220-1270.** Hohlpfennig. 0,46 g. Bischof mit Schlüssel und Buch, darunter unter Bogen fünfblättrige Rose. Nachahmung Bremer Pfennige. Kalvelage/Trippler 19 a, Fd. Brümmerloh 9, Slg. Weweler 1058/1144. *Randfehler, sehr schön* 100,-

- 1705 **Otto II. + 1304.** Hohlpfennig. 0,33 g. Schild in Wulstrand, darum vier mal zwei Punkte. Kalvelage/Trippler vergl. 34, (6 Punkte). *Randfehler, sehr schön* 200,-

118



1706



1707



1708

- 1706 **Gerhard der Streitbare 1440-1483.** Groten o.J. Dreitürmiges Burgtor mit Oldenburger Balkenschild / Kreuz. Kalvelage/Trippler 80, Merzdorf 19 Anm., Slg. Willers 1337. *Fast sehr schön* 250,-
- 1707 Groten, Oldenburg. MON(ETA) NOVA OLDERBO Dreitürmige Burg, in deren Tor nach links schrägliegender Oldenburger Balkenschild / GHERARDI COM(IS OLDEN)B Nagelspitzkreuz. Mit Schreibfehler OLDERBO. Kalvelage/Trippler 83 (dieses Exemplar), Merzdorf 19, Grote 17/6. *Randfehler, schön - sehr schön* 150,-
Exemplar der Sammlung Meinen.
- 1708 Groten o.J. (um 1479/80), Oldenburg. Vierfeldiges Oldenburger-Delmenhorster Wappen / Kreuz. Kalvelage/Trippler 88, Merzdorf 26, Slg. Willers 1344, Grote 18, Slg. Oldenburg 13. *Schön - sehr schön* 500,-
Die erste Münze mit dem Oldenburgisch-Delmenhorster Wappen.
Angeblich drei bekannte Exemplare. Exemplar der Auktion Künker 105, September 2005, Nr. 3810.



1709



1710



1711

- 1709 **Adolf +1500.** Groten. Dreitürmiges Burgtor, davor nach links gelehnter Oldenburger Balkenschild / Kreuz. Kalvelage/Trippler 91 a. *Randfehler, schön - sehr schön* 250,-
- 1710 **Johann V. 1500-1526.** Groten, Oldenburg. JhS*COMES*DE*OLDEBORGES** Dreitürmige Burg, in deren Tor nach rechts schrägliegender Oldenburger Balkenschild / MONETA*NOVA*OLDENBORG* Nagelspitzkreuz. Kalvelage/Trippler 94, Merzdorf 28, Grote 28, Slg. Willers 1351. *Schön* 300,-
- 1711 Blaffert (vor der Münzreform von 1502) 0,50 g. Oldenburger Balkenschild in Strahlenrand. Kalvelage/Trippler 99 b var., Merzdorf 16, Slg. Willers 1362 var., Slg. Oldenburg 21 var., Jesse 300. *Fast vorzüglich* 300,-



1712



1713



- 1712 Stüber 1505. Schräg gestellter behelmter Oldenburger Balkenschild / Langkreuz, über dem kürzeren Arm ein Stern, in der Umschrift römische Jahreszahl. Kalvelage/Trippler 104, Grote 24, Slg. Willers 1358, Slg. Oldenburg 19. *Äußerst selten. Schön* 750,-
- 1713 **Anton Günther 1603-1667.** Taler o.J. mit Namen und Titel Matthias I. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen Oldenburg-Delmenhorst - Jever / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Kalvelage/Trippler 132 a, Bendig 5, Merzdorf 53, Davenport 7102, Slg. Willers 1386, Slg. Oldenburg 36. *Prägeschwäche, sehr schön* 3000,-
Exemplar der Auktion Gießener Münzenhandlung 94, 1999, Nr. 2470.



1714

- 1714 Taler o.J. mit Namen und Titel Matthias I. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Zweifach behelmtes vierfeldiges Wappen Oldenburg-Delmenhorst - Jever / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Kalvelage/Trippler 132 b, Bendig zu 5, Davenport 7102, Slg. Willers 1386 var., Slg. Oldenburg 35. *Prägeschwäche, sehr schön* 3500,-

Exemplar der Auktion Gießener Münzenhandlung 37, Nr. 238 und Auktion 43, Nr. 1454.



1715

- 1715 Taler o.J. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Geharnischtes Brustbild mit Spitzenkragen nach rechts / Zweifach behelmtes und verziertes vierfeldiges Wappen Oldenburg-Delmenhorst - Jever. Kalvelage/Trippler 137 a, Bendig 6, Davenport 7107, Slg. Willers 1385, Slg. Oldenburg 38. *Schöne Patina. Winziges Zainende, vorzüglich* 4000,-

Exemplar der Slg. Brand, Auktion Leu 69, 1997, Nr. 4843.



1716

- 1716 Taler o.J. mit Namen und Titel Ferdinands II. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Dreifach behelmtes und verziertes Wappen Oldenburg-Delmenhorst - Jever / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Kalvelage/Trippler 140 var., Bendig 7, Davenport 7109. *Sehr schön +* 2500,-

120



1717

1718

- 1717 Taler 1665. Auf seinen 82. Geburtstag. Münzmeister David Ziegenhorn. Schmales Brustbild mit langem Haar und verziertem Wehrgehenk nach rechts / Dreifach behelmtes und verziertes vierfeldiges Wappen Oldenburg/Delmenhorst und Jever. Kalvelage/Trippler 145, Bendig 36, Merzdorf 66, Davenport 7115, Slg. Willers 1391. *Sehr schön +* 2000,-
- 1718 1/4 Taler o.J., Jever, mit Namen und Titel Ferdinands II. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Gekrönter Wappenschild, der unten mit dem Perlkreis abschließt / Gekrönter Doppeladler. Kalvelage/Trippler 157 b. *Prägeschwäche, sehr schön* 350,-



1719

1720

- 1719 1/2 Mark zu 16 Grote o.J. (1614-22), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Die Wappen von Oldenburg, Jever und Delmenhorst unter Krone / Wert in sechs Zeilen. Kalvelage/Trippler 165 a, Bendig 11, Merzdorf 98 var., Slg. Willers 1433. *Prägeschwäche, sehr schön* 750,-
- 1720 1/4 Mark zu 8 Grote (6 Stüber) o.J. Münzzeichen Lilie, Münzmeister Nikolaus Wintgens. Die Wappen von Oldenburg, Jever und Delmenhorst unter Krone / Wert in sechs Zeilen. Kalvelage/Trippler 168 c var., Merzdorf 109 var. *Sehr schön* 150,-



1721

1722

- 1721 1/4 Mark zu 8 Grote (5 3/4 Stüber) o.J. Münzzeichen Lilie, Münzmeister Nikolaus Wintgens. Die Wappen von Oldenburg, Jever und Delmenhorst unter Krone / Wert in sechs Zeilen. Kalvelage/Trippler 169 a, Merzdorf 110, Slg. Oldenburg 87. *Sehr schön* 150,-
- 1722 Gulden zu 15 Schaf o.J. (1614-22), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Gekröntes, verziertes Wappen / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl 15 auf der Brust, zwischen den Köpfen Nagelspitzkreuz. Kalvelage/Trippler 171, Bendig 2, Merzdorf -, Davenport 711, Slg. Großherzog Oldenburg 54, Slg. Willers 1412. *Schrötlingsfehler, Prägeschwäche, sehr schön* 300,-



1723

- 1723 Doppelmark zu 48 Grote 1659, Jever. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Rosette. Kalvelage/Trippler 182, Bendig 26, Merzdorf 68, Davenport 716/7111 (2 Talers), Slg. Großherzog Oldenburg 42. *Stempelfehler, sehr schön +* 500,-



1724

- 1724 Doppelmark zu 48 Grote 1660. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Zainhaken. Brustbild mit breitem Spitzenkragen fast von vorn / Gekröntes Wappen Oldenburg-Delmenhorst mit Mittelschild Jever zwischen Blumenverzierung, darunter bogig Wertangabe. Jahreszahl im Stempel aus 1659 umgeschnitten. Kalvelage/Trippler 183, Davenport 717, Slg. Willers 1396, Slg. Oldenburg 43. *Kleine Kratzer, sehr schön* 500,-



1725



1726

- 1725 Doppelmark zu 48 Grote 1660, Jever. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Herz auf gekreuzten Zainhaken. Brustbild des Grafen von vorn / Gekröntes Wappen über Wertbezeichnung, seitlich je eine Blume. Kalvelage/Trippler 184, Merzdorf 71, Davenport 717/7113. *Gut ausgeprägt. Sehr schön +* 500,-

- 1726 Mark zu 24 Grote 1658, Jever. Münzmeister Jürgen Hartmann. Ohne Wehrgehenk. Brustbild des Grafen von vorn / Gekröntes Wappen über Wertbezeichnung, seitlich je eine Rosette. Kalvelage/Trippler 186. *Stempelfehler, sehr schön* 200,-

122



1727



1728



- 1727 Mark zu 24 Grote 1659. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Rosette. Brustbild ohne Wehrgehenk fast von vorn / Gekröntes Wappen Oldenburg-Delmenhorst mit Mittelschild Jever. Kalvelage/Trippler 189 (dieses Exemplar). *Winziger Schrötlingsriss, sehr schön* 350,-

Exemplar der Auktion Tietjen 16, November 1974, Nr. 804.

- 1728 1/2 Mark zu 12 Grote 1658, Jever. Münzmeister Jürgen Hartmann. Mit Wehrgehenk. Brustbild des Grafen von vorn / Gekröntes Wappen über Wertbezeichnung, seitlich je eine Blume. Kalvelage/Trippler 190 b, Bendig -, Merzdorf 104 var., Slg. Großherzog Oldenburg 71, Slg. Willers 1443-44. *Kl. Schrötlingsriss, sehr schön* 1000,-



1729



1730



- 1729 1/2 Mark zu 12 Grote 1658, Jever. Münzmeister Jürgen Hartmann. Mit Wehrgehenk. Brustbild des Grafen von vorn / Gekröntes Wappen über Wertbezeichnung, seitlich je eine Blume. Kalvelage/Trippler 190 c, Bendig -, Merzdorf 104 var., Slg. Großherzog Oldenburg 71, Slg. Willers 1443-44. *Sehr schön* 1000,-

- 1730 Adlerschilling o.J. (1614), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Ohne Kaisertitel. Mit Wahlspruch 'In Manibus Domini Sortes Meae'. Gekröntes Wappen / Gekrönter Doppeladler ohne Reichsapfel. Erste Prägung mit seitenverkehrten N's, allerdings nur auf der Rückseite. Kalvelage/Trippler 193 var., Bendig 1, Slg. Willers 1470/71. *Stärkere Prägeschwäche, fast sehr schön* 100,-



1731



1732



- 1731 Adlerschilling o.J. (1614-19), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Ohne Kaisertitel. Mit Wahlspruch 'In Manibus Domini Sortes Meae'. Gekröntes Wappen / Gekrönter Doppeladler ohne Reichsapfel. Kalvelage/Trippler 194 a, Merzdorf 118, Slg. Willers 1472, Slg. Oldenburg 79. *Prägeschwäche, sehr schön* 200,-

- 1732 Adlerschilling o.J. (1614-19), Jever. Münzmeister Nikolaus Wintgens. Ohne Kaisertitel. Mit Wahlspruch 'In Manibus Domini Sortes Meae'. Gekröntes Wappen / Gekrönter Doppeladler ohne Reichsapfel. Kalvelage/Trippler 194 a, Merzdorf 118, Slg. Willers 1472. *Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön* 200,-



1733



1734



1733 Schilling o.J. mit Namen und Titel Leopolds. Kalvelage/Trippler 216 b/a, Merzdorf 116/117, Slg. Willers 1468 var., Slg. Oldenburg 80 var. *Sehr schön +* 175,-

1734 1/2 Schilling o.J. mit Namen und Titel Matthias'. Kalvelage/Trippler 217 a/b (das abgebildete Exemplar), Merzdorf 120 var., Slg. Willers -, Slg. Oldenburg 88. *Stärker gewellt, sehr schön* 500,-
Exemplar der Auktion Künker 19, Nr. 1880.



1735



1736



1735 1/18 Taler 1660, Jever. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Herz auf gekreuzten Zainhaken. Gekröntes spanisches Wappen / Wert und Münzzeichen in vier Zeilen. Kalvelage/Trippler 223 b var., Bendig -, Merzdorf 123, Slg. Willers 1482. *Sehr schön* 250,-

1736 1/36 Taler 1660, Jever. Münzmeister Jürgen Hartmann. Münzzeichen Herz auf gekreuzten Zainhaken. Gekröntes spanisches Wappen / Wert und Jahreszahl in vier Zeilen. Kalvelage/Trippler 245, Bendig -, Merzdorf -, Slg. Willers 1505. *Sehr schön +* 150,-



1737



1738



1737 1/4 Taler 1667, Jever. Auf seinen Tod. Münzmeister David Ziegenhorn. Gekröntes Wappen / Neun Zeilen Schrift. Kalvelage/Trippler 309, Merzdorf 317, Slg. Willers 1532, Slg. Oldenburg 72. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 500,-

1738 1/8 Taler 1667. Auf seinen Tod. Kalvelage/Trippler 310 a, Merzdorf 318. *Kleiner Kratzer, sehr schön - vorzüglich* 250,-



1739



1740



1739 **Friedrich V. von Dänemark 1746-1766.** 2/3 Taler 1761 N, Oldenburg, ohne Münzmeisterzeichen. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneiders Neudorf. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 319 a/a, Jaeger 16 a, Merzdorf -, Davenport 722, Hede 2 A. *Kleiner Schröttingsfehler, minimal justiert, sehr schön - vorzüglich* 2500,-

1740 2/3 Taler 1761 B, Oldenburg, ohne Münzzeichen. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 320, Jaeger 16 b, Merzdorf 199, Davenport 722, Hede 2 B. *Kleiner Schröttingsfehler, sehr schön* 1500,-



1741



1742

- 1741 2/3 Taler 1762 IHM/B, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Johann Ephraim Bauert. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 324 a, Jaeger 20 b, Merzdorf 201, Davenport 723, Hede 2 D. *Sehr schön* 2000,-
- 1742 2/3 Taler 1763 IHM/N, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 325, Jaeger 20 a, Merzdorf 203, Davenport 723, Hede 2 C. *Vorzüglich* 3000,-



1743



1744



- 1743 2/3 Taler 1764 IHM/N, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 327, Jaeger 20 a, Merzdorf 204, Davenport 723, Hede 2 C (RRR). *Von größter Seltenheit. Sehr schön +* 3000,-
- 1744 2/3 Taler 1765 IHM/N, Oldenburg. Münzmeister Johann Heinrich Madelung. Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf. Kopf des Königs nach rechts / Wertzahl. Kalvelage/Trippler 328 a, Jaeger 20 a, Merzdorf 205, Davenport 723, Hede 2 C (R). *Sehr schön* 2000,-



1746



1745



- 1745 **Peter Friedrich Wilhelm 1785-1823.** 2 Grote 1792, Altona. Jaeger 26. *Fast Stempelglanz* 100,-
- 1746 Medaille 1786, von Neudorf. Auf das 50jährige Amtsjubiläum von Gustav Ludwig Janson. Obelisk an Scheideweg / Vierzehn Zeilen Schrift. Merzdorf 320, Wegmann 1. 40 mm, 19,02 g. *Winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich* 100,-

Gustav Ludwig Janson wurde 1710 in Oldenburg als Sohn des Pastors an der Lambertikirche und späteren Konsistorialrats und Vizegeneralsuperintendenten Hector Adrian Janson geboren. Er studierte 1727 und 1728 Theologie an der Universität Jena. 1732 wurde er Kapellprediger in Neuenburg und 1736 Pfarrer in Golzwarden. 1776 zum Hauptpastor in Lamberti in Oldenburg ernannt, stieg er dort zum Konsistorialrat und später zum Generalsuperintendenten der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst auf. Janson war streng orthodox orientiert und widersetzte sich der Idee des Pietismus und dem Gedanken der Aufklärung, konnte aber letztlich ihren Durchbruch in Oldenburg nicht verhindern. Er verstarb 1788 in Oldenburg.



1747



1748



1747 Medaille 1805, von Loos. Zum 50jährigen Dienstjubiläum des Konferenzrats August Gottlieb von Berger. Brustbild nach links / Zwölf Zeilen Schrift, oben Kranz. Merzdorf 321, Sommer -, Wegmann 2, Slg. Willers 1587. 43,5 mm, 28,33 g. 43,5 mm, 28,01 g. *Henkelspur ?, winzige Kratzer, fast vorzüglich* 100,-

August Gottlieb Berger wurde 1730 in Celle geboren. Nach seinem Jurastudium an der Universität Göttingen trat er 1755 als Assessor beim Regierungskollegium in den oldenburgischen Staatsdienst ein. Er wurde dort 1764 Justizrat, 1773 Etatrat, 1781 Vizedirektor der Regierungskanzlei sowie Obervorsteher des Klosters Blankenburg und Konferenzrat. 1799 übernahm er als Direktor die Leitung der Regierungskanzlei Oldenburg. 1801 wurde ihm von der juristischen Fakultät der Universität Göttingen die Doktorwürde verliehen. Am 10. April 1807 wurde Berger durch die napoleonische Besatzung in Bremen hingerichtet.

1748 Silberne Zivilverdienstmedaille o.J. (1813). Mauerkrone / Vier Zeilen Schrift. Nimmergut 1946, Slg. Willers 1575, Klenau 1380, Hessenthal-Schreiber 1209, OEK 1543. 37,55 mm, 35,68 g. *Etwas berieben, vorzüglich* 300,-



1749



1749 Medaille 1816, von Leberecht. Herausgegeben von der estländischen Ritterschaft. Auf Paul Friedrich August von Oldenburg als Generalgouverneur von Estland. Kopf nach links / Gekrönte Estonia mit Wappenschild hält Kranz über brennenden Altar. Merzdorf 324, Slg. Willers 1589, H.-Cz. 6616, Slg. Minus u. Preiss -. 53,14 mm, 61,61 g. *Rückseite feine Kratzer, sonst vorzüglich* 500,-



1750



1751



1750 Medaille 1817, signiert K (Köbel). Auf das Dienstjubiläum des Konsistorialrates Heinrich Ernst Lentz. Brustbild in Uniform nach links / Schrift. Gewidmet von seinen Freunden. Merzdorf - vergl. 325, Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 26, Abb. 4. 41,8 mm, 28,36 g. *Schöne Patina. Feine Kratzer, vorzüglich +* 250,-

1751 Medaille 1817, signiert K (Köbel). Auf das Dienstjubiläum des Konsistorialrates Heinrich Ernst Lentz. Brustbild in Uniform nach links / Schrift. Gewidmet von den Oldenburger Ministern. Merzdorf 325, Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 24, Abb. 3. 41,8 mm, 28,40 g. *Kleine Kratzer und Randfehler, sehr schön* 100,-

126



1752



1753

- 1752 Bronzemedaille 1817, signiert K (Kölbel). Auf das Dienstjubiläum des Konsistorialrates Heinrich Ernst Lentz. Brustbild in Uniform nach links / Schrift. Gewidmet von den Oldenburger Ministern. Merzdorf 325, Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 24, Abb. 3. 41,8 mm. Vorzüglich - Stempelglanz 100,-

- 1753 Medaille o.J. (1818), von Goetze. Ehrengabe der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Weibliche Allegorie mit Attributen der Landwirtschaft / Vier Zeilen Schrift in Kranz. Merzdorf 326, Schmidt 24.1. 40,9 mm, 34,07 g. Alte Öse. Mehrere Randfehler, sehr schön 100,-
Diese Ehrenmedaille wurde erstmals 1822 verliehen.



1754

- 1754 Amalie *1818 Oldenburg, +1875 Bamberg, Tochter Paul Friedrich Augusts, Königin von Griechenland. Bronzemedaille 1836, von Lange. Auf seine Vermählung mit Amalie Marie Friederike von Oldenburg. Beider Büsten nebeneinander nach rechts / Auf gekröntem Hermelinmantel das griechische und oldenburgische Wappen, unten ruhender Löwe. Wittelsbach 2893. 44 mm. Fast Stempelglanz 300,-



1755

- 1755 Paul Friedrich August 1829-1853. Medaille 1832, von Pfeuffer. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Staatsministers August Georg von Brandenstein. Kopf nach links / Drei Zeilen Schrift in Kranz. Merzdorf 329, Sommer P 50, Slg. Willers 1592. 51,5 mm, 60,21 g. Schöne Patina. Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich + 175,-



1756



1757



1759



1760



1758

- 1756 Bronzemedaille 1832, von Pfeuffer. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Staatsministers August Georg von Brandenstein. Kopf nach links / Drei Zeilen Schrift in Kranz. Sommer P 50, Slg. Willers 1593. 51,5 mm. *Fast Stempelglanz* 50,-
- 1757 Medaille 1837, von Zollmann. Auf das Familienglück des neu vermählten Fürstenpaares Peter von Oldenburg und Therese von Nassau. Rosen- und Lorbeerkrantz verschlungen / Stehende weibliche Figur an Altar, worauf die Wappen von Oldenburg und Nassau. Merzdorf 335. 41 mm, 33,42 g. 41,0 mm, 30,88 g. *Stärkerer Randfehler, kleine Kratzer, vorzüglich +* 150,-
- 1758 Bronzemedaille o.J. (1853), von Kölbel. Kopf nach links / Rückseite freies Feld für Gravur. , Klie (Kölbel) 1.01 Anm. 43 mm. Dazu ein zweites und drittes Exemplar in Goldbronze und Zinn. 3 Stück. *Vorzüglich - Stempelglanz und vorzüglich* 250,-
- 1759 Bronzemedaille 1853, von Kölbel. Auf seinen Tod. Kopf nach links / Schrift. Klie 1.01. 43,0 mm. *Originalöse. Fast vorzüglich* 150,-
- 1760 Einseitiges Silberklischee. Brustbild in Uniform nach links zwischen Zweigen. 36,3 x 27,6 mm, 1,48 g. *Schöne Patina. Winzige Henkelspur, vorzüglich* 100,-



1761

- 1761 **Elimar von Oldenburg 1844-1895.** Silbermedaille ? 1883, von Lindberg. Gekröntes Monogramm / Schrift über Zweigen. 31 mm, 11,71 g. Dazu ein zweites Exemplar in Bronze. 2 Stück. *Vorzüglich - Stempelglanz* 250,-



1762

1763

- 1762 **Nicolaus Friedrich Peter 1853-1900.** Medaille o.J (1860), von Kölbel. Für Verdienste in Wissenschaft und Kunst. Kopf des Großherzogs nach links / Vier Zeilen Schrift in Sternenkranz. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 57, 1.02. 43,2 mm, 35,32 g. *Winzige Kratzer, winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 200,-

- 1763 Bronzemedaille o.J (1860), von Kölbel. Für Verdienste in Wissenschaft und Kunst. Kopf des Großherzogs nach links / Vier Zeilen Schrift in Sternenkranz. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 57, 1.02. 43,2 mm. *Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 100,-



1764

1765

- 1764 Vergoldete Silbermedaille o.J (1860), von Weigand? Für Verdienste in der Kunst. Kopf des Großherzogs nach links / Vier Zeilen Schrift in Sternenkranz. Vergl. Klie (Kölbel) 1.08, Nimmergut vergl. 1955, Sommer -. 30,0 mm, 9,76 g. *Vorzüglich* 100,-

- 1765 Medaille o.J. (1868), von Kölbel und Fitger. Gestiftet vom Großherzog und der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Zum 50jährigen Bestehen der Gesellschaft. Die Köpfe des Großherzogs und seines Vaters nach links / Weibliche Allegorie vor Attributen der Landwirtschaft. Klie (Kölbel) 1.05, Schmidt 25.1. 42,62 mm, 28,93 g. *Prüfspuren am Rand, vorzüglich +* 100,-

129



1766



1767



- 1766 Bronzemedaille o.J. (1868), von Kölbel und Fitger. Gestiftet vom Großherzog und der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Zum 50jährigen Bestehen der Gesellschaft. Die Köpfe des Großherzogs und seines Vaters nach links / Weibliche Allegorie vor Attributen der Landwirtschaft. Klie (Kölbel) 1.05, Schmidt 25.2. 42,5 mm.

Winziger Fleck, vorzüglich - Stempelglanz

75,-

- 1767 Medaille 1871, von Kölbel. Zur Erinnerung an den deutsch-französischen Krieg. Büste nach links / Datum über Zweigen. Klie (Kölbel) 1.06, Nimmergut 1967, OEK 1559. 29,7 mm, 9,81 g.

Originalöse. Fast vorzüglich

100,-



1768



1769



- 1768 Silberne Preismedaille 1876, von Kölbel. Auf die Gewerbeausstellung in Oldenburg. Kopf des Erbgroßherzogs Friedrich August nach links / Schrift in Eichenlaubgebilde. Klie 1.07. 39,0 mm, 21,15 g.

Schöne Patina. Kleine Prüfspur, vorzüglich - Stempelglanz

125,-

- 1769 Bronzene Preismedaille 1876, von Kölbel. Auf die Gewerbeausstellung in Oldenburg. Kopf des Erbgroßherzogs Friedrich August nach links / Schrift in Eichenlaubgebilde. Klie 1.07. 39 mm.

Vorzüglich - Stempelglanz

75,-



1770



1771



- 1770 Bronzemedaille 1879, signiert FW. Auf die Oberstein-Idarer Industrie-Ausstellung unter dem Protektorat der Erbgroßherzogin Elisabeth. Büste nach links / Zwei Wappen unter Mauerkrone. Schmidt 65.3. 33,5 mm.

Vorzüglich - prägefrisch

100,-

Idar-Oberstein war schon im 19. Jahrhundert bekannt für seine Edelsteinschleifereien. Durch die Weiterverarbeitung des in der Umgebung häufig vorkommenden Achats zu Schmuckzwecken entwickelte sich dieses Gewerbe zu dem Haupterwerbszweig des Landesteils mit 120 Schleifereien und 8000 Beschäftigten (1894). Ansonsten war das Fürstentum Birkenfeld, welches 1817 beim Wiener Kongress von Preußen zu Oldenburg kam, wenig einträglich. Es erwirtschaftete 1894 einen Jahresverlust von über 100.000 Goldmark.

- 1771 Einseitige versilberte Bronzemedaille 1885, von Kissing. Silberne Preismedaille der Landesprodukten-Ausstellung. Sitzende weibliche Figur hält Kranz an ausgestrecktem Arm. Schmidt 6.2. 45 mm.

Vorzüglich

100,-

130



1772



1773



1772 Medaille 1889, von Oertel. Gestiftet von der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Preismedaille der Landes-Tierschau. Gekröntes fünffeldiges Wappen / Zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl in Kranz. Schmidt 7.1. 39,1 mm, 18,42 g. *Winziger Kratzer, vorzüglich +* 150,-

1773 Tragbare Bronzemedaille 1889, von Oertel. Gestiftet von der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Preismedaille der Landes-Tierschau. Gekröntes fünffeldiges Wappen / Zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl in Kranz. Schmidt 7.2. 39,0 mm. *Originallöse. Vorzüglich +* 60,-



1774



1775



1774 Medaille o.J. (um 1890), von Schwenzer. Gestiftet vom Großherzog. Staatsmedaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft. Kopf des Großherzogs nach rechts / Sechs Zeilen Schrift in Kranz. Schmidt 26.1. 38,1 mm, 30,04 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 150,-

1775 Bronzemedaille 1895, von Bergmann. Zur Huldigung der Oldenburger in Friedrichsruh. Brustbild Bismarcks nach links / Kleeblatt mit Eichenblättern umgeben von Kranz mit äußerem und innerem Schriftkreis. Bennert 172, Slg. Marienburg 7559 (Zinn). 39 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



1776



1777



1776 Medaille 1900. Gestiftet von der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Preismedaille der Landes-Tierschau. Fünffeldiges Wappen auf gekröntem Wappenmantel / Zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl in Kranz. Schmidt 8.1. 43 mm, 26,07 g. *Winz. Kratzer, vorzüglich +* 200,-

1777 Bronzemedaille 1900. Gestiftet von der Oldenburgischen Landwirtschaftsgesellschaft. Preismedaille der Landes-Tierschau. Fünffeldiges Wappen auf gekröntem Wappenmantel / Zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl in Kranz. Schmidt 8.2. 43,0 mm. *Stempelglanz* 100,-



1778



1779

1778 Preismedaille o.J., von Kölbel. Kopf des Großherzogs nach links / Freies Feld für Gravur. Exemplare in Silber (Rückseite verkratzt) und Bronze. 43,1 mm, 34,42 und 38,09 g. 2 Stück. Vorzüglich 175,-

1779 Einseitige Bronzemedaille o.J., von Schwenzer. Brustbild in Uniform nach rechts / Freies Feld. 38,0 mm. Vorzüglich + 100,-



1780



1781



1780 Medaille o.J., von Kölbel. Preismedaille des Gartenbau-Vereins. Büste nach links / Schrift. Klie (Kölbel 1.10), Schmidt 12.2. 30,0 mm, 11,37 g. Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz 75,-

1781 Bronzemedaille o.J. Preismedaille des Gartenbau-Vereins. Büste nach links / Schrift. Schmidt 12.3. 29,78 mm. Vorzüglich 50,-



1782



1783



1782 Bronzemedaille o.J., von Kölbel. Preismedaille des Gartenbau-Vereins. Büste nach links / Schrift. Klie (Kölbel 1.10), Schmidt 12.3. 30,0 mm. Fast Stempelglanz 50,-

1783 **Friedrich August 1900-1918.** Medaille 1905, unsigniert. Auf die Allgemeine Landesausstellung in Oldenburg. Kopf nach links / Sieben Zeilen Schrift. 40 mm, 27,30 g. Mattiert. Vorzüglich - prägefrisch 60,-

132



1785



1784



- 1784 Rote-Kreuz Medaille 1907-1918. Silber (Punze 950 auf der Rückseite) vergoldet, Rotkreuz-Schildchen emailliert. Nimmergut 1960 Anm., OEK 1554. 41 x 27 mm, 6,82 g. *Originallöse. Vorzüglich* 100,-
- 1785 Bronzeplakette 1908, von Kruse. Auf die Gustav Adolf Festspiele. Brustbild der Protektorin Großherzogin Elisabeth nach links / Vier Zeilen Schrift zwischen zwei Flammenschalen. 63 x 36 mm. *Vorzüglich +* 90,-



1786



1787



- 1786 Bronzene Medaille o.J. (ab 1910) des Haus- und Verdienstordens. Kopf nach links / Kreuz mit Medaillon mit dem Monogramm Peter Friederich Ludwigs. Nimmergut 1940. 33,5 mm. *Originallöse. Prägefrisch* 100,-
- 1787 Tragbare Verdienstmedaille (Goldbronze) o.J. (1911-18), Verliehen für Verdienste in der Feuerwehr. Monogramm / Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz. OEK 1555, Nimmergut 1962, Beyreiss 21. 30 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



1788



1789

- 1788 Medaille 1912, unsigniert. Auf die Kochkunstausstellung in Oldenburg. Kopf nach links / Schrift. 40,5 mm, 26,47 g. *Mattiert. Vorzüglich +* 125,-
- 1789 Einseitige Bronzeplakette 1912, von Bruno Kruse. Zu seinem 50 Geburtstag. Achteckiges Medaillon mit der Büste des Großherzogs nach links vor Baum, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 71 x 54 mm. *Vorzüglich* 100,-



1791

1790

- 1790 Medaille 1915, unsigniert, von R. Knauer. Kopf nach links / Zwei gekreuzte Schwerter auf Eichenkranz. Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 4, 1999, S. 129, 18. 33,6 mm, 16,76 g. *Leicht berieben, winziger Fleck, Polierte Platte* 100,-
- 1791 Tragbare Verdienstmedaille an blaurotem Band o.J., von Weigand. Für Verdienste in der Kunst. Büste nach links / Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz. Sommer W 102, OEK 1552, Nimmergut 1958. 50,55 mm, 58,15 g (mit Öse und Band). *Vorzüglich - Stempelglanz* 200,-



1792

1793

- 1792 Preismedaille o.J. Für hervorragende Leistungen in Handel und Gewerbe. Kopf n. links / Schrift neben Zweig. 38 mm, 30 g. 38,1 mm, 30,06 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 100,-
- 1793 Tragbare versilberte Verdienstmedaille o.J. für Gendarmerie-Auszeichnung für 9 Dienstjahre. Monogramm / IX. Klenau 1399. 30,0 mm. *Originalöse. Stempelglanz* 100,-

Nach den Aufzeichnungen des Sammlers aus einer alten Munitionskiste aus einem Abbruchhaus in Oldenburg.



1794

- 1794 Silbermedaille o.J. Zum Ehejubiläum. Die Köpfe des großherzoglichen Paares nach links / Schrift zwischen Zweigen. 50 mm, 49,55 g. Im Originalletui. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-



1795



1796



1797



1798



1799

- 1795 **Medaillen.** Silberne Verdienstmedaille o.J. (um 1900) der Gesellschaft 'Züchter Oldenburger Kutschenpferde'. Der prämierte Hengst 'Landessohn' nach rechts / Sechs Zeilen Schrift in Kranz. 50,6 mm, 51,90 g. *Randfehler, vorzüglich* 100,-
- 1796 Silberne Preismedaille o.J., von Oertel. Gestiftet von der Zeitschrift 'Norddeutscher Geflügelhof'. 39,5 mm, 22,22 g. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 40,-
- 1797 Versilberte Bronzemedaille 1925, unsigniert. Auf die Landesgartenbau-Ausstellung. Füllhorn / Schrift in Früchtekranz. 50,9 mm, 46,90 g. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-
- 1798 **Freistaat.** Tragbare Bronzemedaille o.J. Für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Wappen / Schrift in Eichenzweigen. Nimmergut 1577. 30 mm. *Originalöse. Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-
- 1799 Bronzemedaille o.J. Prämie des Verbandes der Geflügelzucht-Vereine. Gekröntes großherzoglich oldenburgisches Wappen auf Wappenmantel / Fünf Zeilen Schrift in Eichenkranz. *Winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 100,-



1800

1800 **Orden.** Haus- und Verdienstorden. Großkomturkreuz. Silber vergoldet. Dazu Bruststern zum Großkreuz. Silber / Silber vergoldet. Mit Herstellerangabe 'B. Knauer' auf der Innenseite der Nadel. In einem minimal bestoßenem, mit rotem Leder bezogenen Etui, innen blauer Samt, rechts beiliegend blau-rotes Band. Kreuzarme 47,1 x 47,3 mm, Gesamthöhe 83,5 mm, Krone 27,5 mm breit, 54,99 g (mit Ring und Klammer). Stern 66 x 76 mm, 33,01 g. Nimmergut 1882, 1886 (1905), Beyreiss vergl. 41.-4.5. *Tadellos erhaltenes Exemplar*

5000,-

Die Abgrenzung zwischen Großkomturkreuz und Komturkreuz ist schwierig. Je nach Ausgabejahr und Hersteller waren die Größen unterschiedlich. Da sich die Orden als Set im Originaltueti befinden und die Breite des beiliegenden Bandes 51 mm beträgt, gehen wir von einem Großkomturkreuz aus.



1801



1802



Oldenburg, Stadt

1801 Einseitige Bronzeplakette 1895, von Magnusen, Rechtenfleth. Auf den Marschendichter Hermann Allmers (*1821 Rechtenfleth/Oldenburg, +1902 Oldenburg). Brustbild im 75. Lebensjahr nach links. Forrer VIII, 16, Thieme Becker Bd. 23 Seite 565. 105 x 76 mm. *Vorzüglich*

100,-

Hermann Allmers war Dichter und Folklorist der bremischen Marschenlandschaft.

1802 Bronzegussmedaille 1930, von Professor Ernst Moritz Gorsemann, Bremen. Auf den Tod der Frauenrechtlerin und Ehrenbürgerin der Stadt, Dr. hc. Helene Lange (1848-1930). Büste nach rechts / Vier Zeilen Schrift zwischen Sternornamentik. Oldenburger Münzfreunde, Band 3, Abb. 6. 87 mm. *Vorzüglich*

100,-

136



1803



1804

Osnabrück, Bistum

- 1803 **Franz Wilhelm von Wartenberg 1625-1661.** 1 1/2 Pfennig 1657. Kennepohl 254. *Äußerst selten. Sehr schön* 500,-
- 1804 **Sedisvakanz 1698.** Taler 1698, Hannover. Hinter Stiftswappen mit Bischofsmütze Hüftbild des Hl. Petrus, in der Rechten zwei Schlüssel, in der Linken Buch / Sternenhimmel über Schriftband, darunter Stiftskirche, links aufgehende Sonne. Kennepohl 307 a, Davenport 5674, Zepernick 233. *Kleine Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 400,-



1805



1806

- 1805 **Karl von Lothringen 1698-1715.** 24 Mariengroschen 1703 HLO, Osnabrück. Kennepohl 320 a, Davenport 724. *Sehr schön* 200,-
- 1806 1/4 Taler 1715, Münster. Auf seinen Tod. Unter Kurhut das von den Lothringer Adlern gehaltene Malteserkreuz, darauf ein eiförmiger, sechsfeldiger Schild (1.6. Osnabrück, 2.5. Trier, 3.4. Prüm) mit Mittelschild Lothringer Familienwappen / Zehn Zeilen Schrift. Kennepohl 339 a, v. Schrötter 928. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 2000,-



1807



1808



- 1807 **Ernst August II. von York 1716-1728.** 24 Mariengroschen 1721 JJJ, Osnabrück. Kennepohl 358, Davenport 725. *Winziges Zainende, sehr schön* 300,-
- 1808 Taler 1724, Osnabrück. Münzmeister Jobst Jacob Jehnisch. Nach links springendes Ross / Gekrönter Löwe und Einhorn halten gekröntes, vierfeldiges Wappen, umgeben vom Band des Hosenbandordens, auf der Krone Löwe nach links. Kennepohl 374, Davenport 2505, Welter 2490. *Schöne Patina. Kleine Schrötlingsfehler, übliche Prägeschwäche, sehr schön* 1000,-



1809

- 1809 **Sedisvakanz 1728.** Medaille 1728, von Paul Werner. Petrus umgeben von Wappenkranz / Karl der Große umgeben von Wappenkranz. Kennepohl 381, Zepernick 235. 46,0 mm, 32,55 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-



1810



1811

- 1810 **Sedisvakanz 1761-1764.** Medaille 1761, Dordrecht. Petrus in Wappenkranz / Karl der Große in Wappenkranz. Kennepohl 384, Zepernick 236. 45,0 mm, 29,52 g. *Vorzüglich +* 300,-

- 1811 **Friedrich von York 1764-1803.** Ausbeutemedaille 1781, von Hagen. Auf den Besuch der Harzbergwerke. Brustbild nach rechts / Altar. Kennepohl 395 a, Brockmann 1046, Müseler 10.6.4./34. 33,0 mm, 14,47 g. *Randfehler, sehr schön* 100,-



1812



1813

Osnabrück, Stadt

- 1812 Cu 6 Pfennig 1597. Kennepohl 434, Weingärtner 300. *Vorzüglich +* 125,-

Ostfriesland

- 1813 **Anonym. 11. Jahrhundert.** Pfennig auf Kölner Schlag. 1,06 g. Entstelltes COLONIA-Monogramm / Keilkreuz. Beiderseits Trugschriften. Dannenberg III 1957, Jesse 40, Hävernick 118. *Sehr schön - vorzüglich* 75,-



1814



1815

- 1814 **Ocko II. tom Brok 1417-1427.** Witte, Jever. 0,90 g. +IN OESTERINGE IEVR Adlerschild / +MONETA DE IEVARO Kreuz, in den Winkeln I - E - V - R. Kappelhoff 25. *Prägeschwäche, sehr schön* 600,-

- 1815 **Edzard, Christoph und Johann v. Rietberg 1540-1566.** Dicker Penning 1562, Emden. Münzmeister Heinrich Meinerts. Brustbild halblinks mit Pelzmütze / Harpyie. Kappelhoff 185. *Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön +* 500,-



- 1816 1/2 Taler o.J. (1563/1566). Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Kniender Ritter von der linken Seite, den Streitkolben in der Rechten, die Linke auf Schild mit Harpyie gestützt / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, in der Umschrift Namen und Titel Kaiser Ferdinands I. Kappelhoff 200. *Äußerst selten. Schrötlingriss, fast sehr schön / sehr schön* 750,-

-Leer, friesische Münzstätte

- 1817 **Gottfried II. von Oberlothringen 1044-1046, und Niederlothringen 1065-1069.** Pfennig, 0,59 g. GODEFRIDVS Kopf von vorn zwischen je drei Kugeln / Gebäude mit zwei Türmen. Dannenberg 304 (Mere), Kluge, Salier vergl. 231. *Leicht korrodiert, Schrötlingriss, sehr schön* 400,-

Paderborn, Bistum

- 1818 **Dietrich von Fürstenberg 1585-1618.** 3 Kreuzer 1611. Wappen in Perlkreis / Doppeladler mit Brustschild und Wertzahl 3. Schwede 25, Weingärtner 105 b. *Sehr schön* 150,-



- 1819 **Theodor Adolf von der Recke 1650-1661.** Cu 4 Pfennig 1657. Schwede 143 A/a, Weingärtner 627. *Leicht korrodiert, schön - sehr schön* 100,-
- 1820 Cu 2 Pfennig 1657. Schwede 144 A/a, Weingärtner 632. *Sehr schön* 100,-
- 1821 **Ferdinand II. von Fürstenberg 1661-1683.** Taler 1663. Münzmeister Jobst Dietrich Koch. St. Meinolfus mit Kirchenmodell und Buch, vor ihm ruhender Hirsch / Dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen. Erster Stempel: Die Hand mit dem Kirchenmodell weist auf N in der Umschrift. Schwede 157 A/a, Weingärtner 152, Davenport 5696. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 2000,-



- 1822 **Franz Arnold von Metternich 1704-1718.** Cu 6 Pfennig 1718. Mit Gegenstempel 'WA' von 1763. Schwede 253 Anm., Weingärtner 657. *Sehr schön* 100,-
- 1823 **Clemens August von Bayern 1719-1761.** 1/6 Taler 1723, Münster. Gelocktes Brustbild im Hermelin nach rechts / Auf Hermelinmantel unter Fürstenhut, mit eingestecktem Krummstab und Schwert, achtfeldiges Wappen mit Mittelschild Bayern-Pfalz. Schwede 267, Weingärtner 200. *Sehr schön +* 400,-
- 1824 Cu 6 Pfennig 17(45). Mit Gegenstempel Monogramm WA (von 1763). Schwede 276 Anm., Slg. Pieper 3411. *Sehr schön* 100,-



1825



1826

1825 **Sedisvakanz 1761.** Schautaler 1761, von Thiébaud, Der heilige Liborius und Karl der Große mit Dommodell in Wappenkreis / Drei Wappen in Wappenkreis. Schwede 278, Weingärtner 255, Zepernick 243. 43,0 mm, 28,61 g.

Stärkerer Schröttingsfehler am Rand, vorzüglich +

200,-

1826 **Wilhelm Anton von Asseburg 1763-1782.** Taler 1767, Neuhaus. Münzmeister Johann Anton Schröder. Der Hl. Liborius auf Wolke nach links gewandt / Ovaler fünffeldiger Wappenschild unter Fürstenhut auf Wappenmantel, besteckt mit Schwert und Krummstab. Schwede 330 A/a, Weingärtner 212, Davenport 2516.

Schöne Patina. Winzige Schröttingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz

1000,-



1827



1828



1827 1/6 Taler 1769. Schwede 338 a, Weingärtner 223.

Vorzüglich +

125,-

1828 2/3 Taler 1770. Brustbild im Hermelin nach rechts / Wappen auf Wappenmantel mit Fürstenkrone, Wertzahl unter dem Wappen in verzierter Kartusche. Schwede 340, Weingärtner 216.

Prachtexemplar. Vorzüglich +

300,-



1829



1830



1829 **Friedrich Wilhelm von Westphalen 1782-1789.** 1/2 Taler 1786, Braunschweig. Hl. Liborius auf Wolken / Siebenteiliges Wappen unter Fürstenkrone mit Girlanden. Schwede 352, Weingärtner 249.

Justiert, fast vorzüglich

300,-

Paderborn, Domkapitel

1830 Cu 6 Pfennig 1617. Schwede 355 B/a, Weingärtner 684.

Schröttingsfehler, sehr schön

150,-



1831



1832

1831 Cu Marke zu 4 Pfennig o.J. (16. Jahrhundert) mit Gegenstempeln PP I. Weingärtner - vergl. 681 a (3 Pfennig), Slg. Pieper 3465.

Sehr schön

100,-

Passau, Bistum

1832 **Ulrich III. von Nußdorf 1451-1479.** Geringhaltiger Pfennig (Schinderling). Schild mit dem Passauer Wolf nach links. Kellner 45.

Schön - sehr schön

100,-



1833

- 1833 **Joseph Dominikus von Lamberg 1723-1761.** Dukat 1747. Brustbild nach rechts / Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild unter Kardinalshut. Kellner 165, Friedberg 2075. *GOLD. Minimal gewellt, fast vorzüglich* 2500,-



1834

- 1834 **Leopold Ernst Joseph Graf von Firmian 1763-1783.** Bischöfliches Siegel. Berlocke, Eisen mit abgesetztem Rocaillengriff. Ovale Siegelplatte mit dem Bischofswappen. Höhe 35 mm, Siegelplatte 30,6 x 28,5 mm. *Vorzüglich +* 1000,-
Exemplar der Auktion Aufhäuser 15, 2000, Nr. 1880.



1835

Pfalz-Kurlinie



1836

- 1835 **Dorothea von Dänemark, Gemahlin Kurfürst Friedrichs II.** Einseitige Bleimedaille o.J., von Matthes Gebel. Brustbild in schönem Gewand mit Netzhaube, Barett und mit Perlenkette nach links, breiter profilierter Rand. Stemper vergl. 30/31. 43,2 mm. *Alter Guss. Vorderseite bronziert, vorzüglich* 100,-
Erworben aus dem Lager L. Hamburger 1929.

- 1836 **Karl Ludwig 1648-1680.** 1/2 Gulden zu 30 Kreuzern 1668, Heidelberg. Slg. Noss 316, Slg. Memmesheimer -. *Sehr schön +* 100,-



1837

- 1837 **Karl 1680-1685.** Albus 1681, Heidelberg. Slg. Memmesheimer 2368, Slg. Noss 327. *Winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich* 150,-



1838



1839



-Neuburg

- 1838 **Wolfgang Wilhelm 1614-1653.** Taler 1623, Kallmünz. Noss 322 ff, Davenport 7162.
Schöne Patina. Der übliche Stempelfehler, sehr schön + 500,-

-Birkenfeld-Zweibrücken

- 1839 **Christian IV. 1735-1775.** 2 Kreuzer 1759, Meisenheim. Monogramm / Wert. Schuler 69, Slg. Memmesheimer -.
Im Randbereich leicht korrodiert, vorzüglich 250,-



1840



1841



1842

-Simmern

- 1840 **Johann II. 1509-1557.** 1/2 Taler o.J., Simmern. Bärtiges Brustbild mit Klappmütze halblinks / HH über drei Wappen.
Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer -, Exter -, Schulten -, Slg. Wolff -, Felke (Simmern) - vergl. Seite 13 Abb. 5 (1556).
Unediert. Mehrere kleine Schrötlingsfehler im Feld, Prägeschwäche, sehr schön 1000,-

- 1841 **Richard 1569-1598.** Dukat 1576. Stehender Graf mit geschultertem Schwert / Vierfeldiges Wappen zwischen geteilter
Jahreszahl. Slg. Noss -, Slg. Memmesheimer 2642, Friedberg 2051. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 750,-

-Veldenz

- 1842 **Georg Gustav 1592-1634.** 3 Kreuzer 1603, Rockenhausen. Noss 167, Slg. Noss II -, Slg. Memmesheimer -. *Sehr schön* 150,-



1843



1844



1845

- 1843 3 Kreuzer o.J., Rockenhausen. Münzzeichen Rosette statt Stern. Noss 172 var. *Sehr schön +* 125,-

-Zweibrücken

- 1844 **Johann II. 1604-1635.** 2 Kreuzer 1624, Meisenheim. Slg. Memmesheimer -, Slg. Noss 392 (abgebildet).
Sehr selten. Sehr schön 300,-

Pommern

- 1845 **Anonym 11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,78 g. Kugelkreuz / Kreuz. Beiderseits Trugschrift. Nachahmung englischer Pennies.
Sehr schön + 400,-

142



1846



1847



1848

- 1846 **Raum Danzig. Swiatopelk II. Wielki ? 1217-1266.** Brakteat. 0,28 g. Greif nach rechts. Kopicki 209, Dannenberg 54. *Sehr schön* 300,-
- 1847 Brakteat. 0,25 g. Greif nach links im Schild. Kopicki 211, Dannenberg 56. *Sehr schön* 300,-
- 1848 **Anonym. 13. Jahrhundert.** Brakteat. 0,28 g. Vogel auf Zweig. Kopicki vergl. 211. *Sehr schön* 150,-



1849



1850



1851



- 1849 **Bogislaw X. 1474-1523.** Schilling o.J., Garz. Dannenberg 376, Schulden 2770, Olding 1 a. *Sehr schön* 175,-
- 1850 Schilling 1489, Garz. Dannenberg 377 Anm., Schulden 2770, Levinson I-243, Olding 2. *Sehr schön* 100,-
- 1851 Schilling 1492, Garz. Dannenberg 378, Schulden 2770, Levinson I-289 a, Olding 2. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-



1852



1853



1854



- 1852 Schilling o.J., Damm. Dannenberg 379 var., Schulden 2769, Olding 3 a. *Sehr schön* 75,-
- 1853 Schilling 1494, Damm. Dannenberg 382, Schulden 2769, Levinson I-320, Olding 4 d. *Sehr schön* 100,-
- 1854 Schilling 1495, Damm. Dannenberg 383, Schulden 2769, Levinson I-334, Olding 4 a. *Sehr schön* 100,-



1855



1856



1857



- 1855 Schilling 1499, Damm. Dannenberg 386, Schulden 2769, Levinson I-424, Olding 4 a. *Sehr schön* 100,-
- 1856 Schilling 1499, Stettin. Mit BVGSLAVS. Dannenberg 387, Schulden 2768, Levinson I-426, Olding 11 a var. *Sehr schön* 100,-
- 1857 Schilling 1499, Stettin. Mit BOGSLAVS. Dannenberg 387, Schulden 2768, Levinson I-426 var., Olding 11 a var. *Schön - sehr schön* 90,-



1858



1859



1860



- 1858 Schilling 1500, Stettin. Mit MVC. Dannenberg 389, Schulden 2768, Levinson I-460 a, Olding 12 b. *Schrötlingsfehler, sehr schön* 100,-
- 1859 Schilling 1500, Stettin. Mit mVC. Dannenberg 389, Schulden 2768, Levinson I-460 a var., Olding 12 a. *Sehr schön* 100,-
- 1860 Schilling 1501, Stettin. Jahreszahl im Stempel aus 1500 geändert. Dannenberg 390, Schulden 2768, Olding 11 b Anm. 1. *Prägeschwäche, sehr schön* 75,-



1861



1862



1863



1861 Schilling 1501, Stettin. Dannenberg 390, Olding 11 b.

Sehr schön 75,-

1862 Schilling 1502, Stettin. Dannenberg 391, Schulden 2768, Olding 11 b.

Sehr schön 75,-

1863 Schilling 1503, Stettin. Dannenberg 392, Schulden 2768.

Vorzüglich 75,-



1864



1865



1866



1864 Schilling 1504, Stettin. Dannenberg 393, Schulden 2768, Olding 11 b.

Sehr schön - vorzüglich 75,-

1865 Schilling 1505, Stettin. Dannenberg 394, Schulden 2768, Olding 11 b.

Sehr schön 75,-

1866 Schilling 1506, Stettin. Dannenberg 395, Schulden 2768, Olding 11 b.

Sehr schön 75,-



1867



1868



1869



1867 Schilling 1507, Stettin. Dannenberg 396, Schulden 2768, Olding 11 b.

Fast sehr schön 75,-

1868 Schilling 1508, Stettin. Dannenberg 397, Schulden 2768, Olding 11 b.

Schrötlingsfehler, sehr schön + 75,-

1869 Schilling 1511, Stettin. Dannenberg 399, Schulden 2768, Olding 11 b.

Prägeschwäche, sehr schön 75,-



1870



1871



1872



1870 Schilling 1511, Stettin. Jahreszahl im Stempel gut sichtbar über 1500 geschnitten. Dannenberg 399 var., Schulden 2768, Olding 15 a Anm. 1.

Prägeschwäche, sehr schön 75,-

1871 Schilling 1512, Stettin. Mit BVGSLAVS TV STETTIN. Dannenberg 400 var., Schulden 2768, Olding 11 c.

Sehr schön 100,-

1872 Schilling 1513, Stettin. Mit BVGSLAVS TV STETTIN. Dannenberg 401, Schulden 2768, Olding 11 c.

Sehr schön 100,-



1873



1874



1875



1873 Schilling 1513, Stettin. Umschrift beginnt bei 3 Uhr. Dannenberg 401, Schulden 2768, Olding 11 d.

Sehr schön 100,-

1874 Schilling 1514, Stettin. Dannenberg 402, Schulden 2768, Olding 11 b.

Prägeschwäche, sehr schön 50,-

1875 Schilling 1515, Stettin. Dannenberg 403, Schulden 2768, Olding 11 b.

Sehr schön 100,-



1876



1876 Schilling 1516, Stettin. Dannenberg 404, Schulden 2768.

Sehr schön 75,-



1877

1878

1879

1877 Schilling 1517, Stettin. Kopfstehende Ziffer 7. Dannenberg 405, Schulten 2768, Olding 11 a Anm. 4.

Sehr schön 75,-

1878 Schilling 1518, Stettin. Dannenberg 406, Schulten 2768, Olding 11 b.

Sehr schön 75,-

1879 Schilling 1519, Stettin. Dannenberg 407, Schulten 2768, Olding 11 b.

Sehr schön 75,-



1880

1881

1882

1880 Schilling 1520, Stettin. Dannenberg 408, Schulten 2768, Olding 11 b.

Sehr schön 75,-

1881 Schilling 1521, Stettin. Dannenberg 409, Schulten 2768, Olding 11 b.

Schrötlingsfehler, sehr schön 50,-

1882 Schilling 1522, Stettin. Dannenberg 410, Schulten 2768, Olding 11 b.

Sehr schön 50,-



1883

1884

1885

1883 Schilling 1523, Stettin. Dannenberg 411, Schulten 2768, Olding 11 b.

Prägeschwäche, sehr schön 75,-

1884 Witten 1500, Stettin. Mit Jahreszahl MVC. Dannenberg 414, Schulten 2771, Levinson I-461, Olding 14 a.

Sehr schön - vorzüglich 100,-

1885 Witten 1500, Stettin. Mit Jahreszahl MVC, Jahreszahl bei 9 Uhr. Dannenberg 414 var., Schulten 2771, Levinson I-461 var., Olding 14 b.

Schrötlingsfehler, sehr schön 200,-



1886

1887

1888

1886 Witten 1501, Stettin. Dannenberg 415, Schulten 2771, Olding 15 a.

Sehr schön 100,-

1887 Witten 1502, Stettin. Dannenberg 416, Schulten 2771, Olding 15 a.

Sehr schön 75,-

1888 Witten 1503, Stettin. Dannenberg 417, Schulten 2771, Olding 15 a.

Sehr schön 75,-



1889

1890

1891

1889 Witten 1504, Stettin. Dannenberg 418, Schulten 2771, Olding 15 a.

Sehr schön 75,-

1890 Witten 1505, Stettin. Dannenberg 419, Schulten 2771, Olding 15 a.

Sehr schön 75,-

1891 Witten 1506, Stettin. Dannenberg 420, Schulten 2771, Olding 15 a.

Sehr schön + 75,-



1892

1893

1892 Witten 1511, Stettin. Dannenberg 423, Schulten 2771, Olding 15 a.

Sehr schön 75,-

1893 Witten 1512, Stettin. Dannenberg 424, Schulten 2771, Olding 15 a.

Sehr schön 75,-



1894



1895



1896



1894 Witten 1512, Stettin. BVGSLAVS TV STETTINES. Dannenberg 424 var., Schulden 2771, Olding 15 b Anm. *Sehr schön* 150,-

1895 Witten 1515, Stettin. Dannenberg 425, Schulden 2771, Olding 15 a. *Sehr schön* 75,-

1896 Witten 1516, Stettin. Dannenberg 426, Schulden 2771, Olding 15 a. *Sehr schön* 50,-



1897



1898



1899



1897 Witten 1517, Stettin. Dannenberg 427, Schulden 2771, Olding 15 a. *Sehr schön* 50,-

1898 Witten 1517, Stettin. Die 7 der Jahreszahl kopfstehend. Dannenberg 427, Schulden 2771, Olding 15 a Anm. *Sehr schön* 50,-

1899 Witten 1518, Stettin. Dannenberg 428, Schulden 2771, Olding 15 a. *Sehr schön* 75,-



1900



1901



1902



1900 Witten 1520, Stettin. Dannenberg 429, Schulden 2771, Olding 15 a. *Sehr schön* 50,-

1901 Witten 1521, Stettin. Dannenberg 430, Schulden 2771, Olding 15 a. *Sehr schön* 50,-

1902 Witten 1522, Stettin. Dannenberg 431 var., Schulden 2771, Olding 15 a. *Sehr schön* 50,-



1903



1903 **Georg I. und Barnim X. 1523-1531.** Witten 1524, Stettin. Dannenberg 439, Slg. Pogge -, Slg. Bratring 109, Olding 20. *Sehr schön* 100,-

-Stettin



1904



1904 **Philipp II. 1606-1618.** Taler 1617. Münzmeister Daniel Sailer. Auf die Beilegung der Streitigkeiten in Stettin und im Lande. Bärtiges Brustbild nach rechts, mit langem Haar, im Harnisch mit Löwenkopfschulter und mit Spitzenkragen, umgeben von verziertem Fadenkreis, mit D.G. in der Umschrift / Segelboot mit Steuermann in stürmischer See. Hildisch 82, Davenport 7226, Slg. Pogge 954, Slg. Bratring 203, Olding 65, Slg. Whiting 63 (dort unter Reformationsgeprägten, wie in der Vergangenheit üblich). *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 7500,-



1905

1906

-unter schwedischer Besetzung

- 1905 **Adolph Friedrich 1751-1771.** 8 Gute Groschen 1760 OHK, Stralsund. S.B. 243. *Kleine Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 200,-
- 1906 1/3 Taler 1760, Stralsund. Münzzeichen Stern. S.B. 245. *Prägeschwäche, vorzüglich* 250,-



1907



1908

-Stettin, Stadt

- 1907 Sundischer Witten um 1450. Greif / Schild mit gekröntem Greifenkopf auf Langkreuz, im zweiten und dritten Winkel ein Ringel. Umschrift SIT LAVS DEO PATRI. Dannenberg - vergl. 251. *Fast sehr schön* 200,-

Quedlinburg, königliche Münzstätte

- 1908 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,42 g. 1,55 g. Kirche zwischen A - m / Kreuz, in den Winkeln O-D-O-D. Mehl 1, Hatz 4.19/20. 2 Stück. *Fast sehr schön* 90,-



1909



1910

Quedlinburg, Abtei

- 1909 **Anonym. Um 1000, Zeit der Äbtissinnen Mathilde und Adelheid I.** Breiter Pfennig. 1,27 g. Zweistöckiger Turm zwischen überdachten Bogenansätzen / Hand mit Krummstab, im Feld ein Kugelkreuz. Mehl 11, Dannenberg 614 a, Slg. A. 256 (Otto III.), Slg. Bonhoff -, Slg. Reischel -, Kluge, Salier vgl. 440. *Schön* 75,-

Regensburg -herzogliche Münzstätte

- 1910 **Heinrich II. der Friedfertige, zweite Regierung 985-995.** Pfennig. 1,63 g. Münzmeister SIC. Letternkirche / Kreuz. Hahn 22 g 1, Dannenberg 1068. *Vorzüglich / sehr schön* 75,-



1911



1912

- 1911 **Heinrich IV. der Heilige als Herzog 995-1002.** Pfennig. 1,19 g. Hahn 25 var. *Gewellt, sehr schön* 75,-
- 1912 **Heinrich V. der Moseler, zweite Regierung 1018-1026.** Pfennig. 0,94 g. Nachahmung aus einer unbekanntenen östlichen Münzstätte. Letternkirche / Kreuzbalken. *Sehr schön* 100,-



1913



1914



1913 Pfennig. 1,34 g. Münzmeister PACO. Letternkirche / Kreuzbalken mit HEINR DVX. Hahn 31 a 5. *Sehr schön* 125,-

-kaiserliche und königliche Münzstätte

1914 **Heinrich IV. (II.) als König 1002-1009-1024.** Pfennig. 1,12 g. Münzmeister ECCO. Letternkirche / Kreuz. Hahn 27 c 1. Heinrich III. Pfennig. Hahn 44.10. 2 Stück. *Sehr schön und starke Schrötlingsrisse, schön* 90,-



1915



1916



1915 Pfennig. 1,41 g. Münzmeister OI I/. Letternkirche / Kreuz. Hahn 27 stark var. Möglicherweise Beischlag einer östlichen Münzstätte. *Stärker gewellt, durchgehender Schrötlingsriss, vorzüglich* 150,-

1916 Pfennig. 1,64 g. Münzmeister OZI. Gekröntes Brustbild nach rechts / Kreuz, in den Winkeln Beizeichen. Umschrift rückläufig. Hahn 29 c 4.2, Dannenberg 1075, Kluge, Salier 87. *Gleichmäßig ausgeprägt. Sehr schön - vorzüglich* 350,-



1917



1918



1917 **Kaiser Konrad II. und König Heinrich III. 1027-1039.** Pfennig. 1,37 g. +CHVONRADVSIMP Kreuz, in den Winkeln verteilt: HE-IN-RI-CF-REX / RADTSPONA Kirchenfront mit fünf Säulen. Hahn 35 B. *Schöne Patina. Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich* 150,-

1918 **Heinrich III., zweite Periode 1039-1041.** Pfennig. 1,34 g. Kaiserbüste nach rechts / CRVX in den Winkeln eines Kreuzes. Hahn 38 var. *Minimal gewellt, sehr schön - vorzüglich* 200,-



1919



1920



1919 Pfennig. 1,34 g. Gekrönter Kopf nach rechts / Kreuz, in den Winkeln Keil, zweimal drei Kugeln und Kreis. Hahn 40 var. *Gewellt, sehr schön* 250,-

1920 **König Heinrich IV. 1056-1084.** Pfennig. 0,91 g. Brustbild in byzantinischem Stil von vorn / Domfassade. Hahn 53.2 var., Dannenberg 1099, Kluge 154. *Leichte Prägeschwäche, sehr schön +* 250,-



1921



1922



1921 Pfennig. 0,71 g. Brustbild in byzantinischem Stil von vorn / Domfassade. Hahn 53, Dannenberg 1099, Kluge 154. *Gewellt, schön - sehr schön* 125,-

1922 Pfennig. 1,13 g. H///CVSREX Brustbild in byzantinischem Stil von vorn / Domfassade zwischen zwei Türmen. Hahn 53, Dannenberg 1099. *Erhebliche Prägeschwäche, sonst sehr schön* 100,-



1923



1924



-Bistum

- 1923 **Sedisvakanz 1787.** Taler 1787. St. Petrus im Boot mit zwei Schlüsseln und Buch über dem Wappen des Hochstifts, umgeben von einem Kranz aus vierzehn Wappen der Domherren / Sieben Zeilen Schrift. Emmerig / Kozinowski 90, Davenport 2606, Zepernick 250. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-

-Stadt

- 1924 1/2 Dukat o.J. mit Namen und Titel Franz' I. Brustbild nach rechts / Stadtansicht. Beckenbauer 506, Friedberg 2535 c. *GOLD. Leicht gewellt, vorzüglich* 1000,-



1925



1926



- 1925 Taler 1759. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Verziertes Wappen. Beckenbauer 7104, Davenport 2619. *Prachtexemplar. Winzige Kratzer, fast Stempelglanz* 600,-

- 1926 Medaillenförmiger Vierteltaler 1788. Auf das 200jährige Bestehen der Stahlschützengesellschaft. Schützenutensilien und Obelisk / Schrift. Beckenbauer 5412 Anm., Slg. Beckenbauer 151. Mit Laubrand. 31,0 mm, 8,85 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-



1928



1927



Remagen, kaiserliche und königliche Münzstätte

- 1927 **Heinrich II. 1014-1024.** Pfennig. 1,51 g. (RIGE)MAG(O) Gekrönter, bärtiger Kopf von vorn / COLONIA-Monogramm in drei Zeilen SCA-COLO-AC. Dannenberg 430, Hävernick 212, Kluge, Salier 135. *Vorzügliches Porträt. Prägeschwäche, sehr schön* 100,-

Reuss

-jüngere Linie zu Schleiz

- 1928 **Heinrich I. 1640-1692.** Gedenkgulden 1678. Auf den Tod seiner zweiten Gemahlin Maximiliane von Hardegg und seines Sohnes in Regensburg. Der Tod fällt mit Axt einen Früchte tragenden Baum, daneben ein kleinerer verdorrter Baum mit Vogel / Zehn Zeilen Schrift. Schmidt u. Knab 665, Plato 143, Madai 6849, Schulthess-Rechberg 5546. 16,40 g. *Vorzüglich* 2500,-



1929



1930



1931



-jüngere Linie zu Lobenstein

- 1929 **Heinrich der Jüngere 1595-1635.** Kipper 1/24 Taler 1622, Lobenstein. MO NO ARG RVTHEN L Helm mit Brackenkopf nach links / FER.II.D.G.RO.I.S.A 16ZZ Reichsapfel mit 24. Schmidt u. Knab 441, Slg. Kraaz -. 17,3 mm, 0,52 g.
Gelocht, gering erhalten / schön 100,-

Rheine, Stadt

- 1930 Cu Pfennig o.J. Stadtschild / Wertzahl in Raute. Döll 2, Weingärtner 246 b. *Äußerst selten. Schön* 400,-

Rietberg, Grafschaft

- 1931 **Johann III. von Ostfriesland 1601-1625.** Adlerschilling 1618. Gekröntes sechsfeldiges Wappen / Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Buse 31, Schwede 58. *Sehr schön* 100,-



1932



1933



Rietberg, Stadt

- 1932 Cu 3 Pfennig 1639. Mit Gegenstempel Stern. Weingärtner 928 a. *Fast sehr schön* 100,-

Sachsen

- 1933 **Bernhard I. 973-1011.** Pfennig, Lüneburg? 1,51 g. BERNHARDVSDVX Diademierter Kopf nach links / N NOMINI DNI AMEN Kleines Kreuz. Dannenberg 585, Kluge vgl. 236, Slg. Merseburger 1, Slg. Bonhoff 60 (dieses Ex.).
Gewellt, Schrötlingsfehler, sehr schön + 175,-

- 1934 Pfennig, Lüneburg? 1,14 g. ///HARDVSDVX Diademierter Kopf nach links / N NOMINI DNI A/// Kleines Kreuz. Dannenberg 585, Kluge vergl. 236, Slg. Merseburger 1. Dazu zwei weitere schlecht erhaltene Exemplare. 3 Stück.
Prägeschwäche, gewellt, fast sehr schön und schön 100,-



1936



1935



1937

-Meißen, markgräfl. wettinische Mzst.

- 1935 **Konrad I. von Wettin 1130-1156.** Brakteat. 0,77 g. Stehender Markgraf mit Schwert und Fahne, im Feld Sterne, rechts VO. Schwinkowski 28, Slg. Bonhoff -, Berger 2920, Fd. Puschwitz 12, Fd. Gotha (Anhang) 489 (Sobeslaw II. von Böhmen), Fd. Rodewitz III, 5, Haupt Tf. 11/8. *Vorzüglich* 1500,-

- 1936 Brakteat. 0,86 g. Markgraf steht von vorn im Kettenhemd mit geschultertem Schwert und Fahne, links eine weitere Fahne. Schwinkowski -, Slg. Bonhoff -, Berger 2921, Fd. Puschwitz -, Haupt Tf. 9/16, Auktion Künker 105, September 2005, Nr. 3957, Auktion WAG 5, Nr. 1398.. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich* 2500,-

- 1937 Brakteat. 0,83 g. Unter Bogen Brustbild des Markgrafen mit Beckenhaube von vorn, in der Rechten Schwert, in der Linken Palmzweig haltend, darüber drei Türme mit Spitzdächern, dazwischen zwei Sterne. Schwinkowski -, Slg. Bonhoff -, Berger 2922 (Meißen), Fd. Puschwitz 11, WAG 5, 1428 (Bautzen). *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 1750,-

150



1938



1939

-Bautzen, markgräflich wettinische Mzst.

- 1938 **Konrad I. 1130-1156.** Brakteat. 0,79 g. Zwischen zwei Turmgebäuden stehender Markgraf mit Lanze, oben links ein Stern. Schwinkowski 30, Slg. Bonhoff -, Berger -, Fd. Gotha 490, Fd. Rodewitz III, 6, Haupt Tf. 11/11. *Kl. Randfehler, fast vorzüglich* 1750,-
- 1939 Brakteat. 0,83 g. Von Zickzackrahmen- und Flechtbandmuster umgebene dreitürmige Burgtoranlage mit Zinnen und offenstehenden Torflügeln. Schwinkowski 38, Slg. Bonhoff 1041, Berger 1924, Fund Puschwitz in DMBL. 1943 Tf. 219,8, Fd. Gotha 485, Slg. Bahrfeldt 1254, Slg. Friedensburg 2006, Fd. Rodewitz IV, 1, Haupt Tf. 11/16. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich +* 1750,-



1940



1941



-Markgrafschaft Meißen

- 1940 **Markgraf Friedrich IV. der Streitbare 1381-1428.** Fürstengroschen Freiberg. Mit Beizeichen liegendes f vor dem Löwen. Krug 647/7, Mehner 5/11. *Schöne Patina. Sehr schön +* 125,-
- 1941 **Markgraf Friedrich IV. mit Markgraf Wilhelm II. 1407-1425.** Schildgroschen, Freiberg. Münzzeichen Rose / Stachelrose. Mit Kreuz über dem Löwenschild. Krug -, Mehner 7/3 (dieses Exemplar). *Fast sehr schön* 400,-



1942



1943



- 1942 **Kurfürst Friedrich II. der Sanftmütige 1428-1464.** Goldgulden, Leipzig. Münzzeichen Kreuz. Münzmeister Hans Stockart. St. Johannes steht von vorn mit Lamm in der Rechten, darunter herzoglich sächsisches Wappen / Reichsapfel in Dreipass. Krug 846/3, Slg. Merseburger 295, Friedberg 2927, Keilitz 1. *GOLD. Winziger Kratzer, sehr schön* 3500,-
- 1943 **Wilhelm III. 1445-1482.** Schildgroschen, Gotha. Münzzeichen Kreuz zwischen zwei Punkten. Kleiner Kopf des Löwen mit überdimensionaler Zunge. Krug 1238 ff., Mehner 15/14. *Schöne Patina. Sehr schön* 125,-



1944



1945

- 1944 Neuer Schockgroschen, Weimar. Mit W vor dem Löwen. Münzzeichen Kreuz mit nur einer Sichel auf der Vorderseite. Krug vergl. 1285 ff. (Saalfeld), Mehner -, vergl. 15/29, dort mit Münzzeichen Kreuz und nur einer Sichel auf der Rückseite! *Erhebliche Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön* 125,-
- 1945 Hohlpfennig, Weimar. Herzogshut über Rautenwappen, auf dem Rand Schriftreste (+W*D*G*S*). Krug 1330 (ungenau). *Sehr schön* 100,-



1946

- 1946 **Albrecht, der Beherzte 1485-1500.** Goldgulden o.J., Leipzig. St. Johannes steht über sächsischem Balkenschild / Reichsapfel in Dreipass. Krug 1644 ff, Slg. Merseburger 344, Friedberg 2609, Schulten 3200, Keilitz 2. Besonders gut ausgeprägt. *GOLD. Vorzüglich* 2000,-



1947



1948

- 1947 **Kurfürst Friedrich III., Johann und Albrecht 1486-1500.** Bartgroschen 1492, Schneeberg und Zwickau. Mit "runder" 2 in der Jahreszahl. Gemeinschaftsprägung Friedrichs mit Johann. Krug 1843, Levinson I-291 Anmerkung. *Sehr schön* 1000,-

- 1948 Zinsgroschen o.J. und ohne Münzzeichen, Freiberg oder Leipzig. Krug 1978, Keilitz Z 11. *Selten. Sehr schön* 250,-



1949

- 1949 Goldgulden 1500, Leipzig. Münzzeichen Kreuz. Stehender St. Johannes über Kur- und Rautenwappen / Reichsapfel in verziertem Vierpass. Krug 2187 (nur ein Stempel), Slg. Merseburger 339, Schulten 2950, Keilitz 3.2, Slg. Baumgarten 37, Levinson I-464 a. *GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 20000,-



1950



1951

- 1950 Zinsgroschen 1499, Freiberg. Münzzeichen Rosette auf der Vorderseite. Krug -, Keilitz -, Levinson -. *Unediert. Sehr schön* 750,-

Sachsen-Kurfürstentum

- 1951 **Friedrich, Albrecht und Johann 1486-1500.** Zinsgroschen o.J., Freiberg. Keilitz Z 10. *Fast sehr schön* 150,-



1952

- 1952 **Friedrich III., Johann und Georg 1507-1525.** Goldgulden o.J., Leipzig. Münzzeichen Kreuz in Quadrat. Heinrich Stein als Goldmünzmeister. Stehender St. Johannes von vorn über Kur- und Rautenwappen / Reichsapfel in Vierpass. Keilitz 39, Slg. Merseburger 382, Friedberg 2930. *GOLD. Winzige Bearbeitungsstelle, winzige Kratzer, sehr schön* 3000,-



1953



1954

- 1953 **Guldengroschen o.J., Annaberg.** Münzzeichen kleines Kreuz. Münzmeister Albrecht von Schreibersdorf. Brustbild Friedrichs im Kurornat mit geschultertem Schwert nach rechts / Die Brustbilder Johann und Georgs einander gegenüber. Münzzeichen nur auf der Vorderseite. Keilitz 44.1 var., Schnee 19 var., Schulden 2996.
Schöne Patina. Winz. Sammlerpunze im Rand, kl. Stempelfehler, sehr schön 900,-
- 1954 **Guldengroschen o.J., Leipzig.** Münzzeichen Rosette und Kreuz über Halbmond. Münzmeister Ulrich Gebhart. Brustbild Friedrichs im Kurornat, mit geschultertem Schwert nach rechts / Die Brustbilder Johann und Georgs einander gegenüber. Keilitz 48, Slg. Merseburger 397, Schnee 26, Davenport 9709, Schulden 2996.
Sehr schön - vorzüglich 5000,-



1955



1956



- 1955 **Johann der Beständige und Georg 1525-1530.** Zinsgroschen 1527 T, Buchholz. Keilitz 94, Keilitz/Kohl 55.
Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 150,-
- 1956 **Johann Friedrich und Moritz 1541-1547.** 1/4 Taler 1543, Freiberg. Münzzeichen Blatt auf Vorder- und Rückseite. Keilitz 206.2.
Leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich 250,-



1957



1958



Sachsen-Albertinische Linie

- 1957 **Georg der Bärtige 1500-1539.** Guldengroschen 1530, Annaberg. Münzmeisterzeichen Kleeblatt auf der Vorderseite. Münzmeister Melchior Irmisch. Barhäuptiges Brustbild nach links / Rautenwappen kreuzförmig umgeben von den Wappen von Meißen, der Pfalzgrafschaft Sachsen, Landsberg und Thüringen. Keilitz 107, Slg. Merseburger 591, Davenport 9785, Schnee 664, Schulden 3212.
Schrötlingsfehler auf der Rückseite, leichter Doppelschlag, sehr schön 1000,-
- 1958 **Johann Georg I. 1615-1656.** Dukaten 1650 CR, Dresden. Münzmeister Constantin Rothe. Stehender Kurfürst mit geschultertem Schwert in der Rechten / Vierfeldiges Wappen in verzierter Kartusche mit aufgelegtem Mittelschild. Clauss/Kahnt 118 Anm., Slg. Merseburger -, Friedberg - vergl. 2684, Haupt Tabellen Seite 229, Baumgarten - ('von diesem Jahre ist noch keine Goldmünze zum Vorschein gekommen'), Baumgarten Nachtrag -. Dassdorf -.
GOLD. Von größter Seltenheit. Sehr schön - vorzüglich 4000,-



1959

1960

- 1959 Taler 1631 Hl. Dresden. Münzmeister Hans Jacob. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert nach rechts, rechts Helm mit offenem Visier / Sechsfach behelmtes Wappen mit achtzehn Feldern, unten geteilt die Münzmeisterinitialen. *Vorzüglich* 300,-
 Clauss/Kahnt 158, Slg. Merseburger -, Schnee 845, Davenport 7601.

- 1960 Dicker Doppeltaler 1617, ohne Münzzeichen. Auf das Reformationsjubiläum. Hüftbild des Kurfürsten über Wappenschild nach rechts / Hüftbild Friedrichs III. über Kur- und Rautenschild nach rechts. *Felder leicht bearbeitet, sehr schön* 750,-
 Clauss/Kahnt 268, Schnee 825, Davenport 7594.



1961

1962

- 1961 1/8 Taler 1630. Auf das Konfessionsjubiläum. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 300,-
 Clauss/Kahnt 327, Slg. Merseburger 1068, Kohl 214, Slg. Whiting 118.

- 1962 Medaille 1686, unsigniert. Auf den Tod des sächsischen Rats- und Kammerherrn, Sigismund Casimir Graf zu Lynar (1648-1648). Hand hält Krone und Palmzweig / Schrift. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 1000,-
 Slg. Merseburger -, Dassdorf -, Slg. Erbstein -, H.-Cz. -, Slg. Julius -.

Das Geschlecht der Lynar stammt aus Italien. Rochus Guerini Graf Lynar (1525-1596) ließ sich in Lübbenau nieder. Seine Witwe Elisabeth erwarb 1621 die Herrschaft, sie verblieb über 300 Jahre im Besitz der Familie. Über den sächsischen Kammerherrn Sigismund Casimir von Lynar konnten wir nur wenig in Erfahrung bringen. Er war Ritter des Johanniterordens, wie aus einer 1686 in Dresden gedruckten Begräbnisschrift zu entnehmen ist.



1963

1964

- 1963 **Kippermünzen 1619-1622.** 60 Groschen 1621, Neustadt/Orla. Mzz. N im Schild. *Äußerst selten. Sehr schön* 1000,-
 Slg. Merseburger -, Slg. Kraaz -, Slg. Kernbach 3045, Sammlung Nachtmann -

- 1964 **Johann Georg II. 1656-1680.** Taler 1659. Auf den Tod seiner Mutter Magdalena Sibylle von Brandenburg. Beiderseits Schrift. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1250,-
 Clauss/Kahnt 503, Slg. Merseburger 1140, Schnee 906, Davenport 7615.



1965

1965 **Johann Georg III. 1680-1691.** Taler 1682 CF, Dresden. Münzmeister Christoph Fischer. Geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert vor Turnierhelm nach rechts / Achtfach behelmtes Wappen. Clauss/Kahnt 582, Slg. Merseburger -, Schnee 964, Davenport 7640. Vorzüglich 1750,-



1966

1966 Dame-Brettstein o.J. (1688), von Philipp Heinrich Müller und Kleinert. Auf den Beitritt des Kurfürsten zur Allianz gegen Frankreich. Brustbild nach rechts / Gekreuzte Schwerter über Rheinlandschaft, im Vordergrund die Flussgötter des Rheins und der Donau. Slg. Merseburger 1242 (Medaille), Tentzel 66/8 (Medaille), Forster 841 (Medaille). Helles Buchsbaumholz. 58,0 mm. Vorzüglich 250,-



1967



1968

1967 Medaille o.J., von Omeis. Auf die Siege des Jahres. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Unter strahlendem Namen Jehovas Podest, darauf Evangelienbuch, mit Lorbeer umwundenes Zepter, Schwert und Helm. Slg. Merseburger 1262, Tentzel 68/3, Dassdorf 976, Slg. Engelhardt 1020. 39,5 mm, 40,37 g. Kleine Kratzer auf der Vorderseite, fast vorzüglich 350,-

1968 **Johann Georg IV. 1691-1694.** 2/3 Taler 1694 EPH, Leipzig. Clauss/Kahnt 666, Slg. Merseburger 1328, Kohl 322, Davenport 815. Vorzüglich - Stempelglanz 300,-



1969

- 1969 Dame-Brettstein 1692, von Philipp Heinrich Müller. Auf den Feldzug an den Rhein. Geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Mars schreitet nach rechts, unten liegender Flussgott. Slg. Merseburger 1302 (Zinnmedaille), Tentzel 70, IV, Daßdorf 992. Helles Nussbaumholz. 58,5 mm. Vorzüglich 250,-



1971

1970

- 1970 Medaille 1693, von Omeis. Auf den Feldzug gegen Frankreich. Brustbild nach rechts / Gekreuzte Kurschwerter unter Kurhut von Zweigen umgeben. Slg. Merseburger 1312, Tentzel 71/3, Slg. Engelhardt 1054. Mit Randschrift. 33,0 mm, 21,65 g. Schöne Patina. Vorzüglich + 900,-

- 1971 **Friedrich August I. 1694-1733.** Talerklippe 1708. Auf das Vogelschießen zu Ehren der Landstände. Gekröntes Spiegelmonogramm / Ansicht des Schießplatzes. Kahnt 258, Slg. Merseburger 1458, Schnee 1006, Davenport 2651. Schöne Patina. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 2000,-



1972

1973

- 1972 Taler 1711. Auf das Vikariat. Reitender Kurfürst / Tisch mit Krone, Reichsapfel und Zepter neben Tisch mit Kurhut und Schwert, davor Tisch mit fünf Zeilen Schrift zwischen Zweigen. Kahnt 283, Slg. Merseburger 1490, Schnee 1011, Davenport 2655. Schöne Patina. Fast vorzüglich 750,-

- 1973 Dukat 1711. Vikariat. Reitender Kurfürst / Krone, Schwert und Zepter zwischen Reichsapfel und Krone. Kahnt 293, Slg. Merseburger 1485, Friedberg 2823. GOLD. Schöne Goldpatina. Vorzüglich + 2500,-

156



1975



1974



- 1974 Silberner Jeton o.J. (frühes 18. Jahrhundert). Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. PAR COMPLAISANCE Hahn tritt Henne / WEN DU NICHT TREU SEIN WILT SO Derbe Darstellung von Cupido und Putto über einem Herzen auf Podest. Slg. Merseburger vergl. 1585. (Gold, andere Darstellung der Rückseite), Slg. Fieweger 109. 22 mm, 3 g. *Sehr schön* 100,-
- 1975 **Friedrich August II. 1733-1763.** Ausbeutemedaille 1733, von Höckner. Auf die Freiburger Huldigung. Brustbild nach rechts über Schrift / Grubenansicht. Slg. Merseburger 1672, Müseler 56.1.3/1 a. 42 mm, 29,14 g. *Sehr schön - vorzüglich* 900,-



1976

- 1976 **Albert von Teschen *1739, +1822, Sohn Friedrich Augusts II.** Medaille 1766. Auf seine Vermählung. Brustbilder des Paares einander gegenüber / Hymen zwischen Palmen. Slg. Merseburger 1871, Slg. Engelhardt 1566, Fr.u.S. 3114. 41,5 mm, 25,73 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 1000,-



1977



1978



- 1977 **Friedrich August III. 1763-1806.** 1/3 Taler 1767 EDC. Buck 105 c, Slg. Merseburger 2001 (R). *Winziger Kratzer, fast vorzüglich* 250,-
- 1978 1/3 Taler 1767 EDC. Buck 105 c, Slg. Merseburger 2001 (R), Kahnt 1112. *Leicht gebogen, sehr schön - vorzüglich* 150,-



1979



1980



- 1979 2/3 Taler 1790 IEC. Vikariat. Buck 173, Slg. Merseburger 1964. *Schöne Patina. Vorzüglich / Stempelglanz* 150,-
- 1980 1/3 Taler 1791 IEC. Buck 175 a, Slg. Merseburger 2004. *Vorzüglich* 60,-



1981

1981 Ausbeutetaler 1802 IEC. Buck 212 d, Slg. Merseburger -, Davenport 851, Kahnt 412, Thun 290.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

750,-

1982 **Friedrich August I. 1806-1827.** 'Königstaler' 1806 SGH, Jaeger 1, Thun 291, AKS 12, Kahnt 415.

Prachtexemplar. Von polierten Stempeln. Winzige Kratzer, Stempelglanz

6000,-



1983

1983 1/6 Taler 1806 SGH, Dresden. Königsprägung. Jaeger 9, AKS 37, Kahnt 1235.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

75,-

1984 1/6 Taler 1809 SGH. Jaeger 9, AKS 37.

Vorzüglich

60,-



1985

1985 **Friedrich August II. 1836-1854.** Taler 1847 F. Jaeger 76, Thun 325 F, AKS 99, Kahnt 448.

Vorzüglich - Stempelglanz

150,-

1986 Doppelter Prämientaler 1841 G. Bergakademie Freiberg. Jaeger 90, Thun 323, AKS 114, Kahnt 455. Müseler 56.2.2/4.

Auflage 200 Stück. In US-Plastic Holder PCGS MS 63 +.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

5000,-



1986



1987

1987 **Johann 1854-1873.** Ausbeute Prämiedoppeltaler 1857 F der Bergakademie Freiberg. Jaeger 105, Thun 341, AKS 157, Kahnt 476. Nur 100 Exemplare geprägt. In US-Plastic Holder PCGS MS 62.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

5000,-

1988 Doppeltaler 1872 B. Goldene Hochzeit. Jaeger 133, Thun 352, AKS 160, Kahnt 479.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

200,-



1989



1990



1989 Doppeltaler 1872 B. Goldene Hochzeit. Jaeger 133, Thun 352, AKS 160, Kahnt 479.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

200,-

-Weissenfels

1990 **Johann Georg 1697-1712.** Medaille 1712, von Krieger, unsigniert. Auf seinen Tod. Brustbild nach rechts / Auf Wolke schwebender Herzog über der Ansicht von Weißenfels. Slg. Merseburger 2341. 33,0 mm, 10,57 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

1000,-



1992



1991



1993



1991 **Christian 1712-1736.** 3/4 Talerklippe Feinsilber nach Leipziger Fuß 1715. Auf das Ringelrennen zu seiner Geburtstagsfeier. Drei verschlungene Initialen C unter Herzogshut / Turnierreiter mit erhobener Lanze nach links. Slg. Merseburger -, Slg. Koch 1437.

Schöne Patina. Sehr schön / fast vorzüglich

1750,-

-Dresden, Stadt

1992 **Medaillen von Friedrich Wilhelm Hörnlein.** Silbermedaille o.J. (1915). Leichte Maschinengewehr Kompanie 1 des Feldartillerieregiments 245. Artillerist trägt Granaten, im Hintergrund Munitionswagen / Schrift in Eichenkranz. Arnold 137, Zetzmann 6014. 50,5 mm, 44,55 g.

Mattiert. Prägefrisch

600,-

-Leipzig, Stadt

1993 **Medaillen von Bruno Eyer mann.** Goldmedaille o.J. Prämie für eine Tierschau. Geflügel neben Leipziger Wappen / Leeres Gravurfeld, Feingehaltsstempel (333er) und Signatur. 40,3 mm, 22,59 g.

GO:LD. Mattiert. Fast prägefrisch

500,-

159



1994

-Lützen, Stadt

1994 Medaille 1832, von König. Auf die Errichtung des Gustav-Adolf-Denkmal in Lützen. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Ansicht des Denkmals. Slg. Merseburger 2384 (Br.), Slg. Whiting 688, Hildebrand 249. 34,2 mm, 12,73 g.
Schöne Patina. Fast Stempelglanz

100,-



1995

Sachsen-Gotha-Altenburg

1995 **Friedrich I. 1675-1691.** Breiter doppelter Taler o.J. (1683-1688) Gotha. Feinsilber, ohne Wertpunze. Münzmeister Johann Georg Sorberger, geprägt nach zinnaischen Fuß. Vermutlich auf die Aufnahme des Herzogs in den Pegnitz- Schäferorden. Im Vordergrund Großer Laubbaum, an den der Herzog? in römischem Gewand mit großer Allongeperücke ein Schild anschlägt, darum und im Hintergrund waldige Landschaft mit Wiesen, Hirten und Schafen / Vierzeilige reich verschnörkelte Inschrift. Steguweit 143, Slg. Merseburger 3073, Schnee 471. 38,73 g.
Üblicher Stempelfehler, fast vorzüglich

3000,-

Exemplar der Auktion WAG 17, September 2001, Nr. 2447.



1996



1997



1998

1996 **Friedrich II. 1691-1732.** Groschen 1717. Auf das Reformationsjubiläum. Brustbild nach rechts / Schrift. Steguweit 219, Slg. Merseburger 3178, Slg. Whiting 277.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

100,-

1997 **Friedrich III. 1732-1772.** 1/6 Taler 1757. Brustbild nach rechts / Wappen, zu den Seiten L-M und die geteilte Jahreszahl. Steguweit 241, Slg. Merseburger -.
Vorzüglich - Stempelglanz

500,-

1998 1/12 Taler 1763 LCK. Steguweit 266, Slg. Merseburger 3255.
Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

150,-



1999

1999 1/24 Taler 1765 LCK. Steguweit 268, Slg. Merseburger 3257.
Vorzüglich - Stempelglanz

75,-



2000



2001



Sachsen-Coburg-Gotha

- 2000 **Ernst I. 1826-1844.** Taler 1842 G. Jaeger 272, Thun 363, AKS 73, Kahnt 491. *Unregelmäßige Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 250,-
- 2001 Medaille 1835, von Helfrich. Auf die Konfirmation der Prinzen Ernst und Albert. Beider Büsten nach links / Schrift in Eichenkranz. Slg. Merseburger 3319, Grasser S. 413. 39,0 mm, 29,38 g. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 200,-



2002



2003



- 2002 **Ernst II. 1844-1893.** Doppeltaler 1854 F. Jaeger 288, Thun 368, AKS 99, Kahnt 499, Kozinowski/Otto/Ruß 1183. In US-Plastic Holder PCGS MS 64. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 4500,-
- 2003 Taler 1864 B. Jaeger 296, Thun 369, AKS 103, Kahnt 496. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 350,-



2004



2005

-Coburg, Stadt

- 2004 Einseitige Bronzeplakette 1911, von Schlüter. Auf die Errichtung des Denkmals für Prinz Josias (1737-1815) in Coburg. Denkmal auf Sockel zwischen Bäumen. 98 x 54 mm. *Sehr schön* 100,-

Sachsen-Meiningen

- 2005 **Bernhard 1680-1706.** Ausbeute 1/36 Taler zu 8 Pfennig 1694 für Henneberg. Grobe 37, Slg. Merseburger 4366, Müseler 56.4.3/2. *Sehr schön* 175,-



2006

- 2006 **Bernhard Erich Freund 1803-1866.** Taler o.J. Auf den Tod des Herzogs Georg. Sein Brustbild nach links / Dekolletiertes Brustbild Louise Eleonoras mit Haube nach links. Jaeger 401, Thun 374, Kahnt 503, Davenport 2734. Auflage: 120 Stück. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 5000,-



2007



2008



- 2007 3 Kreuzer 1808. Jaeger 403, AKS 170. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-
- 2008 Kupfermarke 1816 der Porzellanfabrik Rauenstein. Slg. Merseburger 3500. *Winziger Schrötlingsfehler, fast vorzüglich* 75,-



2009



2010



Sachsen-Saalfeld

- 2009 **Johann Ernst VIII. 1680-1729.** 1/4 Taler 1717. Auf das Reformationsjubiläum. Geharnischtes Brustbild Johann Ernsts nach rechts / Brustbild Luthers im Priesterrock leicht nach links gewandt. Grasser 439, Slg. Merseburger 3615, Kozinowski/Otto/Ruß 729, Slg. Whiting 290. *Schöne Patina. Vorzüglich* 750,-

Sachsen-Coburg-Saalfeld

- 2010 **Franz 1800-1806.** 3 Kreuzer 1804. Für Coburg. Ovale Wappen. Jaeger 205 Anm., Grasser 565, Kozinowski/Otto/Ruß 963. *Schwach geprägt. Vorzüglich* 100,-



2011



2012

Sachsen-Alt-Weimar

- 2011 **Friedrich Wilhelm und Johann 1573-1603.** 1/2 Taler 1602 ohne Münzzeichen, Saalfeld. Auf den Tod Friedrich Wilhelms. Verziertes Rautenwappen / Acht Zeilen Schrift. Koppe 161, Slg. Merseburger 3778. *Schöne Patina. Vorzüglich* 400,-
- 2012 **Johann Ernst und seine sieben Brüder 1605-1619.** Goldgulden 1617. Münzmeister Wolf Albrecht. Auf beiden Seiten die Brustbilder von jeweils zwei Brüdern einander gegenüber stehend. Koppe 215, Slg. Merseburger -, Friedberg 3014. *GOLD. Äußerst selten. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 3500,-



2013



2014

Sachsen-Neu-Weimar

- 2013 **Wilhelm 1640-1662.** 1/4 Taler 1662. Auf seinen Tod. Koppe 370 a, Slg. Merseburger 3886.
Schöne Patina. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön 125,-
- 2014 **Johann Ernst 1662-1683.** 1/4 Taler 1679. Auf den Tod seiner Gemahlin Christiane Elisabeth von Schleswig-Holstein-Sonderburg. Geflügeltes Herz von der Erde zur Sonne aufsteigend / Neun Zeilen Schrift in Schriftkreis.
Koppe 423, Slg. Merseburger 3933. *Schöne Patina. Winz. Henkelspur, vorzüglich +* 250,-



2015

- 2015 **Wilhelm Ernst 1683-1728.** Taler 1717. Auf das zweite Reformationsjubiläum. Altar mit aufgeschlagener Bibel, darauf Kerze, die von einer aus Wolken kommender Hand entzündet wird, zu den Seiten bestürmen vier personifizierte Winde das Licht / Sieben Zeilen Schrift. Koppe 451, Slg. Merseburger 3947, Schnee 388, Davenport 2755, Slg. Whiting 301. Der seltene zweite Stempel der Vorderseite.
Herrliche Patina. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 1250,-



2016



2017

Sachsen-Weimar-Eisenach

- 2016 **Ernst August 1728-1748.** Medaille 1741, von Vestner. Auf die Vereinigung der Herzogtümer Weimar und Eisenach. Zwei gekrönte weibliche Gestalten mit Zeptern neben Wappen / Schrift. Slg. Merseburger 3956. 41,4 mm, 22,40 g.
Herrliche Patina. Sehr schön 175,-
- 2017 **Ernst August Constantin 1756-1758.** 1/3 Taler 1756. Auf den Regierungsantritt. Gekröntes Monogramm in Kartusche / Gekröntes Wappen. Koppe 541, Slg. Merseburger 3974.
Leicht berieben, vorzüglich + 750,-

163



2018



2019



2018 **Anna Amalia 1758-1775.** 2/3 Taler 1764 FS, Weimar. Mittelgroßes Brustbild nach links / Wappen. Koppe 573, Slg. Merseburger 3989. *Vorzüglich / fast Stempelglanz* 500,-

2019 **Carl August 1775-1828.** Vaterlandstaler 1815. Laubrand. Slg. Merseburger 4015, Jaeger 518 a, AKS 2, Davenport 843, Thun 382, Kahnt 513. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 600,-



2020



2021



2020 Medaille 1825, von Brandt. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Kopf nach rechts in Kranz / Helios auf Quadriga, umgeben von Tierkreiszeichen. Slg. Merseburger 4021 (Bronze), Frede 27, Lehnert 37. 41,5 mm, 36,43 g. *Schöne Patina. Winz. Randunebenheiten, fast Stempelglanz* 300,-

Nach Frede wurden von dieser Medaille 52 Exemplare in Silber hergestellt, von denen 21 Stück an Goethe geliefert wurden.

2021 Medaille 1810. Auf die Vermählung der Prinzessin Karoline mit Friedrich Ludwig, Prinz von Mecklenburg. Köcher und Bogen / Schrift in Kranz. Slg. Merseburger 4031. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 250,-



2022



2023



2022 Medaille o.J. (1814-18169, unsigniert von Andrieu. Preismedaille für Gelehrte. Beiderseits Schrift in Kranz. Frede 15, OEK -, vergl. 2349 (Rückseite). 40,3 mm, 41,22 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 750,-

2023 Medaille o.J. (1814-18169, unsigniert von Andrieu. Preismedaille für Gelehrte. MITESCUNT ASPERA SAECLA / Leeres Feld für Gravur. Frede 16, OEK -, vergl. 2349 (Rückseite). 40,3 mm, 35,98 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 750,-



2024



2025



2024 Bronzemedaille o.J. (1821), von Barre. Verdienstmedaille für Gelehrte. Büste nach rechts / DOCTARUM FRONTIUM PRAEMIA in Kranz. Slg. Merseburger -. Frede 26, OEK 2356. 34,5 mm. *Sehr selten. Dunkle Patina. Vorzüglich* 300,-

Auflage laut Frede 105 Stück.

2025 **Carl Friedrich 1828-1853.** Taler 1841 A. Jaeger 531, Thun 384, AKS 21, Kahnt 514. *Vorzüglich* 175,-



2026



2027



2026 Medaille 1839, unsigniert, von A. Facius. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Staatsministers Carl Wilhelm von Fritsch. Kopf nach rechts / Schrift in Eichenkranz. Frede 141, HZC 462. 41,5 mm, 43,48 g. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 300,-

2027 Bronzemedaille 1839, unsigniert, von A. Facius. Auf das 50jährige Dienstjubiläum des Staatsministers Carl Wilhelm von Fritsch. Kopf nach rechts / Schrift in Eichenkranz. Frede 141, HZC 462. 41,5 mm. Auflage in Bronze nur 100 Exemplare. *Vorzüglich +* 175,-



2028



2029



2028 Bronzene Verdienstmedaille o.J., von Angela Facius. CAROLUS FRIDERICUS MAGNUS DUX SAXONIAE Kopf nach links / DEM VERDIENSTE in Kranz. Frede 47. 38 mm. *Von größter Seltenheit. Fast Stempelglanz* 500,-

Diese Medaille missfiel dem Großherzog und wurde verworfen. Frede schreibt hierzu: '.....nur wenige Stücke sind der Einschmelzung entgangen.'

2029 **Carl Alexander 1853-1901.** Medaille 1868, von Facius und Helfrich. Auf den Staatsminister Christian Bernhard von Watzdorf, den Begründer der freien Gemeindeverfassung. Brustbild nach links / Acht Zeilen Schrift in Eichenkranz. Merseburger 4578 (Bronze). 44,5 mm, 43,22 g. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 300,-



2030

2030 Goldene Verdienstmedaille zu 10 Dukaten o.J., von Helfricht. Kopf des Herzogs nach links / Schrift in Kranz. Nimmergut 3268, OEK 2366. 36,0 mm, 34,42 g. **GOLD. Entfernte Öse. Kleine Randfehler, kleine Druckstellen im Rand, vorzüglich +**

2500,-

Vergleiche dazu auch die Verdienstmedaille Nimmergut 3259 mit einem Durchmesser von 34 mm.

Sachsen-Eisenach

2031 **Johann Georg II. 1686-1698.** 2/3 Taler 1690. Jahreszahl neben dem Wappen, mit Münzmeisterzeichen HCM.

Sehr schön +

150,-



2032

2033

2032 **Johann Wilhelm 1698-1729.** Medaille 1699, von Wermuth. Auf die Huldigung zu Jena. Kurhut über Wappen zwischen Füllhörnern / Dreizehn Zeilen Schrift. Slg. Merseburger 4080 (12 Goldmark), Wohlfahrt 99 012. 26,0 mm, 7,09 g.

Schöne Patina, sehr schön - vorzüglich

300,-

2033 **Friedrich III. von Gotha-Altenburg 1741-1755, als Administrator.** 2/3 Taler 1755. Brustbild nach rechts / Gekrönter und verzierter Wappenschild. Slg. Merseburger 4115, Davenport 849.

Sehr selten. Sehr schön

600,-



2034

-Weimar, Stadt

2034 Zinnmedaille 1816/1817. Auf den Beginn und das Ende der Teuerung. Kornähren zwischen Palm- und Eichenzweig unter Krone / Wolken und Sonne über Schrift. Slg. Brettauer 2031. 59 mm.

Trageöse. Sehr schön

100,-



2035



2036

Sachsen-Altenburg

2035 **Joseph 1834-1848.** Doppeltaler 1847 F. Jaeger 108, Thun 353 F, AKS 48, Kahnt 481. In US-Plastic Holder PCGS MS 64. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 5000,-

Salm-Kirburg

2036 **Johann IX., Johann Casimir und Otto II. 1607-1623.** 3 Kreuzer o.J. Joseph 46 k. *Sehr schön* 100,-



2037



2038

Salm-Dhaun

2037 **Vormundschaftliche Regierung 1606-1617.** 3 Kreuzer 1611. 1. Sorte. Mit CVRA. Drei Wappenschilde ins Dreieck gestellt. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-

Sayn-Wittgenstein-Berleburg

2038 **Georg Wilhelm 1643-1684.** 60 Kreuzer 1675 IVB, Berleburg. Münzmeister Johann Valentin Böttger. Drapiertes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekröntes vierfeldiges Wappen mit aufgelegtem Mittelschild, Münzmeisterinitialen am Ende der Umschrift hinter der Jahreszahl. Mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises (Nürnberg, 60 Kreuzer). M.J./V. 87, Davenport 902. *Äußerst selten, besonders mit dem Gegenstempel. Schrötlingsriss, sehr schön* 1500,-



2039



2040



Sayn-Wittgenstein-Hohenstein

2039 **Gustav 1657-1701.** 24 Mariengroschen 1674, Ellrich. Münzmeister Julius Zacharias Wefer. Brustbild nach rechts / Wert und Münzmeisterinitialen in fünf Zeilen. M.J./V. 181, Davenport 928. *Äußerst selten. Schöne Patina. Vorderseite etwas schwach ausgeprägt, sehr schön - vorzüglich* 1250,-

2040 **2/3 Taler 1676, unbekante Münzstätte.** M.J./V. 264, Davenport 913 var. *Prägeschwäche, fast vorzüglich* 150,-



2047



2047 Bronzemedaille 1774. Auf Verdienste um die Botanik des Thorner Pastors J.G. Eisen. Beiderseits Schrift. Weinmeister 57, Slg. Weweler 940, Slg. Grönegreif 1054. 38,0 mm.



2048



2048 **Georg Wilhelm, unter Vormundschaft 1787-1807.** Taler 1802, Hannover. Auf verzierter Leiste unter Grafenkrone das graflich lippische und das wallmoden-gimbornsche Wappen / Auf einer mit Blumengirlande verzierten Tafel Wert und Jahr. Weinmeister 65, AKS 1, Thun 387, Kahnt 524, Davenport 907.

Sehr schön - vorzüglich

100,-

300,-



2049



2049 **Adolf Georg 1860-1893.** Bronzemedaille o.J. (1888), unsigniert, von Kullrich. Für Verdienste um Land- und Forstwirtschaft. Kopf nach links / 5 Zeilen Schrift. Weinmeister 114, Sommer K 146/1. 34,5 mm.

Stempelglanz

100,-



2050



2050 **Prinz Wilhelm, *1834, +1906.** Medaille 1902. Auf den Tod seiner Gemahlin Bathildis von Anhalt-Dessau. Krone über Wappen von Schaumburg-Lippe und Anhalt / Zweig und Schlangenring über Schrift. Weinmeister -, Slg. Weweler 982, Mann 1000. 38,0 mm, 19,86 g.

Stempelfehler. Stempelglanz

175,-



2051



2052

Schlesien

2051 **Neuzeit.** Gluckhennenmedaille o.J., von Buchheim (1642-1683). Personifizierungen von Gerechtigkeit und Fleiß lehnen an Altar unter dem strahlenden Namen Gottes / Gluckhenne mit Küken unter einem Baum mit vier Weintrauben. Fr.u.S. 5038. 44,0 mm, 22,74 g.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

600,-

2052 **Schlesische Stände 1621-1623.** Einseitige Klippe zu 6 Talern 1621. Der schlesische Adler, Kopf nach links gewandt. Oben eine kleine runde Stempelung aus der Ziffer 4 und der Initiale M, unten eine kleine runde Stempelung mit einem monogrammähnlichen Zeichen (wohl Münzmeisterzeichen). Fr.u.S. 82. 24,50 g.

Schöne Patina. Vorzüglich

4000,-



2053



2054

-Breslau, Stadt

- 2053 Einseitige Cu Marke o.J. des Armenspitals. Punzen AS in Kreis und W. Fr.u.S. 3497. *Sehr schön - vorzüglich* 75,-

-Glatz, Herzogtum

- 2054 **Ernst von Bayern 1549-1560.** Dukat 1549. Böhmischer Löwe schreitet nach links / Die Wappen von Böhmen, Bayern und Glatz in Kleeblattstellung, darüber Jahreszahl. Fr.u.S. 2823, Friedberg 1068, Schulden 960, Slg. Löffler -, Slg. Striebold -. *GOLD. Äußerst selten. Fast vorzüglich* 10000,-



2056



2055



-Münsterberg-Öls

- 2055 **Albert und Karl I. 1498-1511.** Groschen o.J (nach 1505), Reichenstein. Schlesischer Adler / Kreuz, in den Winkeln je ein Wappen. Schulden 2343 (ungenau), Friedensburg 742. *Sehr schön* 350,-

- 2056 **Heinrich Wenzel und Karl Friedrich 1617-1639.** Taler 1620, Öls. Münzmeister Burkhard Hase. Zwei geharnischte Hüftbilder einander gegenüber / Dreifach behelmtes Wappen. Fr.u.S. 2229, Davenport 7097. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +* 1250,-



2058



2057



-Oppeln und Ratibor

- 2057 **Gabriel Bethlen, Fürst von Siebenbürgen, 1622-1628.** Kipper 24 Kreuzer 1623. Fr.u.S. 2913. *Fast sehr schön* 100,-

-Sorau

- 2058 **Sigismund Seifried 1616-1654o, Graf von Promnitz, Herr von Sorau, Triebel und Pless.** Medaille 1654, von Herrmann Haffner in Nürnberg. Büste von vorn in verzierter Kartusche, oben Engelskopf / Dreifach behelmtes Wappen. Friedensburg/Seiger 3960 Slg. Erlanger - Slg. Montenuovo 2962. Fr.u.S. 3960, Slg. Erlanger - Slg. Montenuovo 2962. 40,5 mm, 17,25 g. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-



2060



2059



2061

-Württemberg-Öls

- 2059 **Sylvius Friedrich 1664-1697.** 15 Kreuzer 1694. Fr.u.S. 2335, Klein/Raff 31. *Sehr schön* 75,-

Schleswig-Holstein, königliche Linie

- 2060 **Friedrich I. 1490-1533.** Blaffert. 0,54 g. Schild mit halbem Nesselblatt und halbem Oldenburger Balkenschild. Lange 10, Jesse 299. *Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 300,-
- 2061 **Christian III. 1533-1559.** Hohlpfennig. 0,20 g. Nesselwappen in Strahlenrand. Lange -, Hede -, Galster 129, Jesse 249. *Kl. Randfehler, vorzüglich* 200,-



2062



2063



- 2062 **Christian VII. 1766-1808.** Cu Sechsling 1787. Jaeger 3, Lange 147. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 100,-

Schleswig-Holstein-Gottorp

- 2063 **Karl Friedrich 1702-1739.** 4 Schilling 1712, Tönning. Lange 463 a. *Vorzüglich* 30,-



2064



2065



-Kiel, Stadt

- 2064 **Medaille 1843, von Lorenz.** Auf das 50jährige Doktorjubiläum von Christoph Heinrich Pfaff an der Christian-Albrecht-Universität, gewidmet von seinen Schülern. Kopf nach links / Chemiker im Laboratorium. Lange 1176, Slg. Brettauer 878 (Br.). 48,0 mm, 45,86 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 250,-

Als Physiker und Chemiker forschte er auf dem Gebiet der Bioelektrizität, als Mediziner setzte er sich für die Pockenimpfung ein.

Schwarzburg

- 2065 **Günther V. 1259-1275.** Brakteat, Königsee oder Stadtilm. 0,40 g. Schwert schwingender Reiter nach rechts, auf dem Rand vier Sternchen. Heus Abb. 174 (dieses Ex., Münzstätte Stadtilm), GN 95, S. 120, 13 (dieses Ex.), Fd. Ohrdruf II, Seite 332, 285. *Etwas schwach geprägt, winzige Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 750,-



2066

2067

Schwarzburg-Rudolstadt

- 2066 **Friedrich Karl 1790-1793.** 1/2 Taler 1791. Fischer 587, Jaeger 20. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 200,-
- 2067 **Friedrich Günther 1807-1867.** 1/2 Gulden 1846. Jaeger 46, AKS 21. *Fast Stempelglanz* 200,-



2068

2069

2070

- 2068 **Albert 1867-1869.** Taler 1867. Jaeger 57, Thun 398, AKS 32, Kahnt 540. In US-Plastic Holder PCGS MS 67. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz* 900,-

-Lohra, Stadt

- 2069 Kipper Cu 12 Pfennig o.J. Pferd nach links in gekröntem, verzierten Oval / Wert. Bethe - vergl. 1463-65, Fischer -, Erbstein in Bl.f.Mzfr. 1881 Taf. 66/1. *Winz. Loch im Rand, fast sehr schön* 100,-
- 2070 Kipper Cu 3 Pfennig o.J. ** / LOH: / R'A / Kleeblatt / Wert in drei Zeilen. Bethe 1463. *Leicht gewellt, sehr schön - vorzüglich* 250,-



2071

2072

2073

Soest, erzbischöflich kölnische Münzstätte

- 2071 **Anonym. 11. Jahrhundert.** Pfennig. 1,31 g. COLONIA-Monogramm / +OCCDINICNI Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Hävernick 850 d. *Vorzüglich* 100,-
- 2072 Pfennig. 1,02 g. COLONIA-Monogramm / +ODDO+IVIRHNA Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, das Soester Zeichen fehlt. Hävernick - vgl. 856-857. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 100,-
- 2073 **Engelbert II. von Berg 1261-1274.** Hälbling. 0,60 g. Sitzender Erzbischof mit Buch und Stab / Dreitürmiges Gebäude, im Portal Soester Zeichen. Hävernick 1023 var. *Stärkere Prägeschwäche, fast sehr schön* 100,-



2074

Solms-Braunfels

- 2074 **Ferdinand Wilhelm Ernst II. 1761-1783.** Bronze-Petschaft. Höhe 118 mm, Siegelplatte 34,5 x 30,5 mm. *Vorzüglich* 500,-



2075



2076



2077



Speyer, kaiserliche und königliche Münzstätte

- 2075 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,34 g. +SPIRAEI///// Kirche / OT////CEXAI' Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Ehrend 2/1.
Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 75,-
- 2076 **Heinrich II. 1002-1024.** Pfennig. 1,07 g. //HEINRI///// Gekrönter Kopf von vorn / Ruderboot mit Kajüte. Ehrend 2/10,
Dannenberg 830, Kluge, Salier 141. *Schönes Porträt. Prägeschwäche, sehr schön +* 100,-
Bernd Kluge weist diesen Pfennig König Heinrich III. zu.
- 2077 **Konrad II. 1024-1039.** Pfennig. 1,46 g. CHONRADV/////IP Die Brustbilder der beiden Herrscher von vorn, zwischen ihnen
ein Kreuzzepter / ///MARIA Brustbild der Jungfrau Maria mit erhobenen Händen. Ehrend 2/27, Dannenberg 829/1636,
Kluge, Salier 143. *Schön* 100,-



2078



2079



2080



Speyer, Bistum

- 2078 **Konrad I. 1056-1060.** Pfennig. 0,96 g. ///RADVS E// Barhäuptiges Brustbild von vorn / Kirchengebäude. Ehrend 2/51,
Dannenberg 839. *Schöne Patina. Prägeschwäche, fast vorzüglich* 400,-

Stade, gräfliche Münzstätte

- 2079 **Graf Heinrich der Gute 976-1016.** Pfennig. 1,36 g. Nachahmung der Pennies König Aethelreds. Brustbild mit Zepter nach
links / Kreuz, in den Winkeln C-R-V-X. Trugschriften. Dannenberg 1607, Kluge vergl. 301, Slg. Bahrfeldt 2269.
Schön - sehr schön 200,-
Exemplar der Auktion Künker 130, Oktober 2007, Nr. 1612.
- 2080 **Graf Lüder Udo I. 1034-1057.** Pfennig. 0,94 g. Nachahmung eines Small-cross Pennies Aethelreds II. HEAMN///REX
Diademierter Kopf Aethelreds nach links / Rückläufige stilisierte Umschrift VCOCOCOMES. Dannenberg 1610 a.
Schöne Patina. Sehr schön / vorzüglich 500,-



2081



2082



2083



- 2081 Pfennig. 1,07 g. Nachahmung eines Small-Cross Pennies Ethelreds II. Kopf Ethelreds nach links / Kleines Kreuz in Kreis.
Verballhornte Umschriften. Dannenberg 1611, SCBI Berlin 991. *Schöne Patina. Sehr schön / schön* 100,-
Die Zuordnung Dannenbergs ist nicht gesichert.

Stade, Stadt

- 2082 Sechsling. +MONETA NOVA (STADN) Aufrechter Schlüssel / DEVS EST-OMNIPOT Langkreuz, in den Winkeln Ringel.
Bahrfeldt 5 var., Jesse Seite 98. *Gering erhalten / schön - sehr schön* 250,-
- 2083 1/16 Taler 1614. Bahrfeldt -. *Prägeschwäche, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön* 200,-



2084



2085



Stolberg-Stolberg

- 2084 **Albrecht Georg, Christoph I., Wolf Ernst, Johann und Heinrich XXII. 1577-1581.** Taler 1581, Stolberg. Münzmeister Christian Götten. Nach links schreitender Hirsch, den rechten Vorderhuf erhoben / Dreifach behelmtes sechsfeldiges Wappen, über dem mittleren Helm Reichsapfel. Mit fehlerhafter Jahreszahl I - 8. Friederich 666, Davenport 9878 var., Slg. Friederich -. *Äußerst selten. Sehr schön* 750,-

Der Stempelschneider hat einen alten Stempel aus dem Jahr 1579 verwendet und dabei die Jahreszahl falsch überschritten, so dass nun I über 7 und 8 über 9 zu sehen ist, also I-8 anstatt 8-1. Friederich verweist auf das Exemplar im Kabinett Gotha.

- 2085 **Christoph Friedrich und Jost Christian 1704-1738.** Ausbeute 24 Mariengroschen 1717. Friederich 1567, Müseler 66.1/51 a. *Vorzüglich +* 200,-



2086



2087



Stolberg-Wernigerode

- 2086 **Ernst und Ludwig Christian 1672-1677.** 1/24 Taler 1674 IB. Sechsfeldiges Wappen / Reichsapfel mit 24. Friederich 1378. *Schrötlingsfehler, winz. Schrötlingsloch, sehr schön* 250,-

Trier, Erzbistum

- 2087 **Kuno II. von Falkenstein 1362-1388.** Goldgulden, Koblenz (1366-68). Johannes der Täufer / Wappen in Dreipass. Noss 68, Felke 129, Friedberg 3395. *GOLD. Prachtexemplar. Breitrandiges Exemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1000,-



2088



2089



- 2088 Goldgulden, Oberwesel (1374). Stehender St. Petrus / Schild Trier-Minzenberg in Dreipass, an den Spitzen des Dreipasses je drei Kugeln. Noss 134, Felke 376/377, Friedberg 3404. *GOLD. Fast vorzüglich* 1750,-

Dieses Stück entstammt der ersten, nur in sehr geringem Umfang ausgebrachten 'schönen' Emission. Der nicht nur seltene, sondern auch stilistisch herausragende Gulden markiert eindrucksvoll den Auftakt der kurtrierischen Goldprägung in Oberwesel. Die Folgeemissionen vermochten mit ihrem eher nachlässigen Stempelschnitt diesem Anspruch nicht mehr gerecht zu werden.

- 2089 Goldgulden, Trier (um 1374). Sitzender St. Petrus über gekreuzten Schlüsseln / Vierfeldiges Wappen in Sechspass. Noss 177, Felke 358, Friedberg 3406. *GOLD. Vorzüglich* 1000,-



2090

- 2090 **Jakob III. von Eltz 1567-1581.** Taler 1571, Koblenz. Apostel Petrus, in der Rechten Schlüssel, die Linke hält Buch, unten Wappenschild Trier-Eltz / Behelmt vierfeldiger Schild, oben Trierer Kreuz mit Schild Eltz. v. Schrötter 32, Davenport 9917. *Winziger Schrötlingsfehler am Rand, winzige Prägeschwäche, vorzüglich* 3000,-



2091

- 2091 Taler 1571, Koblenz. Apostel Petrus, in der Rechten Schlüssel, die Linke hält Buch, unten Wappenschild Trier-Eltz / Behelmt vierfeldiger Schild, oben Trierer Kreuz mit Schild Eltz. v. Schrötter 33, Davenport 9917. *Randfehler, sehr schön +* 2000,-



2092

2093

Vechta, Burggrafschaft

- 2092 Swaren. //VV VECTA Bischof von vorn mit segnender Rechten und Krummstab, auf der Brust Schild mit drei Andreaskreuzchen / S///// - PAVLE Kopf des heiligen Paulus mit Nimbus von vorn mit Schwert, darunter Schild mit drei Schrägkreuzchen. Nachahmung der münsterischen Pfennige Ludwigs II. von Hessen (1310-1357). Berghaus, Die mittelalterliche Münzprägung in Vechta, Nr. 9; Buchenau, Bremer Fund 36 a. *Fast sehr schön* 100,-

Waldeck

- 2093 **Hermann oder Heinrich I. von Schwalenberg 1184-1223.** Pfennig auf Soester Schlag, Korbach. 1,31 g. COLONIA-Monogramm, statt des ersten O ein Perlkreis, darin ein Kugelkreuz / +ADOLFVS///// Eintürmiges Gebäude mit Krummstab und Fahne. Nachahmung der Soester Pfennige Adolfs von Altena. Krusy 34, Hävernack 922. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 900,-



2094

2095

- 2094 Pfennig auf Soester Schlag, Korbach. 1,34 g. COLONIA-Monogramm, statt des ersten O ein Stern / Eintürmiges Gebäude mit Krummstab und Fahne. Nachahmung der Soester Pfennige Adolfs von Altena. Krusy 38, Hävernack 925. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 750,-
- 2095 **Christian und Wolrad IV. 1597-1638.** Groschen 1616, Niederwildungen. Umschrift endet .F.C.I.WALD. Slg. Hennig 86 var., Slg. Kayser 149 var. *Sehr schön +* 75,-

175



2096



2097

2096 **Karl August Friedrich 1728-1763.** 2/3 Taler 1752. Büste nach links / Neunfeldiges Wappen unter Fürstenhut. Slg. Hennig 151, Slg. Kayser 210, Davenport 1028. *Sehr schön* 500,-

2097 **Friedrich 1763-1812.** Silberabschlag von den Stempeln des Pfennigs 1783, Arolsen. Monogramm mit Grafenkrone / Wert, Jahr und Münzmeisterzeichen, mit 'MUNTZ.'. Slg. Hennig vgl. 188, Weingärtner vergl. 779 b var., Slg. Kayser 262. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 400,-



2098



2099



2100

2098 **Emma, Tochter Georg Victors, Königin der Niederlande.** Bronzemedaille 1879, von Horst & Cie. Auf ihre Vermählung mit Wilhelm III. der Niederlande. Weiblicher Genius hält Porträtmedaillons mit den sich zugewandten Köpfen des Paares / Gekrönter Wappenmantel mit den gekrönten Wappen der Niederlande und Waldecks, darunter Ordenskette. 37,0 mm. *Vorzüglich* 75,-

-Korbach, Stadt

2099 Mariengroschen o.J. St. Kilian über halbem Stern / Madonna mit Kind. Slg. Kayser 352, Slg. Hennig -, Grote 35. *Leichter Fundbelag, fast sehr schön* 200,-

Warburg, Stadt

2100 Cu 4 Pfennig 1622. Mit FERDINAND. Mit zwei Gegenstempeln: Lilie und 39. Weingärtner 713. *Sehr schön* 150,-



2101



2102



2103



2104

Warendorf

2101 Cu Heller o.J. (1574). Weingärtner 268. *Äußerst selten. Prägeschwäche, Randfehler, sehr schön* 150,-

2102 Cu 6 Pfennig 1574. Weingärtner 255. *Fast sehr schön* 150,-

2103 Cu Pfennig 1690. Wappen / Wert. Weingärtner 267 b. *Äußerst selten. Gering erhalten* 100,-

Werden und Helmstedt

2104 **Johann VI. von Stecke 1438-1452.** Hohlringheller. Zweifeldiges Wappen Kreuz / Querbalken. Grote 8, Slg. Josef Staniczek, Lagerliste Manfred Olding 2012 Nr. 6650. *Sehr schön* 300,-



2106



2105



Werl, Stadt

2105 Cu 6 Pfennig o.J. Krusy 62, Weingärtner 453.

Sehr schön

100,-

Westfalen, Königreich

2106 Hieronymus Napoleon 1807-1813. Taler 1811 C. Jaeger 8, Thun 413, AKS 9, Kahnt 561.

Vorzüglich

250,-



2107



2107 Taler 1813 C. Jaeger 8, Thun 413, AKS 9, Kahnt 561.

Vorzüglich

250,-



2108



2108 2/3 Taler 1809 C. Jaeger 16, AKS 11, Kahnt 556.

Winziger Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

300,-



2109



2110



2109 Ausbeutetaler 1811 C. Jaeger 19, Thun 414, AKS 24, Kahnt 562.

Schöne Patina. Fast vorzüglich

750,-

Wied-Neuwied

2110 Johann Friedrich Alexander 1737-1791. Dukats 1744, Köln oder Düsseldorf. Münzmeister Marmé, Stempelschneider möglicherweise Friedrich Maul. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Strahlendes Auge über Baum in Landschaft. Schneider 12, Friedberg 3520.

GOLD. Minimal gewellt, winziger Randfehler, vorzüglich

2250,-



2111



2112



2111 4 Stüber 1752. Münzmeister wahrscheinlich Quirin Fritsch. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Wert und Jahr in Kartusche. Schneider 45, Slg. Schwalbach -, Slg. Ahrens -, Slg. Joseph 5684.

Äußerst selten. Prachtexemplar. Prägeschwäche auf der Rückseite, Stempelglanz

750,-

Worms, königliche und kaiserliche Münzstätte

2112 Otto III. 983-1002. Pfennig. 0,95 g. Kirche, darin Ringel mit Punkt / Kreuz, in den Winkeln drei Kugeln und Krummstab. Dannenberg 844, Joseph 7 ff. Pfennig, Worms. Dannenberg 846. 2 Stück.

Prägeschwäche, sehr schön und schön

50,-



2113



2114



Württemberg

2113 **Eberhard Ludwig 1693-1733.** Karolin 1732. Geharnischtes Brustbild mit Hermelinmantel und Ordensband nach rechts / Unter Fürstenhut fünffeldiges Wappen behängt mit der Jagdordenskette. Klein/Raff 22, Friedberg 3584. *GOLD. Vorzüglich / vorzüglich +* 2500,-

2114 5 Kreuzer 1733. Klein/Raff 74 a. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-



2115



2116



2115 **Karl Eugen 1744-1793.** Dukat 1749. Geharnischtes Brustbild mit im Nacken gebundenen Haaren nach rechts / Unter Fürstenkrone vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in Rokokokartusche, unten Jahreszahl und Münzmeisterinitiale des P. Rasp. Klein/Raff 257, Ebner 83, Friedberg 3601. *GOLD. Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-

2116 1/3 Taler 1759, Kriegsgeld. Prägungen für Auslandszahlungen. Klein/Raff 350, Ebner 135, Slg. Wurster -. *Von größter Seltenheit. Fast sehr schön* 3000,-



2117



2118



2117 **Catharina *1788, +1819, Gemahlin Wilhelms I.** Medaille 1819, von Bruckmann in Heilbronn. Auf ihren Tod. Drapiertes Brustbild mit Diadem nach recht rechts / Fünf Zeilen Schrift. Klein/Raff 162 a, Diakov 420.2 (R3), Ebner 128, Slg. Reichel 3366. 25,3 mm, 5,43 g. *Vorderseite mattiert, vorzüglich* 200,-

2118 **Ludwig Eugen 1793-1795.** 1/48 Taler 1794. Klein/Raff 456, Ebner 3. *Prägeschwäche, sehr schön* 100,-



2119



2120



2119 **Friedrich I. 1806-1816.** 20 Kreuzer 1807. Jaeger 11, AKS 42, Klein/Raff 37 d. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-

2120 **Wilhelm I. 1816-1864.** Gulden 1846. Jaeger 70, AKS 85. *Fast Stempelglanz* 100,-



2121



2122



2121 Doppeltaler 1846. Hochzeit des Kronprinzen Karl mit der Großfürstin Olga von Russland. Jaeger 79, Thun 438, AKS 122, Klein/Raff 90, Kahnt 591. *Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 200,-

2122 **Karl 1864-1891.** Taler 1870 . Jaeger 85, Thun 441, AKS 126, Klein/Raff 113.5, Kahnt 592. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



2123



2124



2123 Doppeltaler 1871. Ulmer Münster. Jaeger 87, Thun 442, AKS 131, Kahnt 595. *Fleckige Patina auf der Rückseite, Polierte Platte* 750,-

Würzburg, Bistum

2124 **Schwedisches Interregnum 1631-1634.** Taler 1632. Helmschrott 242 ff, Davenport 4559, S.B. 9 c. *Schöne Patina. Sehr schön* 1000,-



2125



2125 **Franz Ludwig von Erthal 1779-1795.** Kalendermedaille 1780, unsigniert. Innerhalb von zwei Schriftkreisen Quadrat mit den Sonntagen des Jahres 1780 / Sieben Kreisringe mit verschiedenen Kalenderangaben. Helmschrott 877, Slg. Piloty 1282, Strothotte 1780-3. *Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

Haus Habsburg



2126



2127

Haus Habsburg

- 2126 **Maximilian II. 1564-1576.** Dukat 1574, Wien. Geharnischter Kaiser mit Zepter und Reichsapfel steht von vorn / S.LADISLAVS.HVN.REX.1574 Gekröntes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Friedberg -. *GOLD. Sehr schön* 750,-
- 2127 **Erzherzog Ferdinand II. 1564-1595.** Sechser o.J., Hall. Harnisch mit Rankendekor. Moser/Tursky 232. *Sehr schön* 150,-



2128



2129

- 2128 **Rudolf II. 1576-1612.** Taler 1587 KB, Kremnitz. Dapiertes und geharnischtes Brustbild mit großem Kragen nach rechts / Gekrönter, nimbiertes Doppeladler mit Schwert und Zepter leicht nach rechts gewandt, auf der Brust Reichsapfel, zu den Seiten geteilt Münzstättenzeichen K-B. Huszár 1030, Voglhuber 100/3, Davenport 8066. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 1250,-
- 2129 Taler 1602, Nagybanya. Voglhuber 102/7, Davenport 3014. *Kleines Zainende, sehr schön - vorzüglich* 1250,-



2130



2131

- 2130 **Erzherzog Maximilian 1612-1618.** Taler 1618, Hall. Davenport 3324, Voglhuber 122/13, Moser/Tursky 416 var. *Winzige Zangenjustierung, sehr schön - vorzüglich* 200,-
- 2131 **Erzherzog Leopold V. 1619-1632.** Taler 1620, Ensisheim. Voglhuber 174/1 var., Davenport 3342, Moser/Tursky 601 var. *Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +* 250,-



2132



2133

2132 Taler 1621, Ensisheim. Voglhuber 174/3, Davenport 3346.

Sehr schön - vorzüglich

250,-

2133 Taler 1632, Hall. Geharnischtes Hüftbild nach rechts / Kurhut über Wappenschild. Voglhuber 183/4, Davenport 3338, Moser/Tursky 473.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

750,-



2134



2135

2134 **Ferdinand III. 1637-1657.** 1/2 Taler 1653 KB, Kremnitz. Herinek 589.

Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich

500,-

2135 **Leopold I. 1657-1705.** Taler 1696, Hall. Belorbeeretes und geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekröntes Wappen mit Tiroler Adlerschild. Herinek 644, Voglhuber 221/6, Davenport 3243.

Schöne Patina. Fast vorzüglich

250,-



2136



2137

2136 Taler 1701, Hall. Belorbeeretes und geharnischtes Brustbild mit großer Allongeperücke nach rechts / Gekröntes Wappen mit Tiroler Adlerschild. Herinek 649, Voglhuber 221/7, Davenport 1003.

Schöne Patina. Vorzüglich

200,-

2137 15 Kreuzer 1675 KB, Kremnitz. Herinek 1041.

Vorzüglich - Stempelglanz

90,-



2138



2139

2138 15 Kreuzer 1678, Kremnitz. Herinek 1045.

Vorzüglich - Stempelglanz

90,-

2139 15 Kreuzer 1680 KB, Kremnitz. Herinek 1047, Huszár 1418 (R 15).

Fast Stempelglanz

100,-



2141



2140



2140 Einseitiger Pfennig (1/4 Kreuzer) 1667, Wien. Herinek -, Wolfgang Hahn, Die Münzprägung des österreichischen Reichskreises unter Kaiser Leopold I., in: moneytrend 6/2012, S. 156, Nr. 1, vergl. Auktion Künker 261, Nr. 5309

Sehr schön +

300,-

2141 Medaille 1686. Auf die Einnahme von Ofen (Budapest). Ansicht der brennenden Stadt, im Vordergrund Batterie mit Geschützen / Adler vertreibt Drachen. Slg. Montenuovo 977, Slg. Julius 275 (Zn), Slg. Horsky 2105. In leicht beschädigter, gedrechselter Buchsbaumdose mit geprägtem Deckel (Rückseite der Medaille Slg. Julius 276, Slg. Montenuovo 978) und eingeklebten Textblättern. 58,0 mm, 68,13 g. Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +

4000,-



2143



2142



2142 **Karl VI. 1711-1740.** Dukats 1726, Siebenbürgen. Herinek 210, Friedberg 520, Resch 34.

GOLD. Sehr schön +

500,-

2143 **Maria Theresia 1740-1780.** Taler 1765, Wien. Dekolletiertes Brustbild nach rechts / Gekrönter Doppeladler mit aufgelegtem Wappen, mittig Bindenschild. Herinek 414, Voglhuber 281/4, Davenport 1112. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

500,-



2144



2144 6 Kreuzer 1743, Graz. Herinek 1263.

Sehr schön

125,-



2145

2145 Dukaton 1751, Antwerpen. Brustbild nach rechts / Gekröntes verziertes Wappen, darunter Münzstättenzeichen 'Hand'. Herinek 1892, Voglhuber 284/2, Davenport 1280. *Prachtexemplar. Fast Stempelglanz* 900,-



2146

2146 Cu Abschlag von den Stempeln der Medaille 1760, signiert T.F. Auf die Vermählung des Erzherzogs Josef mit Elisabeth von Bourbon. Die Brustbilder des Paares nebeneinander nach rechts / Hymen entzündet Feueraltar. Slg. Montenuovo -.29,5 mm. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-



2147

2147 Medaille 1872, von Franz Xaver Würth. Auf die Renovierung des 1764 von den Ständen Kärntens in Klagenfurt errichteten Maria-Theresien Denkmals. Hauser 2271, Wurzbach 6045 (Br.). Randschrift: UNTER MITWIRKUNG D. BRGRMSTERS G. JESSEN U.D. EHRENBÜRGERS C. FREIHERRN V. SCHWARZ. In Silber sehr selten. 61,0 mm, 104,86 g. *Herrliche Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte* 400,-



2148

2148 **Josef II. 1780-1790.** Medaille 1782. Auf die den Protestanten und Juden gewährte Religionsfreiheit. Brustbild Kaiser Joseph's II. nach rechts / Bischof, Pfarrer und Rabbi. Slg. Montenuovo 2152, Slg. Wilmersdörffer 1265 (Zn), Slg. Grüber 5228. 43,0 mm, 26,04 g. *Winziger Randfehler, fast vorzüglich* 1250,-



2149

2149 **Franz II.(I.) 1792-1835.** Scudo 1824 M, Mailand. Herinek 542, Jaeger/Jaekel 228, Davenport 8. *Schöne Patina. Vorzüglich* 600,-



2150



2152

2150 Franz Joseph I. 1848-1916. 4 Dukaten 1914. Herinek 69, Jaeger/Jaeckel 345, Friedberg 487.

GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz

1750,-

2152 Doppeltaler 1866 A. Herinek 417, Jaeger/Jaeckel 317, Thun 460, Kahnt 358.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

1500,-



2153



2153 Taler 1864 B. Herinek 457, Jaeger/Jaeckel 312, Thun 445, Kahnt 352.

Prachtexemplar. Stempelglanz

400,-



2154



2154 Taler 1865 E. Herinek 465, Jaeger/Jaeckel 312, Thun 447, Kahnt 352.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

300,-



2155

2155 Taler 1862 V. Herinek 472, Jaeger/Jaeckel 312, Thun 449, Kahnt 352.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz

1250,-



2156



2156 Doppeltaler 1859 B. Herinek 491, Jaeger/Jaeckel 329.

Schöne Patina. Fast Stempelglanz

300,-



2157



2157 Doppeltaler 1857 A. Vollendung der Südbahn. Spitze des Lorbeerkranzes zeigt auf A in der Umschrift. Herinek 821 Anm., Jaeger/Jaeckel 320, Thun 444, Kahnt 356.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

3500,-



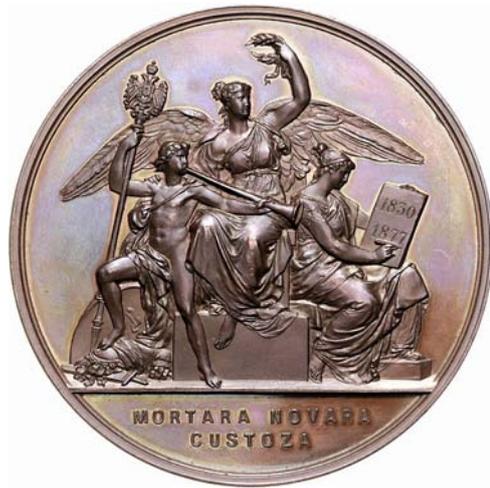
2158



2158 Taler 1896 vom Typ der St. Georgs-Taler. Milleniumsprägung zur Feier der 1000jährigen Landnahme in Ungarn. 26,99 g. Herinek 1107. Auflage: 100 Stück. 27,24 g.

Schöne Patina. Vorzüglich

3000,-



2159

- 2159 Bronzemedaille o.J. (1877), von Tautenhayn. Auf das 50jährige Dienstjubiläum von Feldmarschall Erzherzog Albrecht (Sohn von Erzherzog Karl). Geprägt für das k.u.k. Oberstkämmeramt. Brustbild in Uniform mit Orden nach rechts / Auf Sockel sitzende Viktoria, links unbedeckter männlicher Genius mit Vexillum und Tuba, rechts auf Tafel schreibende Klio. Wurzbach 84, Horsky 3709. 62,5 mm. Stempelglanz 125,-



2160

- 2160 Einseitige Messinggussplakette 1901, von Scharff. Auf die 400-Jahrfeier der Habsburger Herrschaft in Niederösterreich, gewidmet vom Statthalter Erich von Kielmannsegg. Die Brustbilder Kaiser Maximilians I. und Kaiser Franz Josefs I. einander zugewandt, dazwischen doppelköpfiger Adler vor Eichenbaum mit zwei Wappen und Krone. Slg. Bachhofen 328, Slg. Hauser 1857, Wurzbach 2748. 161 x 116 mm. Vorzüglich 150,-



2161

Salzburg, Erzbistum

- 2161 **Hartwig I. 991-1023.** Pfennig. 1,43 g. Gekrönter bärtiger Kopf nach rechts, verballhornte Legende / HARTVICVS EPS Kreuz, in den Winkeln zweimal drei kleine Kugeln, Winkel und Ringel. Hahn 97, Probst 1 var., Dannenberg 1142, Kluge, Salier 517. Sehr schön + 400,-
- Exemplar der Auktion Künker, März 2013, Nr. 3881.

185



2162

2162 **Paris von Lodron 1619-1653.** Taler 1632. Madonna hinter Familienwappen / Hl. Rupertus in Zierkreis hinter Stiftswappen. Probszt 1209, Davenport 3504, Zöttl 1483. *Vorzüglich +* 300,-

Zirl in Tirol

2163 Einseitige Messingmarke 1817 zu 10 Kreuzer. Tiroler Adler umgeben von Schrift und Kranz, Punze '10 X'. Vergl. Auktion Merzbacher November 1903, Nr. 1448 (Marke zu 1 Gulden, 'unediert'). *Vorzüglich* 75,-

Münzen des Deutschen Kaiserreichs



2164

2165

Kleinmünzen

2164 20 Pfennig 1887 A. Jaeger 6. *Fast Stempelglanz* 50,-
 2165 1 Mark 1909 A. Jaeger 17. *Schöne Patina. Polierte Platte* 100,-



2166

2167

Anhalt

2166 **Friedrich I. 1871-1904.** 5 Mark 1896 A. Jaeger 21. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1750,-
 2167 **Friedrich II. 1904-1918.** 3 Mark 1909 A. Jaeger 23. *Polierte Platte* 400,-



2168

2168 3 Mark 1911 A. Jaeger 23. *Schöne Patina. Polierte Platte* 400,-



2169



2170



Baden

2169 **Friedrich I. 1856-1907.** 2 Mark 1901 G. Jaeger 28.

Fast Stempelglanz

750,-

2170 5 Mark 1894 G. Jaeger 29.

Prachtexemplar. Winziger Kratzer, Stempelglanz

2500,-



2171



2172

2171 2 Mark 1906. Goldene Hochzeit. Jaeger 34.

Fast Stempelglanz

20,-

2172 **Friedrich II. 1907-1918.** 3 Mark 1912 G. Jaeger 39.

Prachtexemplar. Polierte Platte

600,-



2173



2174



2173 3 Mark 1914 G. Jaeger 39.

Prachtexemplar. Polierte Platte

750,-

Bayern

2174 **Ludwig II. 1864-1886.** 2 Mark 1876 D. Jaeger 41.

Unregelmäßige Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

250,-



2175



2176



2175 10 Mark 1875 D. Jaeger 196.

GOLD. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

900,-

Braunschweig

2176 **Ernst August 1913-1916.** 3 Mark 1915 A. Ohne Lüneburg. Jaeger 55.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Stempelglanz

2500,-



2177



2178

2177 3 Mark 1915 A. Regierungsantritt. Jaeger 57.

Polierte Platte

250,-

Hamburg

2178 5 Mark 1876 J. Jaeger 62.

Vorzüglich - Stempelglanz

1500,-



2179



2180

2179 3 Mark 1908 J . Jaeger 64.

Prachtexemplar. Polierte Platte

750,-

2180 5 Mark 1877 J. Jaeger 208.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

500,-



2181



2182

Hessen

2181 **Ludwig III. 1848-1877.** 5 Mark 1875 H. Jaeger 67.

Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

6000,-

2182 **Ludwig IV. 1877-1892.** 2 Mark 1891 A. Jaeger 70.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2000,-



2183



2184

2183 2 Mark 1891 A. Jaeger 70.

Prachtexemplar. Winziger Kratzer, fast Stempelglanz

1500,-

2184 **Ernst Ludwig 1892-1918.** 2 Mark 1898 A. Jaeger 72.

Winzige Kratzer, fast Stempelglanz

750,-

188



2185



2186

Lippe

2185 **Leopold IV. 1904-1918.** 2 Mark 1906 A. Jaeger 78.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte

1000,-

Mecklenburg-Schwerin

2186 **Friedrich Franz II. 1842-1883.** 2 Mark 1876 A. Jaeger 84.

Schöne Patina. Vorzüglich +

750,-



2187



2188

2187 **Friedrich Franz IV. 1897-1918.** 2 Mark 1904 A. Zur Hochzeit. Jaeger 86.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

90,-

Mecklenburg-Strelitz

2188 **Friedrich Wilhelm 1860-1904.** 2 Mark 1877 A. Jaeger 90.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

2500,-



2189



2190

2189 **Adolf Friedrich V. 1904-1914.** 2 Mark 1905 A. Jaeger 91.

Prachtexemplar. Stempelglanz von polierten Stempeln

1250,-

2190 2 Mark 1905 A. Jaeger 91.

Zaponiert. Polierte Platte

750,-



2191



2192

2191 3 Mark 1913 A. Jaeger 92.

Schöne Patina. Polierte Platte

1500,-

Oldenburg

2192 **Nicolaus Friedrich Peter 1853-1900.** 2 Mark 1891 A. Jaeger 93.

Vorzüglich - Stempelglanz

400,-



2193

2193 10 Mark 1874 B. Jaeger 241.

GOLD. Sehr schön +

3500,-



2194



2195

2194 **Friedrich August 1900-1918.** 2 Mark 1901 A. Jaeger 94.

Kleine Kratzer, minimal berieben, Polierte Platte

400,-

Preußen

2195 **Wilhelm I. 1861-1888.** 2 Mark 1883 A. Jaeger 96.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

750,-



2196



2197

2196 2 Mark 1884 A. Jaeger 96.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

600,-

2197 5 Mark 1874 A. Jaeger 97. In US Plastic Holder NGC MS 64.

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

1250,-



2198



2199

2198 **Friedrich III. 1888.** 2 Mark 1888 A. Jaeger 98.

Prachtexemplar. Von polierten Stempeln. Winzige Kratzer, Stempelglanz

75,-

2199 5 Mark 1888 A. Jaeger 99.

Schöne Patina. Fast Stempelglanz

150,-



2200



2201

2200 **Wilhelm II. 1888-1918.** 2 Mark 1896 A. Jaeger 102.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Polierte Platte

250,-

2201 2 Mark 1913. Befreiungskriege. Jaeger 109.

Schöne Patina. Polierte Platte

100,-

190



2202



2202 3 Mark 1913. Befreiungskriege. Jaeger 110.



2203



2203 3 Mark 1915 A. Mansfeld. Jaeger 115.

Schöne Patina. Polierte Platte
Prachtexemplar. Stempelglanz

100,-

600,-



2204



2204 Heinrich XXII. 1859-1902. 2 Mark 1892 A. Jaeger 117.



2205



Schöne Patina. Winzige Kratzer, Polierte Platte

750,-

Reuss, ältere Linie

Sachsen

2205 Albert 1873-1902. 2 Mark 1888 E. Jaeger 121.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

1000,-



2206



2206 5 Mark-Größe 1889 E. Auf die 800-Jahrfeier des Hauses Wettin. Jaeger 123.

Winz. Kratzer, minimal berührt, Polierte Platte

3000,-



2207



2207 2 Mark 1900 E. Jaeger 124.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

300,-



2208



2208 20 Mark 1878 E. Jaeger 262.

GOLD. Fast vorzüglich

15000,-



2209



2209 Georg 1902-1904. 2 Mark 1904 E. Jaeger 129.

Minimal berieben, Polierte Platte

200,-



2210

2211

2210 5 Mark 1903 E. Jaeger 130.

Prachtexemplar. Winzige Kontakte, Stempelglanz

1000,-

2211 2 Mark 1903 E. Münzbesuch. Jaeger 131.

Polierte Platte, vorzüglich

1000,-



2212



2213

2212 Friedrich August III. 1904-1918. 2 Mark 1914 E. Jaeger 134.

Minimal berieben, Polierte Platte

250,-

2213 5 Mark 1907 E. Jaeger 136.

Polierte Platte

1250,-



2214



2215

2214 3 Mark 1913 E. Völkerschlachtdenkmal. Jaeger 140.

Minimal berieben, Polierte Platte

50,-

Sachsen-Altenburg

2215 Ernst 1893-1908. 2 Mark 1901 A. Jaeger 142.

Prachtexemplar. Winzige Kratzer, Polierte Platte

750,-



2216



2217

2216 2 Mark 1901 A. Jaeger 142.

Fast Stempelglanz

600,-

2217 2 Mark 1901 A. Jaeger 142.

Fast Stempelglanz

600,-



2218



2219

2218 5 Mark 1901 A. Jaeger 143.

Winzige Kratzer, fast Stempelglanz

1750,-

Sachsen-Coburg-Gotha

2219 Ernst II. 1844-1893. 20 Mark 1886 A. Jaeger 271.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

2500,-



2220



2221

2220 Alfred 1893-1900. 2 Mark 1895 A. Jaeger 145.

Prachtexemplar. Stempelglanz

900,-

2221 Carl Eduard 1900-1918. 2 Mark 1905 A. Jaeger 147.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Polierte Platte

2000,-



2222



2223

2222 5 Mark 1907 A. Jaeger 148.

Prachtexemplar. Polierte Platte

3500,-

2223 20 Mark 1905 A. Jaeger 274.

GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich

2500,-



2224



2225

Sachsen-Meiningen

2224 Georg II. 1866-1914. 2 Mark 1915. Auf seinen Tod. Jaeger 154.

Von polierten Stempeln. Winziger Kratzer, Stempelglanz

175,-

2225 20 Mark 1914 D. Jaeger 281.

GOLD. Vorzüglich +

7000,-



2226

2227

Sachsen-Weimar-Eisenach

2226 Carl Alexander 1853-1901. 2 Mark 1892 A. Jaeger 156.

Feine Kratzer, etwas berieben, Polierte Platte

300,-

2227 Wilhelm Ernst 1901-1918. 2 Mark 1903 A. Hochzeit. Jaeger 158.

Winzige Kratzer, Polierte Platte

100,-



2228



2229

Schaumburg-Lippe

2228 Georg 1893-1911. 20 Mark 1904 A. Jaeger 285. Ohne die üblichen winzigen Kratzer.

GOLD. Winziger Randfehler, Stempelglanz

5000,-

Waldeck-Pyrmont

2229 Friedrich Adolf 1893-1918. 5 Mark 1903 A. Jaeger 171.

Prachtexemplar. Winzige Kontakte, Stempelglanz

5000,-



2230



2231

2230 5 Mark 1903 A. Jaeger 171.

Prachtexemplar. Winziger Kratzer, Stempelglanz

4500,-

Württemberg

2231 Wilhelm II. 1891-1918. 5 Mark 1898 F. Jaeger 176.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Winziger Randfehler, fast Stempelglanz

250,-



2232

2232 3 Mark 1911 F. Silberne Hochzeit. Jaeger 177 b.

Mattiert, Stempelglanz / Polierte Platte

300,-

Proben



2233



2234



Kaiserreich

- 2233 **Reichsmünzen.** 100 Pfennig o.J. Material-Schrötlings-Probe des Nickelwalzwerks Schwerte. Germania-Kopf nach rechts / Wert 100. Schaaf -, Slg. Beckenbauer -, vergl. Auktion Möller 62, Mai 2013, Nr. 1405. *Stempelglanz* 100,-
Das Nickelwalzwerk Schwerte produzierte ab 1871 die Schrötlinge für die Kupfer-Nickel Münzen des Deutschen Reiches.
- 2234 50 Pfennig o.J. Material-Schrötlings-Probe des Nickelwalzwerks Schwerte. Germania-Kopf nach rechts / Wert 50. Schaaf -, Slg. Beckenbauer -, vergl. Auktion Möller 62, Mai 2013, Nr. 1405. *Stempelfehler, Stempelglanz* 100,-

Kolonien und Nebengebiete



2235



2236



Neuguinea

- 2235 5 Mark 1894 A. Jaeger 707. In US-Plastic Holder PCGS PR 64 CAM. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 6000,-

Deutsch Ostafrika

- 2236 15 Rupien 1916, Tabora. Jaeger 728 b. *GOLD. Kleiner Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich* 2500,-



2237



2238



- 2237 25 Pfennig 1908 D. Offizielle Probe in Kupfer-Nickel. In Größe und Art wie die 10 Heller-Stücke. Schaaf 18 G 37. *Winzige Flecken, minimal berieben, Polierte Platte* 900,-

Danzig

- 2238 1/2 Gulden 1923. Jaeger D 6. *Herrliche Patina. Fast Stempelglanz* 100,-



2239



- 2239 1 Gulden 1923. Jaeger D 7. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 75,-



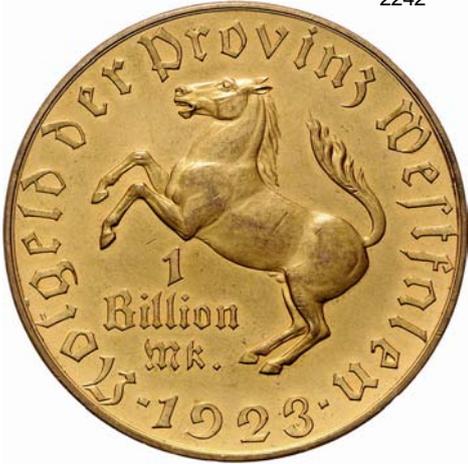
2242



2245



2243



2240



Provinz Westfalen

2240	5 Mark 1921. Tombak. Jaeger N 12.	Vorzüglich	250,-
2241	5 Mark 1921. Tombak. Jaeger N 12.	Vorzüglich	250,-
2242	1 Billion Mark 1923. Vergoldet. Jaeger N 28.	Vorzüglich	300,-
2243	1 Billion Mark 1923. Jaeger N 28.	Minimal berieben, fast vorzüglich	200,-
2244	1 Billion Mark 1923. Jaeger N 28.	Minimal berieben, fast vorzüglich	200,-
2245	Zwittermedaille o.J. Annette von Droste-Hülshoff / Freiherr vom Stein. Jaeger N 29.	Vorzüglich	90,-

Notmünzen deutscher Städte und Gemeinden



2246



2247

Ahlen

2246	Goldabschlag von den Stempeln des 50 Pfennig 1919. Frenzel A 6.6.	GOLD. Minimal berieben, Polierte Platte	2500,-
2247	Goldabschlag von den Stempeln des 10 Pfennig 1919. Frenzel A 6.6.	GOLD. Minimal berieben, Polierte Platte	2500,-

Dortmund

- 2248 5, 10 und 50 Pfennig 1917. Abschläge in Silber, Bronze und Tombak. Frenzel A 103.1-3. 9 Stück. *Prachtexemplare. Stempelglanz* 300,-

Weimarer Republik



2249



- 2249 5 Mark 1928 G. Eichbaum. Jaeger 331.

Winziger Fleck, Stempelglanz

200,-



2250



- 2250 3 Mark 1931 A. Magdeburg. Jaeger 347.

Prachtexemplar. Polierte Platte

750,-



2251



- 2251 3 Mark 1931 A. Freiherr vom Stein. Jaeger 348.

Vorzüglich - Stempelglanz

90,-



2252



- 2252 3 Mark 1931 A. Kursmunze. Jaeger 349.

Winziger Randfehler, fast Stempelglanz

250,-

Drittes Reich



2253



- 2253 2 Reichsmark 1937 F. Hindenburg. Jaeger 366.

Prachtexemplar. Polierte Platte

400,-

Bundesrepublik Deutschland



2254



- 2254 50 Pfennig 1950 G. Bank Deutscher Länder. Jaeger 379.

Vorzüglich - Stempelglanz

250,-



2255



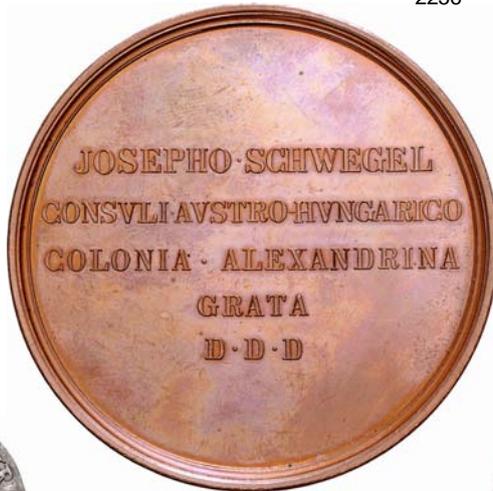
2256



2258



2257



2259



Deutsche Demokratische Republik

- 2255 Probe 10 Mark 1989. 40 Jahre DDR. Probe in Silber wie die normale Prägung, mit Punze '05' neben der Wertzahl. Jaeger 1630 P 3. Auflage 10 Stück. *Von größter Seltenheit. Stempelglanz* 15000,-

Ausländische Münzen und Medaillen

Ägypten, Alexandria, Stadt

- 2256 Bronzemedaille 1870, von Tautenhayn. Auf Josef Schwegel (später Freiherr von, *1836 Obergöriach, Krain (Zgornje Gorje, Slovenien) +1914 Veldes, Krain (Bled, Slovenien), österreich-ungarischer Konsul in Alexandria, slovenischer Dichter unter dem Pseudonym Radonievic. Widmung der österreich-ungarischen Kolonie in Alexandrien. Kopf nach rechts / Schrift. Unger 456, Wurzbach 8354. 63,5 mm. *Winz. Kratzer, Stempelglanz* 200,-
Als Konsul am Generalkonsulat für Ägypten in Alexandria war er maßgebend an der Errichtung und Einteilung der Konsularbeziehungen des damals im Bau befindlichen Suezkanals (Port Said, Ismailia, Suez) beteiligt.

Argentinien

- 2257 Provinz Rio de la Plata. 8 Reales 1813 PTS-J, Rioja. K.M. 5. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 1250,-

Baltikum, Livländischer Orden

- 2258 Heinrich von Galen 1551-1557 und Wilhelm von Brandenburg. 1/2 Mark 1554, Riga. Neumann 264 b, Haljak (2010) 427 a. *Prägeschwäche, sehr schön* 150,-
2259 Heinrich von Galen 1551-1557. Ferding 1556, Wenden. HINRIG V GALEN MESTER DES Vierfeldiges Meisterwappen / RITTERLICHEN D.O. ZV LIFLA Wappen. Neumann 256, Fedorow 543, Haljak (2010) 340 a. *Prägeschwäche, sehr schön* 250,-



2261



2260



Dorpat (Tartu), Bistum

- 2260 **Hermann III. Wesel 1552-1558.** Ferding o.J. Neumann 407, Haljak (2010) 686. *Prägeschwäche, sehr schön / vorzüglich* 125,-

Kurland, Herzogtum

- 2261 **Jakob Kettler 1642-1681.** Taler 1645, Mitau. Brustbild in verziertem Harnisch nach rechts / Polnischer Adler und litauischer Reiter in verzierter Kartusche. Neumann 307, H.-Cz. 1895, Kruggel/Gerbaseskis 3.4.1.3, Davenport 4349, Kopicki 4059 (R6). *Leichte Prägeschwäche, winziger Schrötlingriss, sehr schön* 3500,-



2263



2262



- 2262 **Friedrich Casimir Kettler 1682-1698.** Sechsröscher 1694, Mitau. Geharnischtes Brustbild nach rechts / Gekröntes Doppelwappen Polen - Litauen. Neumann 312, Kopicki 4071 (R4). *Sehr schön* 175,-

- 2263 **Peter Biron 1769-1795.** Taler 1780. Kopf mit im Nacken zusammengebundenen Haaren nach rechts, Haarband zeigt zwischen G.P. / Gekröntes Wappen Polen-Litauen. Neumann 334, H.-Cz. 3410, Davenport 1624, Kruggel/Gerbaseskis 1.1, Kopicki 4104. *Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-

Im Alter von 16 Jahren musste Peter von Biron zusammen mit seinen Eltern und seinem jüngeren Bruder Karl in die Verbannung nach Sibirien und - auf Veranlassung von Zarin Elisabeth ein Jahr später nach Jaroslawl im Osten Russlands. 1762 hob Zar Peter III. die Verbannung auf und Zarin Katharina setzte 1763 Peters Vater Ernst Johann wieder zum Herzog von Kurland ein. Nach dessen Abdankung im Jahre 1769 wurde Peter sein Nachfolger. Durch die dritte Teilung Polens 1795 entfiel die Lehnshoheit des polnischen König August Poniatowski und Kurland wurde Russland einverleibt. Peter von Biron wurde von Zarin Katharina zur Abdankung gezwungen, wobei ihm eine jährliche Rente von 25000 Dukaten zugesprochen wurde. Für seine kurländischen Besitzungen erhielt er zwei Millionen Rubel. Anschließend begab er sich mit seiner Familie auf sein Herzogtum Sagan. Durch seine böhmischen Besitzungen wurde er Mitglied der böhmischen Landtafel.



2264



2265



- 2264 Taler 1780. Kopf mit im Nacken zusammengebundenen Haaren nach rechts, Haarband zeigt zwischen G.P. / Gekröntes Wappen Polen-Litauen. Neumann 334, H.-Cz. 3410, Davenport 1624, Kruggel/Gerbaseskis 1.1, Kopicki 4104. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 1000,-

Riga, Stadt

- 2265 **Sigismund III. von Polen 1587-1621.** 3 Gröscher 1589. Beiderseits der Wertzahl III Lilien. Gumowski 1449, Kopicki 8182 (R4), Kruggel/Gerbaseskis 29. *Sehr schön - vorzüglich* 125,-





2266

- 2266 **Christina von Schweden 1632-1654.** 6 Dukaten 1644. Münzmeister Henrik Wulff (Wulfensköld). Gekröntes Brustbild in reich verziertem Kleid halblinks, umher Zierreif / Zwei Löwen halten das Stadtwappen von Riga, unten zu den Seiten die geteilte Münzmeistersignatur H - W, oben der strahlende Name Jehovas, im Abschnitt Jahreszahl 1644 zwischen Rosetten. S.B. 29 (XR), Neumann 35, Friedberg 7, Slg. Hagander 182. 20,77 g.
GOLD. Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Winzige Probierspür am Rand, vorzüglich - Stempelglanz 17500,-

Exemplar der Slg. Egmont Bieber, Auktion Hess 65, 1895, Nr. 65 und der Slg. Gustav Andersson, Auktion Ahlström 32, 1985, Nr. 253 und der Slg. Hagander, Auktion Künker 185, März 2011, Nr. 6059.



2267

- 2267 **Karl XI. von Schweden 1660-1697.** Taler 1660. Münzmeister Jochim Meinecke. Brustbild nach rechts / Torburg mit den gekreuzten Schlüsseln, mit einfachen Wimpeln auf den Türmen, darüber hält Hand aus Wolke Krone, unter dem Torgitter gekrönter Kopf. S.B. 92 b, Neumann 53, Davenport 4596.
Herrliche Patina. Feine Kratzer, kl. Stempelfehler, winziger Randfehler, vorzüglich 7500,-

Exemplar der Slg. Andreas Bernström, Auktion Schulman 164, Amsterdam 1928, Nr. 541, der Auktion Ahlström 38, Stockholm 1988, Nr. 445, der Auktion Myntuset 2, Stockholm 1990, Nr. 263 und der Auktion Künker 208, März 2012, Nr. 7591.



2268

2269

Belgien, Königreich

- 2268 **Leopold I. 1830-1865.** 10 Centimes 1855. K.M. 2.1. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

Lüttich, Königliche Münzstätte

- 2269 **Otto III. 983-996.** Pfennig. 1,08 g. Kopf nach links / Verballhorntes COLONIA-Monogramm. Dannenberg 340, Hävernack 162. *Schön* 150,-
 Exemplar der Auktion Künker 121, März 2007, Nr. 1203.

Lüttich, Domkapitel

- 2270 Kupfer- (4) und Bleimarken (2) verschiedener Domkapitel. 6 Stück. *Sehr schön* 200,-

201



2271

Brabant

- 2271 **Johanna und Wenzel von Luxemburg 1355-1385.** Mouton d'or, Vilvorde. Lamm Gottes mit Fahne, unten WEN-DVX / Verziertes Kreuz in Vierpass. Delmonte 42, Friedberg 9, v.d. Chijs Tf. 9/1, de Witte 388. *GOLD. Vorzüglich* 3000,-



2272



2273

- 2272 **Karl der Kühne 1467-1477.** Double Briquet 1475, Antwerpen. Van Gelder-Hoc 34-1, Levinson II-17, de Witte 507. *Prägeschwäche, vorzüglich* 300,-
- 2273 **Maria von Burgund 1477-1482.** Double Briquet 1478, Antwerpen. de Witte 517, Van Gelder-Hoc 39-1 b, Levinson II-32. *Sehr schön +* 175,-



2274



2275



2276

- 2274 **Philipp III. der Schöne 1494-1506.** Double Patard 1500, Antwerpen. van Gelder-Hoc 111-1 b, Levinson II-153 a. *Sehr schön* 100,-
- 2275 **Karl V. 1506-1555.** 1/2 Real d'or o.J., Antwerpen. Adlerwappen auf Blumenkreuz / Gekröntes Wappen. de Witte 660, van Gelder-Hoc 184 1 a, Delmonte 99, Friedberg 60. *GOLD. Leichte Prägeschwäche, sehr schön - vorzüglich* 400,-
- 2276 **Philipp IV. von Spanien 1621-1665.** Souverain d'or 1651, Antwerpen. Van Gelder-Hoc 325-1, Delmonte 170, Friedberg 107. *GOLD. Vorzüglich* 750,-



2277



2278



2279

- 2277 Souverain d'or 1652, Antwerpen. Van Gelder-Hoc 325-1, Delmonte 170 (nur Supplement, R3), Friedberg 107. *GOLD. Vorzüglich* 900,-
- 2278 Souverain d'or 1657, Antwerpen. Van Gelder-Hoc 325-1, Delmonte 170, Friedberg 107. *GOLD. Kratzer, Prägeschwäche, fast sehr schön / sehr schön* 300,-
- 2279 Souverain d'or 1664, Brüssel. Van Gelder-Hoc 325-3, Delmonte 179, Friedberg 108. *GOLD. Vorzüglich* 750,-



2280



2281



-Burgund

2280 **Philipp IV. 1621-1665.** Patagon 1627, Dole. Münzzeichen Stern. Burgunderkreuz / Gekröntes Wappen umgeben von der Kette des Goldenen Vlieses. Delmonte 299 (R1), Davenport 4472, Gelder-Hoc 329-8.

In dieser Erhaltung sehr selten. Besonders schön ausgeprägt, vorzüglich / fast Stempelglanz

1000,-

-Flandern

2281 **Ludwig II. de Male 1346-1384.** Botdrager. Behelmter Löwe nach links / Verziertes Kreuz in doppelter Umschrift. Münzzeichen Kleeblatt. Gaillard 223.

Fast vorzüglich

125,-



2283



2282



2282 **Maria von Burgund 1477-1482.** Demi Gros 1478, Brügge. m in Vierpass / Blumenkreuz. van Gelder-Hoc 41.3, Levinson 35.

Sehr schön

175,-

-Antwerpen, Stadt

2283 **Neuzeit.** 5 Centimes 1814. K.M. 4.1, Gadoury 131 b.

Prachtexemplar. Vorzüglich - Stempelglanz

150,-



2284



2285



-Cambrai, Bistum

2284 **Maximilian de Berghes 1556-1570.** Taler 1569. Delmonte 406, Davenport 8214.

Überdurchschnittlich erhalten. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich

350,-

-Huy, königliche Münzstätte

2285 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,31 g. Kopf nach rechts / LAM-BERTV-S Stadtname HOIM. Dannenberg 223 var.

Gelocht, gewellt, sehr schön

150,-

Exemplar der Auktion WAG 43, September 2007, Nr. 2222.

2286 **Konrad II. 1027-1039.** Pfennig. 1,04 g. Anonyme bischöfliche Münzstätte. Kopf / SCS /OMIC//// Stadtname HOIM.

Dannenberg 231. Dazu 4 Straßburger Pfennige. 5 Stück.

Gering erhalten / schön

50,-



2288



2287



2287 **Heinrich III. 1046-1056.** Pfennig. 1,18 g. In Vierschlag (sic!) Kopf nach rechts / Doppelte Punktlinie, darauf HOIM. Dannenberg zu 228, Kluge zu 59, Ilich vergl. 33.17.1. *Fast sehr schön / schön* 300,-

-Tournai

2288 **Albert und Isabella 1598-1621.** Doppelter Souverain d'or o.J. Thronendes Herrscherpaar von vorn / Gekröntes Wappen, umgeben von der Vliesordenskette. Van Gelder-Hoc 304-7 a, Delmonte 439 (R2), Friedberg 391. *GOLD. Vorzüglich* 7500,-



2289



2290



2289 **Philipp IV. 1621-1665.** Souverain d'or 1649. Van Gelder-Hoc 325-9, Delmonte 448, Friedberg 397. *GOLD. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich* 750,-

2290 Souverain d'or 1654. Van Gelder-Hoc 325-9, Delmonte 448, Friedberg 397. *GOLD. Prägeschwäche, vorzüglich* 750,-



2291



2292



Biafra

2291 Pound 1969. K.M. 6. *Fast Stempelglanz* 200,-

Brasilien

2292 **Niederländischer Kupferjeton 1599.** Auf die Expedition nach Brasilien und die Eroberung von St. Thomas durch Admiral Frank van der Does. Ansicht der 'Argo', auf dem Segel in hebräischen Lettern 'Jehovah', links davon steht ein Soldat / Ansicht von Bommel und Thiel aus der Vogelperspektive, zwischen zwei Figuren der strahlende hebräische Name 'Jehovah'. Betts 20. In US-Plastic Holder PCGS AU 55. 29,0 mm. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1250,-



2293



Britisch Ostafrika (Kenia)

2293 **George V. 1910-1936.** Florin 1920. K.M. 17. *Vorzüglich +* 150,-



2294

2295

2296

China Hongkong

2294 **Victoria 1837-1901.** Dollar 1867 . Davenport 245.

Patina. Sehr schön

250,-

Costa Rica

2295 **Republik seit 1848.** Spanien. 2 Reales 1814, Madrid. Mit Gegenstempel Frauenkopf / Baum. K.M. 37, C.T. 744.

Sehr schön

100,-

Dänemark

2296 **Anonym. 11. Jahrhundert.** Penny. 1,57 g. Nachahmung eines Pennys von Aethelred. Small cross type. EDELREDREX
Büste nach links / Kleines Kreuz, Trugschrift.

Sehr schön

250,-



2297

2298

2299

2297 Penny. 1,76 g. Kugelkreuz / Kreuz. Beiderseits Trugschrift. Nachahmung englischer Pennies.

Sehr schön

200,-

2298 Penny. 1,66 g. Kugelkreuz / Kreuz. Beiderseits Trugschrift. Nachahmung englischer Pennies.

Sehr schön

200,-

2299 **Knut 1018-1035.** Pfennig, Lund. 1,28 g. +CNVTREXD AEIORM Kopf nach links / +GODRINEM-OLVND Kleines Kreuz.
Hauberg 1.

Kleiner Schrötlingriss, gewellt, sehr schön

400,-



2300

2301

2302

2300 **Hardeknud 1035-1042.** Pfennig, Roskilde. 0,66 g. Quadrat mit Kreuz, darum spitzendiger Vierpass / Dreieckiger Knoten.
Hauberg 33, Slg. Hauberg 563.

Winz. Schrötlingriss, sehr schön - vorzüglich

250,-

2301 **Magnus 1042-1047.** Pfennig, Lund. 1,05 g. +MAHNSRE Brustbild nach links, im Feld vier Punkte / +:OPENCARONL.VD
Blumenkreuz. Hauberg 9, Slg. Hauberg 688.

Vorzüglich

750,-

Exemplar der Sammlung Hauberg und der Auktion Künker 176, September 2010, Nr. 5888.

2302 **Svend Estridsen 1047-1075.** Pfennig, Lund. 0,79 g. Brustbild nach links mit Krummstab / Doppelfadenkreuz, im zweiten
Winkel Kreuz, im vierten drei Kugeln. Beiderseits Trugschriften. Hauberg 3 var., Slg. Hede III, 47 var.

Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

400,-



2303

2304

2305

2303 Pfennig, Lund. 0,95 g. Sitzender Christus mit Heiligenschein von vorn, links T-förmiger Haken und Punkt, rechts T- oder
beilförmiges Zeichen und ein dickes I / Kreuz, in der Mitte eine Kugel. Umschrift: III: - IOIE - IOI/ - IIII. Hauberg 6,
Slg. Hauberg - nach 775.

Fast vorzüglich

250,-

2304 Pfennig, Lund. 0,95 g. Sitzender Christus mit Heiligenschein von vorn, links im Feld zwei Punkte und darüber T / Kreuz, in
der Mitte eine Kugel. Umschrift: IID: - LV. - III - +bC. Hauberg 6, Slg. Hauberg 776.

Sehr schön

200,-

2305 Pfennig, Lund. 1,04 g. Sitzender Christus mit Heiligenschein von vorn, links I, rechts +II / Kreuz, in der Mitte eine Kugel.
Umschrift: FISI - IIOII: - +LV - NOD. Hauberg 6, Slg. Hauberg 784.

Sehr schön

200,-

205



2306



2307

2306 Pfennig, Lund. 0,89 g. Sitzender Christus mit Heiligenschein von vorn, links Kugel?, rechts OO / Kreuz, in der Mitte eine Kugel. Umschrift: IOH - IIS - +II - IICI. Hauberg 6, Slg. Hauberg 766 var. *Kleine Stempelfehler, sehr schön* 200,-

2307 Pfennig, Lund. 0,95 g. Sitzender Christus mit Heiligenschein von vorn, links O, rechts zwei Hufeisen / Kreuz, in der Mitte eine Kugel. Umschrift: +II - IIC - INI - IOH. Hauberg 6, Slg. Hauberg -. *Sehr schön* 200,-



2308



2309

2308 Pfennig, Lund? 0,88 g. Zwei Engel nebeneinander, Beizeichen jeweils zwei Punkte und liegende E'S / +P-VL.: - .LE: - TIII Doppelfadenkreuz mit Zentrierpunkt und jeweils drei halbbogenförmigen Endstücken, in jedem Winkel vier liegende E's. Hauberg 13. *Schrötlingsriss, Doppelschlag, gewellt, sehr schön* 100,-

2309 Pfennig, Viborg. 0,73 g. Behelmtes Brustbild nach links mit Lilienkreuzstab / Doppelfadenkreuz mit drei Halbmonden an den Enden, in den Winkeln je zweimal Halbmond und drei Kugeln. Hauberg 57. *Kl. Schrötlingsriss, vorzüglich* 400,-



2310



2311



2310 **Frederik VII. 1848-1863.** Rigsdaler 1855 FF, Altona. Hede 8 B, KM 760.2. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 100,-

Finnland

2311 **Alexander II. von Russland 1855-1881.** Markka 1874. K.M. 3.2, Bitkin 631. *Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



2312



2313



Frankreich

2312 **Johann der Gute 1350-1364.** Mouton d'or o.J. (1354). Lamm vor Kreuzfahne, darunter JOh-REX / Blumenkreuz in Vierpass, in den Winkeln Lilien. Duplessy 291, Friedberg 280. *GOLD. Vorzüglich* 1500,-

2313 **Heinrich IV. 1589-1610.** Piéfort im vierfachen Gewicht vom Stempel des 1/4 Franc 1607, Paris. Duplessy vergl. 1213, Ciani 1553. Mit Randschrift. 13,91 g. *Sehr schön - vorzüglich* 4000,-



2314



2314 **Ludwig XIII. 1610-1643.** 1/2 Ecu d'or 1638 D, Lyon. Gadoury 53 (ohne Bewertung), Friedberg 399. *GOLD. Äußerst selten. Henkelspur oder Ausbruch, stärkerer Kratzer, leicht gewellt, sehr schön* 500,-



2316



2315



2315 **Ludwig XIV. 1643-1715.** Cu Liard 1654 A, Paris. Gadoury 79. *Sehr schön* 200,-

2316 1/2 Ecu Carambole 1687 L (gekrönt), Lille. Gadoury 182. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 1500,-



2317



2318



2317 Louis d'or à la tête nue 1668 A, Paris. Flan neuf. Gadoury 247, Friedberg 423. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 3000,-

2318 Louis d'or à l'écu 1690 L, Bayonne. Réformation. Gadoury 250, Friedberg 429. *GOLD. Vorzüglich* 1250,-



2319



2320



2319 Louis d'or à l'écu 1690 M, Toulouse. Réformation. Gadoury 250, Friedberg 429. *GOLD. Überprägungsspuren, vorzüglich* 900,-

2320 Louis d'or à l'écu 1692 A, Paris. Réformation. Gadoury 250, Friedberg 429. *GOLD. Überprägungsspuren, vorzüglich* 900,-



2322



2321



2321 **Ludwig XV. 1715-1774.** Louis d'or à la croix de Malte 1718 A, Paris. Gadoury 336, Friedberg 453. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich +* 3000,-

2322 Medaille 1727, von Duvivier. Auf die Friedenspräliminarien von Paris. Büste nach rechts / Mars und Minerva reichen sich die Hand, dahinter an Baum die Wappen von Frankreich, Spanien, England und Holland. Noçq 91, v. Loon 49. 42,0 mm, 33,62 g. *Sehr schön - vorzüglich* 200,-



2323



2324

- 2323 Medaille 1770, von Duvivier. Prämie der 'Ecole gratuite de dessin' von Burgund. Brustbild des Prinzen von Conde, Louis-Joseph de Bourbon, nach rechts / Gekröntes Wappen von Burgund auf Wappenmantel. 41,5 mm, 41,57 g.
Rand leicht bearbeitet (entfernte Punze?), sehr schön - vorzüglich 100,-

- 2324 Ludwig XVI. 1774-1793. 2 Sols 1791 A, Paris. Glockenmetall. Gadoury 25. Vorzüglich - Stempelglanz 200,-



2325

- 2325 Bronzemedaille 1783, von Duvivier. Auf die Eröffnung des 'Canal du Centre'. Drapiertes Brustbild nach rechts / Weibliche Gestalt mit der Herzogskrone als Personifikation Burgunds stützt sich auf Wappenschild mit Füllhorn, umgeben von den Flussgöttern der Saône, des Rheins, der Seine und Loire. Trésor Tf. 55/1, Nocq 217. 50 mm. Vorzüglich + 175,-



2326



2327



- 2326 Bronzemedaille 1790, von Gatteaux. Auf das Konföderationsfest am 14. Juli. Gallia beschwört die Verfassung auf dem Marsfeld / Schrift in Kranz. Slg. Julius 118, Hennin 140. 41,5 mm. Vorzüglich + 150,-

- 2327 Tragbare vergoldete Bronzemedaille 1790. 'Fidélité a la Patrie, a la Loi et au Roi'. Slg. Julius -. 34,0 mm. Winzige Kratzer, sehr schön + 100,-



2328



2329



2328 Medaille 1793, von Loos. Auf den Tod des Königs. Kopf nach rechts / Trauernde Frauengestalt, darüber Blitz aus Wolken.
Slg. Julius 262, Hennin 469, Sommer A 32. Mit beiliegendem Verkaufszettel. 30,5 mm, 9,58 g.

Stempelfehler. Schöne Patina. Stempelglanz

75,-

2329 **Erste Republik.** Ecu de 6 Livres 1792 A, Paris. Gadoury 55, Davenport 1335.

Prachtexemplar. Stempelglanz

1500,-



2330



2332



2330 Ecu de 6 Livres AN 2 (1793 A), Paris. Gadoury 58, Davenport 1336.

Justiert, sehr schön +

350,-

2332 5 Francs L'AN 10 Q, Perpignan. Gadoury 563, Davenport 81.

Schöne Patina. Sehr schön +

300,-



2333

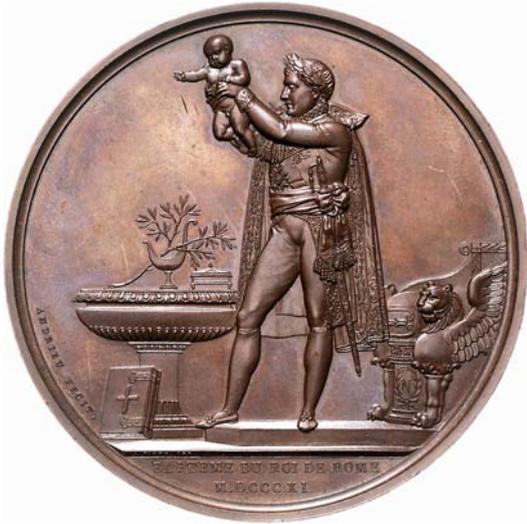


2333 **Medaillen Napoleons I.** Bronzemedaille 1802, von Hancock. Auf den Frieden von Amiens. Viktoria bekrönt Georg III. von England / Ansicht der St. Pauls-Kathedrale in London. Slg. Julius 1072 (dieses Exemplar), Bramsen 209, Eimer 940.
49,0 mm.

Stempelglanz

175,-

209



2334

2334 Bronzemedaille 1811, von Andrieu. Auf die Taufe des Königs von Rom. Napoleon hält das Kind über Taufbecken / Schrift umgeben von den Mauerkrönen verschiedener Städte. Slg. Julius 2462, Bramsen 1125. 68,0 mm. *Prachtexemplar. Winziger Kratzer, Stempelglanz* 250,-



2335

2335 Bronzemedaille 1821, von Andrieu, unsigniert. Auf seinen Tod. Belorbeerte Büste nach rechts, umgeben von einem Lorbeerkranz mit den Namen bedeutender Schlachten / Adler über St. Helena, im Vordergrund zwei Schiffe. Slg. Julius 3715 (abgebildet), Bramsen 1844. 69,0 mm. *Winziger Fleck, winzige Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 400,-



2336

2336 Bronzemedaille 1836, von Galli. Auf die Brücke über die Arda. Brustbild der zweiten Gattin Napoleons, Maria Louises I. nach links / Ansicht der Brücke. Slg. Julius 3970. 56,5 mm. *Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich* 150,-



2337

2338

- 2337 Bronzemedaille 1804. Auf die Krönung Napoleons zum Kaiser und zur Erinnerung an die Französische Revolution und seine Wahl zum 1. Konsul. 31,9 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 175,-

Bourges

- 2338 Silberner Jeton 1680. Auf den französischen Staatssekretär und Erzbischof von Bourges, 1677 - 1694, Michel Phelypeaux de la Vrillière. Brustbild nach rechts / Gekröntes Familienwappen unter Legatenhut. Feuudent 9351. 28,5 mm, 8,58 g. *Sehr schön* 200,-



2339



2340



2342

Chateau-Renaud

- 2339 **Louise-Marguerite von Lothringen 1614-1629.** Adlerschilling (Pièce de 4 sols) o.J. Gekröntes vierfeldiges Wappen auf Burgunderkreuz / Gekrönter Doppeladler. *Prägeschwäche, sehr schön* 250,-

Clermont, Bistum

- 2340 **Anonym. Erstes Viertel 17. Jahrhundert.** Adlerschilling o.J. Nachahmung Oldenburger Schillinge Anton Günthers. MONOVA ARG ORDINE CLER. Gekröntes mehrfeldiges Wappen / NISI.TV.DOMINE.NOBISCVM.EPVS Gekrönter Doppeladler. PdA. -. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-

Metz, Bistum

- 2341 **Adalbert II. 984-1005.** Pfennig. Kirche / Kreuz. Dannenberg 12, 1404. Theoderich. Pfennig und Obol. 21, 21. 4 Stück. *Sehr schön* 100,-

-Straßburg, königliche Münzstätte

- 2342 **Otto I. 936-973.** Pfennig. 1,88 g. +OTTO REX PACIFICVS Brustbild nach links / +ARGENTINA CIVITA Turmartiges Gebäude. Dannenberg 906, E.u.L 49 f, Kluge 37. *Schöne Patina. Sehr schön* 1500,-



2343



2344



2345



- 2343 **Otto III. 983-1002.** Pfennig. 1,35 g. ARGE+.ITNIA Kirche / OTTODIGAREX Kreuz. Dannenberg 910, Kluge 39, E.u.L. 70. *Prägeschwäche, sehr schön* 75,-

- 2344 **Heinrich II. 1002-1024.** Pfennig. 1,36 g. +HE//CVSREX Kopf mit Strahlenkrone nach rechts / (ARGEN)TINA Kirche mit Lilie zwischen den Säulen. Dannenberg 916, Kluge, Salier 79, E.u.L. 115. *Prägeschwäche, fast sehr schön* 200,-

Exemplar der Sig. Schulte, Auktion M.U.M. 28, Oktober 2008, Nr. 234.

- 2345 Pfennig. 1,33 g. Gekröntes Brustbild von vorn / Kreuzförmig angeordneter Stadtname ARGEN-TINA umgeben von drei Kirchenanlagen. Dannenberg 920. *Prägeschwäche, sehr schön* 150,-



2346



2347



2348



- 2346 **Konrad II. 1024-1039.** Pfennig. 1,56 g. Gekrönter bärtiger Kopf von vorn / Stadtname über zweitürmigem Gebäude.
Dannenberg 922. *Prägeschwäche, fast sehr schön* 100,-

Straßburg, bischöfliche Münzstätte

- 2347 **Anonym 11. Jahrhundert.** Marienpfennig. 1,08 g. Verschleierter Kopf links / Dreitürmigem Gebäude in Mauerring.
Dannenberg 715 (Hildesheim), Engel u. Lehr -. Berghaus, Beiträge zur deutschen Münzkunde des 11. Jahrhunderts, in
Hamburger Beiträge 6/7, Tf. 7/3. *Prägeschwäche, schön - sehr schön* 100,-
- 2348 **Erkambold 965-991.** Pfennig. 1,59 g. (+OTTOIMPEAVG) Brustbild Ottos nach links / (+ERHANBALDEPS) Kirche mit Kreuz
zwischen Punkten. Dannenberg 929, Kluge, Salier 478 (Abb. 479). E.u.L. 60. *Prägeschwäche, sehr schön* 300,-



2349



2350



Straßburg, Stadt

- 2349 Taler o.J. (Erste Hälfte 17. Jahrhundert). Zwei Löwen halten Stadtschild / Große Lilie. E.u.L 439, Davenport 5842.
- 2350 Dicken o.J. Verzierter Stadtschild / Stadtlilie. E.u.L 451, Slg. Voltz 572. *Vorzüglich* 750,-
Vorzüglich 150,-



2351



2352



2353



Griechenland

- 2351 **Johannes Capodistrias 1828-1831.** Cu Lepton 1828, Aegina. Divo 7, K.M. 1. *Prachtexemplar. Vorzüglich +* 300,-
- 2352 **Konstantin I. 1913-1917, 1920-1922.** Drachme 1915, Paris. 4,99 g. Probe in Kupfer-Nickel. Büste mit Lorbeerkranz nach
links / Wappen auf gekröntem Hermelinmantel. Divo P 100. *Von größter Seltenheit. Prachtexemplar. Mattgeprägt, Polierte Platte* 7500,-
Exemplar der Auktion Karamitsos 226-228, März 2006, Nr. 74.

Großbritannien

- 2353 **Aethelred II. 978-1016.** Penny, London. 1,64 g. Münzmeister Wulfric (+VVLFRICM-OLVND). First hand type. Seaby 1144,
North 766, Hildebrand B 1523/1524 var. *Gewellt, sehr schön* 175,-



2354



- 2354 Penny, London. 1,21 g. Second hand type. Münzmeister Ealhstan (+EALHSTAN M-O LVN). Seaby 1146, North 768,
Hildebrand B2 1280. *Doppelschlag, sehr schön* 100,-



2355



2356



2357

2355 Penny, Crocglade? 1,64 g. Münzmeister Wulfstan. (+PVLFFSTANONCROH). CRVX-Type. Seaby 1148, North 770, Hildebrand -.
Die Schreibweise CROH anstatt CROC ist ungewöhnlich, daher die Zuweisung unter Vorbehalt. *Etwas rau, sehr schön* 200,-

2356 Penny, London. 1,47 g. Münzmeister Leofstan. (+LEOFSTAN M-O LVN). CRVX-Type. Seaby 1148, North 770, Hildebrand C 1399. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 200,-

2357 Penny, York 1,21 g. Münzmeister ODA. (+ODA M-O EOFRIC). CRVX-Type. Seaby 1148, North 770, Hildebrand C 437.
Exemplar der Auktion Künker 176, März 2008, Nr. 3067. *Schöne Patina. Vorzüglich* 200,-



2358



2359



2360

2358 Penny, Oxford. 1,64 g. Münzmeister Godinc. (+GODINCM-OOXNA). CRVX-Type. Seaby 1148, North 770, Hildebrand C 1655. *Leicht gewellt, sehr schön +* 150,-

2359 Penny, Shaftesbury. 1,67 g. Münzmeister Lufa (+LVF-A M (omega)-OSC-EFT). Long cross type. Seaby 1151, North 774, Hildebrand vergl. 1706 Typ D (dort nur Typ C). *Prachtexemplar. Vorzüglich* 400,-

2360 Penny, Wallingford. 1,75 g. Münzmeister Leofric (+LEO-FRIC-MOP-ELIC). Long cross type. Seaby 1151, North 774, Hildebrand D 2015.
Exemplar der Auktion Künker, März 2008, Nr. 3074. *Sehr schön - vorzüglich* 250,-



2361



2362



2363

2361 Penny, Totness. 1,72 g. Münzmeister Aelfstan (+AEL-FSTA-NM.O-TOTA). Long cross type. In den O's ein Punkt. Seaby 1151, North 774, Hildebrand D 1960. *Sehr schön* 200,-

2362 Penny, Winchester? 1,62 g. Münzmeister Elfric (+EL-FRIC- M_O-NVNC). Long cross type. Seaby 1151, North 774, Hildebrand -. *Sehr schön* 200,-

2363 Penny, Bath. 1,65 g. Münzmeister Edstan (+ED-STAN-M(Omega)O-BAD). Long cross type. Seaby 1151, North 774, Hildebrand D 33. *Gewellt, sehr schön* 200,-



2364



2365



2366

2364 Penny, London. 1,32 g. Münzmeister Erminie (+EMI-RNIE-MIOL(?)-VND). Long cross type. Seaby 1151, North 774, Hildebrand -. *Sehr schön* 150,-

2365 Penny, York. 1,60 g. Münzmeister Eadric (+EAD-RIC-MOE-OFR). Long cross type. Seaby 1151, North 774, Hildebrand D 381. *Sehr schön* 150,-

2366 Penny, London. 1,60 g. Münzmeister Brunstan (+BRV-NSTA-NMO-LVND). Long cross type. Seaby 1151, North 774, Hildebrand D 1172 ff. *Sehr schön +* 150,-



2367



2368



2369



- 2367 Penny, Cambridge. 1,39 g. Helmet type. Münzmeister Cnit (+CNI-TMO-GRANTE). Seaby 1152, North 775, Hildebrand Typ E (Münzmeister nicht bekannt). *Leicht gewellt, sehr schön - vorzüglich* 200,-
- 2368 Penny, Cambridge. 1,36 g. Helmet type. Münzmeister Cnit (+CNI-TMO-GRANTEB). Seaby 1152, North 775, Hildebrand Typ E (Münzmeister nicht bekannt). *Leicht gewellt, sehr schön - vorzüglich* 200,-
- 2369 Penny, London. 1,44 g. Helmet type. Münzmeister Leofric (+LEO-FRIC-MOL-VND). Seaby 1152, North 775, Hildebrand E 1392. *Sehr schön +* 175,-



2370



2371

- 2370 Penny, Stamford. 1,34 g. Münzmeister Escea (+ESC-EAM-(Omega)OS-TAN). Helmet type. Seaby 1152, North 775, Hildebrand E - (Münzmeister nicht bekannt). Dazu zwei geschnittene Hälften. 3 Stück. *Durchgehender Schrötlingsriss, sehr schön* 100,-
- 2371 Penny, Dover. 1,40 g. Münzmeister Manninc (+MANNING.M.ONDOF:). Last small cross type. Seaby 1154, North 777, Hildebrand A -. *Schöne Patina. Kleiner Schrötlingsriss, vorzüglich* 200,-
Hildebrand kannte keinen Münzmeister Manninc in der Münzstätte Dover.



2372



2373



2374



- 2372 Penny, Winchester. 1,32 g. Münzmeister Aelfsige (+AELFSIGEONPINCST). Last small cross type. Seaby 1154, North 777, Hildebrand A 2074. *Leicht gewellt, sehr schön - vorzüglich* 175,-
- 2373 Penny, Lincoln. 1,12 g. Münzmeister Odbern (+ODERBERN M-O LINC). Last small cross type. Seaby 1154, North 777, Hildebrand A 951 var. Dazu ein ausgebrochenes Stück aus der Münzstätte Cambridge. 2 Stück. *Starker Schrötlingsriss, vorzüglich* 125,-
- 2374 Penny, Lincoln. 1,31 g. Münzmeister Svengod. (+SVNEGODM-OLINC). Last small cross type. Seaby 1154, North 777, Hildebrand A 988. *Leicht gewellt, minimale Schrötlingsfehler, sehr schön* 100,-



2375



2376



2377



- 2375 **Cnut 1016-1035.** Penny, London. 1,04 g. Münzmeister Eadwerd (+EAD-PER:-DON.-LVND). Quatrefoil type. Seaby 1157, North 781, Hildebrand E 784 ff var. *Sehr schön - vorzüglich* 175,-
- 2376 Penny, Thetford. 0,92 g. Münzmeister Elfwig (+EL.-FPI.-MOD-EOD. Quatrefoil type. Seaby 1157, North 781, Hildebrand E 1273 var. *Sehr schön +* 175,-
Der Vierpass auf der Rückseite ist so geweitet, dass er schon fast wie ein Fadenkreis wirkt.
- 2377 Penny, Salisbury. 1,34 g. Münzmeister Godwine (+GOD-PINE-ONSE-ARBR). Quatrefoil type. Seaby 1157, North 781, Hildebrand Typ E vergl. 1161 ff (dieser Münzmeister nur Typ G und H). *Etwas gedrückt, sehr schön* 150,-



2378



2379



2380



- 2378 Penny, York. 1,05 g. Münzmeister Snecol (+SN-ECO-LM--OEO) Quatrefoil type. Seaby 1157, North 781, Hildebrand E 260. *Sehr schön +* 150,-
- 2379 Penny, Gloucster. 1,12 g. Münzmeister Godwine (+CODFINEOGLE)? Quatrefoil type. Seaby 1157, North 781, Hildebrand vergl. 362 ff. *Doppelschlag, sehr schön* 100,-
- 2380 Penny, London. 1,06 g. Helmet type. Seaby 1158, North 787, Hildebrand Typ G. *Prägeschwäche, sehr schön* 75,-
- 2381 Penny, London. 1,15 g. Münzmeister Edred (+EDREDONLVNDE). Circled short cross type. Seaby 1159, North 790, Hildebrand Typ H 28. Dazu eine geschnittene Hälfte von Edward. North 818. Pennies von William II. (Canterbury), John (Canterbury), Henry III. (London) und Edward I. (London, 2). 7 Stück. *Schön - sehr schön* 100,-



2382



2383



2384



- 2382 **Edward der Bekenner 1042-1066.** Penny, London. 0,80 g. Münzmeister Aewine (+EPIONLVND)). Short cross type. Kleiner Schrötling. Seaby 1175, North 818, Hildebrand 180. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 200,-
- 2383 Penny, London. 1,14 g. Münzmeister ARCYL (+ARCYLONEOFERI). Expanding cross type, light series. Variante ein Ringel im Winkel. Seaby 1176, North 822, Hildebrand -. *Schöne Patina. Sehr schön +* 250,-
Hildebrand kennt diesen Münzmeister für keinen der Typen.
- 2384 Penny, York. 1,42 g. Münzmeister Ulictel (+VLCTELONEOFR). Hammer cross type. Seaby 1182, North 828, Hildebrand vergl. 63/64 (Typ G für diesen Münzmeister unbekannt). *Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich +* 750,-



2385



2386



2387



- 2385 Penny, York. 1,40 g. Münzmeister Othbern (+OTHERNONEOFR). Hammer cross type. Seaby 1182, North 828, Hildebrand G - (Münzmeister nicht bekannt). *Sehr schön* 200,-
- 2386 Penny, Dover. 1,08 g. Münzmeister Ceolewi (+CEOLEPIONDOFE). Facing bust type. Seaby 1183, North 830, Hildebrand -. *Schöne Patina. Vorzüglich* 400,-
- 2387 **Wilhelm der Eroberer 1066-1087.** Penny, Winchester. 1,29 g. Münzmeister Liwine (+LIIPICONPINCE). Gekrönte Büste mit Zepter nach links / Verziertes Kreuz. Seaby 1250, North 839. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 5000,-



2388



2389



- 2388 Penny, Canterbury. 1,40 g. Münzmeister Bhrítwold (+BHRITPOLDONCA). Büste von vorn mit Zepter / Kreuz, in den Winkeln Ringel mit PAXS. Seaby 1257, North 848. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 300,-
- 2389 Penny, Canterbury. 1,37 g. Münzmeister Wiledi (+WILEDIONCANT). Büste von vorn mit Zepter / Kreuz, in den Winkeln Ringel mit PAXS. Seaby 1257, North 848. *Schöne Patina. Prägeschwächen, sehr schön +* 200,-



2390



2391

2390 **Charles I. 1625-1649.** Silbermedaille o.J. (1649), signiert F. Auf seine Hinrichtung. Brustbild halblinks / Siebenköpfige Hydra, davor abgeschlagener Kopf, Krone und Zepter. Wahrscheinlich deutsche oder niederländische Arbeit. Eimer 163, v. Loon 335. 47,5 mm, 41,31 g. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Winziger Randfehler, vorzüglich - Stempelglanz* 750,-

2391 **Anne 1702-1714.** Crown 1703, Vigo. Revers Typus vor der Union mit Schottland. Seaby 3576, Davenport 1338. *Schöne Patina. Vorzüglich* 2500,-



2392



2393

2392 **George III. 1760-1820.** Mexiko. Karl III. 8 Reales 1792 FM, Mexiko. Mit ovalem Gegenstempel 'Königsbrustbild'. Seaby 3765, Calico / Trigo 647. *Schöne Patina. Fast vorzüglich (3)* 300,-
Die Gegenstempelung mit dem ovalen Stempel, dem Beschauzeichen der Londoner Goldschmiede, erfolgte ab 1797. Der Wert wurde damit auf 4 Shillings 9 Pence festgelegt.
Im Volksmund wurde über diese Münze damals gespottet: 'Zwei Könige (Karl III. und Georg III.) und keine Krone (Crown zu 5 Shillings) wert'.

2393 Halfcrown 1817. Seaby 3789. *Vorzüglich - Stempelglanz* 150,-



2395

2394

2394 Crown 1819 (LIX). Seaby 3787, Davenport 103. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 500,-

2395 **George IV. 1820-1830.** Half Sovereign 1828. Seaby 3804, Friedberg 380. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 900,-



2396

2397

2396 Sixpence 1821. Seaby 3813. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 150,-

2397 Sixpence 1826. Seaby 3815. *Winzige Kratzer, Polierte Platte* 175,-



2398

- 2398 Bronzemedaille 1823, signiert I.S. Preismedaille, Verwendung unbekannt. Belorbeertes Brustbild nach rechts / Viktoria, an Schild von Hannover gelehnt, mit erhobenem Siegeskranz zwischen Gegenständen der Seefahrt und Trophäen. Brown 1204 (RRRR). 57,5 mm. *Wahrscheinlich zweites bekanntes Exemplar. Vorzüglich* 300,-
Brown ist nur das Exemplar im Ashmolean Museum in Oxford bekannt.



2400

2399

- 2399 **William IV. 1830-1837.** Halfcrown 1834. Stempelschneidersignatur vertieft. Seaby 3834. *Vorzüglich +* 175,-
2400 Shilling 1834. Seaby 3835. *Fast Stempelglanz* 150,-



2401



2402

- 2401 **Victoria 1837-1901.** Crown 1845. Jugendlicher Kopf. Seaby 3882, Davenport 105. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 250,-
2402 Goldmedaille 1885, von Wyon und Day. Auf die Ausstellung für Erfindungen und Musik. Büste Victorias mit Diadem und Schleier nach links / Die Personifikationen von Erfindung und Musik sitzen auf beschriftetem Quader. Eimer 1715, Brown 3198. 45,5 mm, 42,37 g. *GOLD. Winzige Kratzer, winzige Randfehler, vorzüglich* 2500,-



2403

- 2403 **Edward VII. 1901-1910.** Crown 1902. Seaby 3978, Davenport 109. *Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 250,-



2404



2405



2404 **George V. 1910-1936.** Crown 1931. Seaby 4036, Davenport 110.

Schöne Patina. Schöne Patina. Stempelglanz

250,-

2405 Zeitgenössische Nachprägung eines englischen Sovereigns 1925. Wohl in Saudi Arabien in den 20er Jahren nachgeprägt (daher leicht flau), von den Behörden als Nachprägung erkannt, auf Feingehalt geprüft und für gut befunden. Mit Stempel der Behörde und Goldgehaltstempel 22k gegengestempelt. 7,96 g.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

500,-



2407



2406



Guyana -Essequibo & Demerary

2406 **George III. 1760-1820.** 1/2 Guilder 1816. K.M. 12, Pridmore 16.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

500,-

Indien unter Großbritannien

2407 **Georg III. 1760-1820.** Goldmedaille 1813, unsigniert. Goldene Verdienstmedaille des Fort William College in Kalkutta. Ansicht des College / Schrift in Kranz. 44,7 mm, 48,22 g.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

5000,-

Das College wurde nach einem Erlass vom 4. Mai 1800 anlässlich des ersten Jahrestags des Sieges über Tipu Sultan bei Seringapatam gegründet. Das Zentrum für Orientalistik, an dem Sprachen wie Arabisch, Urdu, Persisch, Sanskrit, Bengali, Marathi und sogar Chinesisch unterrichtet wurde, beschäftigte bis zu 100 lokale Linguisten. Diese Medaille im Wert von ungefähr 12 Guineas stellte einen erheblichen Wert dar und wurde daher nur in wenigen Exemplaren verliehen.



2408



2409



Mogulreich

2408 **Shah Alam Bahadur (AH 1119-1124). 1707-1712.** Nazarana-Rupee 1711 (AH 1123, Jahr 5), Akbarabad (Mustaqarr al-Mulk). Slg. Fonrobert 3101, vergl. K.M. 357.1 (Mohur). 11,93 g.

Schöne Patina. Vorzüglich +

500,-

Indonesien -Sumatra

2409 **Ostindische Kompanie 1685-1824.** Cu 2 Kepings Token o.J. Scholten 998 b, Pridmore SM 90.

Vorzüglich - Stempelglanz

150,-

218



Iran

- 2410 **Mohammed Reza Pahlevi, Shah 1941-1979.** 2 1/2 Pahlavi SH 1338 (1959). 2 1/2 Pahlavi SH 1338 = 1959. K.M. A 1163, Friedberg 105. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 1500,-

Irland

- 2411 **Sihtric Anlafsson ca. 995-1020.** Penny, Dublin. 1,24 g. Nachahmung Aethelred II. Long cross type. SIHTRE REX DYFLIN Brustbild nach links / +FAE-NEM-NMO-DYEH Langkreuz. Seaby zu 4103, Spink zu 6103. *Sehr schön +* 750,-
Exemplar der Auktion WAG 46, Februar 2008, Nr. 2711.
- 2412 **Hiberno-Norse coinage ca. 995-1150.** Penny, Dublin. 1,06 g. Imitation of Aethelreds Last Small Cross type. Mit Namen Aethelred. Brustbild nach links / Kleines Kreuz. Spink 6119. *Sehr schön - vorzüglich* 500,-



Italien, Königreich

- 2413 **Vittorio Emanuele II. 1859-1861-1878.** 50 Centesimi 1860, Mailand. Pagani 427. *Prachtexemplar. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 500,-
- 2414 10 Lire 1860 B, Bologna. Für die Provinzen in Emilia. Friedberg 257, Schlumberger 315, Pagani 431. Auflage nur 1145 Stück. Exemplar der Auktion Künker 186, März 2011, Nr. 7867 *Gold. Kleiner Kratzer, kleine Druckstelle, sehr schön* 2500,-
- 2415 **Umberto I. 1878-1900.** Goldene Verdienstmedaille o.J. (um 1880), von Moschetti. Prämie auf der 10. internationalen Kunstausstellung für Kunstdruck, verliehen an die Firma Bruckmann in München. Sitzende zwischen Attributen des Handels und des Gewerbes, im Hintergrund Eisenbahn und Schiff auf See / Schrift. 40,5 mm, 37,48 g. *GOLD. Winziger Randfehler, vorzüglich +* 1500,-



Aquileja, Patriarchat

- 2416 **Raimondo della Tore 1273-1299.** Denar. 1,10 g. +RAIMO NDV'PA Madonna mit Kind / +AQVILE + + GENISIS Adler. Bernardi 28, Biaggi 155. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 175,-

Florenz

- 2417 **Giovanni Castone de Medici 1723-1737.** Fiorino (Zecchine) 1734. Johannes der Täufer / Stilisierte Lilie. CNI 26, Friedberg 328. *GOLD. Fassungsspuren?, sehr schön - vorzüglich* 250,-
- 2418 Goldmedaille o.J. (um 1880). Prämie der Handelskammer Turin auf der Fotografie-Ausstellung in Florenz, verliehen an den F. Bruckmann in München. 27,3 mm, 12,39 g. *GOLD. Abgebrochener Henkel, sehr schön* 400,-



2419



2420



Kirchenstaat

- 2419 **Clemente X. 1670-1676.** Scudo 1675. Auf das Heilige Jahr. Muntoni 13, Davenport 4080. *Kleines Zainende, sehr schön* 300,-
- 2420 **Innocenzo XII. 1691-1700.** 1/2 Piastra 1692, Rom. Jahr 2. Auf den 1. Jahrestag des Friedens von Ryswick. Muntoni 35, Berman 2241. *Schöne Patina. Vorzüglich* 1000,-



2421



2422



- 2421 **Goldmedaille zu 10 Dukaten o.J., von Hamerani.** Der Papst als Friedensstifter. Brustbild mit Cammauro, Mozzetta und Stola nach rechts / Sitzende Justitia mit Waage und Olivenzweig, am Boden liegendes Schwert. Spink vergl. 1518/1582, Börner 1272 (Ag), Miselli 356. 38,5 mm, 34,11 g. *GOLD. Kl. Randfehler, minimal berieben, fast vorzüglich* 5000,-
- Miselli kennt in Gold nur das Exemplar des Kunsthistorischen Museums in Wien.

Korsika

- 2422 **Pasquale Paoli *1725 Morosaglia , +1807 London.** Zinngussmedaille o.J. Hüftbild mit Kommandostab halblinks / Beschuss der Insel von der Seeseite. 41,3 mm. *Minimal korrodiert, sehr schön* 100,-

Pasquale Paoli wurde am 6. April 1725 in Morosaglia geboren. Am 14. Juli 1755 wählte ihn die Volksversammlung in Sant Antonio della Casabianca zum General der korsischen Nation. Er erarbeitete die erste demokratische Verfassung überhaupt in Europa, widmete sich der Entwicklung der Insel, führte Volksschulen ein und gründete in Corte die korsische Universität. Am 15. Mai 1768 verkaufte Genua im Vertrag von Versailles seine Rechte über Korsika für 2 Millionen Lire an Frankreich. Der nachfolgende Aufstand wurde 1769 von den Franzosen niedergeschlagen, so dass Paoli nach England ins Exil ging. Mit britischer Unterstützung und mit der Hilfe Admiral Nelsons eroberte Paoli die Insel zurück, die am 10. Juni 1794 britisch wurde. England konnte sich allerdings nicht behaupten und zog sich aus Korsika wieder zurück. Paoli ging zurück ins Exil nach London, wo er 1807 starb.



2423



2424



Neapel

- 2423 **Joachim Murat, König von Neapel 1808-1815.** Piastra zu 12 Carlini 1810. Davenport 166 C, KM 103, Pagani 45 m. *Minimal justiert, sehr schön - vorzüglich* 500,-

Parma

- 2424 **Odoardo Farnese 1622-1646.** Cu Sesino o.J. St. Hilarius sitzt nach links / Gekröntes Wappen. Mit Gegenstempel **Krone.** *Vorzüglich* 125,-
- Varesi 1024.



2425



2426



2427

Pisa

- 2425 **Friedrich Barbarossa 1152-1190.** Mezzo Grosso. FRIN - PATOR Adler / Madonna mit Kind, Beizeichen Blume. CNI 11.292.56, Biaggi 1936. *Sehr schön* 300,-

Venedig

- 2426 **Silvestro Valier 1694-1700.** Osella AN IV (1697). Münzmeister Gian Andrea Baffo. Gamberini 1171. *Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön* 750,-
- 2427 **Giovanni II. Corner 1709-1722.** Zecchino. 3,47 g. Gamberini 1256, Friedberg 1372, Paolucci 118/3. *GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz* 500,-



2428



2429



2430

- 2428 **Francesco Loredan 1752-1762.** Zecchino. 3,48 g. Gamberini 1580, Friedberg 1405, Paolucci 127/5. *GOLD. Leicht gewellt, fast vorzüglich* 250,-

Jugoslawien -Montenegro

- 2429 **Nicholas I. 1860-1918.** 1 Perper 1912. K.M. 14. *Fast Stempelglanz / Stempelglanz* 75,-
- 2430 2 Perpera 1914. K.M. 20. *Fast Stempelglanz* 100,-



2431



2432



2434

Serbien

- 2431 **Milan I. 1868-1882-1889.** 50 Para 1875. K.M. 4. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 100,-
- 2432 2 Dinara 1879. K.M. 11. *Prachtexemplar. Stempelglanz* 250,-
- 2433 **Peter I. 1903-1918.** 50 Para, 1 Dinar und 2 Dinara 1915. K.M. 24.1, 25.1, 26.1. 3 Stück. *Fast Stempelglanz, Stempelglanz* 50,-

Kolumbien

- 2434 **Carlos III. 1759-1788.** 2 Escudos 1766, Bogota. Calicó/Trigo 481, Friedberg 33. *GOLD. Winziger Randfehler, sehr schön - vorzüglich* 1500,-



2435



2436



Luxemburg

- 2435 **Philipp IV. 1621-1665.** Patagon 1635. Weiller 227, Delmonte 296, Davenport 4468, van Gelder-Hoc 329-5, Probst L 2368. *In dieser Erhaltung selten. Besonders gut ausgeprägt, vorzüglich* 2500,-

Malta

- 2436 **Jean de la Vallete 1557-1568.** 4 Tari o.J. Kopf Johannes des Täufers / Wappen. Restelli/Sammut 23. *Schöne Patina. Winzige Kratzer, sehr schön +* 750,-



2437



2438



- 2437 **Emanuel Pinto 1741-1773.** 30 Tari 1768. St. Johannes mit Fahne / Gekröntes Wappen. Restelli/Sammut 91, Davenport 1604. *Außergewöhnliche Erhaltung. Winzige Kratzer, vorzüglich* 1000,-

- 2438 **Emanuel de Rohan 1775-1797.** Cu Tari 1786. Kopf Johannes des Täufers / Wappen. Restelli/Sammut 68 ff. *Sehr schön - vorzüglich* 100,-



2439



2440



Mexiko

- 2439 **Felipe V. 1700-1746.** 8 Reales 1740 M/F, Mexico. Calicó/Trigo 703, K.M. 103. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 250,-

- 2440 **Carlos III. 1759-1788.** 2 Reales 1760 M, Mexico. Calicó/Trigo 1200. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Vorzüglich - Stempelglanz* 500,-



2442



2441



2443

2441 Erste Republik 1823-1864. 8 Reales 1834 Pi-JS, San Luis Potosi. K.M. 377.12.

Schöne Patina. Vorzüglich +

75,-

Niederlande -Batavische Republik

2442 Dukat 1800, Utrecht. Delmonte 1171 C (R), Friedberg 317.

GOLD. Gewellt, sehr schön

200,-

2443 Dukat 1802, Utrecht. Delmonte 1171 C, Friedberg 317.

GOLD. Gewellt, sehr schön

200,-



2444



2445



2446

2444 Dukat 1804, Utrecht. Delmonte 1171 C (R), Friedberg 317.

GOLD. Gewellt, sehr schön

200,-

Rechenpfennige

2445 Silberner Rechenpfennig 1611, Utrecht. Theodor von Kanter und Heinrich van Helsdingen graben eine Fallgrube, gegenüber steht ein spanischer Soldat, im Hintergrund Zuschauer / Die beiden Intriganten stürzen in die Grube. Dugniolle 3681, van Loon 83, SBV 397 d.

Vorzüglich

200,-

Königreich

2446 Wilhelm I. 1815-1840. Dukat 1814, Utrecht. K.M. 45, Delmonte 1187, Friedberg 331.

GOLD. Sehr schön

250,-



2447



2448



2449

2447 Dukat 1819, Utrecht. K.M. 50.1, Delmonte 1188, Friedberg 331.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

300,-

2448 Dukat 1829, Utrecht. K.M. 50.1, Delmonte 1188, Friedberg 331.

GOLD. Vorzüglich +

350,-

2449 Dukat 1830, Utrecht. K.M. 50.1, Delmonte 1188, Friedberg 331.

GOLD. Fast vorzüglich

250,-



2451



2450



2452

2450 Gulden 1831. K.M. 55.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, sehr schön - vorzüglich

500,-

2451 Dukat 1837, Utrecht. K.M. 50.1, Delmonte 1188, Friedberg 331.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

250,-

2452 **Wilhelmina I. 1890-1948.** Dukat 1909. Münzzeichen Hellebarde. K.M. 83.1 a, Friedberg 352, Schulman 763, Delmonte 1237.

GOLD. Winziger Kratzer, vorzüglich

1000,-



2453



2454



2455



Amsterdam, Stadt

2453 Vierteltalerklippe zu 10 Stuiver 1578. Belagerung durch die Truppen der vereinigten Provinzen. Delmonte 197. *Sehr schön* 250,-

Batenburg

2454 **Maximilian von Bronckhorst 1602-1641.** Adlerschilling o.J. zu 6 Stüber mit Titel Matthias'. Verkade 225.2, Passon 2.05.85. *Prägeschwäche, sehr schön* 175,-

Deventer, königliche Münzstätte

2455 **Heinrich II. 1002-1024.** Pfennig. 1,01 g. Kopf mit langen Haaren nach links / Kreuz mit B O N A. Dannenberg 564, Ilisch 1.9. *Schön - sehr schön* 100,-



2456



2457



2458



2456 Pfennig. 0,96 g. Kopf mit langen Haaren nach links / Kreuz mit B. O. N. A. retrograd. Dannenberg 564, Ilisch 1.9.1. *Schön - sehr schön* 75,-

Friesland

2457 **Bruno III. 1038-1057.** Pfennige von Bruno und Wichmann. Dannenberg 499, 1229, 1299 b. 3 Stück. *Fast sehr schön* 100,-

2458 Pfennig, Dokkum. 0,64 g. +HEN///// Kopf nach rechts, davor Kreuzstab / DOCC-///A Zwischen zwei verzierten Leisten BRVN. Dannenberg 499. *Prägeschwäche, sehr schön* 75,-



2459



2460



2461



2459 Pfennig, Dokkum. 0,65 g. HENRICVSREX Kopf nach rechts, davor Kreuzstab / VGGA-DOCC Zwischen zwei verzierten Leisten BR.VN. Dannenberg 499, v.d.Chij's Tf. Tf. I, 1-9. *Sehr schön* 75,-

2460 Pfennig, Leeuwarden. 0,66 g. Kopf nach rechts, davor Kreuzstab / Zwischen zwei verzierten Leisten .BR.VN. Dannenberg 502, Ilisch 21.14 ff. *Sehr schön* 75,-

2461 **Egbert II. 1068-1090.** Pfennig. 0,50 g. Nachahmung Goslarer Pfennige. +ECBERTVS Gekrönter Kopf Heinrichs III. von vorn / (DOGG)INGVN Die Brustbilder der Apostel Simon und Judas. Dannenberg 528, Kluge, Salier 299, v.d.Chij's Tf. 3/5, Ilisch 22.5. *Randfehler, sehr schön* 75,-



2462



2462 Pfennig, Leeuwarden. 0,75 g. Nachahmung Goslarer Gepräge. Gekrönter kaiserlicher Kopf von vorn / Brustbilder der Apostel Simon und Judas. Dannenberg 531, v.d.Chij's Tf. vgl. 3. *Schöne Patina. Vorzüglich* 150,-



2463



2464



Friesland, Provinz

- 2463 Niederländischer Reichstaler 1612. Jahreszahl als 16 - IZ geschrieben. Delmonte 947, Davenport 4829, Passon 2.16.61. *Sehr schön* 200,-

Geldern, Provinz

- 2464 Silberdukat 1699. Delmonte 963, Davenport 4891, Passon 2.17.125. *Prägebedingte Randunebenheiten, sehr schön - vorzüglich* 150,-



2465



2466



- 2465 Silberabschlag von den Stempeln des 1/2 Duits 1756. Verkade 20/6, Purmer vergl. Ge 121 (nur 1757). 1,51 g. *Zainende, vorzüglich* 100,-

Groningen, bischöfliche Münzstätte

- 2466 **Bischof Wilhelm und König Heinrich III. 1056-1076.** Pfennig. 0,76 g. HENRICVSRE Königliches Brustbild von vorn / VVHHEIMIVS Geistliches Brustbild mit Krummstab rechts, hinter dem Kopf ein Ringel. Dannenberg 546 var., Ilichs 18.10. *Prägeschwäche, leicht gewellt, sehr schön* 600,-



2467



Groningen, Stadt

- 2467 Goldmedaille zu 17 1/2 Dukaten 1869, von van der Kellen. Prämie der niederländischen Gesellschaft zur Förderung des Gewerbes anlässlich der Ausstellung für Fotografie und Druckwesen. Stehende stützt sich auf Schild mit dem Stadtwappen, im Abschnitt Gründungsjahr und Künstlersignatur / Umschrift, im Feld Gravur 'F. Bruckmann'. Kleine Punze im Rand. 53,6 mm, 59,73 g. *GOLD. Winzige Randfehler, winzige Kratzer, vorzüglich +* 3500,-

Die Medaille wurde an den Besitzer des 1858 in Frankfurt und später in München ansässigen Verlages, Friedrich Bruckmann verliehen.



2469



2468



2470

Gronsveld, Grafschaft

2468 **Johann I. von Bronckhorst 1506-1558.** Taler o.J. Hüftbild leicht nach links / Behelmte Wappen von Bronckhorst und Gronsveld. Lucas 28 ff var., Delmonte 739 (R3). *Schön / fast sehr schön* 200,-

Holland, Provinz

2469 Dukat 1649. Delmonte 774, Friedberg 249. *GOLD. Sehr schön +* 250,-

2470 Dukat 1724. Delmonte 775, Friedberg 250. *GOLD. Gewellt, sehr schön* 200,-



2471



2471 Dukat 1728. Delmonte 775, Friedberg 250.



2472



2472 Dukat 1747. Delmonte 775, Friedberg 250.



2473



2473 Dukat 1755. Delmonte 775, Friedberg 250. *GOLD. Gewellt, sehr schön* 200,-



2474



2474 Dukat 1759. Delmonte 775, Friedberg 250.



2475



2475 Dukat 1762. Delmonte 775, Friedberg 250.



2476



2476 Dukat 1764. Delmonte 775, Friedberg 250. *GOLD. Gewellt, winzige Kratzer, sehr schön* 175,-

2475 Dukat 1762. Delmonte 775, Friedberg 250. *GOLD. Sehr schön +* 200,-

2476 Dukat 1764. Delmonte 775, Friedberg 250. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 250,-



2477



2477 Dukat 1776. Delmonte 775, Friedberg 250.



2478



2478 Dukat 1783. Delmonte 775, Friedberg 250.



2479



2479 Doppeldukat 1782. Goldabschlag von den Stempeln des 6 Stuivers ('Schneepjeschilling'). Dreimaster / Gekröntes Wappen. Delmonte 816 (R1), Verkade 55/6, Purmer Ho 74.2. *GOLD. Winzige Randfehler, vorzüglich* 2250,-



2480



2481



2480 1/2 Reichstaler 1591. Delmonte 932.

Schrötlingriss, sehr schön 200,-

Kampen, Stadt

2481 Taler 1649. Delmonte 705, Davenport 4982.

Sehr schön - vorzüglich 350,-



2482



2484



2483



2482 Dukat 1649 (oder 1659) mit Namen Ferdinands III. Delmonte 1117, Friedberg 161.

GOLD. Prägeschwäche, sehr schön 200,-

2483 Dukat 1654, mit Namen Ferdinands III. Delmonte 1117, Friedberg 161.

GOLD. Prägeschwäche, vorzüglich 300,-

Nijmegen, Königliche Münzstätte

2484 **Wilhelm von Holland, Gegenkönig 1248-1254.** Pfennig, 0,50 g. Brustbild von vorn mit Lilienzepter und Reichsapfel / Kreuz, in den Winkeln A - V - E - *. v.d. Chijs Tf. 19.1 (Friedrich II.), von Gelder 1980 D1.

Prägeschwäche, sehr schön 400,-



2485



2486



Nijmegen, Stadt

2485 Taler zu 30 Stüber 1563. Delmonte 640, Davenport 8548.

Sehr schön + 300,-

2486 Taler 1583. Delmonte 643, Davenport 8551.

Sehr schön + 350,-



2487



2488



Thoren, Abtei

- 2487 **Margarethe von Brederode 1557-1577.** Taler 1563 zu 30 Stüvern. v. d. Chijs 18, Delmonte 767, Davenport 8667. *Sehr schön +* 400,-
- 2488 **Anna von der Mark 1604-1631.** Adlerschilling zu 4 Sols o.J. mit Namen und Titel Matthias. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber große Krone / Gekrönter Doppeladler. Lucas 83 ff, Passon 2.42.36. *Kl. Zainende, vorzüglich* 125,-



2489



2490



2492



- 2489 Adlerschilling zu 4 Sols o.J. mit Namen und Titel Matthias. Kleines vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber kleine Krone / Gekrönter Doppeladler. Umschrift der Rückseite endet .AVG. Lucas 83 ff, Passon 2.42.36. *Sehr schön* 125,-
- 2490 Stüber zu 3 Kreuzern o.J. Drei Wappen von Wassenaer, Lumay und Schoonhoven / Gekrönter Doppeladler. Lucas 96, R.B.N. 1890, Tf. 6/4 var. *Dezentriert, sehr schön* 300,-

Tiel, königliche Münzstätte

- 2491 **Heinrich II. 1002-1024.** Pfennig. Dannenberg 578, 347. Dazu Stücke von Friesland, Deventer und zwei unbestimmte. 6 Stück. *Gering erhalten bis schön - sehr schön* 100,-
- 2492 Pfennig. 1,48 g. Kopf mit Bügelkrone von vorn / Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 578, Hatz 17, Ilisch 3.4. *Gewellt, sehr schön* 175,-



2493



2494



2495



- 2493 **Konrad II. 1024-1039.** Pfennig, unbekannte Münzstätte im Raum Nijmegen-Tiel. 1,15 g. Diademiertes Brustbild rechts, davor Kreuz / Stilisiertes COLONIA-Monogramm, zu den Seiten des A retrograd EHR-VAA. Dannenberg 742 (Soest) var., Hävernick 730, Ilisch - vergl. 8.17. *Sehr schön* 150,-
- In der alten Literatur wurde das Stück der westfälischen Münzstätte Soest zugeschrieben. Wahrscheinlich ist das Stück aber im niederlothringischen Raum entstanden. Ilisch führt einen Pfennig gleichen Typs aber mit SOES-SASN unter dem Monogramm auf. Exemplar der Auktion Künker 130, Oktober 2007, Nr. 1968 (dort mit Bestimmung 'möglicherweise Kölner Raum').
- 2494 Pfennig, unbekannte Münzstätte im Raum Nijmegen-Tiel. 1,36 g. Diademiertes Brustbild rechts, davor Kreuz / Stilisiertes COLONIA-Monogramm, zu den Seiten des A retrograd SOES-SASN. Dannenberg 742 (Soest), Hävernick 730, Ilisch 8.17. *Schön - sehr schön* 50,-
- 2495 **Heinrich III. 1039-1056.** Pfennig. 0,81 g. Kopf mit Bügelkrone von vorn / Kreuz, in den Winkeln Kugeln, in den Innenwinkeln von kleinen Bögen umgebene Punkte. Hatz 79, Dannenberg 2185, Ilisch 9.3 (mit Fragezeichen). *Prägeschwäche, vorzüglich* 400,-



2496



2497

Utrecht, Bistum

- 2496 **Willem van Pont 1054-1076.** Pfennig, Groningen. 0,53 g. +WILHELMIVS Brustbild nach rechts mit Krummstab, links im Feld ein Ringel / HENRICVSRE Brustbild von vorn. Dannenberg 546 var., v.d.Chijs Tf. 3/10. *Randfehler, sehr schön* 100,-
- 2497 **David von Burgund 1455-1496.** St. Martins Goldgulden o.J. St. Martin auf gotischem Thron, darunter Wappen / Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in rundem Dreipass. v.d. Chijs Tf. 17/10, Delmonte 945, Friedberg 190. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 600,-



2498



2499

Utrecht, Provinz

- 2498 1/2 Burgundischer Reichstaler 1568. Mit Gegenstempel 'S' (unbekannt). Delmonte 102 (R1), v. Gelder-Hoc 241-16. *Sehr schön* 150,-
- 2499 Dukaten 1596. Jahreszahl im Stempel aus 1595 geändert. Delmonte 963 (R2), Friedberg 284. *GOLD. Sehr schön* 250,-



2500



2501

- 2500 Dukaten 1610. Delmonte 963, Friedberg 284. *GOLD. Sehr schön* 200,-
- 2501 Niederländischer Reichstaler 1612. Delmonte 942, Davenport 4836, Passon 2.43.78. *Vorzüglich* 200,-



2502



2503

- 2502 Dukaten 1612. Delmonte 963, Friedberg 284. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 250,-
- 2503 1/2 Niederländischer Reichstaler 1619. Delmonte 958, Passon 2.43.83. *Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön* 175,-



2504



2505

2504 Dukat 1631. Delmonte 963 (R3), Friedberg 284.

GOLD. Prägeschwäche, sehr schön

300,-

2505 Dukat 1647. Delmonte 963, Friedberg 284.

GOLD. Fast vorzüglich

250,-



2506



2507

2506 Dukat 1648. Delmonte 963, Friedberg 284.

GOLD. Sehr schön

200,-

2507 Dukat 1652. Delmonte 963, Friedberg 284.

GOLD. Zainende, leicht gewellt, sehr schön - vorzüglich

200,-



2508



2509

2508 Doppeldukat 1653. Delmonte 961, Friedberg 282.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

750,-

2509 Dukat 1657. Delmonte 963 (R3), Friedberg 284.

GOLD. Sehr schön

300,-



2510



2511

2510 Dukat 1659. Delmonte 963 (R3), Friedberg 284.

GOLD. Doppelschlag auf der Rückseite, sehr schön +

200,-

2511 Dukat 1598. Delmonte 963, Friedberg 284.

GOLD. Sehr schön

200,-



2512



2513

2512 Dukat 1745. Delmonte 965, Friedberg 285.

GOLD. Minimal gewellt, fast vorzüglich

250,-

Westfriesland, Provinz

2513 Dukat 1650. Delmonte 836, Friedberg 294.

GOLD. Vorzüglich

300,-



2514

2514 2 Stuivers 1676, Enkhuisen. Münzmeister Dirck Bosch. Verkade 74/5, Passon Wf 88.

Sehr schön - vorzüglich

100,-



2515



2516



Zeeland, Provinz

2515 Piéfort von den Stempeln des 6 Stuivers 1753 im doppelten Gewicht. K.M. 90 a, Purmer 75.2. 8,61 g. *Vorzüglich +* 300,-

Zwolle, Stadt

2516 Gulden zu 28 Stüber 1628 mit Namen Matthias (sic!). Delmonte 1114 Nachtrag (R4). *Seltenes Jahr. Fast sehr schön* 100,-



2517



2518



2517 Dukat 1653. Delmonte 1133, Friedberg 213.

GOLD. Sehr schön + 250,-

2518 Dukat 1654. Delmonte 1133, Friedberg 213.

GOLD. Vorzüglich 300,-



2519



2520



Norwegen

2519 **Harald III. Sigurdsson (Haardraade) 1047-1066.** Pfennig, Trondheim. 0,86 g. Dreiendiger Knoten / Kurzes Sterlingskreuz, in zwei Winkeln je drei Kugeln. Schive Tf. II, 24/26 var. *Gelocht. Sehr schön* 1000,-

2520 **Carl XIV. Johann 1818-1844.** 24 Skilling 1819. ABH 30 A. *Schöne Patina. Winzige Prägeschwäche, vorzüglich* 400,-



2521



2522



2521 **Haakon VII. 1905-1957.** 10 Kronen 1910. ABH 2, Friedberg 20.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz 1250,-

Polen

2522 **Anonym. 11. Jahrhundert.** Hälbling. 0,76 g. Slawische Nachahmung der Otto Adelheid Pfennige. Stilisierte Holzkirche / Kreuz, in den Winkeln Kugeln. Dannenberg 1326, Gumowski -. *Sehr selten. Sehr schön* 150,-



2523



2523 **Stephan Bathory 1576-1586.** 3 Gröscher 1580, 1580 P-Z, Olkusz. Gumowski 696, Kopicki 517 (R7), Iger O.80.9 b (R7). *Sehr selten. Sehr schön - vorzüglich* 3500,-



2524

2525

- 2524 **Sigismund III. 1587-1632.** 3 Gröschler 1600, Olkusz. Mit querliegender Ziffer 6 der Jahreszahl. Gumowski 1101, Kopicki 1149 (R3). *Vorzüglich* 125,-
- 2525 3 Gröschler 1605, Krakau. Gumowski 1130, Kopicki 1210 (R5). *Vorzüglich* 150,-



2526

2527

- 2526 Taler 1628. Gumowski 1216, Davenport 4316. *Schrötlingsfehler im Randbereich, sehr schön - vorzüglich* 750,-
- 2527 **August III. 1733-1766.** Feinsilberprobe von den Stempeln des Cu-Schillings 1750, Dresden. Kopicki 701 a, H.-Cz. 2786 (R3), Slg. Merseburger 1792 (RR), Gumowski 2129 a. 1,87 g. *Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz* 2500,-



2528

2529

- 2528 **Stanislaus August 1764-1795.** Taler 1793, Warschau. Auf die Targowitzer Konföderation des polnischen Adels. Neun Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen / Sechs Zeilen Schrift. Gumowski 2417, Kopicki 2484 (R5), H.-Cz. 3353, Davenport 1622. *Fast vorzüglich* 1000,-

Nach der 1. polnischen Teilung hatte Stanislaus eine Reihe von Reformen eingeleitet, insbesondere die Verfassung vom 3. Mai 1791. Die Zarin bildete darauf mit reaktionären Kräften die Konföderation von Targowica und zwang Stanislaus, dieser beizutreten, was von den Polen als Landesverrat angesehen wurde. Die aufkommenden Proteste und der anschließende Bürgerkrieg führten zur 2. polnischen Teilung. 1795 verschwand Polen nach der 3. Teilung von der Landkarte.

- 2529 **Fürstentum Warschau 1807-1813.** 1/3 Talara 1812 IB, Warschau. Gumowski 2471, Kopicki 3697, Slg. Merseburger 2123, Jaeger 206. *Minimal justiert, fast vorzüglich* 300,-



2530

- 2530 **Belagerung von Zamosc 1813.** Notmünze zu 2 Gulden 1813 Dreizeilige Inschrift über kleiner Granate mit brennender Lunte / Zwischen gebundenen Zweigen die Wertangabe und Jahreszahl. Gumowski 2478, Kopicki 8450 b, Bitkin 5 (R2). *Ordentlich ausgeprägtes Stück ohne Schrötlingsfehler. Sehr schön - vorzüglich* 500,-

Diese Notmünze wurde während der Belagerung durch russische Truppen von der polnisch-sächsischen Garnison unter General Hauke aus dem Silbergeschirr der Bürger geprägt. Im Waffenstillstand von Pläswitz wurde unter anderem vereinbart, dass die eingeschlossenen französischen Garnisonen in den Festungen Danzig, Modlin, Zamoszc, Stettin und Küstrin von den gegnerischen Truppen mit Nahrungsmitteln versorgt werden sollten. Nach dem gescheiterten Friedenskongress von Prag und der Nichtbeantwortung eines Ultimatums durch Napoleon, erklärte Österreich Frankreich den Krieg. Kurze Zeit nach Ablauf des Waffenstillstandes begannen die Kampfhandlungen wieder, die mit der Niederlage Napoleons in der Völkerschlacht von Leipzig endeten. Napoleon hat später den Waffenstillstand als den größten Fehler seines Lebens bezeichnet.



2531

2531 **Republik Polen 1919-1939.** Prägestempel. 1939. Auf die Einnahme von Tschenstochau (Czestochowa) durch deutsche Truppen. Das Gnadenbild von Tschenstochau / Gekrönter Adler mit Hakenkreuz. Kompletter Satz Patrizen und Matrizen der Vorder- und Rückseite. Kienast 562. Für die Medaille mit einem Durchmesser von 36 Millimetern. 4 Stück.

Minimale Korrosionen, vorzüglich

1500,-

Goetz benutzte für die Vorderseite denselben Stempel wie für die von ihm gefertigten polnischen Proben aus dem Jahr 1928.



2532



2533



Danzig

2532 **Notmünzen während der Belagerung 1577.** Groschen 1577. DEFENDE*NOS*CHRISTE / GROSSVS*CIVI*GEDANENSIS. Gumowski 775, Kopicki 7388 (R3), Dutkowski / Suchanek 104.

Sehr schön +

350,-

2533 Groschen 1577. DEFENDE*NOS*CHRISTE / GROSSVS*CIVI*GEDANENSIS. Gumowski 775, Kopicki 7388 (R3), Dutkowski / Suchanek 104.

Winzige Zangenjustierung, winziger Schrötlingsfehler, sehr schön

150,-



2534



2535



2534 **Sigismund III. 1587-1632.** Groschen 1626. Gumowski 1376, Dutkowski/Suchanek 150 III var.

Schöne Patina. Vorzüglich +

75,-

2535 Ort 1613. Gumowski 1382, Kopicki 7486, Dutkowski/Suchanek 155 III.

Schöne Patina. Winziges Zainende, sehr schön - vorzüglich

200,-



2536



2536 Ort 1614. Gumowski 1382, Kopicki 7487, Dutkowski/Suchanek 155 IV var.

Prachtexemplar. Schöne Patina. Vorzüglich

250,-

233



2537



2538

Elbing

- 2537 **August III. 1733-1763.** Goldabschlag von den Stempeln des Sechsröschers 1763 ICS. Münzmeister Justus Carl Schröter, Stempel von Frederic Guillaume Dubut. Gekröntes Brustbild nach rechts / Wenig verziertes ovales Wappen. Gumowski 2247 a (ungenau), Kopicki - vergl. 7182, Pfau -, Slg. Marienburg - vergl. 9523, Dutkowski/Suchanek - vergl. 431. 5,06 g. *GOLD. Fast vorzüglich* 5000,-

Thorn

- 2538 **Johann Kasimir 1648-1668.** Dukat 1655. Münzmeister Hans David Lauer. Gekröntes Brustbild nach rechts / Engel über Stadtwappen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl und das Münzmeisterzeichen. Jahreszahl wahrscheinlich aus 1650 im Stempel umgeschnitten. Gumowski 1957 (RR), Kopicki 8351 (R5), Neumann 19 a, Friedberg 60, Slg. Marienburg 9061, Dutkowski/Suchanek 1586, H.-Cz. 2064 (R4), Voßberg 370. *GOLD. Äußerst selten. Sehr schön - vorzüglich* 4000,-



2539



2540



Russland

- 2539 **Peter der Große 1689-1725.** Rubel 1703, Moskau. Diakov 182, Davenport 1642, Bitkin 178. *Schöne Patina. Zainende, Schrötlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön +* 3000,-
- 2540 Rubel 1724, Moskau. Davenport 1660, Bitkin 921ff. *Schöne Patina. Sehr schön +* 600,-



2541



2542



- 2541 **Ovale Bronzemedaille 1709, signiert I.P.** Auf die Errichtung des Hafens von Taganrog durch den russischen Kapitän Simontow. Brustbild nach rechts / Plan der befestigten Hafenanlage aus der Vogelperspektive. Diakov 29.4, Iversen -. 42 x 37 mm. *Prachtexemplar. Winziger Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz* 250,-

- 2542 **Ivan III. 1740-1741.** Rubel 1741, St. Petersburg. Davenport 1676, Bitkin 22. *Vorderseite etwas rau, sehr schön* 2500,-



2543



- 2543 **Elisabeth I. Petrowna 1741-1761.** 3 Gröscher 1759, Königsberg. Russische Besetzung. Diakov 654 (R1, ungenau), Olding 456 a. *Vorzüglich* 300,-



2545



2544



2544 2 Gröscher 1761, Königsberg. Russische Besetzung. Diakov 757, Bitkin 771, Olding 458 a. *Stempelfehler, fast sehr schön* 175,-

2545 Rubel 1755, Moskau. Münzmeister M. Bobrovshchikov. Davenport 1678, Bitkin 136. *Sehr schön +* 250,-



2546



2547



2546 Rubel zu 48 Kopeken 1757, Krasny. Für die baltischen Provinzen. Bitkin 627, Neumann 317. *Sehr schön* 2000,-

2547 Groschen 1759, Königsberg. Russische Besetzung. Diakov 664 (R3), Bitkin 774 (R3), Olding 459. *Fast sehr schön* 300,-



2548



2549



2548 **Peter III. 1762.** Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. Davenport 1682, Bitkin 9. *Sehr schön +* 1000,-

2549 **Katharina II. 1762-1796.** Rubel 1769, St. Petersburg. Münzmeister Stepan Afonasiyev. Harris 160, Diakov 224, Davenport 1684, Bitkin 205/206. *Tuscheziffer, schön* 50,-



2550



2551



2550 **Alexander I. 1801-1825.** Cu 2 Kopeken 1802 EM, Ekaterinburg. Bitkin 307. *Vorzüglich / vorzüglich+* 150,-

2551 Rubel 1814, St. Petersburg. Münzmeister Paul Stupitzin. Bitkin 108, Davenport 281. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 250,-



2552



2553

2552 10 Kopeken 1814, St. Petersburg. Münzmeister Paul Stupitzin. Bitkin 224.

Schöne Patina. Stempelfehler, vorzüglich

150,-

2553 **Nikolaus I. 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1826, St. Petersburg. Münzmeister Nicholai Grachev. Harris 326, Bitkin 113.

Schöne Patina. Fast vorzüglich / vorzüglich

300,-



2554



2555



2554 Rubel 1834. Alexandersäule. Harris 335, Davenport 285, Bitkin 894.

Schöne Patina. Winzige Kratzer, vorzüglich + / vorzüglich

1500,-

2555 Rubel 1839. Borodino-Denkmal. Harris 336, Davenport 288, Bitkin 895.

Schöne Patina. Vorzüglich + / vorzüglich - Stempelglanz

1500,-



2556



2557



2556 Cu 3 Kopeken 1850, Ekaterinburg. Bitkin 588.

Polierte Platte

500,-

2557 Medaille o.J. (1836), von Ivanov. Preismedaille des technologischen Instituts in St. Petersburg. Büste nach links / Drei Zeilen Schrift und Zweckumschrift, außen Eichenkranz. Diakov 531.1 (R2).

Schöne Patina. Vorzüglich - Stempelglanz

2000,-



2558



2559

2558 **Alexander II. 1855-1881.** 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. Münzmeister Fedor Blum. Harris 398, Bitkin 132.

Vorzüglich - Stempelglanz

100,-

2559 1/2 Rubel 1860, St. Petersburg. Münzmeister Fedor Blum. Mit Randschrift 83 1/3. Harris 400, Bitkin 99.

Vorzüglich

200,-



2560

- 2560 **Alexander III. 1881-1894.** Rubel 1883, St. Petersburg. Auf die Krönung in Moskau. Davenport 291, Bitkin 217. Vorderseite etwas berieben, vorzüglich + 200,-



2561

- 2561 **Poltina 1884,** St. Petersburg. Münzmeister Appolon Gragow. Bitkin 52 (R1). Auflage 1004 Stück. Vorzüglich 1000,-



2562

2563

- 2562 **Rubel 1891.** St. Petersburg. Münzmeister Appolon Gragow. Davenport 292, Bitkin 74. Schöne Patina. Kl. Kratzer, vorzüglich 300,-
 2563 **25 Kopeken 1893,** St. Petersburg. Münzmeister Appolon Gragow. Bitkin 96 (R1). Auflage nur 8008 Stück. Vorzüglich 300,-



2564

2565

- 2564 **Versilberte Bronzemedaille 1893,** von Bottée. Auf die französisch-russische Allianz (geheimer Defensivvertrag zwischen Frankreich und Russland), verliehen an Eugène Gouze aus Bressuire. Personifikationen von Frankreich und Russland vor Hafenanlage mit Schiffen / Mit Girlanden geschmückte Schrifttafel unter Posaune und Palmzweig, darüber strahlender Stern. Diakov -. 49,5 mm. Mattiert. Kl. Prüfspur am Rand, vorzüglich 100,-

Die französisch-russische Allianz wurde durch den Besuch des von Admiral Alfred Albert Gervais befehligten Marinegeschwaders in Kronstadt (frühere Festung jetzt Stadt auf der Ostseeinsel Kotin vor Sankt Petersburg) eingeleitet. 1893 kam es zu einem Besuch des russischen Marinegeschwaders in Toulon, wo der 1894 in Kraft tretende Vertrag ratifiziert wurde.

- 2565 **Nikolaus II. 1894-1917.** Rubel 1912. Jahrhundertfeier der Niederlage Napoleons. Harris 458, Davenport 296, Bitkin 334. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1000,-

237



2566

2567

2566 10 Rubel 1899, St. Petersburg. Münzmeister Elikum Babayontz. Harris 466, Friedberg 179, Bitkin 5.

GOLD. Fast vorzüglich

300,-

2567 10 Rubel 1911, St. Petersburg. Münzmeister Elikum Babayontz. Harris 466, Friedberg 179, Bitkin 16.

GOLD. Vorzüglich

350,-



2568

2569

2568 10 Rubel 1911, St. Petersburg. Münzmeister Elikum Babayontz. Harris 466, Friedberg 179, Bitkin 16.

GOLD. Sehr schön - vorzüglich

300,-

2569 UDSSR 1917-1991. Rubel 1921. Harris 532.

Prachtexemplar. Herrliche Patina. Stempelglanz

500,-



2570

-Nowgorod, Stadtrepublik

2570 Grivna. Spätes 13. - frühes 14. Jahrhundert. Länglicher gegossener Silberbarren. Spasski Abb. 44.
Ca. 155 x 14 x 9 mm, 189,70 g.

Sehr schön

900,-

Saudi -Arabien



2571

2571 **Abd Al-Aziz Bin Sa'ud (AH 1344-1373 1926-1953.** Zeitgenössische Nachprägung eines englischen Sovereigns 1925. Wohl in Saudi Arabien in den 20er Jahren nachgeprägt (daher leicht flau), von den Behörden als Nachprägung erkannt, auf Feingehalt geprüft und für gut befunden. Mit Stempel der Behörde und Goldgehaltstempel 22k gegengestempelt. 7,96 g.

GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz

500,-



2572

Schweden

2572 **Anonyme Prägungen englischer Pennies in Schweden, Norwegen und Dänemark, um 1000.** Pfennig-Klippe. 1,85 g. +IDELRIDREXAO Brustbild nach links / +OSC-LTC-COC-YIID Zwillingsfadenkreuz. Nachahmung der englischen Long-cross Pennies Aethelreds. Britta Malmer 607 var.

Gelocht, sehr schön

500,-

Exemplar der Auktion WAG 54, September 2010, Nr. 3015.



2574



2573



2573 **Gustav II. Adolf 1611-1632.** Medaille 1632, unsigniert. Auf die schwedisch-protestantischen Siege in Deutschland unter dem schwedischen König Gustav II. Adolf im Jahr 1630-1632. Geharnischtes Brustbild mit umgelegter Feldbinde leicht nach rechts / Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt, umher Lorbeerkranz. S.M. 134/62. 26,6 mm, 7,22 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

2574 Ovale vergoldete Tapferkeitsmedaille 1631, signiert KS (unbekannter Meister). Belorbeertes Brustbild mit Spitzenkragen nach rechts / Löwe mit Schwert und Schild über Kriegsgerät, zu den Seiten klein geteilte Jahreszahl, Stempelschneidersignatur K-S bei einer Fahne. Hildebrand 95. 55,8 x 46,3 mm, 24,42 g. Zwei Originalösen. *Wohl zeitgenössischer, fein überarbeiteter vorzüglicher Guss* 500,-

Exemplar der Auktion Leu 37, 1985, Nr. 410.



2575



2576

2575 Vergoldetes Silberkleinod o.J. unsigniert, mit den Konturen des Brustbilds von Gustav II. Adolf. Geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz nach rechts / Ährengarbe der Vasa, umher Monogramm GARS (Gustavus Adolphus Rex Sueciae). Hildebrand 154, Slg. Schultze 137, Ahlström 6.725. 40,8 x 24,9 mm, 11,20 g. *Vergoldet, vorzüglich* 250,-

2576 **Gustav III. 1771-1792.** Einseitige Bronzemedaille o.J. (20. Jahrhundert). 120 mm. *Vorzüglich* 100,-



2577



2578

Schweiz

- 2577 Pfennig. 10./11. Jahrhundert. Vier Kugeln um zentralen Mittelpunkt / Schriftreste?. HMZ 1 vergl. 184, Salmö 93-161 (Basel?, ein Stück im Fd. Lieto), Dannenberg 2169 (unbestimmt). *Prägeschwäche, schön - sehr schön* 100,-
Die Zuschreibung ist sehr unsicher.

Eidgenossenschaft

- 2578 100 Franken 1925. Divo 359, Divo/Tobler 291, Friedberg 502, Schlumberger 20. *GOLD. Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 12500,-



2579



2580

Aargau, Kanton

- 2579 Cu Brotzeichen o.J. zu 3 Heller?. Neumann 33230. *Sehr schön* 100,-

Basel, Stadt

- 2580 Versilberte Bronzemedaille o.J. (um 1645), von Friedrich Fecher. Stadtansicht mit aufgehender Sonne / Gluckhenne mit drei Küken vor Stadtansicht. Vergl. Leu, Schweizer Medaillen 1162. 41,4 mm. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-



2581



2582

Bern

- 2581 Doppelte Duplone 1795. Gekröntes Wappen / Drei Zeilen Schrift in Kranz. Divo/Tobler 499 c, HMZ 2-211 d, Friedberg 181. *GOLD. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich* 2000,-
- 2582 40 Batzen. Gegenstempel Stadtwappen und 40 BZ (1816-1819) auf: Frankreich. Ecu 1789 Q, Perpignan. Divo/Tobler 32, HMZ 2-231 a, Gadoury 356, Davenport 1333. *Schöne Patina. Sehr schön - vorzüglich* 300,-



2583



2584



2583 'Psalmenfennig' 1734, von Hug. David mit Harfe / Schrift in barocker Kartusche. Fluri IX, 6. 39,7 mm, 18 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 125,-

2584 Medaille 1818, von Fueter. Sogenannter 'Jurataler' 1818. Auf die Vereinigung des Juras mit Bern und auf die Huldigung in Delsberg. Gekröntes spitzes Berner Wappen / Acht Zeilen Schrift in Eichenlaubkranz. Schweizer Medaillen 575. Glatter Rand. 39,2 mm, 37,23 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 400,-



2585



2586



Disentis, Abtei

2585 Marian von Castelberg 1724-1742. Kreuzer 1729. Jahreszahl links vor der Krone. Divo 905, HMZ 2-507 a. *Schön* 200,-

Freiburg

2586 Groschen o.J. Adler über Burg / Gekrönter Doppeladler mit Wertzahl 3 auf der Brust. Divo/Tobler 1268, HMZ 2-268 A. *Äußerst selten. Vorzüglich* 1000,-



2587



2588



Muri, Abtei

2587 Placidus Zurlauben 1684-1723. Silberabschlag vom Dukaten 1720. Auf seinen 74. Geburtstag und sein 36. Regierungsjubiläum. Brustbild nach rechts / Dreifach behelmtes Wappen. Divo / Tobler 967 Anm., HMZ vergl. 2-12 a. *Sehr schön* 150,-

Schaffhausen, Stadt

2588 Vierer o.J. HMZ 2-772 c. *Sehr schön +* 150,-

241



2589

Zürich, königliche Münzstätte

- 2589 **Otto I. von Schwaben 973-982.** Pfennig. 0,97 g. OTTO IMPERAT / OTITA DVX. Dannenberg 902 (Breisach), Kluge 256, Hürlimann 16, HMZ 1-598 (LP). *Besonders gut ausgeprägt. Sehr schön - vorzüglich* 4000,-

Schon Dannenberg verweist auf Zürich als mögliche Münzstätte, zumal das von Dannenberg beschriebene Stück bei Chur gefunden wurde. Ein zweites, ähnliches Exemplar stammt aus dem Fund von Föhlhagen.



2590

Siebenbürgen

- 2590 **Christoph Báthory 1576-1581.** 10 Dukaten 1577, Hermannstadt. Zwei Genien halten gekröntes Familienwappen mit den drei übereinander stehenden Wolfszähnen / VIRTVS - VNITA - VALET in drei Zeilen zwischen Arabesken. Resch 2, Friedberg 279, Huszár 67. 35,14 g. *GOLD. Äußerst selten. Schöne Goldpatina, vorzüglich* 60000,-



2591



2592



- 2591 **Sigismund Báthory 1581-1602.** Cu Schilling 1591. Resch 91 ff. *Fast schön* 500,-

- 2592 **Stephan Bocskai 1604-1607.** 3 Gröschler 1607, Nagybanya. Resch 101 ff, Huszár 214. *Schöne Patina. Kleiner Schrötlingsfehler, vorzüglich* 250,-



2593



2594

- 2593 **Georg Rakoczi I. 1620-1648.** Dukat 1633, Klausenburg. Geharnischtes Brustbild mit Kalpag nach rechts, die Rechte schultert Zepter, die Linke am Schwertgriff / Auf einer Leiste der nach links schreitende Rakoczi'sche Adler, im rechten Fang einen Säbel haltend, darunter AQVILLA, unter der Leiste sieben Burgen in einer Reihe, darunter das Klausenburger Kastell. Resch 9, Friedberg 382, Huszár 490. *GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich* 12500,-

- 2594 Dukat 1646, Weißenburg. Geharnischtes Brustbild mit Kalpag nach rechts, die Rechte schultert Zepter, die Linke am Schwertgriff / Auf einer Leiste der nach links schreitende Rakoczi'sche Adler, im rechten Fang einen Säbel haltend, darunter AQVILLA, unter der Leiste sieben Burgen in einer Reihe, darunter das Klausenburger Kastell. Resch 46, Friedberg 384, Huszár 487. *GOLD. Sehr schön - vorzüglich* 7500,-



2595



2596

2595 **Katharina Bethlen, 1629-1630.** Cu Abschlag von den Stempeln des Dukaten 1630 ohne Münzzeichen, Klausenburg. Resch zu 1, Huszár zu 469. *Sehr schön* 250,-

2596 **Michael Apafi 1661-1690.** Sechser 1674, Nagyenyed. Resch 209, Huszár 822. *Sehr selten. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +* 500,-



2597



2598



Spanien

2597 **Philipp II. 1556-1598.** 8 Reales 1590, Segovia. Calicó/Trigo 163 ff., Davenport A 8479. *Henkelspur, bearbeitet, sehr schön* 150,-

2598 **Ferdinand VII. 1808-1833.** 20 Reales 1822 SR, Madrid. Calicó/Trigo 363, Davenport 325. *Schöne Patina. Schöne Patina. Fast Stempelglanz* 1000,-



2599



2600



2599 **Isabel II. 1833-1868.** Cu 1/2 Real 1848, Madrid. Calicó/Trigo 560. *Vorzüglich - Stempelglanz* 100,-

Südafrika

2600 **George V. 1910-1936.** 6 Pence 1923 . K.M. 16.1. *Schöne Patina. Polierte Platte* 150,-



2601



2602

Tschechien, Böhmen

2601 **Oldrich 1012-1033/34.** Pfennig, Prag. 0,94 g. ODALRICVS DVX Brustbild nach rechts / +ODALRICVS DV Kreuz, in zwei gegenüberliegenden Winkeln je ein Ringel, sowie drei Nägel auf Halbkreis und drei Punkte. Cach 284. *Schöne Patina. Fast vorzüglich* 200,-

2602 Pfennig. 0,80 g. ODALRICVSDVX Kopf nach rechts / SCS-WENCEZ-LAVS Name in drei Zeilen. Cach 285. Dazu zwei ungarische Pfennige Wladislaus' I. 3 Stück. *Gelocht, vorzüglich und sehr schön* 100,-



2603



2604



2605

- 2603 **Bretislav I. 1037-1055.** Pfennig, Prag. 0,99 g. Reiter nach links / Nimbiertes Brustbild des Hl. Wenzel von vorn. Cach 311, Auktion Lanz XIII, 88 var. *Gewellt, vorzüglich* 125,-
- 2604 Pfennig. 0,96 g. BRATISLAVSDVX Brustbild zwischen zwei Punkten / SCSWENCESLAVS Brustbild mit Kreuzstab nach rechts. Cach 322. *Schöne Patina. Vorzüglich* 75,-
- 2605 **Premysl II. Ottokar 1253-1278.** Brakteat. 0,47 g. Gekröntes Brustbild mit erhobenen Händen. Cach 862 var. *Sehr schön* 100,-



2606



2607



- 2606 **Neuzeit.** Prager Judenmedaille o.J. (um 1650). Auf Eleonora Helena von Portugal, Tochter des portugiesischen Königs Eduard (Duarte) I., Gemahlin Kaiser Friedrichs III. Thronende Kaiserin von vorn / Rose in doppeltem Schriftkreis. Bernhardt 'Judenmedaillen' in Archiv für Medaillen- und Plakettenkunde Heft III/IV 1921/22 Seite 118 Nr. 7 (Au), Köhler I, Seite 89. 51,3 mm, 16,08 g. *Schöne Patina. Felder minimal bearbeitet, sehr schön - vorzüglich* 1000,-

Vorbild für dieses Stück waren die englischen Rosennobel des 14. Jahrhunderts. Die Darstellung des apsisförmigen Throns findet man auch auf den Joachimsthaler Medaillen von 1550 auf Kaiser Karl V.

Die seit Köhler gängige Bezeichnung 'Judenmedaillen' ist ganz sicher genauso falsch wie seine Annahme, dass die Herstellungszeit mit der Lebenszeit der Dargestellten übereinstimmt, wie Bernhart klargestellt hat. Mit großer Wahrscheinlichkeit sind diese Medaillen allerdings in Böhmen entstanden. Da alle Stücke der Serie stilistisch und epigraphisch aus einer Werkstatt stammen, datiert er sie nach den jüngsten dargestellten Personen in die Zeit um 1620.

Mähren

- 2607 **Premysl II. Ottokar 1247-1278.** Brakteat. 0,41 g. Bär neben Turm. Cach -, Auktion Lanz -. *Sehr schön* 100,-



2608



2609



Olmütz

- 2608 **Wolfgang von Schrattenbach 1711-1738.** Taler 1735, Kresmier. Brustbild mit Perücke und Kalotte nach rechts / Unter Quastenhut Mitra und Fürstenhut über drei Wappen. Suhomel/Videman 763, L.-M. 476, Davenport 1226. *Vorzüglich - Stempelglanz* 600,-
- 2609 Taler 1735, Kresmier. Brustbild mit Perücke und Kalotte nach rechts / Unter Quastenhut Mitra und Fürstenhut über drei Wappen. Suhomel/Videman 763, L.-M. 476, Davenport 1226. *Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön - vorzüglich* 250,-



2610

Sagan

2610 **Albrecht von Wallenstein 1627-1634.** Taler 1632, Jitschin. Münzmeister Sebastian Steinmüller. Geharnischtes Brustbild im Mantel von vorn, den Kopf nach rechts gewandt, mit abstehendem Kragen / Mit dem Fürstenhut bedecktes, von der Vlieskette umgebenes Wappen. Meyer 299, Davenport 3455, Poley 123.

Schöne Patina. Winziger Schrötlingsfehler, sehr schön +

10000,-



2611

Schlick

2611 **Stephan und seine Brüder 1510-1528.** Guldengroschen o.J. (1519), Joachimsthal. Stehender St. Joachim zwischen S-I, links unten vierfeldiges Wappen mit Mittelschild / Nach links schreitender böhmischer Löwe. Davenport 8138, Donebauer 3747, Schulden 4382.

Schöne Patina. Sehr schön

1250,-



2612

2612 1/2 Guldengroschen o.J. (um 1525), Münzmeister Hanns Weizelmann, Münzzeichen sechsstrahliger Stern. St. Joachim steht halb links mit Kapuze und langem Gewand, in der Rechten ein Stab, vor ihm das Wappen Bassano, zu den Seiten S - I (Sanctus Joachimus) / Der nach links steigende gekrönte böhmische Löwe. Donebauer -, Schulden 4389.

Etwas Belag, sehr schön - vorzüglich

900,-

245



Türkei

2613

- 2613 **Muhammad V. (AH 1327-1336) 1909-1918.** Bronzene Ehrenmedaille 1917. Auf den Besuch Kaiser Wilhelms II. beim Sultan in Konstantinopel. Tughra mit Beizeichen, arabische Umschrift / Gekrönter Reichsadler mit umgelegter Kette des Ordens vom Schwarzen Adler, deutsche Umlaufschrift in zwei Zeilen. Ehem. Eldem S. 470 f., Hüskén 7.514.3; Pere (Türkei) 1149 Anm. Auflage 106 Stück. 65,0 mm. *Prachtexemplar. Kleiner Fleck, vorzüglich - Stempelglanz*

750,-

Die türkische Regierung ließ zum Andenken an den Besuch 2 Stück in Gold, 50 Stück in Silber und 106 Stück in Bronze für Persönlichkeiten des Gefolges und des Hofstaates der Monarchen prägen.



2614

Ungarn

- 2614 **Matthias Corvinus 1458-1490.** Medaillons aus geschnittenem Stein. Matthias Corvinus und seine Gattin Beatrix von Aragon (1476-1508), von Carl Radnitzky, nach dem Bildnisporträt des Königs im Kunsthistorischen Museum. Brustbild der Königin mit Schleier und im bestickten Gewand nach rechts, belorbeertes Brustbild des Königs nach links. 88 x 62 mm. In einer zeitgenössischen Pappschachtel mit Samteinlage (Schließe fehlt). *Prachtvolle Arbeit aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.* *Unbeschädigte Stücke in hervorragender Erhaltung*

3500,-

246



2615



2616

Kremnitz, Stadt

- 2615 Silberne Georgsmédaille o.J., von Roth (1690-1751). St. Georg reitet nach rechts und tötet Drachen / Windgott bläst auf Schiff mit Christus und den zwei Aposteln. Huszár (St. Georg) 48. 33,6 mm, 15,37 g. *Schöne Patina. Vorzüglich* 500,-

Venezuela

- 2616 Republik. Seit 1823. Cu Centavo 1843, London. K.M. 3.1. *Schöne Patina. Winziger Kratzer, vorzüglich +* 400,-



2617



2618

- 2617 Cu Centavo 1852. K.M. 6. In US Plastic Holder PCGS MS 63 BN. *Prachtexemplar. Rot-Braune Patina. Fast Stempelglanz* 2500,-

Vereinigte Staaten von Amerika

- 2618 Dollar 1799. Stempel von Robert Scot. K.M. 32. *Schöne Patina. Sehr schön +* 2000,-

Medaillen



2619



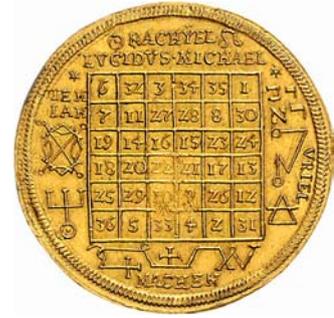
2620

Gelegenheitsmedaillen

- 2619 Goldener Patenpfennig im Gewicht zu 3 Dukaten 1704, unsigniert, im Stil von Sebastian Dadler. DAS PATEN GE-LT MIER CHRISTUS GAB Jesuskind mit Kreuz und Schilfpflanze / IN SEI / NEM BLUT / CREUTZ DOT / UND GRAB Darunter Barockkartusche mit Engelsköpfchen, darin die Jahreszahl. Slg. Goppel vergl. 1080 a. 29,8 mm, 10,42 g. *GOLD. Vorzüglich - Stempelglanz* 2500,-

Medaillen von Daniel Friedrich Loos

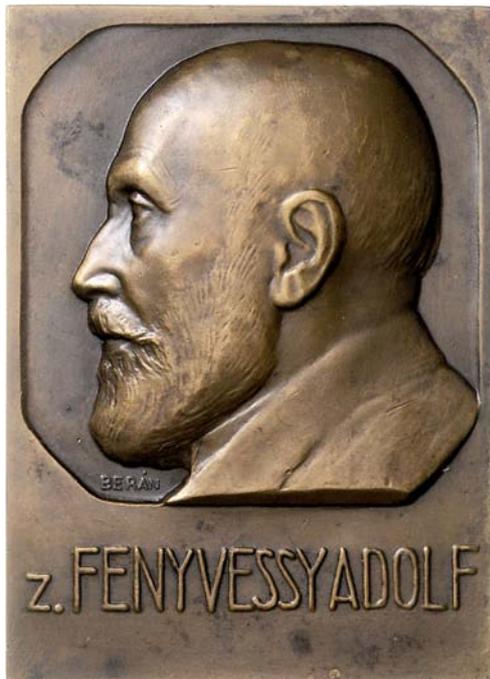
- 2620 Medaille o.J., von Loos. Auf vergangene und zukünftige Freuden. Von Efeu bewachsener Januskopf / Tierkreis mit Fischen, Wassermann und Steinbock. Sommer B 76, Strothotte o.J./38. 36,2 mm, 13,87 g. *Schöne Patina. Kl. Randfehler, fast Stempelglanz* 75,-



2621

Judaica

- 2621 Astrologisch-kabbalistischer Feingold Doppeldukat o.J. (Anfang 18. Jahrhundert). Thronender Gekrönter, in der Rechten Zepter, in der Linken Sonne, Überschrift IEHOVA EMANVEL MESIAS I N R I, Inschrift SOELL DARIEL BOREAS VERITA SERAGON, im Feld Hexagramm, planetarische und magische Symbole / Magisches SoL-Gold Quadrat in sechs Reihen (Quersumme 111, kabbalistisch für reines Gold), um das Quadrat Engelnamen, IEH-VA, hebräische Buchstaben, planetarische Siegel (Verbindung mit Rosenkreuzer-Orden?). Slg. des Fürstenbergischen Münzcabinetts, Auktion Helbing 75, April 1934, Nr. 1251 (abgebildet Tf. 15). 27,3 mm, 6,95 g. *GOLD. Von größter Seltenheit. Vorzüglich - Stempelglanz* 6000,-



2622

Personen

- 2622 **Grünbaum, Adolf (Fenyvessy) *1837 Zalaegerszeg, +1920 Budapest, ungarischer Stenograph und Journalist.** Bronzeplakette 1910, von Berán. Andenken der ungarischen Stenographischen Gesellschaft zum 50jährigen Jubiläum der Gründung der Stolze-Fenyvessy'schen Stenographie. In vertieftem Oktaeder Kopf nach links, darunter Name / Acht Zeilen Schrift in einem von Lorbeergirlande eingefassten Oktaeder. Huszár und Procopius 1129. 90,5 x 65 mm. *Fleckige Patina, vorzüglich* 100,-

248



2623



2624

- 2623 **Königsberger, Leo *1837 Posen, +1921 Heidelberg, Mathematiker.** Bronzeplakette 1914, von Volz. Zum Andenken an die Vollendung des hundertsten Semesters Akademischer Lehrtätigkeit, Widmung seiner Kollegen, Schüler und Freunde. Brustbild über Namenstafel nach links / Dreizehn Zeilen Schrift. 99 x 71,5 mm. *Kleine Kratzer, vorzüglich - prägefrisch* 150,-

Königsberger entstammt einer reichen jüdischen Kaufmannsfamilie in der Provinz Posen. Er war 1864 Professor für Mathematik an der Universität in Greifswald, 1869 an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. 1875 wechselte er an die TH Dresden und ging 1877 an die Universität in Wien. Ab 1884 lehrte er wieder an der Universität in Heidelberg. Er wurde 1893 als korrespondierendes Mitglied in die Preußische Akademie der Wissenschaften aufgenommen.

- 2624 **Rathenau, Walter *1867 Berlin, +1922 Berlin, deutscher Politiker, Außenminister in der Weimarer Republik.** Einseitige Bronzeplakette 1922, von Mayer und Wilhelm. Auf seinen Tod. Brustbild von vorn. 68 x 48,5 mm. *Mattiert. Prägefrisch* 100,-



2625



2626



- 2625 **Rothschild, Dr. med. David *1875 Frankfurt, +1936 Stockholm, Facharzt für Lungen- und Herzerkrankungen in Frankfurt.** Einseitige Bronzeplakette 1912. Zur Erinnerung an seine Vermählung mit Stephanie Abeles. Schwebender Putto hält Blütenkranz, darin zwei flammende Herzen / Zwölf Zeilen Schrift neben Rosenzweig mit den aufgelegten Stadtschilden von Frankfurt und Bad Soden. 45 x 31 mm. *Mattiert. Vorzüglich* 125,-

Kalender- und Neujahrsmedaillen

- 2626 **Medaille 1900, von Bensch (Fabrik Lauer).** Auf die Jahrhundertwende. Weibliche Gestalt steht mit Zweig und Waage vor Stadtansicht mit Eisenbahnbrücke und Industrieanlagen / Sieben Zeilen Schrift. Strothotte -. 45,3 mm, 19,22 g. *Schöne Patina. Stempelglanz* 100,-



2627



2628

Kunstmedaillen

Burgeff, Hans Karl

- 2627 Einseitige Bronzegussmedaille o.J. 'Dömchen'. Ansicht des Kölner Domes von der Ostseite. Steguweit Seite 14, Nr. 7. 129,5 x 123,5 mm. *Vorzüglich. Gussfrisch* 150,-

Nuss, Fritz

- 2628 Bronzegussteller 1946. Leda mit Schwan, am Rand rechts und links je ein fliegender Schwan. 203 x 150 mm. *Grünliche Patina. Gussfrisch* 250,-



2629



Scharff, Anton

- 2629 Silbermedaille 1908. Ehrenpreis des k.u.k. Ministeriums für Kultus und Unterricht verliehen anlässlich der Jubiläumsausstellung für Lehrerarbeit im Dienste der Erziehung etc. in Wien. Frauenkopf im Profil, davor Postament mit Buch und Eule / Jüngling mit erhobenen Armen zwischen Schrift. 65 mm, 100,11 g. *Schöne Patina. Mattiert. Vorzüglich* 400,-

250



2630

Sindelar, Lumír

- 2630 Große querovale Bleigussmedaille 1969. 'O Fortuna!'. Pegasus in Strahlenkranz auf Allee, unten Dornengestrüpp, oben strahlende Sonne / Schwebende unbekleidete Fortuna. 205 x 182 mm. *Vorzüglich* 100,-



2631

- 2631 Bleigussplakette 1969. Auf das in Prag stattfindende Symposium. Sn (Elementsymbol für Zinn) zwischen Hammer und Schlägel, darüber 'Prah Symposium' / Bergmann mit Hammer und Schlägel in Stollen beim Abbau, am Rand funkelnde Kristalle. 108 x 128 mm. *Vorzüglich* 75,-

251



2632

2632 Bleigussmedaille o.J. 'Vodnik' (tschechisch: Wassermann). Stilisierte Darstellung einer zwischen Wasserpflanzen sitzenden männlichen Person / Stilisierte Darstellung von Wasserpflanzen und konzentrischen Ringen, am Rand Frosch. 120,0 mm.

Vorzüglich

75,-



2633

2633 Einseitige Bronzegussplakette o.J. In vertieftem Oval liegende unbekleidete weibliche Person mit Schale in der rechten erhobenen Hand. 129 x 85 mm.

Stocker, Daniel

2634

Gussfrisch

200,-



Sucharda, Stanislav

2634 Einseitige Bronzegussplakette o.J. An Baum gelehnter Jüngling verdeckt mit linker Hand sein Gesicht, mit der Rechten ergreift er über ihm hängenden Ast. 480 x 166 mm.

An unteren Rand leicht beschnitten. Vorzüglich

450,-

252



2635



2636

2635 Einseitige Bronzegussplakette o.J. Weibliche Person auf Vorsprung in Felswand. 463 x 182 mm.

An unteren Rand leicht beschnitten. Vorzüglich

450,-

Luftfahrt

2636 Medaille 1784, von Guillemard. Auf den Ballonfahrer Paul Andreani und seinen Aufstieg in Mailand im Jahr 1784. Büste nach rechts / Der mit drei Mann besetzte Ballon in Wolken. Button -, Wurzbach 271. 43,3 mm, 29,03 g.

Winzige Randfehler, sehr schön - vorzüglich

1250,-

Die erste bemannte Ballonfahrt wurde durch die Brüder Montgolfier am 21. November 1783 durchgeführt. Der Flug dauerte 25 Minuten und es wurde eine Höhe von ca. 500 Metern erreicht. Schon am 1. Dezember blieb ein mit Wasserstoff gefüllter Ballon über zwei Stunden in der Luft und legte eine Strecke von 43 Kilometern zurück. Der erste italienische Ballonaufstieg wurde vom Grafen Paolo Andreani am 25. Februar 1784 durchgeführt und erreichte bei einem weiteren Versuch in Brugherio wenige Tage später eine Höhe von 1537 Metern. Die Medaille wurde anlässlich dieses Ereignisses geprägt.



2637



2638

2637 Einseitige Bronzegussmedaille 1927, von Martin. Auf den Schweizer Luftfahrtpionier, Walter Mittelholzer (*1894 St. Gallen, +1937 Steiermark) und seinen Flug nach Südafrika. Kopf nach links. Kaiser -. Ca. 150 mm.

In Holzrahmen eingelassen. Vorzüglich - gussfrisch

200,-

Walter Mittelholzer war nicht nur Pilot sondern auch einer der ersten Luftfahrt-Unternehmer. Er gründete im Jahr 1919 mit Alfred Comte die Firma 'Mittelholzer und Co.' (Luftbildverlagsanstalt und Unternehmen für Passagierflüge). Diese Firma schloss sich 1920 mit der 'Ad Astra Aero' zusammen, aus der später die 'Swiss Air' entstand. 1927 flog Mittelholzer als Erster nach Südafrika. Er startete am 17. Dezember 1926 von Zürich aus mit seiner Maschine 'Mercur' (Dornier-Werke), flog über Alexandrien und den Victoriasee und landete 65 Tage später am 21. Februar 1927 in Kapstadt.

Medicina in nummis

Personenmedaillen

2638 **Rubner, Max *1854 München, +1932 Berlin, Physiologe und Hygieniker.** Einseitige Bronzegussplakette 1924, von Kiefer. Auf seinen 70. Geburtstag. Bärtiger Kopf nach links. 216 x 135 mm.

Vorzüglich

150,-

253



2639

2639 **Schedel, Josef Maria *1856 Bamberg, +1943 München, Apotheker und Naturforscher.** Einseitige Bronzegussmedaille 1903, von Börsch. Brustbild nach links. Slg. Brettauer 1027, Hauser 393, Müller-Jahncke 27, Gebhardt 150. 160,0 mm.

Dünner Guss. Gussfrisch

250,-

Josef Maria Schedel studierte Pharmazie und Zoologie in München und Kiel, lebte zunächst 13 Jahre als Apotheker und Naturforscher in Japan. 1898 kehrte er nach München zurück. Von 1909 bis 1921 führte Schedel in Peking die Deutsche Apotheke. Danach kehrte er nach Bamberg zurück.



2640

2640 Einseitige Bronzegussplakette o.J. Hüftbild der Hygiea mit Schlangenbecher. 187 x 140 mm.

Vorzüglich

100,-

254



2641



Münchner Medailleure

Goetz, Karl

2641 Prägestempel. 1940. Auf Adolf Hitler. Kopf nach links / Wieder ausschlagender Eichbaumstumpf zwischen den Gründungsjahren des 'Ersten, Zweiten und Dritten Reiches', im Hintergrund Hakenkreuz. Kompletter Satz Patrizen und Matrizen der Vorder- und Rückseite. Kienast 578, Colbert-Hyden 122. Für die Medaille mit einem Durchmesser von 60 Millimetern. 4 Stück.

Leichte Korrosionen, vorzüglich

1250,-

255



2642

2642 Einseitige Bronzegussmedaille 1915, unsigniert. Auf den 100. Todestag von Friedrich Wilhelm Herzog von Braunschweig. Brustbild mit nach vorn gewandtem Kopf halbrechts. Kienast 28. 55,5 mm. *Mattiert. Vorzüglich - gussfrisch*

200,-



2643

2643 Bronzegussmedaille 1909 Auf den 100. Todestag von Franz Joseph Haydn. Kopf halbrechts / Aufgeschlagenes Notenheft in Blumen- und Früchtekranz. Kienast 31, Niggel 867, Niggel 867. 64,0 mm. *Selten. Gussfrisch*

300,-



2644

2644 Bronzegussmedaille 1910. Auf die 300-Jahrfeier der Stadt Elberfeld. Elberfelder Löwe in Quadrat / Unbekleideter Jüngling mit Nike-Figur in seiner linken Hand. Kienast 68, Schulden 64. 80,0 mm. *Kl. Randfehler, vorzüglich*

200,-

256



2645

Mikorey, Franz

2645 Einseitige Bronzegussplakette o.J. Weiblicher Akt. 180 x 85 mm.

Gussfrisch

300,-



2646

Schwegerle, Hans

2646 Einseitige Bronzegussmedaille 1909. Auf den Oberlandesgerichtsrat am Amtsgericht München, Karl Eduard Heintz (*1837, +1912). Kopf nach links. Hasselmann 29. Hohl-guss. Auflage 33 Stück. 119,0 mm.

Gussfrisch

200,-

Karl Eduard Heintz war der Schwiegervater von Hans Schwegerle, der Vater seiner ersten Frau Ida.



2647



2648

Musiker

2647 **Boieldieu, Francois Adrien *1775 Rouen, +1834 Jarcy bei Paris, französischer Opernkomponist.** Bronzemedaille 1826, von Barre. Kopf nach links, am unteren Rand Lyra und Schriftrolle / Gekröntes Stadtwappen von Rouen zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Niggli 362. 46,0 mm.

Vorzüglich

100,-

2648 **Casals, Pablo *1876 El Vendrell (Spanien), +1973 San Juan (Puerto Rico), Violoncellist.** Einseitige Bronzeplakette o.J., von Murányi. Halbfigur mit Cello nach rechts. Niggli 460, Huszar und Procopius 3707. 71,5 x 52 mm. Kl. Flecken, vorzüglich

150,-

257



2650



2649



2651



2652

- 2649 **Dyck, Ernst van *1861 Antwerpen, +1923 Berlaerles-Lierre, Sänger (Tenor).** Einseitige Bronzeplakette o.J., von Devreese. Auf sein 25jähriges Bühnenjubiläum, Widmung seiner Bewunderer. Brustbild über zwei Zeilen Schrift nach links. Niggli 590. 73 x 51 mm. *Fleckige Patina, vorzüglich* 90,-
- 2650 **Franck, César *1822 Lüttich, +1890 Paris, französischer Komponist und Organist.** Bronzemedaille 1922, von Petit. Auf seinen 100. Geburtstag. Büste nach links / Franck an Orgel sitzend, vor Kirchenfenster zwei Engel, der eine mit Harfe, der andere mit Viola. Niggli 2934. 60,0 mm. *Mattiert. Prägefrisch* 125,-
- 2651 **Goldmark, Carl *1830 Keszthely (Ungarn), +1915 Wien, Opernkomponist.** Bronzemedaille 1900, von Scharff. Auf seinen 70. Geburtstag. Brustbild nach rechts / Zehn Zeilen Schrift neben gebundenem Eichen- und Lorbeerzweig. Niggli 722, Kohut Seite 17. 56,5 mm. *Vorzüglich* 150,-
- 2652 Einseitige Bronzegussmedaille 1930, von Korányi. Büste nach rechts. Niggli 719, Huszar und Procopius 3446. Auflage 15 Exemplare. 113,0 mm. *Selten. Vorzüglich* 300,-



2653

2653 **Gossec, Francois Joseph *1734 Vergniés (Hennegau), +1829 Passy bei Paris, französischer Komponist.** Bronzemedaille o.J., von Jéhotte. Kopf König Leopold II. von Belgien nach rechts / Auf zwei gekreuzten Palmzweigen sechs durch Bandschleife verbundene Medallions mit den Köpfen von Gossec, Rore, Mons, Lasso, Willaert und Grétry. Auf der Bandschleife die Namen von Tinctor, Okeghem und Deprés, oben Lyra auf Kartusche. Niggl 729. 60,0 mm.

Stempelglanz

150,-



2654



2655

2654 **Grétry, André Erneste Modeste *1741 Lüttich, +1813 Montmorency bei Paris, Pariser Opernkomponist.** Bronzene Suitenmedaille 1818, von Gayrard. Büste nach links / Schrift. Niggl 752. 40,5 mm.

Vorzüglich - Stempelglanz

100,-

2655 **Händel, Georg Friedrich *1685 Halle/Saale, +1759 London.** Bronzemedaille 1857, von Pinches. Auf das Händelfest im Kristallpalast zu London anlässlich seines 100. Todestages. Brustbild nach links, vertikal HÄNDEL / Antike Lyra. Niggl 801. 41,5 mm.

Stempelglanz

100,-



2656

2656 **Haydn, Franz Joseph *1732 Rohrau an der Leitha, +1809 Wien.** Bronzemedaille 1893, von Schwerdtner. Auf den Besuch des Orchester-Clubs 'Haydn' in Rohrau, dem Geburtsort Haydns. Sein Brustbild nach rechts / Schrift neben Zweig. Niggl 889. 42,5 mm.

Stempelglanz

100,-

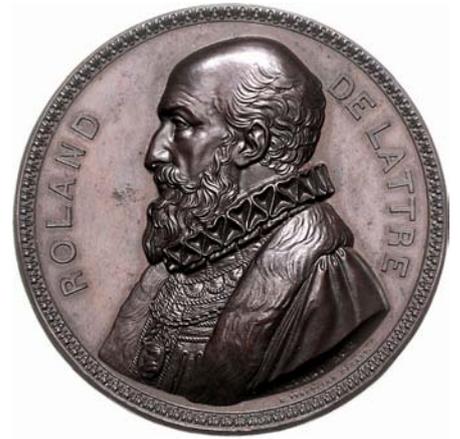
259



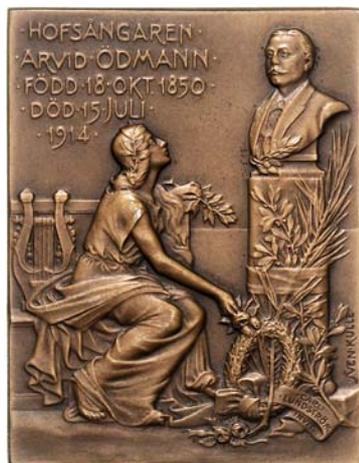
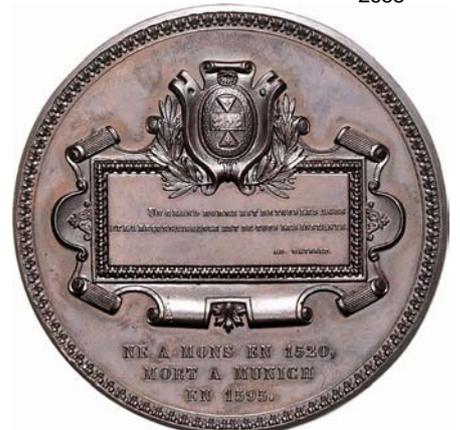
2657



2659



2658



2660

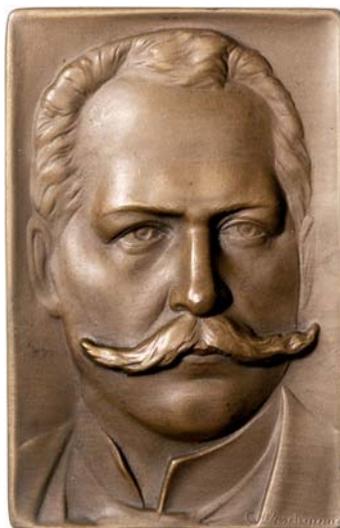


- 2657 **Hellmesberger, Josef *1828 Wien, +1893 Wien, Hofkapellmeister, Direktor des Wiener Konservatoriums und Komponist.** Bronzemedaille 1890, von Jauner. Auf sein 40jähriges Wirken als Konservatoriumsdirektor. Brustbild nach rechts / Auf zwei Lorbeerzweigen Violinenbogen, aufgeschlagenes Notenbuch, Taktstock und Violine. Niggli 910. 55,0 mm. *Mattiert. Vorzüglich* 75,-
- 2658 **Lasso, Orlando di *1532 in Mons / Hennegau, +1594 München, Komponist.** Bronzemedaille o.J., von Veyrat. Brustbild nach links / Von Wappenschild gekrönte Kartusche mit drei Zeilen Schrift, darunter ebenfalls Schrift. Niggli 1050. 56,0 mm. *Vorzüglich - Stempelglanz* 125,-
- 2659 **Liszt, Franz +1811 Raiding/Burgenland, +1886 Bayreuth, ungarisch-deutscher Komponist und Pianist.** Großes Bronzegussmedaillon o.J. Büste nach rechts. Niggli -. 188,0 mm. *Mitgegossene Öse. Vorzüglich* 150,-
- 2660 **Ödmann, Arvid Frederik *1850 Karlstad, +1914 Stockholm, schwedischer Tenor.** Bronzeplakette 1914, von Sven Kulle. Trauernde weibliche Person auf Bank neben Lyra schaut zu auf Sockel stehender Büste Ödmanns empor / Ödmann als Fernando und als Romeo, über Lorbeerzweig mit zwei Masken zwischen Schrift. Niggli 3426 (bei Niggli Näheres unbekannt). 60 x 46,5 mm. *Mattiert. Vorzüglich +* 125,-

260



2661



2662

2661 **Palestrina, Pietro Giovanni Luigi (Praenestinus) *1525 Palestrina, +1594 Rom, italienischer Kirchenmusikkomp. Bronzemedaille 1842, von Krüger. Büste dreiviertel rechts / Gruppe von jungen Sängern. Niggl 1564. 39,5 mm.**

Winz. Kratzer, vorzüglich +

100,-

2662 **Reichmann, Theodor *1849 Rostock, +1903 Marbach am Bodensee, bedeutender Baritonist (Wien, Bayreuth).**

Einseitige Bronzeplakette o.J. (ediert 1905), von Waschmann. Büste von vorn / Vier Zeilen Schrift unter Lyra, Lorbeerzweig und Maske, darüber Stern. Niggl 1670. 82 x 53 mm.

Mattiert. Prägefrisch

150,-



2663



2664

2663 **Schubert, Franz Peter *1797 Lichtenthal bei Wien, +1828 Wien. Bronzemedaille 1872, von Tautenhayn. Auf die Enthüllung seines Denkmals in Wien. Kopf nach rechts / Schwebender weiblicher Genius mit Jüngling, der Leier spielt. Niggl 1837. 63,0 mm.**

Stempelglanz

125,-

2664 **Schuch, Ernst Edler von *1846 Graz, +1914 Niederlößnitz, Generalmusikdirektor der Dresdner Hofoper, Dirigent.**

Einseitige Bronzeplakette o.J., Signatur nicht lesbar. Büste nach links, darunter seine faksimilierte Unterschrift. Niggl -. 84 x 55 mm.

Vorzüglich

100,-

261



2665



2666



2667



2668



- 2665 **Strauss, Dr. Richard +1864 München, +1949 Garmisch Partenkirchen, Komponist und Dirigent.** Große Bronzegussmedaille o.J., unbekannte Signatur, Guss Richard Hiller, Stuttgart/Bad Cannstadt. Kopf nach rechts. Niggel -. 165,0 mm. *Mitgegossene Aufhängung. Gussfrisch* 125,-
- 2666 **Strauss, Johann (Sohn) *1825 Wien, +1899 Wien, österreichischer Walzer- und Opernkomponist, genannt der 'Walzerkönig'.** Großes bronziertes Eisengussmedaillon 1894, von Scharff. Zur Feier seines 50jährigen Künstler-Jubiläums. Brustbild nach rechts. Niggel vergl. 1954 (Vs.). Möglicherweise Modell zur späteren Medaille. 164,0 mm. *Hängemöglichkeit. Vorzüglich* 300,-
- 2667 **Strauss, Johann (Vater) *1804 Wien, +1849 Wien, Komponist von Tanzmusik.** Einseitige Bronzegussmedaille 1929, von Wilhelm Bormann. Jahresprämie des Künstlerbundes österreichischer Medailleure auf das 100jährige Walzerjubiläum. Nacktes Walzer tanzendes Paar vor Geige. Niggel 1939. 95,0 mm. *Grünliche Patina. Vorzüglich* 125,-

Olympische Spiele

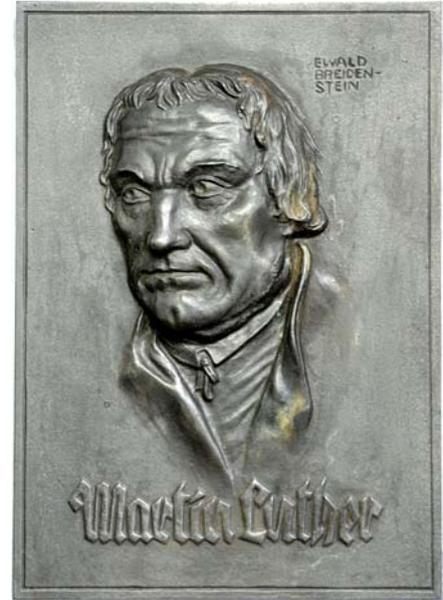
Olympische Spiele in London 1908

- 2668 Bronzene Teilnehmermedaille 1908, von Mackenall. Auf einem Globus stehende Fama mit Palmzweig und Posaune / Unbekleideter Athlet und Wagenlenker in einer Quadriga. Eimer 1904. 50,0 mm. *Fast vorzüglich* 125,-

262



2669



2670

Personenmedaillen

- 2669 **Kreuzhof, Berta von (italienisch de Gelmini) *1907, Adelsgeschlecht in Südtirol.** Einseitige Bronzemedaille o.J. Kopf nach links. 78,5 mm. *Gussfrisch* 100,-
 Berta von Kreuzhof kämpfte als Tochter des deutsch-südtiroler Bürgermeisters von Salurn für das deutsche Volkstum im südtiroler Raum, wofür ihr später vom Land Tirol die Verdienstmedaille verliehen wurde.
- 2670 **Luther, Martin *10.11.1483 Eisleben +18.2.1546 Eisleben.** Einseitige Eisengussplakette o.J., von Breidenstein. Büste halblinks. 192 x 137 mm. *Sehr plastische Arbeit. Vorzüglich* 200,-



2671

- 2671 **Müller, Johannes *1864 Riesa, +1949 Elmau, Philosoph, protestantischer Theologe und Schriftsteller.** Einseitige Bronzeplakette 1924, möglicherweise von Paul Sturm. Zu seinem 60. Geburtstag. Kopf nach links. 94,5 x 67 mm. *Gussfrisch* 100,-
 Johannes Müller erwarb 1912 das 1395 erstmals urkundlich erwähnte Anwesen Elmau. Er baute es mit finanzieller Hilfe von Elsa Gräfin von Waldersee in den Jahren 1914 - 1916 zum heutigen Schloss Elmau um.



2672



2673



2674



- 2672 **Radetzky von Radetz, Graf Johann Joseph Wenzel * 1766 Trebnitz, + 1858, Böhmischer General der Kavallerie, Gouverneur des Königreiches Lombardei-Venetien, begann 82jährig den Feldzug gegen Piemont.** Große Bronzemedaille 1859, von Seidan. Auf die Errichtung seines Denkmals in Prag. Büste nach links / Denkmal. Wurzbach 7771, Hauser 2216, Slg. Julius 875. 80,0 mm. *Winzige Kratzer, vorzüglich - Stempelglanz* 90,-
- 2673 **Wieland, Christoph Martin *1733 Oberholzheim bei Biberach, +1813 Weimar, Dichter, Erzieher Karl Augusts von Sachsen-Weimar.** Medaille 1812, von Facius. Auf seinen 80. Geburtstag, gewidmet von der Loge Amalia in Weimar. Brustbild mit Kappe nach links / Sphinx mit Winkelmaß auf Sockel. Frede 128. 32,3 mm, 14,27 g. *Schöne Patina. Vorzüglich +* 200,-

Erster Weltkrieg

Personenmedaillen

- 2674 **Hausen, Max Clemens Lothar Freiherr von *1846 Dresden, +1922 Dresden, sächsischer General.** Große Silbergussmedaille o.J., unsigniert (von Ball in Berlin). Brustbild in Uniform und mit umgehängten Orden nach rechts / Reiter zu Pferd. 110,5 mm, 277,00 g. *Vorzüglich* 350,-

264

WESTFÄLISCHE AUKTIONSGESELLSCHAFT

für Münzen und Medaillen

Udo Gans · Heinz-Günther Hild oHG

Für die im Jahr 2017 stattfindende Auktion nehmen
wir ab sofort Einlieferungen entgegen.

Die nächsten Termine für die WAG Online Auktionen

Auktion 67: 28.8.2016

Auktion 68: 2.10.2016

Auktion 69: 6.11.2016

Auktion 70: 4.12.2016

Münzenhandlung

UDO GANS

Nordring 22

59821 Arnsberg

Tel. (0 29 31) 20 42

Fax (0 29 31) 2 12 84

E-mail: udo.gans@wag-auktionen.de

Soester Münzcabinett

HEINZ-GÜNTHER HILD

Niederbergheimer Str. 11a

59494 Soest

Tel. (0 29 21) 22 11

Fax (0 29 21) 1 75 38

E-mail: hild@soester-muenzcabinnett.de

Sie finden uns im Internet unter: www.wag-auktionen.de

E-mail: info@wag-auktionen.de